



BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss	5
2	Rechenschaftsbericht	8
2.1	Rechtsgrundlagen	8
2.2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan	8
2.3	Geschäftsverlauf 2024	8
2.3.1	Gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland	8
2.3.2	Haushaltsverlauf im Bodenseekreis	10
2.4	Abweichungen gegenüber dem Plan	10
2.5	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	24
2.5.1	Gebäudeunterhaltung	24
2.5.1.1	Schulgebäude	24
2.5.1.2	Verwaltungsgebäude	28
2.5.1.3	Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber	29
2.5.1.4	Notunterkünfte	29
2.5.1.5	Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Ausländer (uma)	30
2.5.2	Straßenunterhaltung	30
2.5.3	Abfallwirtschaft	32
2.5.4	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	37
2.5.5	Soziales	39
2.5.5.1	Überblick	39
2.5.5.2	Soziale Hilfen nach dem SGB XII und sonstige soziale Hilfen (PG 31.10)	41
2.5.5.3	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (PG 31.20)	42
2.5.5.4	Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl (PG 31.30; 31.40, 31.80.09; 31.80.10)	43
2.5.5.5	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PG 36*)	45
2.5.5.6	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (PG 32.10)	45
2.5.5.7	Gesundheit (PG 41.40)	46
2.5.6	Finanzkennzahlen	47
3	Gesamtergebnisrechnung	49
3.1	Erträge	50
3.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	50
3.1.2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50
3.1.3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54
3.1.4	Sonstige Transfererträge	55
3.1.5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55
3.1.6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	57
3.1.7	Kostenerstattungen und -umlagen	57
3.1.8	Zinsen und ähnliche Erträge	60
3.1.9	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	61
3.1.10	Sonstige ordentliche Erträge	61
3.2	Aufwendungen	64
3.2.1	Personalaufwendungen	64
3.2.2	Versorgungsaufwendungen	65
3.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65
3.2.4	Abschreibungen	70
3.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73
3.2.6	Transferaufwendungen	74
3.2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77
3.3	Ordentliches Ergebnis	80

3.4	<i>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis</i>	81
4	Gesamtfinanzrechnung	84
4.1	<i>Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	86
4.2	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	87
4.3	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit</i>	89
4.4	<i>Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen</i>	90
4.5	<i>Entwicklung der Liquidität</i>	90
4.6	<i>Erläuterungen ausgewählter Investitionen</i>	92
4.6.1	<i>Schulgebäude</i>	92
4.6.2	<i>Asylbewerberunterkünfte</i>	94
4.6.3	<i>Straßenmeisterei</i>	95
4.6.4	<i>Straßenbauamt</i>	95
4.6.5	<i>Abfallwirtschaft</i>	97
4.7	<i>Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro</i>	98
5	Vermögensrechnung (Bilanz)	102
5.1	<i>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>	104
5.2	<i>Aktiva</i>	105
5.2.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	105
5.2.2	<i>Sachvermögen</i>	107
5.2.2.1	<i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	107
5.2.2.2	<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	108
5.2.2.3	<i>Infrastrukturvermögen</i>	109
5.2.2.4	<i>Bauten auf fremden Grundstücken</i>	111
5.2.2.5	<i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	112
5.2.2.6	<i>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	112
5.2.2.7	<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	113
5.2.2.8	<i>Vorräte</i>	115
5.2.2.9	<i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	116
5.2.3	<i>Finanzvermögen</i>	117
5.2.3.1	<i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>	117
5.2.3.2	<i>Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen</i>	117
5.2.3.3	<i>Sondervermögen</i>	119
5.2.3.4	<i>Ausleihungen</i>	119
5.2.3.5	<i>Wertpapiere</i>	120
5.2.3.6	<i>Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</i>	121
5.2.3.7	<i>Privatrechtliche Forderungen</i>	122
5.2.3.8	<i>Liquide Mittel</i>	124
5.2.4	<i>Abgrenzungsposten</i>	124
5.2.4.1	<i>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	124
5.2.4.2	<i>Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse</i>	125
5.3	<i>Passiva</i>	126
5.3.1	<i>Basiskapital</i>	126
5.3.2	<i>Rücklagen</i>	127
5.3.2.1	<i>Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	127
5.3.2.2	<i>Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	129
5.3.2.3	<i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	129
5.3.3	<i>Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses</i>	129
5.3.4	<i>Sonderposten</i>	130
5.3.4.1	<i>Sonderposten für Investitionszuweisungen</i>	130
5.3.4.2	<i>Sonderposten für Investitionsbeiträge</i>	130
5.3.4.3	<i>Sonderposten für Sonstiges</i>	130

5.3.5	Rückstellungen	131
5.3.5.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	131
5.3.5.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	132
5.3.5.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	132
5.3.5.4	Gebührenrückstellungen	133
5.3.5.5	Altlastensanierungsrückstellungen	133
5.3.5.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	134
5.3.5.7	Sonstige Rückstellungen	134
5.3.6	Verbindlichkeiten	135
5.3.6.1	Anleihen	135
5.3.6.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	135
5.3.6.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	138
5.3.6.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138
5.3.6.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	139
5.3.6.6	Sonstige Verbindlichkeiten	139
5.3.7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	140
6	Teilhaushalte	142
6.1	Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	144
6.2	Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	147
6.3	Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben	150
6.4	Teilhaushalt 4 – Kulturpflege	153
6.5	Teilhaushalt 5 – Soziales	156
6.6	Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten	159
6.7	Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft	162
6.8	Teilhaushalt 8 – Straßen	165
6.9	Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV	168
6.10	Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft	171
6.11	Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft	174
7	Anhang	177
7.1	Allgemeines	177
7.2	Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	177
7.3	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	177
7.4	Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen	177
7.5	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	178
7.6	Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)	178
7.7	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	178
7.8	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	179
7.8.1	Bürgschaften	179
7.8.2	Gewährleistungen	179
7.8.3	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	179
7.8.4	Gewährträgerschaften	179
7.9	Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2024	180
8	Anlagen	186

8.1	<i>Vermögensübersicht</i>	186
8.2	<i>Forderungsübersicht</i>	187
8.3	<i>Schuldenübersicht</i>	188
8.4	<i>Rückstellungsspiegel</i>	189
8.5	<i>Entwicklung der Liquidität zum Jahresende</i>	192
8.6	<i>Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit</i>	193
8.7	<i>Gesamtübersicht der Investitionen</i>	194
8.8	<i>Übersicht über das Mündelvermögen</i>	240
8.9	<i>Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO</i>	241
9	Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2024	243

Anmerkung:

Erträge und Einzahlungen sind mit positivem, Aufwendungen und Auszahlungen mit negativem Vorzeichen dargestellt.

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 24. März 2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Beträgen fest:

Nr.	Bezeichnung	EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	472.964.972,20
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-478.825.638,96
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-5.860.666,76
1.4	Außerordentliche Erträge	25.114,61
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-358.371,09
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-333.256,48
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-6.193.923,24
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.811.524,93
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-465.951.762,24
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-7.140.237,31
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.163.435,38
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.205.001,77
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u. 2.5)	-11.041.566,39
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-18.181.803,70
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.562.783,51
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 u. 2.9)	-1.562.783,51
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HJ (Saldo 2.7 u. 2.10)	-19.744.587,21
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	4.736.902,52
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	19.867.286,80
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-15.007.684,69
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.859.602,11

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	220.309,50
3.2	Sachvermögen	227.066.301,86
3.3	Finanzvermögen	67.264.145,76
3.4	Abgrenzungsposten	15.839.812,61
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	310.390.569,73
3.7	Basiskapital	- 119.170.485,96
3.8	Rücklagen	- 56.306.702,39
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	- 56.330.199,11
3.11	Rückstellungen	- 41.870.110,20
3.12	Verbindlichkeiten	- 28.985.324,89
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-7.727.747,18
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 310.390.569,73

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		
	Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	2023 EUR	2024 EUR
4.1	beim ordentlichen Ergebnis		
4.1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00
4.1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
4.1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00
4.1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.583.225,33	5.860.666,76
4.1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
4.1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
4.1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00
4.1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentliche Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00
4.2	beim Sonderergebnis		
4.2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	86.305,69	0,00
4.2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	86.305,69
4.2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	246.950,79

Friedrichshafen, 8. August 2025

gez.
Luca Wilhelm Prayon, Landrat

2 Rechenschaftsbericht

2.1 Rechtsgrundlagen

Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt. Dabei wird das Augenmerk auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen mit einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist hingegen nicht auszugleichen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) vorhanden ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Auf Grundlage des § 48 der Landkreisordnung i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg hat der Kreistag am 13. Dezember 2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 4. März 2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde in der Zeit vom 14. März 2024 bis einschließlich 22. März 2024 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt und ist auf der Homepage des Landkreises unter www.bodenseekreis.de einsehbar. In dessen Folge konnte der Haushalt ab dem 23. März 2024 voll bewirtschaftet werden.

2.3 Geschäftsverlauf 2024

2.3.1 Gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland

Quelle: Jahresgutachten 2024/2025 des Sachverständigenrats, Kernbotschaften, veröffentlicht am 1. November 2024

AUFSCHWUNG BLEIBT TROTZ BESSERER WELTKONJUNKTUR AUS

- Die deutsche Volkswirtschaft befindet sich in der Stagnation. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist in den vergangenen fünf Jahren real insgesamt lediglich um 0,1 % gewachsen. Die deutsche Wirtschaft profitierte unter anderem weniger vom Wachstum der Weltwirtschaft als in der Vergangenheit.
- Der Sachverständigenrat erwartet in diesem Jahr einen Rückgang des BIP in Deutschland um 0,1 %. Angesichts der Industrieschwäche und der

Konsumzurückhaltung der privaten Haushalte dürfte das deutsche BIP im Jahr 2025 nur um 0,4 % wachsen.

- Die Verbraucherpreisinflation dürfte in diesem Jahr 2,2 %, im nächsten Jahr 2,1 % betragen.

ZUKUNFTSORIENTIERUNG DER ÖFFENTLICHEN FINANZEN STÄRKEN

- Zukunftsorientierte öffentliche Ausgaben werden von der Politik zu wenig priorisiert. Dies zeigt sich insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Verteidigung und Bildung.
- Die Verbindlichkeit solcher Ausgaben sollte durch institutionelle Vorkehrungen bei Haushalts- und Finanzplanung erhöht werden, die auf den jeweiligen Bereich abgestimmt sein sollten.
- Für den Verkehrsbereich wäre ein Infrastrukturfonds mit eigenen Einnahmen und ggf. mit begrenzten Kreditermächtigungen geeignet. Für die Bereiche Verteidigung und Bildung bieten sich spezifische Mindestausgabenquoten an, die sich an klar definierten Indikatoren orientieren.

DIGITALE INNOVATIONEN IM FINANZSEKTOR ERMÖGLICHEN, FINANZSTABILITÄT SICHERN

- Der digitale Wandel im Finanzsektor verspricht Chancen wie niedrigere Kosten für Finanzdienstleistungen durch Prozessinnovation und mehr Wettbewerb sowie neue Finanzprodukte.
- Um Risiken aus den Geschäftstätigkeiten neuer Akteure angemessen zu regulieren, ohne Innovationen unnötig zu bremsen, können regulatorische Experimentierräume geschaffen und der Austausch von Finanzdaten zwischen BigTechs, FinTechs und Banken vereinfacht werden.
- Der digitale Euro verspricht Verbesserungen im europäischen Zahlungsmarkt und eine Absicherung gegen geopolitische Risiken.

WOHNEN IN DEUTSCHLAND: KNAPPHEITEN BEHEBEN UND ZUGANG ERLEICHTERN

- Die Knappheit von Wohnraum in Ballungsräumen ist nicht nur ein soziales Problem, sondern auch ein gesamtwirtschaftliches, da sie den Zuzug von Arbeitskräften in besonders produktive Regionen hemmt.
- Das Wohnraumangebot kann durch die Mobilisierung von Baulandpotenzialen, stärkere Bauanreize und eine Senkung der Baukosten mittels harmonisierter Bauvorschriften erhöht werden. Die Wohnraumnutzung könnte durch den Abbau sozialer und finanzieller Umzugshürden effizienter werden.
- In der sozialen Wohnungspolitik können sich die Subjekt- und Objektförderung sinnvoll ergänzen, da die Objektförderung den Zugang benachteiligter Personengruppen zu Wohnraum verbessert. Ihre soziale Zielgenauigkeit sollte durch eine Fehlbelegungsabgabe erhöht werden.

GÜTERVERKEHR ZWISCHEN INFRASTRUKTURANFORDERUNGEN UND DEKARBONISIERUNG

- Der zunehmend schlechtere Zustand der Straßen- und Schieneninfrastruktur belastet die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und macht höhere Investitionen erforderlich.

- Eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene ist aufgrund von Kapazitätsengpässen und großteils getrennten Märkten zwischen Straßen- und Schienengüterverkehr nur begrenzt möglich.
- Für eine schnelle und effiziente Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs sollte sich die Politik zunächst auf den bedarfsgerechten Aufbau der Ladeinfrastruktur für batterieelektrische LKW fokussieren.

2.3.2 Haushaltsverlauf im Bodenseekreis

Für die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Bodenseekreises bilden Haushaltssatzung und Haushaltsplan die Grundlage. Mit dem nun vorliegenden Rechenschaftsbericht wird zu den wesentlichen und unwesentlichen Veränderungen gegenüber dem Planansatz näher ausgeführt.

Unterjährig hat die Kreisverwaltung den Kreistag in der Sitzung am 19. November 2024 in Form eines Finanzzwischenberichts informiert.

2.4 Abweichungen gegenüber dem Plan

Mit dem Berichtsjahr 2024 liegt für den Bodenseekreis erneut ein Haushaltsjahr zurück, welches im ordentlichen Ergebnis nicht ausgeglichen werden konnte und damit mit einem Defizit abschließt. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich auf rund -6,19 Mio. Euro. Die Haushaltsplanung sah ein Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -7,84 Mio. Euro. Die Planabweichung im ordentlichen Ergebnis beträgt damit 1,65 Mio. Euro.

Damit kann mit dem Haushaltsjahr 2024 der intergenerativen Gerechtigkeit und der haushaltsrechtlichen und gesetzlichen Verpflichtung des Haushaltsausgleichs nicht Rechnung getragen werden.

Bereits die Haushaltssatzung und Haushaltsplan sahen ein Defizit in Höhe von rund 7,84 Mio. Euro vor.

In Summe muss damit einmal mehr konstatiert werden, dass abermals ein nur schwer planbares Haushaltsjahr zurückliegt.

Mit den nachfolgenden Ausführungen wird auf die wesentlichen Planabweichungen im Bereich der Ergebnis- und Finanzrechnung eingegangen und dienen einem schnellen Überblick. Weiter- und tiefergehende Ausführungen zu den einzelnen Planabweichungen sind auf Sachkontenebene ergänzend unter 3. Gesamtergebnisrechnung und 4. Gesamtfinanzrechnung des Rechenschaftsberichtes zu finden.

ERTRÄGE

Im zurückliegenden Berichtsjahr konnte im Bereich der ordentlichen Erträge im Vergleich gegenüber den im Haushaltsplan ausgewiesenen Planwerten in Summe eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rund 11,2 Mio. Euro verzeichnet werden. Im Haushaltsplan ist man von insgesamt 461.767.642 Euro ordentlichen Erträgen ausgegangen. Mit der Jahresrechnung werden nun in Summe 472.964.972 Euro festgestellt.

Damit konnten in nahezu allen Ergebnispositionen die Planwerte überschritten und in Summe ein positiver Budgeterreichungsgrad (102 %) erzielt werden. Einzig die Ergebnispositionen „Sonstige Transfererträge“ (Budgeterreichungsgrad von 96,5 %, -535 Tsd. Euro) sowie die „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Budgeterreichungsgrad von 99,6 %, - 252 Tsd. Euro) blieben leicht unter den im Haushaltsplan ausgewiesenen Ansatzwerten zurück.

Gleichzeitig muss jedoch auch festgestellt werden, dass die zuletzt jährlich kontinuierlich deutlich über Plan abschließenden Erträge (2020: +15,1 Mio. Euro, 2021: +17,6 Mio. Euro, 2022: +23,4 Mio. Euro, 2023: +8,9 Mio. Euro), die Mehraufwendungen nicht mehr kompensieren können.

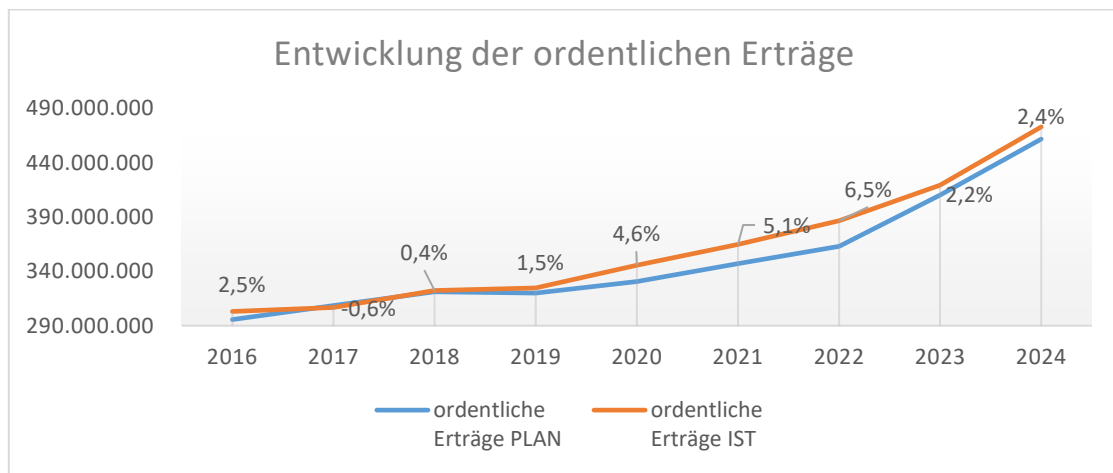


Abbildung 1 Entwicklung der ordentlichen Erträge

Ordentliche Erträge (in Mio. Euro)	2020		2021		2022		2023		2024		ABWEICHUNG Ans./Erg.	BUDGET- ERREICHUNG in %
	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS		
Steuern u. ähnl. Abgaben	1.070.000	1.166.181	1.250.000	1.850.170	1.850.000	1.613.519	1.610.000	1.655.433	1.900.000	2.412.155	512.155	127%
Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	243.048.175	259.713.170	256.919.555	270.204.732	270.534.188	279.280.010	298.938.015	301.279.980	333.140.198	341.011.211	7.871.013	102%
Aufgelöste Investitionszuw. u. beiträge	1.958.000	2.537.960	2.436.500	2.672.704	2.423.600	2.848.843	2.506.400	2.959.092	2.594.500	3.363.740	769.240	130%
Sonstige Transfererträge	11.226.900	13.116.653	11.804.100	13.137.368	11.312.900	14.127.235	14.063.600	15.474.863	15.366.600	14.831.687	-534.913	97%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	30.073.800	30.767.621	31.487.100	29.209.782	31.141.289	28.698.214	30.898.312	32.731.606	34.094.284	34.477.560	383.276	101%
Privatrechtl. Leistungsentgelte	2.027.300	1.668.222	1.341.320	3.613.559	2.339.190	3.775.237	3.233.950	2.583.700	1.954.050	2.587.916	633.866	132%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	39.175.496	33.081.869	34.890.071	33.768.374	36.673.864	45.551.760	50.475.590	50.201.466	62.385.610	62.133.186	-252.424	100%
Zinsen u. ähnl. Erträge	1.906.000	2.032.115	6.755.000	6.549.395	6.498.000	6.513.200	8.083.600	8.091.255	9.646.000	9.650.037	4.037	100%
Aktivier. Eigenleist. u. Bestandsveränd.	0	272.247	0	296.636	101.280	407.610	207.774	523.324	388.800	461.604	72.804	119%
Sonstige ordentl. Erträge	196.600	1.447.356	195.000	3.405.030	200.100	3.691.199	248.800	3.699.613	297.600	2.035.876	1.738.276	684%
SUMME	330.682.271	345.803.394	347.078.646	364.707.750	363.074.411	386.506.827	410.266.041	419.200.332	461.767.642	472.964.972	11.197.330	102%

Anteil an den Gesamterträgen	2020		2021		2022		2023		2024	
	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS
Steuern u. ähnl. Abgaben	0,32%	0,34%	0,36%	0,51%	0,51%	0,42%	0,39%	0,39%	0,41%	0,51%
Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	73,50%	75,10%	74,02%	74,09%	74,51%	72,26%	72,86%	71,87%	72,14%	72,10%
Aufgelöste Investitionszuw. u. beiträge	0,59%	0,73%	0,70%	0,73%	0,67%	0,74%	0,61%	0,71%	0,56%	0,71%
Sonstige Transfererträge	3,40%	3,79%	3,40%	3,60%	3,12%	3,66%	3,43%	3,69%	3,33%	3,14%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	9,09%	8,90%	9,07%	8,01%	8,58%	7,43%	7,53%	7,81%	7,38%	7,29%
Privatrechtl. Leistungsentgelte	0,61%	0,48%	0,39%	0,99%	0,64%	0,98%	0,79%	0,62%	0,42%	0,55%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11,85%	9,57%	10,05%	9,26%	10,10%	11,79%	12,30%	11,98%	13,51%	13,14%
Zinsen u. ähnl. Erträge	0,58%	0,59%	1,95%	1,80%	1,79%	1,69%	1,97%	1,93%	2,09%	2,04%
Aktivier. Eigenleist. u. Bestandsveränd.	0,00%	0,08%	0,00%	0,08%	0,03%	0,11%	0,05%	0,12%	0,08%	0,10%
Sonstige ordentl. Erträge	0,06%	0,42%	0,06%	0,93%	0,06%	0,96%	0,06%	0,88%	0,06%	0,43%

Abbildung 2 Übersicht der Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis der Erträge

Prozentual betrachtet, entfallen der größte Anteil an den ordentlichen Erträgen auf den Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft (45 %).

In diesem Teilhaushalt werden die allgemeinen Umlagen und Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs (u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen, die FAG-Umlage) abgebildet.

Die größten summarischen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Planwerten sind dabei bei den Positionen der „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ (+7,9 Mio. Euro), der „sonstigen ordentlichen Erträgen“ (+1,7 Mio. Euro) sowie den „Aufgelösten Investitionszuwendungen u. beiträge“ (+796 Tsd. Euro) auszumachen.

Mit rund 72 % bildet die Ergebnisposition „Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen“ den größten Anteil aller ordentlichen Erträge des Landkreises. Unter dieser Ergebnisposition werden unter anderem die Zuweisungen des Landes, das FAG, die Zuweisungen aus dem Aufkommen der Grunderwerbssteuer, die Kreisumlage, sowie die Leistungsbeteiligungen des Bundes abgebildet.

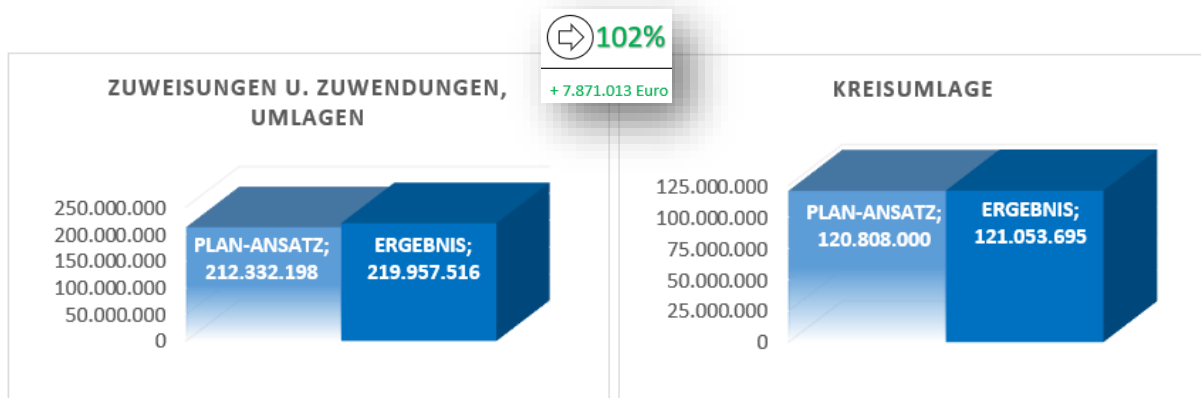


Abbildung 3 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Ertragsposition Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen mit Einzeldarstellung der Erträge aus der Kreisumlage und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Ursächlich für die positive Planabweichung dieser Ergebnisposition sind im Wesentlichen höhere Zuweisungen im Rahmen des Soziallastenausgleichs (+3,4 Mio. Euro) sowie höhere Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (+2,1 Mio. Euro) und aus den Zuweisungen des Landes am Aufkommen der Grunderwerbsteuer (+1,6 Mio. Euro). Ebenso konnten unter anderem Mehrerträge im Bereich der Leistungsbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (+987 Tsd. Euro) und der Leistungsbeteiligung des Bundes für EGT (+506 Tsd. Euro) erzielt werden. Dem entgegen stehen Mindererträge aus den Schlüsselzuweisungen (-1,2 Mio. Euro) und den Bußgeldern (-553 Tsd. Euro).

Die Kreisumlagequote (Kreisumlage/ordentliche Erträge) liegt mit 25,59 % auf relativ konstantem Niveau. Gegenüber dem Planwerk sank sie um 0,6 %.

Einen Anteil in Höhe von 13 % aller ordentlichen Erträge entfallen auf die Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Sie bilden damit den zweithöchsten prozentualen Anteil der ordentlichen Erträge.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für Aufwendungen aus Leistungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die der Landkreis für eine andere Stelle erbracht hat. Hierzu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und für die Straßenmeistereien regelmäßig den größten Anteil ein.

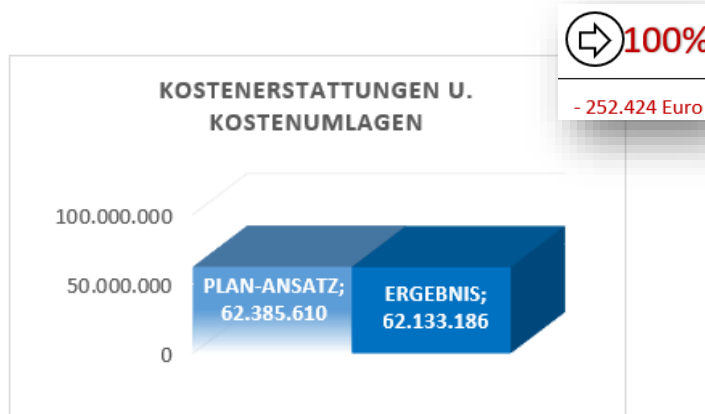


Abbildung 4 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Ertragsposition Kostenerstattungen und Kostenumlagen und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Die Ergebnisposition „Entgelte für öffentlich Leistungen oder Einrichtungen“ erzielt im Ergebnis einen Anteil in Höhe von rund 7 % an den gesamten ordentlichen Erträgen und schließt mit Mehrerträgen in Höhe von rund 383 Tsd. Euro besser als im Planwert vorgesehen ab. Ursächlich dafür sind im wesentlichen Mehrerträge im Bereich der Verwaltungs- (+399 Tsd. Euro) und der sonstigen Benutzungsgebühren (+277 Tsd. Euro). Dem gegenüber stehen geringere Erträge im Bereich der Abfallwirtschaft (-67 Tsd. Euro) und deutlich geringere Erträge im Bereich der Benutzungsgebühren (-226 Tsd. Euro).

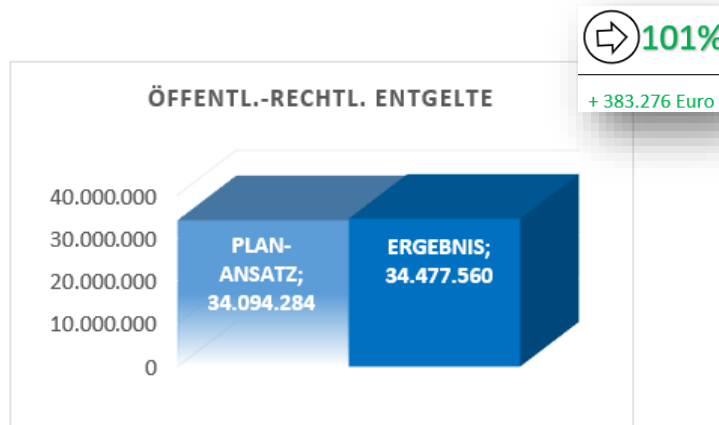


Abbildung 5 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Ertragsposition öffentlich-rechtliche Entgelte und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Der Ergebniswert der privatrechtlichen Leistungsentgelte überschreitet den Planwert um rund 634 Tsd. Euro. Dies begründet sich durch höhere Erlöse in allen Bereichen (Mieten und Pachten: +65 Tsd. Euro; Ertäge aus Verkauf: +360 Tsd. Euro und sonstige privatrechtliche Leitungen: +209 Tsd. Euro).

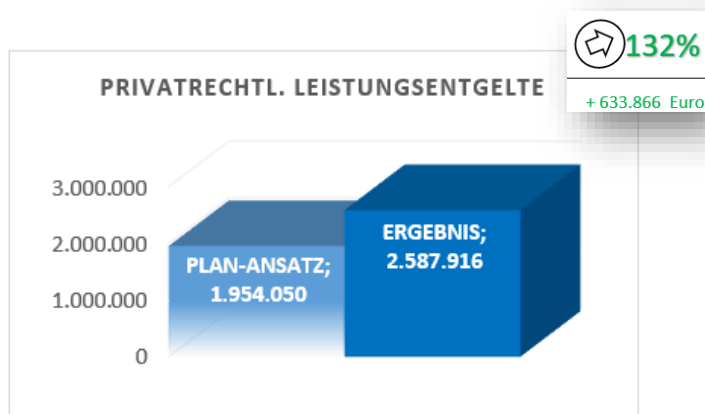


Abbildung 6 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Ertragsposition privatrechtliche Leistungsentgelte und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Korrespondierten im Vorjahr höhere Transfererträge (Vj. +1,4 Mio. Euro) noch mit den höheren Transferaufwendungen (Vj. +7,0 Mio. Euro) ergab sich 2024 eine deutliche Schieflage in dem die Transfererträge sowohl zum Plan (-534,9 Tsd. Euro) als auch zum Vorjahr (-643,2 Tsd. Euro) sanken.

Weitergehende Ausführungen hierzu sind ab Abschnitt 2.5.5 sowie unter 3.1.4 im vorliegenden Rechenschaftsbericht zu finden.

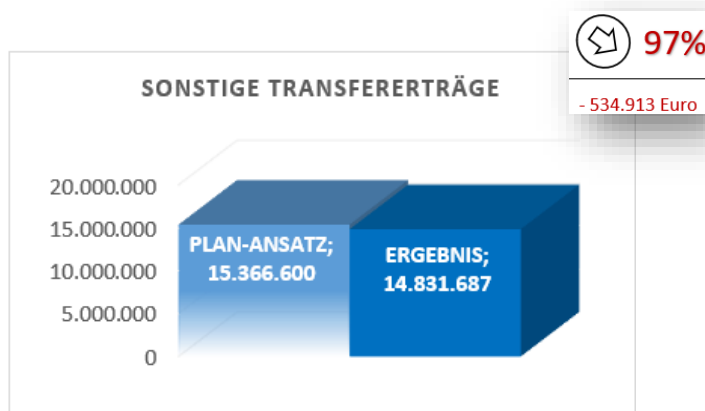


Abbildung 7 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Ertragsposition sonstige Transfererträge und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Die Ergebnisposition der sonstigen ordentlichen Erträge verzeichnete gegenüber dem Planwert einen Zuwachs (+1,7 Mio. Euro). Dieser begründet sich vor allem durch die Auflösung von Rückstellungen sowie aus Erträgen aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen. Weitergehende Ausführungen sind unter 3.1.10 zu entnehmen.

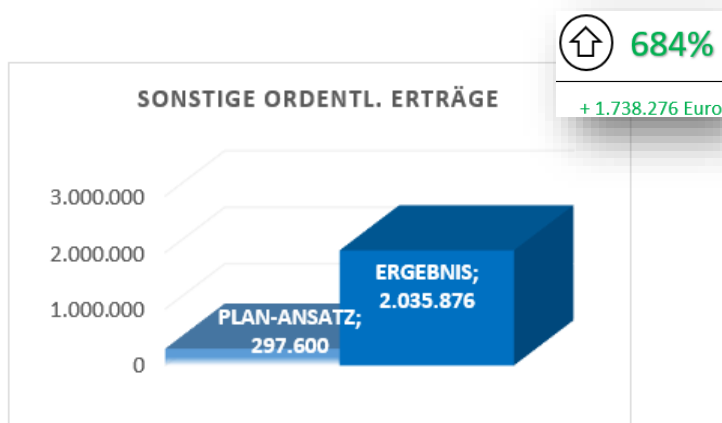


Abbildung 8 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Ertragsposition Sonstige ordentl. Erträge und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Die aktivierten Eigenleistungen wurden in der Haushaltsplanung für das Kalenderjahr 2024 berücksichtigt. Das Ergebnis dieser Position schließt mit rund 73 Tsd. Euro über dem Planwert ab. Aktivierte Eigenleistungen wurden im Berichtsjahr 2024 ausschließlich von den beiden Ämtern Bau- und Liegenschaften und dem Straßenbauamt erbracht.

Die Ertragsstruktur der ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2024 stellt sich damit wie nachfolgend ersichtlich dar:

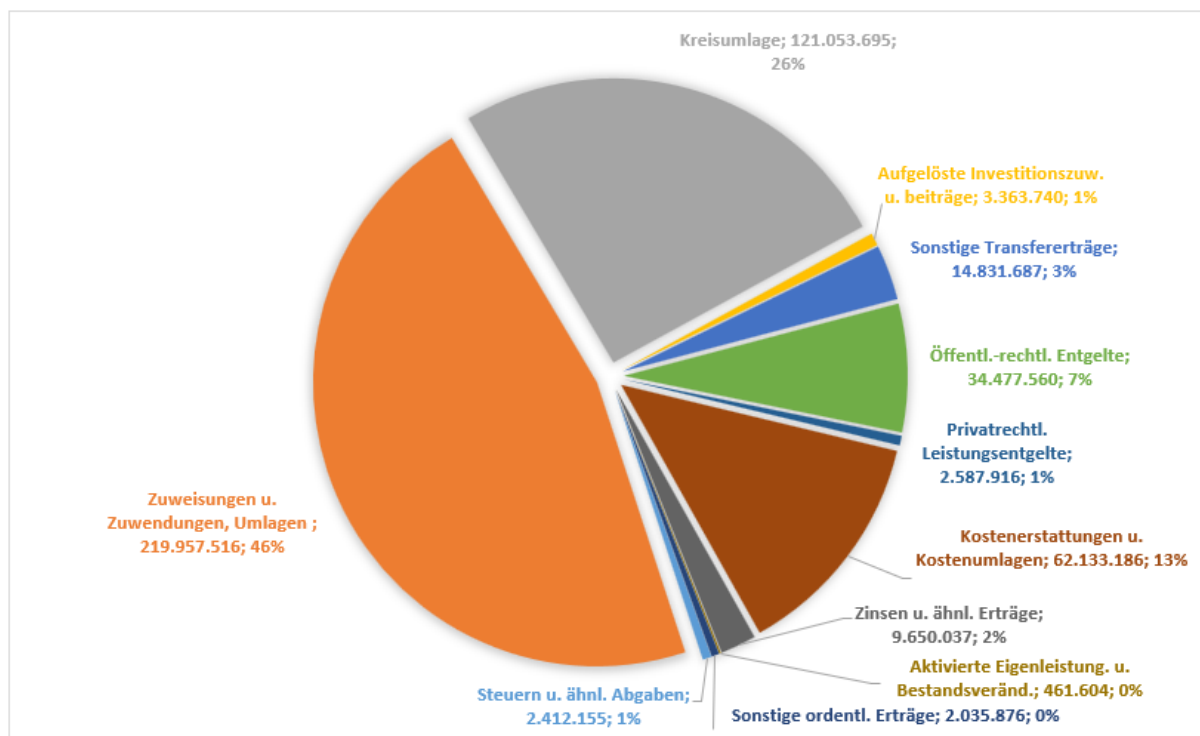


Abbildung 9 Ertragsstruktur des Bodenseekreises im Jahr 2024

AUFWENDUNGEN

Wie bereits im vorangegangenen Haushaltsjahr schließt ein Berichtsjahr des Bodenseekreises im Bereich der Aufwendungen über dem des veranschlagten Planansatzes ab. Die negative Planabweichung im Berichtsjahr 2024 liegt bei rund 9,2 Mio. Euro. Der Ergebniswert schließt damit rund 2 % über dem in der Haushaltplanung angenommenen Planwert ab. Die ordentlichen Aufwendungen befinden sich auf Rekordniveau und haben seit dem Jahr 2019 steigende Tendenz. Gleiches gilt analog für die ordentlichen Erträge, wenngleich die Aufwendungen stärker zugenommen haben.

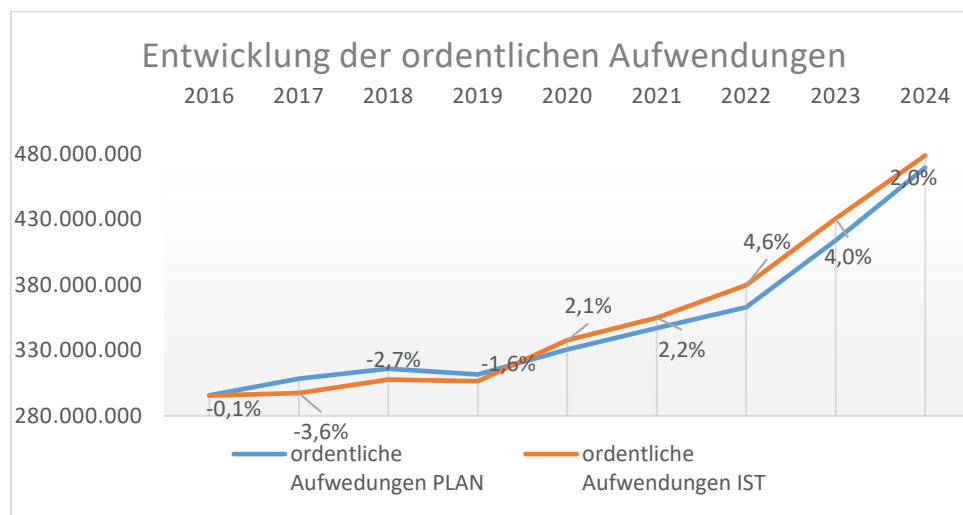


Abbildung 10 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

Ordentliche Aufwendungen (In Mio. Euro)	2020		2021		2022		2023		2024		ABWEICHUNG Ans./Erg.	BUDGET- ERREICHUNG in %
	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN- ANSATZ	ERGEBNIS		
Personalaufwendungen	-64.100.100	-61.669.945	-65.100.000	-65.116.402	-67.600.000	-68.034.611	-72.550.300	-73.333.230	-80.100.000	-79.707.454	-392.546	100%
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-54.778.360	-46.807.272	-60.276.370	-53.672.624	-57.506.492	-54.945.848	-59.269.592	-54.151.170	-60.275.940	-57.464.769	-2.811.171	95%
Abschreibungen	-8.862.400	-20.204.071	-9.570.400	-12.747.188	-11.150.100	-13.518.649	-11.762.900	-13.719.453	-13.707.400	-16.788.249	3.080.849	122%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-1.160.800	-1.696.440	-716.900	-585.377	-479.700	-426.372	-505.100	-300.673	-433.400	-585.687	152.287	135%
Transferaufwendungen	-177.598.520	-180.468.386	-184.652.310	-192.237.160	-198.933.740	-208.874.174	-236.384.801	-243.409.159	-272.560.817	-283.791.834	11.231.017	104%
Sonstige ordentl. Aufwendungen	-24.182.091	-26.835.731	-26.762.666	-30.522.763	-27.404.379	-33.991.060	-33.553.548	-45.869.873	-42.533.928	-40.487.647	-2.046.281	95%
SUMME	-330.682.271	-337.681.845	-347.078.646	-354.881.514,68	-363.074.411	-379.790.714	-414.026.241	-430.783.557	-469.611.485	-478.825.639	9.214.154	102%

Anteil an den Gesamtaufwendungen	2020		2021		2022		2023		2024	
Personalaufwendungen	19,38%	18,26%	18,76%	18,35%	18,62%	17,91%	17,52%	17,02%	17,06%	16,65%
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16,57%	13,86%	17,37%	15,12%	15,84%	14,47%	14,32%	12,57%	12,84%	12,00%
Planmäßige Abschreibungen	2,68%	5,98%	2,76%	3,59%	3,07%	3,56%	2,84%	3,18%	2,92%	3,51%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,35%	0,50%	0,21%	0,16%	0,13%	0,11%	0,12%	0,07%	0,09%	0,12%
Transferaufwendungen	53,71%	53,44%	53,20%	54,17%	54,79%	55,00%	57,09%	56,50%	58,04%	59,27%
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7,31%	7,95%	7,71%	8,60%	7,55%	8,95%	8,10%	10,65%	9,06%	8,46%

Abbildung 11 Übersicht der Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis der Aufwendungen

Prozentual betrachtet, entfallen die größten Anteile an den ordentlichen Aufwendungen auf den Teilhaushalt 5 – Soziales (64 %) sowie den Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben (9 %). Dies bedeutet, dass fast $\frac{3}{4}$ aller ordentlichen Aufwendungen des Kreishaushaltes und damit in Summe rund 350 Mio. Euro in diesen beiden Teilhaushalten abgebildet werden.

Mit einem Anteil von rund 59 % an den gesamten ordentlichen Aufwendungen stellen die sogenannten Transferaufwendungen den größten Anteil der Aufwendungen dar. Darauf folgen mit rund 17 % die Personalaufwendungen und mit etwa 12 % die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die größte summarische Abweichung gegenüber den im Haushaltsplan veranschlagten Planwerten verzeichnen die Transferaufwendungen (+11,2 Mio. Euro), die Abschreibungen (+3,0 Mio. Euro), sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-2,8 Mio. Euro).

Die größte summarische Abweichung gegenüber den im Haushaltsplan veranschlagten Planwerten verzeichnen die Transferaufwendungen. Gründe für die Abweichung und weitergehende Erläuterungen sind unter den Punkten 2.5.5 ff und 3.2.6 aufgeführt.

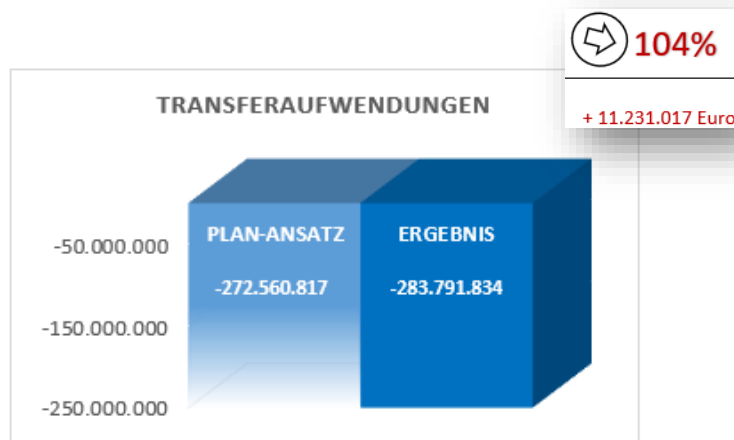


Abbildung 12 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Aufwandspositionen Transferaufwendungen und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Auch die Abschreibungen weichen mit knapp 3,0 Mio. Euro vom veranschlagten Planwert ab. Ursächlich hierfür sind zum einen, dass die Planung der Abschreibungen auf noch im Bau befindliche Anlagen (sog. Plananlagen) oder neu zu erwerbenden Wirtschaftsgüter nur schwer einzuschätzen ist. Vor allem schlagen sich zum anderen in dieser Position jedoch auch die zum Ende eines Haushaltsjahres zu tätigen Wertberichtigungen nieder.

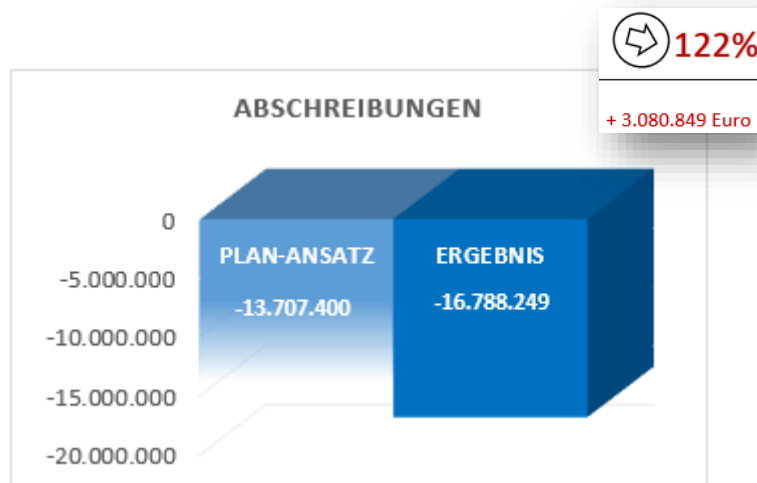


Abbildung 13 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Aufwandsposition Abschreibung und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Neben den Transferaufwendungen und den Abschreibungen überschreiten auch die Zinsen und ähnliche Aufwendungen (+152 Tsd. Euro) den geplanten Ansatzwert.

Die Personalaufwendungen hingegen liegen im Berichtsjahr 2024 rund 393 Tsd. Euro unter dem Haushaltsansatz (Abweichung Plan/Ergebnis < 0,5 %). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Personalkosten um 6,4 Mio. Euro bzw. um 9 %.

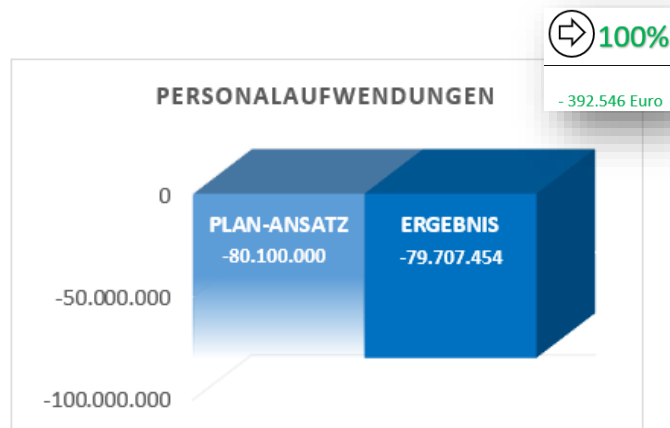


Abbildung 14 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Personalaufwendungen und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieb der Ergebniswert rund 2,8 Mio. Euro unter dem Ansatzwert zurück.

Im Wesentlichen ursächlich für die Minderaufwendungen sind, dass die bereitgestellten Ansätze für die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens um 1,6 Mio. Euro, für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen um 1,2 Mio. Euro und für geringwertige Wirtschaftsgüter um 896 Tsd. Euro unterschritten wurden.

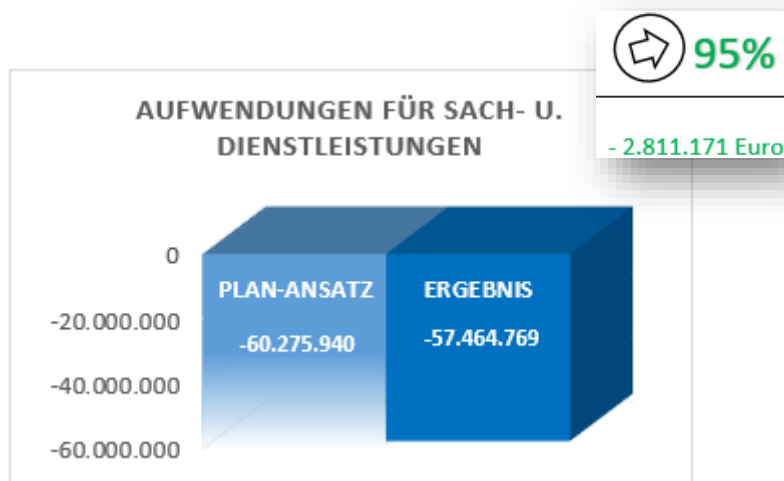


Abbildung 15 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Die Abweichungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf die Bereiche ÖPNV, Innere Verwaltung und den Sozialbereich zurückzuführen, hier sind deutlich weniger Aufwendungen zu verzeichnen als im Ansatz geplant wurde.

Die Planabweichung im Teilhaushalt 9 (Verkehr und ÖPNV) beziffern sich auf 620 Tsd. Euro, im Teilhaushalt 1 auf 457 Tsd. Euro und im Teilhaushalt 5 auf 584 Tsd. Euro. Negative Planabweichungen weisen die Teilhaushalte 3 (Schulträgeraufgaben), 4 (Kulturpflege) und 7 (Energie- und Abfallwirtschaft) aus.



Abbildung 16 Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der Aufwendungen für sonstige orderliche Aufwendungen und Angabe des Budgeterreichungsgrades

Betrachtet man die Aufwandsarten in einem Mehrjahresvergleich, sind vor allem die Aufwendungen in den Bereichen der Transferaufwendungen deutlich gestiegen.

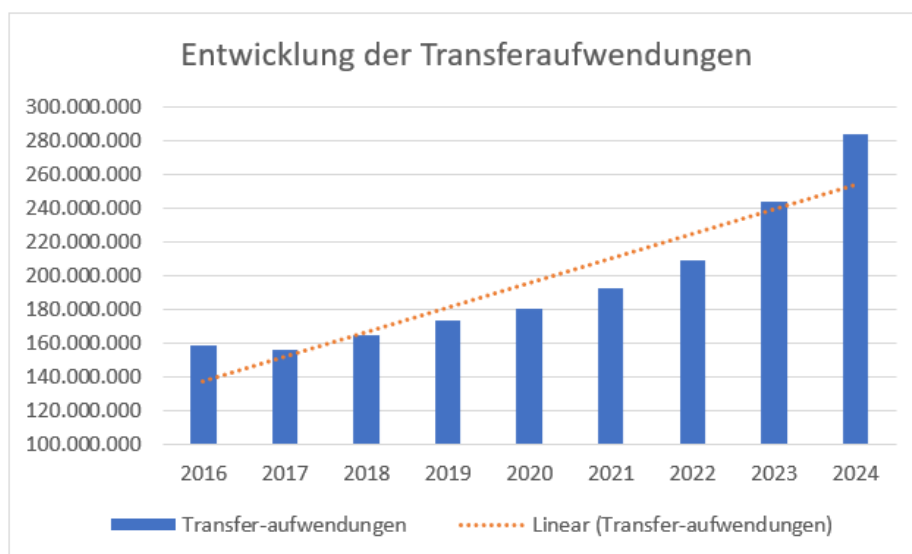


Abbildung 17 Entwicklung der Transferaufwendungen

Vergleicht man die Summe der Transferaufwendungen aus 2017 mit der des vergangenen Berichtsjahres 2024, so sind ist eine Steigerung um 127,8 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Gründe hierfür sind vielfältig, jedoch vor allem auf den Sozialbereich und den ÖPNV zurückzuführen.

Neben den stetig steigenden Transferaufwendungen, verzeichnen auch die Personalaufwendungen im gleichen Betrachtungszeitraum eine Steigerung um rund 26,3 Mio. Euro.

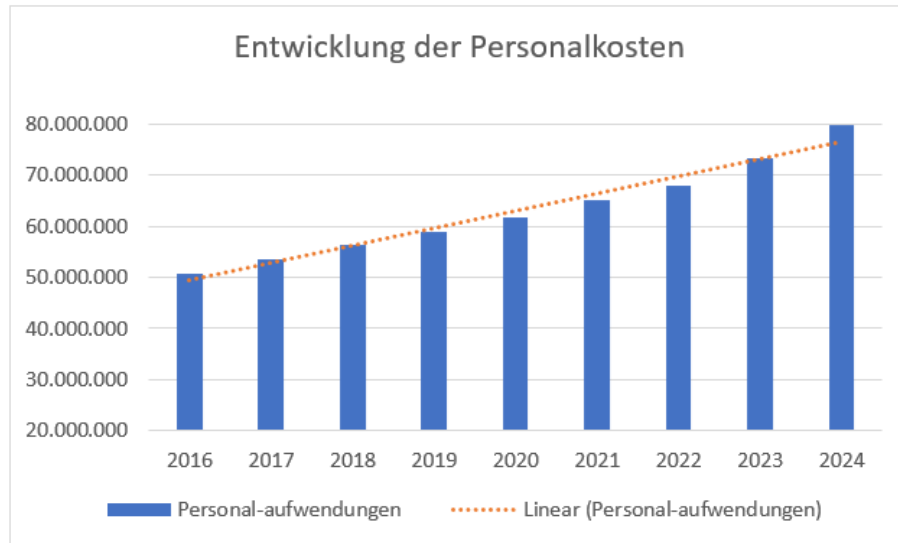


Abbildung 18 Entwicklung der Personalaufwendungen

Aufgrund der stetig zunehmenden Aufgaben der Landkreisverwaltungen und der zuletzt höheren Tarifabschlüsse, sowie einem zunehmenden Altersdurchschnitt ist diese Entwicklung jedoch nachvollziehbar.

Die Aufwandsstruktur im Haushaltsjahr 2024 stellt sich wie folgt dar:

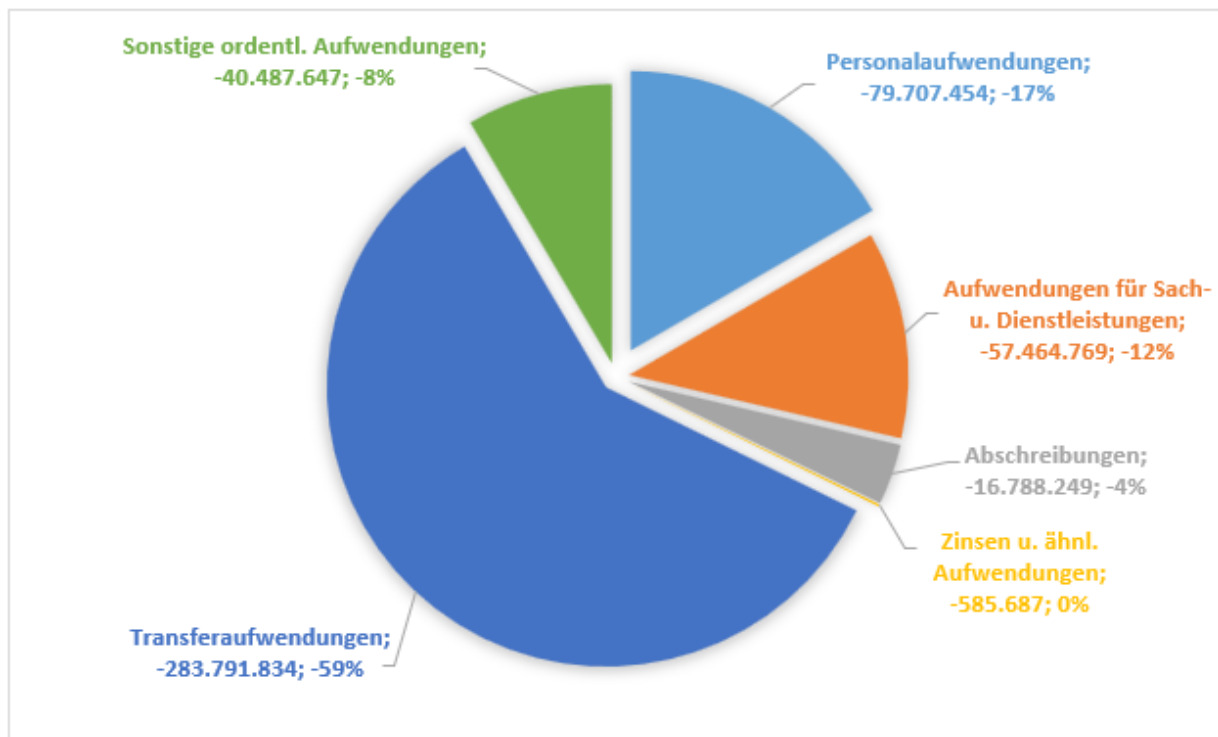


Abbildung 19 Aufwandsstruktur des Bodenseekreises im Haushaltsjahr 2024

ORDENTLICHES ERGEBNIS

Das zurückliegende Haushaltsjahr schließt insgesamt mit einem negativen ordentlichen Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung in Höhe von rund 5,86 Mio. Euro (Planansatz - 7,84 Mio. Euro).

Ein negatives ordentliches Ergebnis entspricht nicht einer intergenerativen Haushaltspolitik. In der Konsequenz bedeutet dies auch, dass der Ressourcenverbrauch im zurückliegenden Haushaltsjahr nicht erwirtschaftet werden konnte. Der Fehlbetrag in Höhe von 5.860.666,76 Euro wurde durch Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

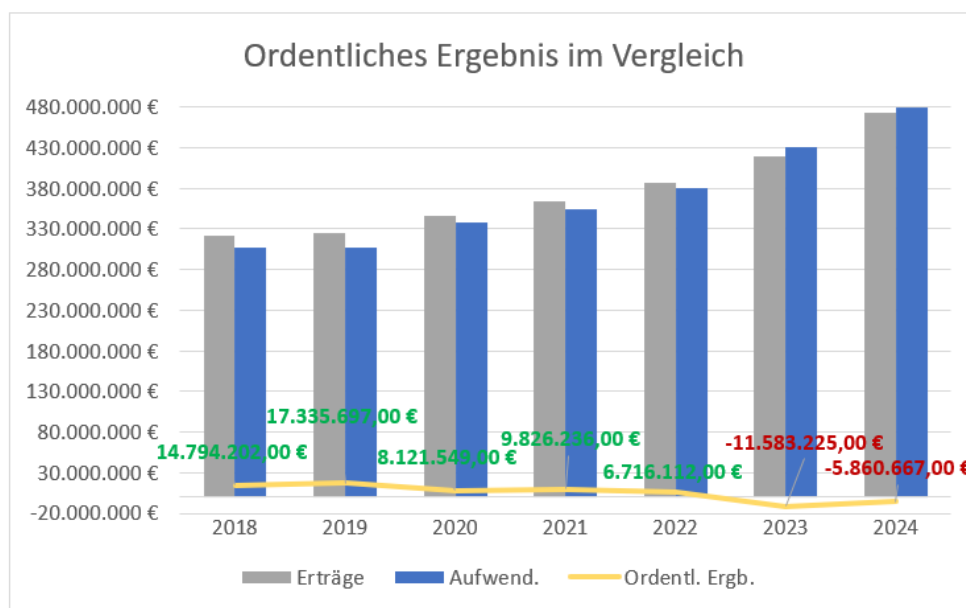


Abbildung 20 Ordentliches Ergebnis im Vergleich zum Haushaltsvolumen

Ordentliches Ergebnis (in Mio. Euro)	2020		2021		2022		2023		2024	
	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS
Ordentliche Erträge	330.682.271	345.803.394	347.078.646	364.707.750	363.074.411	386.506.827	410.266.041	419.200.332	461.767.642	472.964.972
	15.121.123		17.629.104		23.432.416		8.934.291		11.197.330	
Ordentliche Aufwendungen	-330.682.271	-337.681.845	-347.078.646	-354.881.515	-363.074.411	-379.790.714	-414.026.241	-430.783.557	-469.611.485	-478.825.639
	-6.999.574		-7.802.869		-16.716.303		-16.757.316		-9.214.154	
Ordentliches Ergebnis	0	8.121.549	0	9.826.235	0	6.716.113	-3.760.200	-11.583.225	-7.843.843	-5.860.667
	8.121.549		9.826.235		6.716.113		-7.823.025		1.983.176	

Abbildung 21 Übersicht der Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis der Jahresergebnisse

SONDERERGEBNIS

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt - 333.256,48 Euro (Planansatz: 0 Euro). Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Dieser Überschuss wurde den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Im Sonderergebnis schlägt sich im abgelaufenen Berichtsjahr auf der Ertragsseite vor allem die außerordentliche Auflösung von Sonderpostens aufgrund einer Rückzahlung an das Land nieder. Darüber hinaus wurden Schadensersatzleistungen von Versicherungen sowie Gewinne aus den Verkäufen von beweglichem Vermögen und Grundstücken verzeichnet.

Dem gegenüber stehen auf der außerordentlichen Aufwandsseite Abschreibungen aufgrund der Rückgabe einer nicht mehr genutzten Asylunterkunft, bzw. der Abstufung einer Kreisstraße und Aufwendungen für Schadensfälle sowie die außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hochwasserlage im Mai/Juni.

GESAMTERGEBNIS

Der Kreishaushalt schließt somit mit einem negativen **Gesamtergebnis** in Höhe von 6.193.923,24 Euro ab. Das Gesamtergebnis bildet sich aus dem negativen ordentlichen und dem negativen Sonderergebnis.

FINANZLAGE

Der **Finanzierungsmittelbestand** des Landkreises nimmt zum 31. Dezember 2024 um - 19.744.587,21 Euro (Planansatz: -10.441.141,00 Euro) ab. Der Endbestand der Zahlungsmittel beträgt zum Jahresende 4.859.602,11 Euro. In der Finanzrechnung wurden für Investitionen Haushaltsermächtigungen von insgesamt netto rund 6,48 Mio. Euro gebildet, die in den Folgejahren zu zahlungswirksamen Auszahlungen führen werden.

Gesamtfinanzrechnung (in Mio. Euro)	2020		2021		2022		2023		2024			
	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	PLAN-ANSATZ	ERGEBNIS	ABWEICHUNG Ans./Erg.	BUDGET- ERREICHUNG in %
Summe Einzahlungen a. lfd. Verw.tätigkeit	328.723.071	342.482.288	344.640.946	360.485.600	360.548.331	377.870.360	407.550.667	414.602.643	458.783.142	458.811.525	28.383	100%
Summe Auszahlungen a. lfd. Verw.tätigkeit	-321.819.871	-317.024.896	-337.508.246	-341.013.086	-351.924.311	-369.771.785	-402.263.341	-405.172.316	-455.904.085	-465.951.762	-10.047.677	102%
Zahlungsmittelüber./-bedarf d. Ergebnisrech.	6.903.200	25.457.392	7.132.700	19.472.514	8.624.020	8.098.575	5.287.326	9.430.327	2.879.057	-7.140.237	-10.019.294	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.170.600	6.365.155	3.700.500	6.795.920	4.404.600	11.692.164	5.464.100	4.456.035	4.190.800	7.163.435	2.972.635	171%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.750.886	-29.652.008	-21.757.900	-20.334.360	-24.528.600	-19.310.848	-27.759.868	-20.472.899	-21.838.898	-18.205.002	3.633.896	83%
Finanz.mittelüberschuss/-bedarf a. Invest.	-17.580.286	-23.286.853	-18.057.400	-13.538.440	-20.124.000	-7.618.684	-22.295.768	-16.016.864	-17.648.098	-11.041.566	6.606.532	
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-10.677.086	2.170.539	-10.924.700	5.934.074	-11.499.980	480.584	-17.008.442	-6.586.537	-14.769.041	-18.181.804	-3.412.763	
Finanz.mittelüberschuss/-bedarf a. Fin.tätigk.	-783.298	-151.711	0	-5.642.588	0	-1.777.807	2.186.000	-1.030.669	4.327.900	-1.562.784	-5.890.684	
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	-11.460.384	2.018.828	-10.924.700	291.486	-11.499.980	-1.297.916	-14.822.442	-7.617.207	-10.441.141,00	-19.744.587,21	-9.303.446	

Abbildung 22 Übersicht der Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis des Finanzhaushalts

Der Budgeterreichungsgrad der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im vergangenen Berichtsjahr lag insgesamt bei 83 %. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit übersteigen mit einem Budgeterreichungsgrad von 171 % den Planansatz um rund 2,97 Mio. Euro. Der in der Haushaltssatzung veranschlagte Kreditrahmen in Höhe von 8,5 Mio. Euro wurde nicht in Anspruch genommen, da sich die Aufnahme von Seiten der Bausparkasse über den Jahreswechsel hinaus verzögerte. Schuldenstand des Bodenseekreises aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf 13.714.788,70 Euro.

FAZIT

Aufgrund der Vielzahl der Einflüsse kann das zurückliegende Kalenderjahr einmal mehr, als ein nicht gewöhnliches Haushaltsjahr gesehen und bewertet werden. Die Vergleichbarkeit zwischen den im Haushaltsplan ausgewiesenen Planwerten und dem tatsächlich erzielten Ergebnis, sowie deren Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist damit auch nur bedingt aussagefähig.

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht des Bodenseekreises für das Berichtsjahr 2024 werden alle relevanten Positionen und deren Abweichungen gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Planansatz erläutert und auf die Gründe für die Planabweichung eingegangen.

2.5 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Rechenschaftsbericht soll gem. §54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgaben darstellen.

Im Haushaltsjahr 2024 war die kommunale Aufgabenerfüllung in allen Bereichen grundsätzlich gewährleistet. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Bodenseekreis unter Beachtung der Ziele seine Aufgaben erfüllen konnte. Das Gesamtbudget wurde dabei jedoch in einzelnen Bereichen deutlich überschritten und weist erneut ein negatives ordentliches Ergebnis aus. Für Maßnahmen, welche 2024 nicht vollständig umgesetzt werden konnten, wurden Haushaltsermächtigungen (ausschließlich für Investitionen) gebildet und in das Folgejahr übertragen. Teilweise erfolgte auch eine Neuveranschlagung der erforderlichen Mittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025.

Nachfolgend wird auf die größeren Aufgabenbereiche näher eingegangen. Die Ausführungen sind nicht abschließend und werden ggf. bei den relevanten Ergebnis-, Finanz- oder Bilanzpositionen konkretisiert dargestellt.

2.5.1 Gebäudeunterhaltung

Bei den Ausführungen zur Gebäudeunterhaltung wird zwischen Schul- und Verwaltungsgebäuden, sowie Gemeinschafts- und Notunterkünfte unterschieden. Im nachfolgenden werden die durchgeführten Maßnahmen benannt.

2.5.1.1 Schulgebäude

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Duschen und WCs Werkstatt

Die Duschen und WCs in der Werkstatt wurden in den Sommerferien 2021 und 2022 saniert. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen und wurde im Jahr 2024 schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – elektrotechnische Sanierung Klassenzimmer Hauptgebäude

Die Elektroinstallationen im Hauptgebäude des Beruflichen Schulzentrums in Friedrichshafen wurden den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst. Um den Stromverbrauch zu senken wurden zudem die bestehenden Leuchtstoffröhren gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht. Diese Sanierungsmaßnahme ist Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreis beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Aufschaltung Amokanlage

Um den Anforderungen einer Aufschaltung der Amokanlage des Beruflichen Schulzentrums in Friedrichshafen bei der Polizei zu erfüllen, wurde die bereits bestehende Sprech- und

Gegensprechanlage technisch verbessert und erweitert. Die Maßnahme wird im Jahr 2025 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Umzug Fachschule Sozialpädagogik und Umbau Lehrerzimmer DHS

Gemäß dem Kreistagsbeschluss vom 26. Juli 2022 wurde die Verlagerung der Ausbildung der Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen von Überlingen nach Friedrichshafen beschlossen. Dies zog auch bauliche Veränderungen wie die Umnutzung von drei Klassenzimmern im Erweiterungsbau, die Umwidmung von Klassenzimmern im Hauptgebäude sowie Sanierung und Erweiterung eines Lehrerstützpunkts im Hauptgebäude nach sich. Die Maßnahme wurde im Jahr 2023 abgeschlossen und im Jahr 2024 schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Biodiversität

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises wurden umfangreiche Maßnahmen in den Außenanlagen umgesetzt. Der Maßnahmenkatalog umfasste neben der Untergrundvorbereitung das Anpflanzen von mehrjährigen Blumenzwiebeln, Stauden, Sträuchern und Gräsern auch die Revitalisierung des Retentionsbeckens (Teich), sowie eine kleinere Anzahl von Baumpflanzungen. Für die Blumenzwiebeln wurden Fördermittel bei der Stadt Friedrichshafen beantragt und genehmigt. Die Maßnahme wurde im Jahr 2024 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Sportplatz

Der Sportplatz am Berufsschulzentrum in Friedrichshafen war nach nahezu 40 Jahren intensiver Nutzung sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettnang – Sanierung Lehrküchen

Die bestehenden Schulküchen in der Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettnang sind nach über 25-jähriger Nutzung in weiten Teilen überaltert und entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen an eine zeitgemäße Unterrichtung der Fachschüler. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in den Jahren 2023 und 2024. Für die Sanierung der Lehrküchen wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung ist im Jahr 2024 erfolgt.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Erneuerung Beleuchtung JZGS Werkstatt

Um den Stromverbrauch in der Werkstatt der Jörg-Zürn-Gewerbeschule (Marie-Curie-Schule) zu senken wurde die vorhandene Beleuchtungsanlage in LED-Beleuchtung ausgetauscht. Die Steuerung erfolgt nun über Präsenzmelder. Ergänzend wurde die Sicherheitsbeleuchtung in den Fluchtwegen und den neuen Fluchttreppenhäusern erweitert. Diese Sanierungsmaßnahme war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Zusammenführung JZGS und JvLS

Im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung wurde die Zusammenführung der Jörg-Zürn-Gewerbeschule und der Justus-von-Liebig-Schule zur Marie-Curie-Schule durch den Kreistag beschlossen. Aufgrund dessen waren unter anderem räumliche Veränderungen im

Lehrerzimmer und im Sekretariat in den Gebäuden notwendig. Die Maßnahme wurde im Jahren 2022 und 2023 umgesetzt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Berufliches Schulzentrum Überlingen - Schließung Außentüren + Amokalarmierung per Chip

Die Außentüren am Beruflichen Schulzentrum in Überlingen entsprachen nicht mehr den sicherheitstechnischen Standard und wurden daher mit Motorschlössern, einer elektronischen Schließüberwachung sowie mit einer Chip-Schließung ausgestattet. In diesem Zuge wurden die alten Schlüssel-Amok-Melder auf den Fluren gegen neue Melder mit Chip-Alarmierung ersetzt und die Amok-Meldeeinrichtungen in den Klassenräumen erweitert. Die Maßnahme wird im Jahr 2025 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Erneuerung Beleuchtung MCS Gebäude A

Für die bestehende Beleuchtungsanlage des Gebäudes A der Marie-Curie-Schule stehen keine Leuchtmittel mehr zur Verfügung. Aufgrund dessen wurde die Bestandsbeleuchtung demontiert und eine neue LED-Beleuchtungsanlage installiert. Diese Sanierungsmaßnahme ist Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreis beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Grundleitungen

Auf Grund der seit 1958 bis heute gewachsenen Baustrukturen am Beruflichen Schulzentrum in Überlingen ist der Verlauf der Abwasserleitungen auf dem Grundstück nicht ausreichend dokumentiert. Aufgrund dessen wurde eine digitale Aufnahme sowie eine zeitgleiche Überprüfung des Zustands der Abwasserleitungen für die Einhaltung der Betreiberhaftung (Dichtigkeit) und für Neuplanung von Bauprojekten in 2024 durchgeführt. Die daraus resultierenden Sanierungen sollen in den Jahren 2025 und 2026 erfolgen. Die Maßnahme wird im Jahr 2026 schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Überlingen - Energieeffizienz- Contracting (EEC)

Das Berufsschulzentrum Überlingen umfasst vier Schulgebäude, ein Werkstattgebäude sowie eine Sporthalle und stellt mit einem Energieverbrauch von größer 1.500 MWh/Jahr aller kreiseigenen Liegenschaften den viertgrößten Verbrauch aller kreiseigenen Liegenschaften dar. Insgesamt sind derzeit vier Kessel, je zwei pro Heizzentrale, zur Wärmeversorgung der Gebäude installiert, die mit Gas und teilweise auch mit Öl betrieben werden. Die Anlagentechnik ist aufgrund des fortgeschrittenen Betriebsalters im Alterszustand > 25 – 30 Jahre überaltert und sanierungsbedürftig. Daher müssen diese ersetzt werden. Diese Maßnahmen wurden bereits in den Sanierungsfahrplänen 2.0 und 3.0 aufgeführt und dem Kreistag vorgestellt. Dies umfasst auch die Erneuerung der Wärmeverteilung als ein zentrales Element bei der zukünftigen effizienten Wärmeversorgung. Der Kreistag hat am 18. September 2023 beschlossen, dass die Erneuerung der Wärmeversorgungsanlagen und der Anlagen der Wärmeverteilung zukünftig über ein Energieeffizienz-Contracting (EEC) erfolgen soll. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein europaweites Verhandlungsverfahren durchzuführen. Dem Kreistag wird nach Abschluss des Vergabeverfahrens eine Vergabeempfehlung zur Beschlussfassung im Sommer 2025 unterbreitet.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Klassenzimmer

Durch die Umstellung auf den Schulverbund wurden mehrere Klassenzimmer für den Kunstunterricht benötigt. Hierzu wurden die Kunsträume im Rahmen des

Ganztagskonzeptes in die Ebene 2 verlagert. Die Flächen der ehemaligen Kunsträume wurden zu Klassenzimmern umgewandelt. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Bildungszentrum Markdorf - Sicherheitstechnische und energiesparende Sanierung von Außentüren und Windfängen

Die Außentüren und Windfänge im Bildungszentrum in Markdorf entsprachen nicht mehr den sicherheitstechnischen Standards und wurden daher in zwei Bauabschnitten saniert. Im Sommer 2021 wurden die östlich liegenden Windfänge mit den Außentüren auf der Ebene 1 und 2 erneuert. Die restlichen Windfänge wurden in den Sommerferien 2023 saniert. Die Maßnahme war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung des Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Bildungszentrum Markdorf – Flursanierung

Die zahlreichen Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren im Bildungszentrum in Markdorf sowie die altersbedingte Abnutzung der Bodenbeläge und Handläufe der Treppen haben eine Sanierung der Flure in der Ebene 1, 2 und 3 erforderlich gemacht. In den Sommerferien 2021 und 2022 wurden bereits die Bodenbeläge und Treppenhandläufe im westlichen Teil des Bildungszentrums ausgetauscht. In 2023 wurden die Bodenbeläge und Treppenhandläufe im östlichen Teil des Bildungszentrums saniert. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Musikraum, Hausmeisterbereich und WCs

Im Zuge der Sanierungen im Bildungszentrum Markdorf wurden in den Sommerferien 2022 die Hausmeister- und Musikräume in der Ebene 1, die Schülertoiletten auf den Ebenen 1 und 3 sowie die Lehrertoiletten auf der Ebene 2 saniert. Hierbei wurde zudem eine neue Lüftungsanlage eingebaut, mit der zukünftig die Qualität der Lüftung verbessert und Energie eingespart werden kann. Die Arbeiten an der Lüftungsanlage waren Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für das Vorhaben wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2025 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung undichter Oberlichter Ebene 1

Durch die Ausführung der neuen Oberlichter als Pultdach mit der Dachneigung Richtung Süden, Dreifachverglasung und einer starken Wärmedämmung konnte der Hitzeeintrag im Sommer und der Wärmeverlust im Winter deutlich verbessert werden. Durch die wetterabhängig gesteuerten Lüftungsflügel kann im Sommer eine Nachtauskühlung des Flurs erreicht werden. Diese Sanierungsmaßnahme war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2025 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Theaterstudio inkl. WCs und Lüftung Westseite

Das bestehende Theaterstudio, die WCs und die Lüftung auf der Westseite waren sanierungsbedürftig. Durch den Einbau einer hocheffizienten Lüftungsanlage mit einem Wärmerückgewinnungsfaktor von 95% konnte die Luftqualität erheblich verbessert. Dies war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag

beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2025 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf – Erneuerung Beleuchtung Bibliothek

Um den Stromverbrauch zu senken wurden im Bibliotheksgebäude die bestehenden Leuchtstoffröhren gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht. Diese Sanierungsmaßnahme war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Parkettbelag in den Werkräumen

In den Werkräumen des Bibliotheksgebäudes wurde der Parkettbelag komplett erneuert. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Bildungszentrum Markdorf – Erneuerung Beleuchtung Sporthalle 2

Um den Stromverbrauch in der Sporthalle 2 zu senken wurden die bestehenden Leuchtstoffröhren gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Diese Sanierungsmaßnahme ist Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreis beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Elektronikschule Tettnang – Sanierung Klassenzimmer und elektrotechnische Labore

In der Elektronikschule in Tettnang bestehenden Klassenzimmer im Bauteil B mit ihren elektrotechnischen Laboren waren nach über 30-jähriger Nutzung in weiten Teilen überaltert und entsprachen nicht mehr den aktuellen Normen und schulischen Anforderungen. Um die Beeinträchtigungen des Schulbetriebs durch die Baumaßnahmen so gering wie möglich zu halten, wurde die Maßnahme zu Beginn der Pfingstferien 2024 gestartet und mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 abgeschlossen. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

Elektronikschule Tettnang – Sanierung Sanitärbereiche Gebäude B

Die Wasser- und Abwasserleitungen sowie Oberflächen der Sanitärbereiche im 1. und 2. OG des Bauteils B der Elektronikschule in Tettnang sollen erneuert werden. Im Sanitärbereich des Erdgeschosses sollen zudem behindertengerechte Anlagen geschaffen werden. Die Maßnahme wird im Jahre 2027 fertiggestellt und im Jahre 2028 schlussgerechnet werden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt.

2.5.1.2 Verwaltungsgebäude

Verwaltungsgebäude Glärnischstraße 1-3 - Errichtung externes Notstromaggregat

Nach Prüfung der Notstromversorgung mit der Bestandsinfrastruktur konnte eine uneingeschränkte Verfügbarkeit durch elektrische Energie nicht mehr gewährleistet werden. Aufgrund dessen wurde im Jahr 2021 ein neues leistungsfähigeres Notstromaggregat im Außenbereich errichtet, welches in Zukunft bei Stromausfall die Handlungsfähigkeit des Landratsamtes als Natur- und Katastrophenschutzbehörde sichert. Weitere Arbeiten in der

Peripherie des Hausanschlusses waren aufgrund der Vorgaben des Netzbetreibers notwendig. Die Schlussabrechnung erfolgte Jahr 2024.

Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 75 – Sanierung WC-Anlagen

Im Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 75 werden auf 5 Ebenen jeweils zwei WC-Anlagen in drei Bauabschnitten saniert. Mit der Maßnahme wurde im November 2024 begonnen. Mit der Fertigstellung ist Ende August 2025 zu rechnen. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

2.5.1.3 Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber

Durch Beschluss des Kreistages vom 23. März 2022 wurde die Verwaltung beauftragt unter Berücksichtigung der sich dynamisch verändernden Lage von ukrainischen Flüchtlingen sowie der erhöhten Zuweisungen von Asylbewerbern die Aufnahmekapazität aufzustocken. Nach erfolgter Auswahl und Besichtigung von geeigneten Objekten sowie der Genehmigung durch das Regierungspräsidium wurden mehrere Mietverträge abgeschlossen. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen gingen zu Lasten des Landkreises und werden über die Spitzabrechnung beim Land geltend gemacht.

Bermatingen, Goethestraße 12

In Bermatingen wurde ein Mehrfamilienhaus als Gemeinschaftsunterkunft angemietet. Die Unterkunft kann mit ca. 17 Personen belegt werden.

Friedrichshafen, Am Flughafen 76

In Friedrichshafen am Flughafen wurde ein weiteres Stockwerk angemietet und umgebaut, wodurch zusätzlich 28 Plätze geschaffen wurden. Die Begrenzung auf die Nutzung durch Geflüchtete aus der Ukraine wurde im Mai 2023 aufgehoben.

Langenargen, Heckenweg 8

In Langenargen wurde von der Gemeinde ein Gebäude angemietet. Die Unterkunft kann mit ca. 23 Personen belegt werden. Die Kosten für die Umbauarbeiten sind vom Kreis zu tragen und werden über die Spitzabrechnung beim Land geltend gemacht.

2.5.1.4 Notunterkünfte

Im Bodenseekreis waren 2024 insgesamt fünf Notunterkünfte in Betrieb – drei Notunterkünfte waren dabei Mehrzweck- bzw. Sporthallen.

Die Stadt- und Landkreise wurden mit dem Schreiben vom 7. Mai 2024 vom Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg dazu aufgerufen, Notunterkünfte abzubauen und stattdessen weitere Kapazitäten in regulären Unterkünften aufzubauen. Im Vergleich zu den sehr hohen Zugängen des vergangenen Jahres waren momentan moderate Zugangszahlen zu verzeichnen. Aufgrund der moderaten Zugangszahlen wurde die Nutzung der Sporthalle am Beruflichen Schulzentrum in Friedrichshafen Ende Mai 2024 eingestellt und nach den Sommerferien wieder für den Schulbetrieb freigegeben. Zudem wurde die Sporthalle des Gymnasiums in Überlingen zum 1. August 2024 in Standby gesetzt und zum 30. April 2025

gekündigt. Die Parksporthalle in Kressbronn wurde zum 31. Dezember 2024 an die Gemeinde zurückgegeben. Daneben wurde die Schlosseeallee in Salem im Februar 2025 in Standby gesetzt.

Um zukünftig auf die dynamischen Zuweisungen reagieren zu können wurde eine Unterkunft in der Prinz-Eugen-Straße in Tettnang im Februar 2024 fertiggestellt und im März 2024 bezogen. Diese dient auch als Erstaufnahme und Verteilstelle für den Bodenseekreis. Die Fläche beträgt insgesamt 6.300 qm, hiervon wurden rund 4.250 qm für eine Notunterkunft mit Gemeinschaftsküchen sowie Aufenthaltsflächen für bis zu 170 Personen ausgebaut. Die verbleibende Restfläche wird als Lager (ca. 2.050 qm) für das Amt für Migration und Integration, das Bau- und Liegenschaftsamt sowie das Amt für Digitalisierung und Organisation dienen.

2.5.1.5 Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

Tettnang, Wilhelmstraße 20

In Tettnang wurde von Privat das Gebäude für die Unterbringung für umA angemietet. Die Belegung erfolgt durch die Träger nach den Vorgaben für die Unterbringung von umA. Die Kosten für bauliche Maßnahmen gingen zu Lasten des Landkreises.

2.5.2 Straßenunterhaltung

Gemeinschaftsaufwand

Die Straßenunterhaltung in der Produktgruppe 5450 wird vom Straßenbetriebsdienst in den drei Straßenmeistereien geleistet. Die Straßenunterhaltungskosten sind in Direktaufwand und Gemeinschaftsaufwand unterteilt. Die Aufteilung der Tätigkeiten in diese beiden Aufwandsarten hat das Land einheitlich geregelt.

Der Direktaufwand kann dem betreffenden Straßenbaulastträger (Bund, Land, Kreis) zugeordnet werden. Für Landesstraßen wird der Direktaufwand in der Produktgruppe PG 5430 und für Kreisstraßen in der Produktgruppe PG 5420 abgebildet.

Für Bundesstraßen wird der Direktaufwand außerhalb des Kreishaushaltes im Bundeshaushalt bewirtschaftet, da das Straßenbauamt als Untere Straßenbaubehörde eine Bewirtschaftungsbefugnis im Finanzprogramm des Bundes für diese Zwecke erhalten hat.

Von der Mittelzuweisung für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen wird zuerst der Direktaufwand im Bundeshaushalt und im Kreishaushalt Produktgruppe Landesstraßen PG5430 beglichen.

Die Straßenreinigung (545001), Winterdienst (545002) und Gemeinschaftsaufwand (545009) ist dagegen nur sehr schwer oder überhaupt nicht dem einzelnen Straßenbaulastträger zuzuordnen. Diese Aufwendungen werden auf den Sachkonten 40 bis 44 des Kreishaushaltes bestritten.

Der Kreisanteil an den Aufwendungen des Gemeinschaftsaufwandes des Kostenträgers 545009 wird im Kreishaushalt als interne Leistungsverrechnung dargestellt und wie folgt auf die einzelnen Baulastträger aufgeteilt:

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
KoTr 5420* Anteil Kreisstraßen	1.923.897	2.528.009	2.231.553	296.456
KoTr 5430* Anteil Landesstraßen	1.352.093	1.863.782	1.517.171	346.610
KoTr 5440* Anteil Bundesstraßen	1.833.962	2.651.979	2.184.679	467.300
Nettoressourcenbedarf (KoTr 5450*)	5.109.951	7.043.770	5.933.403	1.110.366

Im Rahmen des Verkehrslastenausgleichs (Finanzausgleiches) erhielt der Bodenseekreis im Jahr 2024 rd. 3,08 Mio. Euro.

Sanierungen an Bundes- und Landesstraßen 2024 durch das Straßenbauamt Bodenseekreis im Auftrag des Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen von Erhaltungsmaßnahmen (UA-Groß-Maßnahmen), nur nachrichtlich

Bundesstraßen Fahrbahn

- B 31 Behebung von Fahrbahnschäden bei Stetten
- B 33 Behebung von Fahrbahnschäden bei Meersburg, Markdorf und Oberteuringen
- B 31 Behebung von Fahrbahnschäden bei Kressbronn

Bundesstraße Tunnel

- B 31 Riedleparktunnel Umrüstung Adaption Beleuchtung auf LED
- B 31 Mauernriedtunnel Erneuerung der Verkehrssteuerung

Landesstraßen Fahrbahn

- L 205 Behebung von Fahrbahnschäden bei Bermatingen
- L 200 Behebung von Fahrbahnschäden bei Überlingen

Seit 2023 werden die UA-groß Mittelzuwendungen für Maßnahmen an Landesstraßen in den Kreishaushalt (Produkt 54300101) eingezahlt und dort direkt vom Straßenbauamt bewirtschaftet. Beim Land belaufen sich die Mittel in einer Höhe von rd. 516.000 Euro und beim Bund in einer Höhe von rd. 2.474.000 Euro. Zum Jahresabschluss wird jeweils eine exakte Aufstellung aller geleisteten Auszahlungen den Einnahmen aus der Mittelzuweisung gegenübergestellt. Nicht verwendete Mittel wurden zum Jahresende an das Regierungspräsidium Tübingen zur Abrechnung mit dem Verkehrsministerium zurückerstattet. Dadurch entstehen dem Kreis keine zusätzlichen Ausgaben, da eine Spitzabrechnung stattfindet.

2.5.3 Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung

Das Haushaltsjahr 2024 war abfallwirtschaftlich geprägt durch kräftig angestiegene Restmüllmengen. An den Wertstoffmärkten waren unterschiedliche Entwicklungen festzustellen. Dies führte zu deutlichen Mindereinnahmen in der Altholzverwertung, die jedoch durch Mehreinnahmen in der Papierverwertung ausgeglichen werden konnten. Per Saldo wurde dadurch ein gebührenrechtlicher Fehlbetrag in Höhe von - 1,05 Mio. Euro (Plan: - 1,59 Mio. Euro) erzielt. Haushaltsrechtlich ergab sich buchungstechnisch bedingt ein Fehlbetrag in Höhe - 507 Tsd. Euro.

Mengenbilanz

Abfallart	2023 to.	2024		
		geplant to.	erreicht to.	Differenz zum Planwert to.
<u>Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):</u>				
Hausmüll	22.098	22.200	23.034	+ 834
Sperrmüll	3.300	3.300	3.108	- 192
Gewerbemüll / sonstige Selbstanlieferungen	7.703	7.550	8.378	+ 828
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	137	150	147	- 3
Insgesamt:	33.238	33.200	34.667	+ 1.467
<u>Biomüll:</u>	16.210	16.400	16.410	+ 10
<u>Gartenabfälle:</u>	16.458	15.600	19.415	+ 3.815
<u>Wertstoffe:</u>				
Papier/Kartonagen	14.561	14.500	14.593	+ 93
Holz	8.214	8.975	9.727	+ 752
Glas	5.857	5.800	5.804	+ 4
Altmetall	2.873	2.815	2.856	+ 41
Elektroaltgeräte	1.785	1.810	1.940	+ 130
Sonstige Wertstoffe	559	610	595	- 15
Insgesamt:	33.849	34.510	35.515	+ 1.005
<u>Inertabfälle: (Bauschutt, Erdaushub)</u>	27.289	26.150	25.891	- 259

Im Jahr 2024 war ein erneuter Mengenanstieg in nahezu sämtlichen Abfallfraktionen der Siedlungsabfälle zu verzeichnen. Insbesondere beim Restmüll und der Fraktion der Wertstoffe kam es zu einer deutlichen Mengensteigerung. Der höchste Mengenzuwachs war bei den Grünabfällen festzustellen.

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH entsorgt und in den Müllheizkraftwerken Stuttgart-Münster, Göppingen und Ulm-Donautal sowie in den Schweizer Anlagen KVA Weinfelden und KVA Bazenheid thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen lag deutlich um 1.429 Tonnen über der Vorjahresmenge.

Das Biomüllaufkommen lag mit 16.410 Tonnen 200 Tonnen über dem Vorjahreswert. Die Menge der Grünabfälle stieg deutlich um 2.919 Tonnen auf 18.967 Tonnen an.

Das Wertstoffaufkommen lag insgesamt um 1.005 Tonnen über dem Planwert. Überwiegend ist dies auf deutlich gestiegene Altholzmengen zurückzuführen. Höhere Entsorgungskosten bei privaten Entsorgern hatten zu einem Mengenanstieg durch gewerbliche Anlieferungen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgern geführt. Zudem ist aber auch erstmalig seit dem Jahr 2015 ein geringer Anstieg an Papier und Kartonagen (+ 32 Tonnen) festzustellen.

Das Gesamtaufkommen an Inertabfällen ist im Jahr 2024 gesunken. Während es bei der Anlieferung von DK-I-Abfällen auf der Deponie Überlingen-Füllenwaid zu einem deutlichen Mengenrückgang um 2.708 Tonnen kam, stieg die Menge DK-II-Abfälle in Weiherberg hingegen um 1.215 Tonnen an.

Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Ertragssituation war im letzten Jahr erfreulich. Die Gebühreneinnahmen lagen 472 Tsd. Euro über dem Plan. Zusätzlich konnten hohe Erlöse in der Wertstoffvermarktung erzielt werden, so dass der Planwert um 399 Tsd Euro übertroffen wurde.

Nr.	Ertragsart	2023	2024		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
2	<u>Zuweisungen und Zuwendungen</u>	75.309	300	309	+ 9
5	<u>Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen</u>				
	Abfall- und Deponiegebühren	23.599.035	23.663.000	24.135.012	+ 472.012
	Entnahme/Zuführg. Rückst. Gebühren	- 55.008	1.590.520	1.052.344	- 538.176
	Insgesamt	23.544.026	25.253.520	25.187.356	- 66.164
6	<u>Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte:</u>				
	Erlöse Papierverkauf	846.693	850.000	1.259.997	+ 409.997
	Erlöse Altholz	610.487	180.000	54.808	- 125.192
	Erlöse Altmittel / Elektroschrott / Sonstiges	470.322	372.000	486.599	+ 114.599
	Insgesamt	1.927.502	1.402.000	1.801.403	+ 399.403
7	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>				
	Erstattungen der Dualen Systeme	1.566.651	1.565.000	1.581.624	+ 16.624
	Sonstige Erstattungen	40.872	30.000	39.762	+ 9.762
	Insgesamt	1.607.523	1.595.000	1.621.385	+ 26.386
10	Sonstige ordentliche Erträge				
	Erträge aus Nachaktivierung*	0	0	0	0
	Sonstiges	2.866	0	21.608	+ 21.608
	Insgesamt	2.866	0	21.608	+ 21.608
	Außerordentliche Erträge	500		2.804	+ 2.804
	Gesamterträge	27.157.727	28.250.820	28.634.866	+ 384.046
	nachrichtlich: Gesamterträge ohne Rückstellungszuführung und Nach-Aktivierung von Anlagevermögen	27.212.735	26.660.300	27.582.523	+ 922.223

- Erträge aus Nachaktivierung (Korrekturen von festgestellten Jahresabschlüssen) in Höhe von 255.843 Euro im Ergebnis 2023 betreffen die Umbuchung der Kosten für eine Sanierungsmaßnahme eines stillgelegten Abschnitts der Deponie Weiherberg und wurden aufgrund des sachlichen Zusammenhangs mit den Nachsorgeaufwendungen für Deponien saldiert und sind somit bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Abzug gebracht.

Die Abfall- und Deponiegebühren liegen 472 Tsd. Euro über dem Planansatz. Bei den Deponiegebühren führte der Mengenanstieg im Bereich der DK-II-Abfälle zu Mehreinnahmen. Im Bereich der Abfallgebührenveranlagung kam es aufgrund des Einwohnerzuwachses ebenfalls zu Mehreinnahmen.

Gestiegen sind auch die Erlöse für die Vermarktung von Altpapier. Nachdem der Papierpreis nach einer Hochpreisphase in den Jahren 2021/2022 bereits Ende 2022 deutlich gesunken war, hat er sich Mitte des Jahres 2024 vorübergehend wieder etwas erholt. Dieser Papierpreisanstieg führte dazu, dass der durchschnittliche Erlös des Jahres 2023 i. H. v. 64,69 Euro/t im Jahr 2024 auf einen durchschnittlichen Erlös i. H. v. 97,78 Euro/t anstieg. Dadurch ergaben sich Mehreinnahmen i. H. v. 410 Tsd. Euro.

Die Marktpreise für die Altholzverwertung entwickelten sich im Jahresverlauf stark rückläufig, wodurch im zweiten Halbjahr Zuzahlungen zu leisten waren. Dies hat zur Folge, dass man rund 125 Tsd. unterhalb des Planwertes und 556 Tsd. Euro unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Die sonstigen Erlöse, insbesondere für die Verwertung von Altmetall und Elektroaltgeräten liegen aufgrund leicht gestiegener Marktpreise und teils leicht gestiegener Mengen mit 115 Tsd. Euro über dem Planansatz. Insgesamt belaufen sich die Mehr-Einnahmen an Verkaufserlösen auf 399 Tsd. Euro zum Planwert.

In der Summe ergaben sich Gesamterträge (ohne Berücksichtigung der Rückstellungs-entnahme) in Höhe von 27,58 Mio. Euro, die somit um 0,9 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz und um 370 Tsd. Euro über dem Vorjahreswert lagen.

Aufwendungen

Bei den Restabfallbehandlungskosten sowie der Holzverwertung kam es zu Mehr-Ausgaben, in einzelnen Wertstoffbereichen ergaben sich Einsparungen.

Nr.	Aufwandsart	2023 Ergebnis	2024		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
12	<u>Personalaufwendungen:</u>	- 3.044.657	- 3.140.100	- 3.190.149	- 50.049
14	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	Restabfallbehandlung	- 6.864.111	- 7.300.000	- 7.534.221	- 234.221
	Öffentliche Abfallabfuhr	- 4.874.077	- 4.730.000	- 4.702.621	+ 27.379
	Papiersammlung	- 1.644.809	- 1.705.000	- 1.749.371	- 44.371
	Erstattg. an Systeme f. Papierverwertg.	- 56.943	- 85.000	- 163.162	- 78.162
	Verwertung Biomüll	- 1.926.734	- 1.820.000	- 1.804.045	+ 15.955
	Holzverwertung	- 483.103	- 160.000	- 335.261	- 175.261
	Einsammeln u. Verwerten Wertstoffe	- 1.379.969	- 1.425.000	- 1.395.467	+ 29.533
	Sonstige Betreiberentgelte	- 3.302.996	- 4.038.600	- 3.985.752	+ 52.848
	<u>Sonstige Sachkosten</u>	- 356.688	- 511.400	- 437.599	+ 73.801
	Zwischensumme	- 20.889.431	- 21.775.000	- 22.107.499	- 332.499
	Nachsorgeaufwendungen Deponien	- 977.461	- 1.295.000	- 825.674	+ 469.326
	Erträge aus Nachaktivierung*	255.843	0	0	0
	<u>Nachpassivierung*</u>	- 47.328	0	0	0
	Zwischensumme	- 768.946	- 1.295.000	- 825.674	+ 469.326
	Entnahme aus Nachsorgerückstellung	768.946	1.295.000	825.674	- 469.326
	Zuführung zur Nachsorgerückstellung	- 1.071.631	- 1.027.000	- 1.050.983	- 23.983
	Insgesamt	- 21.961.063	- 22.802.000	- 23.158.482	- 356.483
15	<u>Abschreibungen</u>	- 732.748	- 759.400	- 775.102	- 15.702
16	<u>Zinsen u.ä. Aufwendungen</u>	- 30.236	- 36.000	- 32.517	+ 3.483
17	<u>Transferaufwendungen</u>	- 960	0	- 720	- 720
18	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	- 616.779	- 587.000	- 601.399	- 14.399
TE 22	<u>Aufwendungen für interne Leistungen</u>	- 1.282.424	- 1.417.962	- 1.382.479	+ 35.483
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	- 1.161	- 1.161
12-TE 22	Zwischensumme	- 27.668.865	- 28.742.462	- 29.142.009	- 399.547

- Erträge aus Nachaktivierung (255.843 Euro) sowie Aufwand für Nachpassivierung (Korrekturen von festgestellten Jahresabschlüssen) in Höhe von 47.328 Euro im Jahr 2023 betreffen die Umbuchung der Kosten für eine Sanierungsmaßnahme eines stillgelegten Abschnitts der Deponie Weiherberg und wurden aufgrund des sachlichen Zusammenhangs mit den Nachsorgeaufwendungen für Deponien saldiert und sind somit in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen in der Summe, ohne den Anteil der über die Rückstellung gegenfinanzierten Nachsorgeaufwendungen, um 332 Tsd. Euro über dem Planansatz. Die Mehrausgaben bei der Restabfallbehandlung i. H. v. 234 Tsd. zum Planwert sind auf die gestiegene Restmüllmenge zurückzuführen. Der vorübergehende Papierpreisanstieg des vergangenen Jahres führte dazu, dass die Erstattung an die Systeme für anteilige Papiererlöse (163 Tsd. Euro) um 78 Tsd. Euro höher ausgefallen ist, als ursprünglich im Planwert vorgesehen. Die Kosten der Holzverwertung (335 Tsd. Euro) fielen aufgrund stark gesunkener Marktpreise für Altholz sowie notwendiger Zuzahlungen für die Altholzverwertung, die im zweiten Halbjahr zu leisten waren, deutlich höher aus. Im Vergleich zum Planwert ergeben sich Mehrausgaben von 175 Tsd. Euro. Im Bereich der Ausgaben für sonstige Sachkosten, die sich auf 438 Tsd. Euro insgesamt belaufen, blieb man um 74 Tsd. Euro unter dem Planansatz. Hauptursächlich hierfür sind nicht getätigte Aufwendungen zur IT-

technischen Absicherung im Bereich der Entsorgungszentren zu nennen, die in 2024 nicht umgesetzt werden konnten.

Die Nachsorgeaufwendungen für die Deponien liegen um 469 Tsd. Euro unter dem Planansatz. Da hierfür eine entsprechende Entnahme aus den Nachsorgerückstellungen in gleicher Höhe erfolgt, haben diese Positionen keinen Einfluss auf das Ergebnis des Abfallgebührenhaushaltes. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung (1,05 Mio. Euro) beinhaltet neben der Verzinsung der Rückstellung in Höhe von 2,7 % eine anteilige Zuführung aufgrund der aktuellen Verfüllung der Deponien.

Die Abschreibungen liegen um 16 Tsd. Euro geringfügig über dem Planansatz.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergaben sich Mehr-Ausgaben von 15 Tsd. Euro. Die Interne Leistungsverrechnung lag hingegen mit 1,38 Mio. Euro um 35 Tsd. Euro unter dem Planansatz.

Die Gesamtaufwendungen fielen somit in der Summe um 400 Tsd. Euro geringer als geplant aus.

Rechnungsergebnis Produktbereich Abfallwirtschaft

Das gebührenrechtliche Ergebnis des Produktbereichs Abfallwirtschaft ergibt einen Fehlbetrag von 1,05 Mio. Euro, welcher der Gebührenrückstellung entnommen werden muss.

Hieraus ergibt sich das haushaltsrechtliche Rechnungsergebnis für den Produktbereich Abfallwirtschaft wie folgt:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Erträge (Zwischensumme 2 – 10)	28.250.820	28.634.866	+ 384.046
Abzüglich: Aufwendungen (Zwischensumme 12 – TE 22)	- 28.742.462	- 29.142.009	- 399.547
= haushaltsrechtliches Ergebnis	- 491.642	- 507.143	- 15.501

Das Haushaltsjahr 2024 schließt im Produktbereich Abfallwirtschaft mit einem Fehlbetrag von - 507.143 Euro (Plan: - 491.642 Euro) ab.

Ursächlich für diesen Fehlbetrag sind nachfolgende gebührenrechtlich zu berücksichtigende Positionen, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden.

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
kalkulatorische Zinsen Anlagekapital	190.600	202.316	11.716
Verzinsung Nachsorgerückstellung	- 682.242	- 709.457	- 27.215
Insgesamt	- 491.642	- 507.143	+ 15.500

Gebührenrechtliches Ergebnis

Zur Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ist das haushaltsrechtliche Ergebnis um folgende Positionen zu bereinigen bzw. zu ergänzen:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Haushaltsrechtliches Ergebnis	- 491.642	- 507.143	+ 15.500
Bereinigung um: vorgenommene Entnahme aus der Gebührenrückstellung	- 1.590.520	- 1.052.344	+ 538.176
Ergänzung um: Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	- 190.600	- 202.316	- 11.716
Ergänzung um: Verzinsung der Nachsorgerückstellung	+ 682.242	+ 709.457	+ 27.215
Gebührenrechtliches Ergebnis = Fehlbetrag	- 1.590.520	- 1.052.344	+ 538.176

Der gebührenrechtliche Fehlbetrag in Höhe von 1.052.344 Euro ist innerhalb von fünf Jahren in eine neue Abfallgebührenkalkulation einzubringen.

2.5.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Gemäß der Allgemeinen Vorschrift „Satzung über die Rabattierung von Zeitkarten im Ausbildungsverkehr“ wurden 3,06 Mio. Euro, die der Bodenseekreis vom Land nach § 15 Abs. 2 ÖPNVG erhalten hat, an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt. Der Kreistag hat seine Zustimmung gegeben, an dieser Vorgehensweise weiterhin festzuhalten, bis die Einnahmeaufteilung (EAV) final geregelt ist.

Das Angebot der im Bereich des Bodenseekreises verkehrenden Regiobuslinien konnte mit vier Linien konstant aufrechterhalten werden. Alle Regiobuslinien (500, 700, 7547, R45) verkehren im Stundentakt von 5 – 24 Uhr (Mo – Fr) und samstags 6 – 24 Uhr bzw. sonntags 7 – 24 Uhr. Zum 15. Dezember 2024 wurde die Förderung der Regiobuslinie 700 (Konstanz-Ravensburg) im Rahmen des Förderbescheids des Verkehrsministeriums vom 10. Dezember 2024 weiterbewilligt, was sehr erfreulich ist. Der Förderzeitraum erstreckt sich von 2025 bis 2029.

Die Echt Bodensee Card (EBC) hat auch in 2024 weitere Teilnehmergemeinden gewonnen, bedauerlicherweise aber auch die Stadt Meersburg als Mitglied verloren. Die Gästekarte bietet die kostenlose Nutzung des ÖPNV im bodo-Verbundgebiet, sowie Vorteile bei touristischen Leistungsträgern für Übernachtungsgäste der teilnehmenden Gemeinden und wird sehr gut angenommen.

Seit dem 29. April 2024 wurden die zwei Expressbuslinien X12 (Markdorf – Friedrichshafen) und X14 (Oberteuringen – Friedrichshafen) in Betrieb genommen, nachdem der Kreistag einer zeitlich befristeten landkreisseitigen Förderung für den Zeitraum 2024 bis 2026 zugestimmt hat. Betrieben werden diese vom Stadtverkehr Friedrichshafen.

Zum 9. September 2024 konnte eine weitere Maßnahme des ÖPNV- Angebotsausbaus mit der Linie 7381 erfolgreich umgesetzt werden. Durch diese Taktverdichtung wurden alle

AngebotsmaBnahmen der „Vision 2024“ realisiert, welche innerhalb des Landkreisgebietes von erheblicher Bedeutung sind und dazu beitragen sollen, gleiche ÖPNV-Bedingungen im gesamten Landkreisgebiet zu gewährleisten. Ausstehend sind aus der „Vision 2024“ noch die MaBnahmen, welche in andere Landkreise „ausbrechen“ (7377, 7389, 7379, 200 und 7394 Städtesschnellbus auf Regiobusstandard) und somit auch für die benachbarten Landkreise von Bedeutung sind. Hier kann in Anbetracht der bestehenden Haushaltslage eine Weiterentwicklung bzw. der Angebotsausbau erst dann erfolgen, wenn sich die jeweiligen benachbarten Landkreise (Konstanz, Sigmaringen und Lindau) ebenfalls finanziell an den Kosten des jeweiligen Linienverkehrs im Verhältnis des Gemarkungsanteils beteiligen.

Aufgrund des stark ausgebauten ÖPNV-Angebots war es an der Zeit, dass bestehende Verkehrsangebot gemeinsam mit unserem Verkehrsverbund bodo im Rahmen einer Marketingkampagne „Starke Linien“ in der Einwohnerschaft des Kreisgebietes bekannt zu machen und für die Nutzung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes zu werben.

Ein weiteres zentrales Projekt in 2024 war die Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP), die mit einer Anhörungsphase bis Ende Dezember 2024 endete, sodass im ersten Quartal 2025 die Finalisierung des NVP möglich war.

Die öffentlichen Dienstleistungsaufträge wurden alle an den Baden-Württemberg-Index Straße (BaWü-Index) und den Manteltarifvertrag des Omnibusgewerbes angepasst. Hieraus resultierend kam es für alle öffentlichen Dienstleistungsaufträge zu einer geringen Kostensteigerung von 2,9 %. Nach der immensen Kostensteigerung von 12,1 % im Vorjahr war dies eine positive Nachricht im Hinblick auf den Kreishaushalt.

Um die Kostensteigerungen für die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger im Sektor ÖPNV zu bremsen, wurden die Tarife im Verkehrsverbund bodo zum 1. August 2024 durchschnittlich um 7,9 % erhöht.

Zur besseren Vergleichbarkeit wurden auch die Vorjahreswerte dargestellt.:

Wichtige ÖPNV - Projekte	2023	2022	2024
Zuschüsse für die Nachtbusse	303.871,67 €	338.435 €	342.264,88 €
Zuschüsse an BOB	18.5151,42 €	16.878 €	4.294,82 €
Zuschüsse für Abokarten (Jahresabo)	120.495,22 €	153.252 €	32.513,06 €
Verteilung der §-45a-Mittel gemäß § 15 Abs. 2 ÖPNVG	3.059.000 €	3.059.000 €	3.059.000 €
Schülerbeförderungsverträge	345.274,93 €	360.515 €	339.980,76 €
Öffentlicher Dienstleistungsaufträge Firma Strauss (Globalvertrag)	2.334.370,82 €	1.952.694 €	2.444.910,84 €
Öffentlicher Dienstleistungsaufträge RAB	3.709.499,65 €	4.305.623 €	6.120.187,33 €
Öffentlicher Dienstleistungsaufträge Fa. Bühler	313.094,88 €		322.174,68 €
Umsetzung Nahverkehrsplan (z. B. Tool zur Erfassung der Barrierefreiheit: ca. 3.000 Haltestellen im bodo-Altgebiet FN und RV)	40.245,80 €	0 €	71.221,50 €

Förderkonzept emma /On-Demand-Verkehre	337.382,64 €	0 €	290.399,95 €
Ausgleich verbundbedingter Belastungen (AVB)	396.451,88 €	396.452 €	414.354,20 €
Zuschuss bodo (Deckung Eigenaufwand)	373.173,20 €	351.109 €	424.490,40 €
RegioBus 500 + 700 ab 2023: + 7547 + R45	1.971.453 €	979.690 €	2.352.379,59 €
Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn	1.100.044 €	1.842.000 €	2.095.395,00 €
Anwaltskosten	1.201,90 €	9.074 €	93.492,74 €
Dieselhilfe	0 €	660.301 €	0 €

2.5.5 Soziales

2.5.5.1 Überblick

Der Teilhaushalt 5 Soziales schließt 2024 mit einem Nettoressourcenbedarf von 149,23 Mio. Euro ab und liegt mit 6,19 Mio. Euro rund 4,3 % über dem Planansatz. Der Mehrbedarf im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2023 betrug 7,60 Mio. Euro.

Teilhaushalt 5	2021	2022	2023	2024			2024-2023
Teilergebnishaushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Steuern und ähnliche Abgaben	1.850.170	1.613.519	1.655.433	1.900.000	2.412.155	512.155	756.722
Zuweisungen, Zuwendungen, U	61.583.879	67.353.531	78.207.316	93.744.215	102.903.709	9.159.494	24.696.393
Aufgelöste Investitionszuwendu	107.976	145.048	158.918	171.400	178.351	6.951	19.432
Sonstige Transfererträge	13.137.368	14.127.235	15.474.863	15.366.600	14.831.687	-534.913	-643.175
Entgelte für öffentliche Leistung	444.716	713.507	1.191.814	1.383.900	1.134.356	-249.544	-57.458
Sonstige priv.Leistungsentgelte	100.517	109.007	55.958	52.700	98.715	46.015	42.757
Kostenerstattungen	19.986.872	28.632.017	37.005.614	50.461.210	46.606.755	-3.854.455	9.601.141
Sonstige ordentlichen Erträge	2.230.603	1.797.583	1.646.154	1.700	140.604	138.904	-1.505.550
Summe ordentliche Erträge	99.442.101	114.496.822	135.396.070	163.132.125	168.306.332	5.174.207	32.910.262
Personalaufwendungen	-26.109.557	-27.108.375	-29.300.471	-33.128.600	-32.503.544	625.056	-3.203.073
Aufw.für Sach- und Dienstleistur	-4.607.015	-7.082.383	-7.670.929	-9.016.600	-8.728.752	287.848	-1.057.823
Abschreibungen	-1.597.651	-1.545.228	-2.167.282	-2.095.400	-3.089.087	-993.687	-921.805
Transferaufwendungen	-167.378.155	-179.288.670	-210.104.921	-233.850.217	-245.675.509	-11.825.292	-35.570.588
Sonstige ordentlichen Aufwendi	-6.862.018	-8.936.248	-17.465.978	-16.426.525	-15.842.589	583.936	1.623.389
Summe ordentliche Aufwendun	-206.554.396	-223.960.905	-266.709.582	-294.517.342	-305.839.560	-11.322.218	-39.129.978
Aufwendungen aus int. Leistun	-8.328.789	-9.885.640	-10.316.218	-11.688.522	-11.698.831	-10.309	-1.382.614
Nettoressourcenbedarf/ überschuss	-115.441.084	-119.349.748	-141.629.730	-143.073.739	-149.232.060	-6.158.321	-7.602.330

Abbildung 23 Überblick über den Teilhaushalt 5 Soziales

Die Berechnung der Kennzahlen im Sozialwesen definiert sich jeweils aus den nachfolgend aufgeführten Produktbereichen:

- + Soziale Hilfen (PB 31)
- + Bundesteilhabegesetz (PB 32)
- + Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (PB 36)
- + Schwerbehindertenrecht/ soz. Entschädigungsrecht (PB 37)
- + Umlage an KVJS
- Status - quo - Ausgleich nach § 22 FAG
- Landeserstattungen für Ukraine – Geflüchtete

Kennzahlen Sozialwesen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Nettoressourcenbedarf (NRB) Sozialwesen	115.103.371 €	130.831.820 €	128.132.734	137.708.472
Nettoressourcenbedarf = <u>NRB Sozialwesen</u> Einwohner:	518 €	587 €	573 €	622 €
Anteil NRB Soziales an den allgemeinen Deckungsmitteln = <u>NRB Sozialwesen</u> Allg. Deckungsmittel	114,6%	129,8 %	106,0 %	113,76 %
Anteil Nettoressourcenbedarf Soziales an der Kreisumlage = <u>NRB Sozialwesen</u> Kreisumlage	87,3 %	77,0 %	94,3 %	87,9 %
Sozialaufwandsquote = <u>ord. Aufwand Sozialwesen</u> ordentl. Aufwand Gesamt	58,1 %	58,9 %	61,5 %	61,5 %

Erläuterungen

Im Berichtsjahr 2024 ist ein deutlicher Anstieg, sowohl der Aufwendungen als auch des Nettoressourcenbedarfes Sozialwesen zu verzeichnen.

Bei nahezu konstanter Einwohnerzahl erhöhte sich der Zuschussbedarf pro Einwohner von 2023 bis 2024 um rd. 35 Euro pro Einwohner.

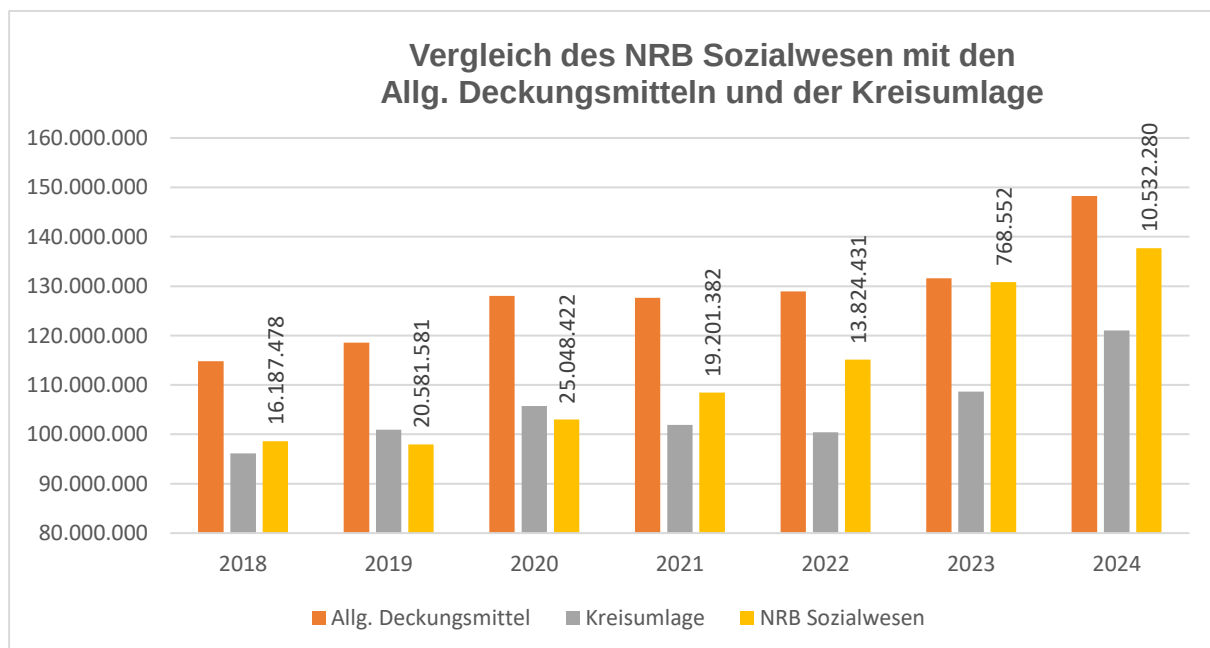


Abbildung 24 Vergleich des NRB Sozialwesen mit den allg. Deckungsmitteln und der Kreisumlage

Als allgemeine Deckungsmittel gelten die Schlüsselzuweisung nach § 8 FAG, zzgl. der Zuweisung des Landes am Aufkommen der Grunderwerbsteuer, der Soziallastenausgleich nach § 21 FAG sowie die Summe der Kreisumlage abzüglich der FAG-Umlage. Noch im Jahr 2020 lagen die Deckungsmittel um 25,05 Mio. Euro über dem Nettoressourcenbedarf Sozialwesen. Auch wenn sich diese Differenz zum Vorjahr (768,6 Tsd. Euro) auf immerhin 10,5 Mio. Euro verbessern konnte, bleibt die Lage angespannt, da die Allgemeinen

Deckungsmittel nicht nur allein zur Finanzierung des Sozialbereichs herangezogen werden können.

Der Trend aus dem Jahr 2021 setzt sich dahingehend fort, dass der Nettoressourcenbedarf Sozialwesen die Summe der Erträge aus der Kreisumlage übersteigt. Das zu deckende Delta erhöht sich jedoch deutlich. In 2024 überstieg der NRB die Kreisumlage um rd. 16,65 Mio. Euro.

Es handelt sich hierbei um eine rein rechnerische GröÙe, wenngleich diese Aussage als Kennzahl im Vergleich mit allen Landkreisen landesweit erhoben wird. Die Kreisumlage wird jedoch nicht allein für die Sozialaufwendungen genutzt, sondern ist Teil der allgemeinen Deckungsmittel.

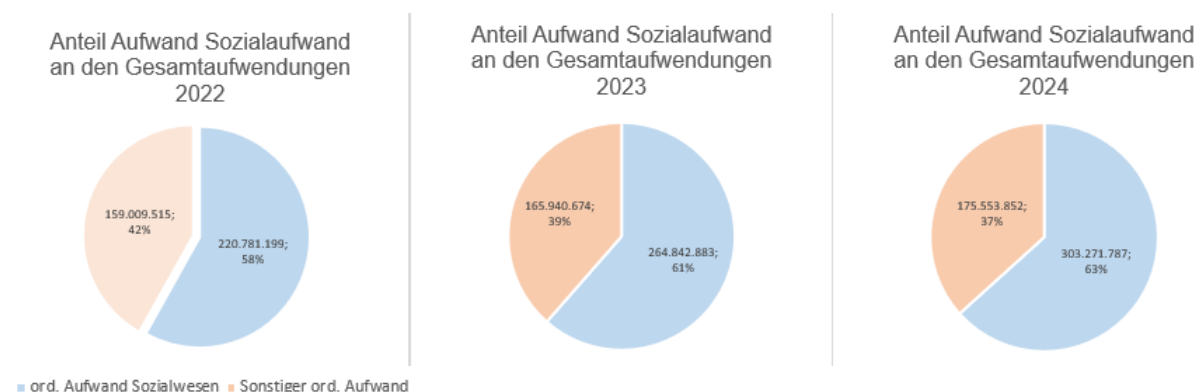


Abbildung 25 Diagramme Anteil Sozialaufwand an den Gesamtaufwendungen im Jahresvergleich

Der ordentliche Aufwand Sozialwesen nimmt inzwischen einen immer höheren Anteil an den Gesamtaufwendungen ein. Während es in 2021 noch 56,3 % waren, ist der Anteil der Aufwendungen für diesen Bereich im Berichtsjahr 2024 auf bereits 63,3 % angewachsen.

2.5.5.2 Soziale Hilfen nach dem SGB XII und sonstige soziale Hilfen (PG 31.10)

2024 schloss die Produktgruppe (PG) 31.10 mit einem Nettobedarf von 21,87 Mio. Euro ab und lag damit 2,72 Mio. Euro über dem Planansatz. Dies liegt hauptsächlich an zwei Punkten:

- gleichbleibend hohe Kosten der Gesundheit für Flüchtlinge aus der Ukraine
- anhaltende Steigerung der stationären Hilfe zur Pflege

Produktgruppe 31.10 Soziales Teilergebnishaushalt	2021	2022	2023	2024			2024-2023
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen, Zuwendungen	14.238.503	17.054.000	19.509.974	21.346.500	22.484.548	1.138.048	2.974.575
Sonstige Transfererträge	2.610.413	2.816.161	2.581.051	2.431.800	2.816.448	384.648	235.397
Entgelte für öffentliche Leistungen						0	0
Kostenerstattungen	83.603	12.736	22.262	9.500	143.836	134.336	121.574
Zinsen und ähnliche Erträge		0	0			0	0
Sonstige ordentlichen Erträge	41.846	59.664	36			0	-36
Summe ordentliche Erträge	16.974.365	19.942.562	22.113.322	23.788.800		-23.788.800	-22.113.322
Personalaufwendungen	-1.837.017	-1.958.062	-2.004.638	-1.783.100	-2.306.538	-523.438	-301.900
Aufw.für Sach- und DL	-7.738	-11.938	-9.799	-18.900	-19.473	-573	-9.674
Abschreibungen	-26.659	-23.041	-12.339	-1.300	-116.134	-114.834	-103.795
Transferaufwendungen	-33.998.804	-31.719.658	-38.659.081	-40.288.400	-44.042.843	-3.754.443	-5.383.762
Sonstige ord. Aufwendungen	-75.611	-78.545	-75.508	-86.900	-66.876	20.024	8.632
Summe ordentliche Aufwendungen	-35.945.830	-33.791.244	-40.761.364	-42.178.600	-46.551.864	-4.373.264	-5.790.500
Aufwand interner Leistungen	-542.893	-641.125	-697.335	-769.218	-778.681	-9.463	-81.346
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-19.514.359	-14.489.807	-19.345.377	-19.159.018	-21.879.711	-2.720.693	-2.534.335

Abbildung 26 Überblick über den Produktbereich 31.10 Soziale Hilfen

Der Bund erstattet die Netto-Transferaufwendungen für die Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII zu 100 %. Lediglich die Verwaltungskosten hat der Kreis zu tragen.

Der Nettoressourcenbedarf der Hilfe zur Pflege lag rund 2,3 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz. Die jährlichen Steigerungen in der stationären Pflege können von den Pflegebedürftigen vermehrt nicht mehr in Eigenleistung erbracht und durch Leistungen der Pflegekassen getragen werden. Die entlastenden Effekte der Pflegereform zum 1. Januar 2022 waren im Jahr 2023 bereits nicht mehr spürbar.

Durch den Kriegsausbruch in der Ukraine und den in diesem Zusammenhang beschlossenen schnelleren Übergang Geflüchteter in das Leistungssystem des Sozialgesetzbuches, kam es seit Mitte 2022 zu einem Anstieg der Transferaufwendungen im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege und Hilfe zur Gesundheit. Seither konnte keine Reduzierung erreicht werden.

2.5.5.3 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (PG 31.20)

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende schließt mit einem Nettoressourcenbedarf von 9,2 Mio. Euro ab und übersteigt damit geringfügig den Ansatz, was hauptsächlich an den hinter den Erwartungen liegenden Wohngelderstattungen zu begründet ist („Steuern und ähnliche Abgaben“).

Produktgruppe 31.20 SGB II Teilergebnishaushalt	2021	2022	2023	2024			2024-2023
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Steuern und ähnliche Abgaben	1.850.170	1.613.519	1.655.433	1.900.000	2.412.155	512.155	756.722
Zuweisungen und Zuwendungen	38.685.081	44.277.596	53.121.082	58.353.800	60.141.510	1.787.710	7.020.428
Investitionszuwendungen	67	67	67	100	67	-33	0
Sonstige Transfererträge	2.468.657	3.102.136	4.231.025	4.616.100	4.305.515	-310.585	74.490
Kostenerstattungen	6.378.881	6.132.756	6.565.938		904	904	-6.565.035
Sonstige ordentlichen Erträge	5.692	22.386	63.748	7.890.000	7.129.769	-760.231	7.066.021
Summe ordentliche Erträge	49.388.548	55.148.458	65.637.292	72.760.500	73.991.497	1.230.997	8.354.205
Personalaufwendungen	-6.285.486	-6.263.836	-6.623.013	-7.488.300	-7.019.809	468.491	-396.797
Aufw. für Sach- und DL	-58.144	-30.760	-56.440	-92.800	-48.267	44.533	8.173
Abschreibungen	-127.309	-62.468	-122.384	-1.200	-153.225	-152.025	-30.841
Transferaufwendungen	-45.191.686	-51.212.209	-64.686.494	-70.969.800	-72.551.930	-1.582.130	-7.865.436
Sonstige ordent. Aufwendungen	-494.642	-857.041	-704.410	-719.740	-1.027.573	-307.833	-323.163
Summe ordentliche Aufwendungen	-52.157.267	-58.426.314	-72.192.740	-79.271.840	-80.800.804	-1.528.964	-8.608.064
Aufw. interner Leistungen	-1.733.150	-2.049.021	-2.118.249	-2.410.794	-2.387.100	23.694	-268.850
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.501.869	-5.326.878	-8.673.698	-8.922.134	-9.196.407	-274.273	-522.709

Abbildung 27 Überblick über den Produktbereich 31.20. Grundsicherung für Arbeitssuchende

Im SGB II werden die Netto-Transferaufwendungen für das Bürgergeld und die Eingliederungsleistungen zu 100 % vom Bund erstattet. Mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder wurde die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für 2024 auf 71,9 % für Baden-Württemberg festgesetzt.

Im Jahresverlauf 2024 stieg die Zahl der Leistungsberechtigten im SGB II geringfügig um 52 auf 7.939 Personen an. Gleichzeitig stiegen die durchschnittlich laufenden anerkannten Kosten der Unterkunft im gleichen Zeitraum pro Person um 15 Euro auf rund 395 Euro an.

2.5.5.4 Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl (PG 31.30; 31.40, 31.80.09; 31.80.10)

Im Rechnungsabschluss 2024 ergab sich durch nachträgliche und unvorhergesehene Änderungen in der Abrechnung mit dem Land ein Überschuss von 2,89 Mio. Euro. Dennoch stiegen die Aufwendungen um 1,8 Mio. Euro auf 37,55 Mio. Euro an.

PG 31.40; 31.30;31.80.09;31.80.10 A	2021	2022	2023	2024			2024-2023
Teilergebnishaushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen	2.609.824	721.584	239.382	8.704.100	14.018.161	5.314.061	13.778.779
Sonstige Transfererträge	315.629	341.686	501.175	352.200	504.202	152.002	3.027
Entgelte für öffentl. Leistungen	97.583	286.835	725.643	930.000	684.116	-245.884	-41.527
Sonstige priv. Leistungsentgelte	40.992	62.407	40.471	52.500	67.458	14.958	26.988
Kostenerstattungen	3.557.122	12.581.873	22.874.662	27.496.230	26.584.490	-911.740	3.709.828
Sonstige ordentliche Erträge	2.142.464	695.426	1.579.776		81.585	81.585	-1.498.191
Summe ordentliche Erträge	8.763.614	14.689.813	25.961.108	37.585.430	41.940.013	4.354.583	15.978.905
Personalaufwendungen	-2.499.238	-2.632.405	-3.458.570	-4.054.700	-4.215.466	-160.766	-756.896
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.514.445	-5.818.072	-6.687.283	-6.784.158	-6.794.480	-10.322	-107.197
Abschreibungen	-804.509	-765.375	-1.395.375	-1.522.700	-2.202.205	-679.505	-806.830
Transferaufwendungen	-6.927.765	-10.250.529	-8.991.968	-13.579.700	-11.831.404	1.748.296	-2.839.436
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.395.450	-6.191.205	-14.310.162	-13.368.585	-12.504.415	864.170	1.805.748
Summe ordentliche Aufwendungen	-14.141.408	-25.657.585	-34.843.359	-39.309.843	-37.548.049	1.761.794	-2.704.690
Aufwand interner Leistungen	-972.030	-1.129.248	-1.217.030	-1.365.232	-1.498.930	-133.698	-281.900
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.349.824	-12.097.021	-10.099.280	-3.089.645	2.893.035	5.982.680	12.992.315

Abbildung 28 Überblick über den Produktbereich 31.30..31.80.10 Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl

Nach der aktuellen Erstattungssystematik sind folgende Aufwendungen grundsätzlich erstattungsfähig:

- A) Für Flüchtlinge, welche laut gesetzlicher Definition vorläufig unterzubringen sind:
- ✓ alle notwendigen Kosten der Unterbringung
 - ✓ inklusive auf den Bereich „Unterbringung“ entfallene Personal- und Personalnebenkosten (Verwaltungskosten)
 - ✓ Transferleistungen
 - ✓ Teilweise Sozialbetreuung bis zu einem Betreuungsschlüssel von 1:90
 - ✓ Teilweise Sprachkurskosten (pauschal)
- B) Für Flüchtlinge, welche laut gesetzlicher Definition NICHT mehr vorläufig unterzubringen sind:
- ✓ Rund 70 % -80 % der Netto-Transferleistungen – rückwirkend wurden die Jahre 2022+2023 mit 80% erstattet
(nicht erstattet werden Unterbringungskosten der sogenannte „Fehlbeleger“)

Der Landkreis erhält für jeden in den Landkreis zugewiesene Asylbewerber eine pauschalierte Abschlagszahlung, welche vor allem im Liegenschaftsbereich nicht auskömmlich ist und erfahrungsgemäß lediglich rund die Hälfte der erstattungsfähigen Kosten deckt. Aus diesem Grund machen die Kreise die tatsächlich entstandenen Kosten im Rahmen einer Pauschalen Revision in unterschiedlichen Stufen geltend.

Stufe 1: Pauschalierte Abschlagszahlung 6 Monate nach Zuweisung = deckt grob ca. 50 % der erstattungsfähigen Kosten.

Stufe 2: Abschlagszahlung von maximal 60 % im laufenden Jahr anhand Prognosezahlen möglich. Dies muss aktiv von den Kreisen beim Land beantragt werden.

Stufe 3: Nach Aufforderung des Landes müssen alle Landkreise einen umfangreichen Erhebungsbogen zur Spitzabrechnung erstellen. Danach erfolgt die grobe Prüfung des Regierungspräsidiums = 80 % Abschlag (Dauer: 3 Jahre nach Entstehungsjahr).

Stufe 4: Endgültige Prüfung und Festsetzung der Kostenerstattung = Differenz der tatsächlich entstandenen und abrechenbaren Kosten zu den bisherigen Abschlägen wird erstattet (4-5 Jahre nach Entstehungsjahr).

2024 beantragte der Bodenseekreis beim Land die Abschlagszahlung in Höhe von 60 % für den Personenkreis nach A) entsprechend Stufe 2. Mit der finalen Abwicklung der voraussichtlich erstattungsfähigen Restkosten wird frühestens im Jahr 2027 gerechnet.

Die zwar für das Rechnungsjahr 2023 angekündigte Erstattung des Landes der Netto-Transferaufwendungen für nicht mehr vorläufig unterzubringende Personen (Definition B) des Rechnungsjahrs 2022 in Höhe von rund 5 Mio. Euro wurde erst im Jahr 2024 erbracht. Mit dem Land ursprünglich vereinbart ist eine pauschalierte Erstattung dieser Transferaufwendungen nach Abzug eines Sockelbetrages im Folgejahr, so dass zum Planungszeitpunkt diese Erstattung im Ansatz nicht eingeplant wurden.

2.5.5.5 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PG 36*)

Mit 36,65 Mio. Euro lag der Nettobedarf für Leistungen der Kinder und Jugendhilfe um rund 1,74 Mio. Euro über dem Planansatz.

PG 36* Jugendhilfe	2021	2022	2023	2024			2024-2023
Teilergebnishaushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen	1.688.071	1.587.378	1.664.957	1.744.815	1.872.620	127.805	207.663
Investitionszuwendungen	96	96	96	100	96	-4	0
Sonstige Transfererträge	2.630.683	2.666.827	3.014.461	3.021.900	2.487.881	-534.019	-526.579
Entgelte für öffentliche Leist.	270.359	350.076	345.403	354.400	346.522	-7.878	1.120
Sonstige privatr. Leistungsentgelte	130	48	354	200	54	-146	-300
Kostenerstattungen	4.001.010	3.863.686	4.545.536	5.119.680	8.567.628	3.447.948	4.022.093
Sonstige ordentlichen Erträge	2.739	1.023.451	2.014	200	33.159	32.959	31.145
Summe ordentliche Erträge	8.593.088	9.491.562	9.572.820	10.241.295	13.307.961	3.066.666	3.735.141
Personalaufwendungen	-8.811.957	-9.092.862	-9.829.140	-11.197.400	-11.031.597	165.803	-1.202.458
Aufw. für Sach- und DL	-182.401	-187.975	-252.329	-868.000	-532.166	335.834	-279.837
Abschreibungen	-119.234	-167.726	-179.927	-12.000	-125.769	-113.769	54.158
Transferaufwendungen	-20.184.667	-19.813.914	-25.988.179	-27.918.117	-33.068.001	-5.149.884	-7.079.822
Sonstige ordentlichen Aufw.	-910.436	-798.196	-1.451.430	-1.133.100	-1.302.668	-169.568	148.762
Summe ordentliche Aufwendungen	-30.208.694	-30.060.673	-37.701.005	-41.128.617	-46.060.201	-4.931.584	-8.359.196
Aufw. interner Leistungsbeziehungen	-2.707.355	-3.334.560	-3.476.383	-4.023.689	-3.894.233	129.456	-417.849
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-24.322.962	-23.903.670	-31.604.568	-34.911.011	-36.646.473	-1.735.462	-5.041.905

Abbildung 29 Überblick über den Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Im Verlauf des Jahres 2024 stieg die Anzahl der unbegleiteten Minderjährigen, welche nach Jugendhilferecht unterzubringen sind, weiter bis auf 100 an. Ein Zahlungseingang der Landeserstattung für diesen Personenkreis ist frühestens 18 Monate nach Ankunft zu verzeichnen, wodurch der Landkreis erheblich in Vorleistung treten müssen. Die hieraus resultierende Differenz im Rechnungsergebnis für diesen Personenkreis kann erst im Jahr 2025 ff geltend gemacht werden.

Vor allem im Bereich der ambulanten Hilfen und Integrationshilfen kam es zu einem Fallzahlenanstieg. Die Fälle im stationären Setting stiegen moderat um 4.

2.5.5.6 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (PG 32.10)

Mit Einführung des SGB IX wurden die Eingliederungshilfeleistungen aus dem SGB XII herausgelöst. Seit 2020 werden Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der neu geschaffenen PG 32.10 abgebildet.

Insgesamt schließt die Produktgruppe 32.10 mit einem um 9,11 Mio. Euro über Plan liegenden Ergebnis von 76,22 Mio. Euro ab. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Transferaufwendungen deutlich um 4 % an. Gleichzeitig blieben die erwarteten Landeserstattungen um 6,66 Mio. Euro hinter den Erwartungen.

PG 32 SGB IX Teilergebnishaushalt	2021	2022	2023	2024			2024-2023
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlage	3.406.563	3.076.340	3.384.366	3.450.000	4.138.891	688.891	754.524
Sonstige Transfererträge	4.968.478	5.044.565	4.988.979	4.900.000	4.667.611	-232.389	-321.367
Kostenerstattungen und Umlagen	1.778.325	2.452.975	1.832.973	9.100.000	2.433.287	-6.666.713	600.313
Sonstige ordentlichen Erträge	29.354	1	5			0	-5
Summe ordentliche Erträge	10.182.719	10.573.881	10.206.323	17.450.000	11.239.789	-6.210.211	1.033.465
Personalaufwendungen	-2.665.277	-2.929.600	-3.317.470	-3.727.900	-3.661.159	66.741	-343.688
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistu	-18.218	-18.950	-16.403	-17.100	-9.205	7.895	7.199
Abschreibungen	-1.547	-1.937	-2.623		-5.101	-5.101	-2.478
Transferaufwendungen	-59.447.517	-64.597.659	-69.889.472	-79.557.400	-82.509.970	-2.952.570	-12.620.498
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-72.675	-70.117	-78.303	-146.100	-68.704	77.396	9.599
Summe ordentliche Aufwendungen	-62.205.234	-67.618.262	-73.304.271	-83.448.500	-86.254.138	-2.805.638	-12.949.867
Aufwendungen aus interner Leistung	-679.302	-846.878	-1.060.364	-1.111.667	-1.207.874	-96.207	-147.510
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-52.701.817	-57.891.259	-64.158.312	-67.110.167	-76.222.223	-9.112.056	-12.063.912

Abbildung 30 Überblick über den Produktbereich 32.10 Leistungen für Menschen mit Behinderung nach altem und neuen Recht

Auch im Jahr 2024 kam es zu keiner Spitzabrechnung der tatsächlichen BTHG bedingten Mehraufwendungen. Lediglich die Mehraufwendungen für Personal und Sachmittel wurden spitz abgerechnet. Für BTHG bedingte Mehraufwendungen im Transferbereich erhielt der Bodenseekreis 2024 einen Abschlag in Höhe von 0,91 Mio. Euro. Hierfür eingeplant waren 7,7 Mio. Euro. Die nachlaufenden Erstattungsparameter sind weiterhin Teil der Verhandlungen mit dem Land.

Das Jahr 2024 war geprägt durch die anhaltende Umsetzung des Landesrahmenvertrages, welcher trotz des immensen Verhandlungs- und Verwaltungsaufwand nahezu in allen Bereichen vertraglich umgestellt werden konnte. Der Anstieg im Transferleistungsbereich um 12,62 Mio. Euro ist auf die gestiegenen Vergütungssätze der Leistungserbringer zurückzuführen und auf die Teilumstellung des Landesrahmenvertrages. Zusätzlich stiegen die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 42 auf 2.441 Leistungsberechtigte zum 31. Dezember 2024 an.

2.5.5.7 Gesundheit (PG 41.40)

Der Haushalt der PG 41.40 schließt mit einem Nettoressourcenbedarf von 2,49 Mio. Euro knapp eine halbe Million unter dem Ansatz ab.

Leider konnten auch im Jahr 2024 nicht alle Stellen (nach)besetzt werden.

Produkt 41.40 Gesundheit Aufwand und Ertrag	2021	2022	2023	2024			2024-2023
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen	902.240	623.827	221.715	64.000	158.535	94.535	-63.180
Aufw. Investitionen	897	1.705	15.575	24.500	32.670	8.170	17.094
Entgelte für öff. Leistungen	53.296	45.584	64.286	69.000	51.056	-17.944	-13.230
Kostenerstattungen	3.184.562	2.243.436	13.551	15.000	20.064	5.064	6.513
son. ordentlichen Erträge	7.474	0	80			0	-80
Summe ordentliche Erträge	4.148.469	2.914.552	315.208	172.500	262.324	89.824	-52.884
Personalaufwendungen	-2.116.835	-2.147.528	-1.648.540	-1.898.100	-1.618.281	279.819	30.259
Aufw. für Sach- und DL	-1.242.400	-298.002	-50.495	-116.800	-49.697	67.103	798
Abschreibungen	-4.932	-4.067	-17.614	-26.100	-34.542	-8.442	-16.928
Transferaufwand		0	-500		-25.050	-25.050	-24.550
son. Ord. Aufwendungen	-3.428.716	-467.420	-91.779	-136.700	-97.661	39.039	-5.882
Summe ordentliche Aufwendungen	-6.792.882	-2.917.016	-1.808.928	-2.177.700	-1.825.231	352.469	-16.303
Aufw. interner Leistungen	-1.013.773	-1.043.619	-851.819	-974.929	-933.648	41.281	-81.829
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.658.186	-1.046.084	-2.345.539	-2.980.129	-2.496.555	483.574	-151.016

Abbildung 31 Überblick über den Produktbereich 41.40 Gesundheit

2.5.6 Finanzkennzahlen

Im Nachfolgenden werden die wichtigsten Kennzahlen des Bodenseekreises aufgeführt, welche im weiteren Rechenschaftsbericht unter den jeweiligen Ausführungen nochmals aufgenommen und näher beschrieben werden:

ERGEBNISRECHNUNG

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2021	2022	2023	2024	2024
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Bei einem ausgeglichenen bzw. positiven ordentlichen Ergebnis kann von einer generationengerechten Haushaltspolitik gesprochen werden. Für Investitionen steht der Saldo der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) und Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) zur Verfügung. Sollen darüber hinaus Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden, muss ein entsprechender Überschuss erwirtschaftet werden.	44,95€	30,24€	-51,76€	-35,05€	-26,47€
Zinslastquote	Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung des Landkreises mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Kredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten.	0,07%	0,05%	0,03%	0,06%	0,06%
Kreisumlagequote	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil sich der Landkreis aus der Kreisumlage finanziert.	27,94%	25,98%	25,92%	26,16%	25,59%
Sozialaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der gesamten ordentlichen Aufwendungen im Sozialwesen verausgabt wird.	56,27%	58,13%	61,48%	62,11%	63,34%
Personalaufwandsquote	Diese Kennzahl zeigt auf, wie hoch der Anteil der Brutto-Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	18,35%	17,91%	17,02%	17,06%	16,65%
Sachaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der sonst. ordentl. Aufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	15,12%	14,47%	12,57%	12,84%	12,00%
Abschreibungsquote	Die Kennzahl verdeutlicht, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ausmachen.	3,02%	2,90%	2,90%	2,89%	2,90%

FINANZRECHNUNG

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2021	2022	2023	2024	2024
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Cash Flow	Der Cash-Flow ist der aus der laufenden Tätigkeit innerhalb eines Jahres erzielte Nettozufluss an liquiden Mitteln. Er gibt Aufschluss über die Zahlungskraft und die finanzielle Gesundheit einer Kommune. Je höher der Cash-Flow ist, umso besser.	19.472.514	8.098.575	9.553.535	2.879.057	-7.140.237
Netto-investitionsrate	Unter der Nettoinvestitionsrate ist der Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Zeile 17 FinR) abzgl. der ordentlichen Kredittilgung und Kreditbeschaffungskosten zu verstehen.	15.507.926	4.642.768	6.022.866	4.327.900	-1.562.784
Zinslastquote	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0,07%	0,05%	0,03%	0,06%	0,06%
Fremdfinanzierungsquote	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0,00%	0,00%	19,60%	38,92%	10,99%

VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2021	2022	2023	2024	2024
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Anlagendeckungsgrad	Die Kennzahl gibt an, mit welchem Anteil das Sachvermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.	114,7%	113,5%	123,7%	nicht geplant	129,4%
Eigenkapitalquote	Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.	58,8%	60,0%	55,7%	nicht geplant	56,5%
Darlehensquote	Die Darlehensquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.	5,8%	4,6%	4,7%	nicht geplant	4,4%
Verschuldung absolut	Zeigt den absoluten Wert der Verschuldung über den Zeitraum dar.	18.264.048	14.808.242	15.277.572	19.605.472	13.714.789

3 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächti- gungsübertra- gung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
	Ordentliche Erträge								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.655.432,64	1.900.000,00	2.412.154,84	512.154,84	0,00	0,00	-512.154,84	0,00
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	301.279.979,85	333.140.198,00	341.011.211,24	7.871.013,24	60.000,00	0,00	- 7.811.013,24	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	2.959.092,10	2.594.500,00	3.363.739,83	769.239,83	0,00	0,00	-769.239,83	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	15.474.862,67	15.366.600,00	14.831.687,39	-534.912,61	0,00	0,00	534.912,61	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	32.731.605,61	34.094.284,00	34.477.559,96	383.275,96	0,00	0,00	-383.275,96	0,00
6	+ Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.583.700,20	1.954.050,00	2.587.915,98	633.865,98	0,00	0,00	-633.865,98	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.201.466,41	62.385.610,00	62.133.185,99	-252.424,01	-10.000,00	0,00	242.424,01	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	8.091.255,41	9.646.000,00	9.650.036,57	4.036,57	0,00	0,00	-4.036,57	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleist. u. Bestandveränd.	523.323,82	388.800,00	461.604,18	72.804,18	0,00	0,00	-72.804,18	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.699.613,06	297.600,00	2.035.876,22	1.738.276,22	0,00	0,00	- 1.738.276,22	0,00
11	= ordentl. Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	419.200.331,77	461.767.642,00	472.964.972,20	11.197.330,20	50.000,00	0,00	- 11.147.330,20	0,00
	Ordentliche Aufwendungen								
12	- Personalaufwendungen	- 73.333.229,69	- 80.100.000,00	- 79.707.453,53	392.546,47	0,00	0,00	-392.546,47	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	- 54.151.169,67	- 60.275.940,00	- 57.464.768,55	2.811.171,45	520.704,79	0,00	- 2.290.466,66	0,00
15	- Abschreibungen	- 13.719.453,36	- 13.707.400,00	- 16.788.248,97	- 3.080.848,97	0,00	0,00	3.080.848,97	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-300.672,50	-433.400,00	-585.686,95	-152.286,95	0,00	0,00	152.286,95	0,00
17	- Transferaufwendungen	- 243.409.159,19	- 272.560.817,00	- 283.791.833,59	- 11.231.016,59	344.450,00	0,00	11.575.466,59	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 45.869.872,69	- 42.533.928,00	- 40.487.647,37	2.046.280,63	-27.318,80	0,00	- 2.073.599,43	0,00
19	= ordentl. Aufw. (Summe Nr. 12 bis 18)	- 430.783.557,10	- 469.611.485,00	- 478.825.638,96	- 9.214.153,96	837.835,99	0,00	10.051.989,95	0,00
20	= Ordentl. Ergebnis (Saldo N. 11 u. 19)	- 11.583.225,33	- 7.843.843,00	- 5.860.666,76	1.983.176,24	887.835,99	0,00	- 1.095.340,25	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	268.582,98	0,00	25.114,61	25.114,61	0,00	0,00	-25.114,61	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-182.277,29	0,00	-358.371,09	-358.371,09	0,00	0,00	358.371,09	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)	86.305,69	0,00	-333.256,48	-333.256,48	0,00	0,00	333.256,48	0,00
24	= Gesamtergebnis (Saldo Nr. 20 und 23)	- 11.496.919,64	- 7.843.843,00	- 6.193.923,24	1.649.919,76	887.835,99	0,00	-762.083,77	0,00

3.1 Erträge

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der vorangestellten Übersicht unter 3. Gesamtergebnisrechnung.

Alle Erträge sind hierbei positiv und alle Aufwendungen negativ dargestellt.

Die ordentlichen Erträge werden in den Zeilennummern 1 bis 10 abgebildet und im nachfolgenden einzeln erläutert.

3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

(siehe 3., Seite 49, Zeile 1)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
30521* Nettoentlastung Wegfall Wohngeld	1.655.433	1.900.000	2.412.155	512.155

3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

(siehe 3. Seite 49, Zeile 2)

Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
311100000 Schlüsselzuweisungen vom Land	35.961.942	41.920.000	40.754.688	-1.165.312
313100100 Finanzzuweisung nach Einwohnerzahl	3.374.698	3.337.000	3.396.180	59.180
313100200 FAG Eingliederung 1995 und 2005 § IV FAG	11.337.073	11.596.000	11.908.518	312.518
3131003* - 313100400 Bußgelder	5.845.789	5.534.100	4.980.626	-553.474
3140* Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	77.250	0	5.250	5.250
314100* Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	53.596.981	51.375.598	53.484.710	2.109.112

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
314110000 Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Soziallastenausgleich § 21 FAG	6.167.819	17.304.100	19.516.096	2.211.996
314190000 Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	3.945.490	3.700.000	4.881.119	1.181.119
3142*-3148* Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden, Krankenkassen, übr. Bereichen	587.123	353.600	745.899	392.299
315100000 Zuweisungen des Landes am Aufkommen der Grunderwerbssteuer	16.389.125	16.000.000	17.556.134	1.556.134
318200100 Kreisumlage	108.644.863	120.808.000	121.053.695	245.695
318290000 Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	2.619.601	3.058.000	3.081.886	23.886
319100400 Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	35.935.070	40.503.800	41.009.889	506.089
319111100 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	16.797.156	17.650.000	18.636.520	986.520
SUMME	301.279.980	333.140.198	341.011.211	7.871.013

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Seit 2022 stieg die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden wieder regelmäßig und auch deutlich an. Von 2023 auf 2024 lag der Anstieg erneut bei 28,10 Mio. Euro (7,5 %) auf 402,69 Mio. Euro.

Der Kreisumlagehebesatz 2023 wurde mit der Haushaltssatzung auf 30,0 %-Punkte festgesetzt und damit um einen Prozentpunkt erhoben. Durch den Anstieg der Steuerkraftsumme und den notwendigen höheren Kreisumlagehebesatz stieg die Kreisumlage um 12,41 Mio. Euro auf 121,05 Mio. Euro. Das entspricht einer Erhöhung um 10,3 % und hat dennoch nicht ausgereicht die Aufwendungen zu decken.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Kreisumlagehebesatz	29,00 %	29,00 %	30,00 %	30,00 %
Kreisumlagequote	25,98 %	25,92 %	26,16 %	25,59 %

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
= <u>Kreisumlage</u> ordentliche Erträge				
Kreisumlage je Einwohner = <u>Kreisumlage</u> Einwohner	452,27 €	485,52 €	539,88 €	546,74 €

Die Kreisumlagequote zeigt den Anteil der Kreisumlage an den Gesamterträgen und damit an der Gesamtfinanzierung des Ergebnishaushalts an. Verglichen mit den Vorjahreswerten hat die Quote rückläufige Tendenz. 2019 lag die Kreisumlagequote noch bei 31,04 %. Auch im Vergleich zu den anderen Landkreisen ist dieser Wert sehr niedrig. Jedoch wird darauf im Haushaltsplan näher eingegangen. Die Abweichung des Ergebnisses zur Planung liegt an der konstanten Kreisumlage verglichen mit gestiegen weiteren Erträgen.

Die Schlüsselzuweisungen wurden mit einem Kopfbetrag von 878 Euro geplant. Tatsächlich wurde dies aber nur mit einem Kopfbetrag von 871 Euro je Einwohner abgerechnet. Damit lag das Ergebnis für 2024 um fast 1,17 Mio. Euro unter dem Plan. Auch die Nachzahlung für 2023 von 94,09 Tsd. Euro konnte den niedrigeren Kopfbertrag nur unwesentlich ausgleichen.

Die Finanzzuweisung nach Einwohnern erhöhten sich im Berichtsjahr um 21,48 Tsd. Euro im Vergleich zum Ergebniswert des Vorjahres und um 59,18 Tsd. Euro im Vergleich zum Planwert in der Haushaltsplanung. Die Steigerung begründet sich in der Zunahme der Einwohnerzahl.

Die Zuweisung für die Unteren Verwaltungsbehörden stieg um 571,45 Tsd. Euro im Vergleich zum Vorjahr und lag 312,52 Tsd. Euro höher als der des Planansatzes.

Die Planung der Sachkostenbeiträge wurde anhand der Schülerzahlen und mit gleichbleibenden Sachkostenbeiträgen aus 2023 hochgerechnet, da die aktuellen Zahlen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vorlagen. Abweichungen in dieser Ergebnisposition sind daher zu erwarten und sind nachvollziehbar.

In Summe lag das Ergebnis bei den Sachkostenbeiträgen bei rund 10,27 Mio. Euro und damit 152,6 Tsd. Euro über dem in der Haushaltsplanung angenommenen Planansatz.

Der Soziallastenausgleich ist jährlich starken Schwankungen ausgesetzt, da er sich aus den Anteilen an den tatsächlichen Ausgaben berechnet.

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Soziallastenausgleich	3.510.893	3.945.490	3.700.000	4.881.119

Der gewöhnlich relativ konstante Status-Quo-Ausgleich erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr wieder um 462,29 Tsd. Euro auf 3,08 Mio. Euro im Jahr 2024 und liegt damit aber immer noch 413,9 Tsd. Euro unter der Zuweisung aus 2022.

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Status-Quo-Ausgleich	3.495.790	2.619.601	3.058.000	3.081.886

Bußgelder

Die Erträge aus Bußgeldern liegen im Haushaltsjahr 2024 mit nur 4,98 Mio. Euro deutlich unter dem Wert des Vorjahres (-865,12 Tsd. Euro) und unter dem Planansatz (-553,5 Tsd. Euro). Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2021 beträgt die Steigerung dennoch 818,1 Tsd. Euro.

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Geschwindigkeitsmessung mobil	444.847,85	438.396,98	400.000,00	483.847,85
Geschwindigkeitsmessung stationär	4.585.871,71	4.695.470,71	4.500.000,00	3.787.053,25

Mit einem Betrag i. H. v. insgesamt rund 4,27 Mio. Euro bilden die Erträge aus den Geschwindigkeitsmessungen (Überwachung des fließenden Verkehrs) den mit Abstand größten Anteil an den Bußgelderträgen (86,8 %). Dennoch lagen diese Erträge um 863,0 Tsd. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahres und um 629,01 Tsd. Euro unter dem Planansatz.

Bei genauerer Betrachtung dieses Bereichs kann festgestellt werden, dass mit einem Ergebnis von 3,79 Mio. Euro der überwiegende Anteil (88,7 %, Vj. 91,5 %) auf den Bereich der stationären Geschwindigkeitsüberwachung entfällt, während lediglich rund 483,8 Tsd. Euro an Erträgen durch mobile Geschwindigkeitsmessungen realisiert werden konnten (+45,5 Tsd. Euro zum Vj.). Die Semistationären Blitzeranhänger werden bei der Verbuchung den stationären Geschwindigkeitsmessungen zugerechnet. Damit ergibt sich eine Reduzierung der stationären Geschwindigkeitsmessungen von allein 908,4 Tsd. Euro.

Die weiteren Erträge aus Bußgeldern i. H. v. rd. 706,7 Tsd. Euro resultieren aus der Tätigkeit des Landratsamtes als Untere Verwaltungsbehörde (UVB).

Grunderwerbsteuer

Nach zwei Jahren mit deutlichen Rückgängen bei der Grunderwerbssteuer stiegen diese 2024 wieder auf das Niveau aus 2018 und lag bei 17,56 Mio. Euro. Damit konnte der Planansatz um 1,56 Mio. Euro übertroffen werden.

Eine Prognose über die weitere Entwicklung lässt sich aktuell kaum wagen, allerdings sehen die ersten Monate im Jahr 2025 nochmals etwas besser als 2024 aus, so dass der bisherige Durchschnitt nach sechs Monaten bei immerhin 1,65 Mio. Euro liegt. Der schwächste Monat ist der Januar mit 1,20 Mio. Euro. Einmalig war der März bei dem 3,06 Mio. Euro eingezahlt wurden, was den Durchschnitt von 1,65 Mio. Euro natürlich überverhältnismäßig erhöht. Dennoch ist die Verwaltung optimistisch, dass der um 3,0 Mio. Euro erhöhte Planansatz 2025 von 19,0 Mio. Euro erreicht und ggf. minimal überschritten werden kann.

Grunderwerbsteuer-aufkommen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Vergleich Lfd. J. ./ Vj.
Januar	1.741.131	1.431.302	719.126	-712.177
Februar	2.022.017	1.776.892	1.463.331	-313.561
März	1.714.739	1.121.331	1.238.377	117.046
April	2.372.580	1.705.943	1.819.649	113.706
Mai	1.576.065	1.097.310	1.279.588	182.278

Grunderwerbsteuer- aufkommen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Vergleich Lfd. J. ./ J. Vj.
Juni	1.547.771	1.347.046	1.591.491	244.445
Juli	1.986.888	1.278.165	1.468.000	189.835
August	1.880.018	928.576	1.982.906	1.054.330
September	1.567.805	1.196.800	1.851.751	654.951
Oktober	1.253.092	1.286.514	1.585.913	299.399
November	1.615.952	1.270.689	1.429.258	158.568
Dezember	1.152.074	1.948.557	1.126.744	-821.813
SUMME	20.430.131	16.389.125	17.556.134	1.167.008
Ansatz (inkl. Nachtrag)	23.000.000	23.000.000	16.000.000	
Vergleich Ansatz/Ergebnis	-2.569.869	-6.610.875	1.556.134	

Mit der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung über das bereinigte Grunderwerbsteueraufkommen dargestellt:

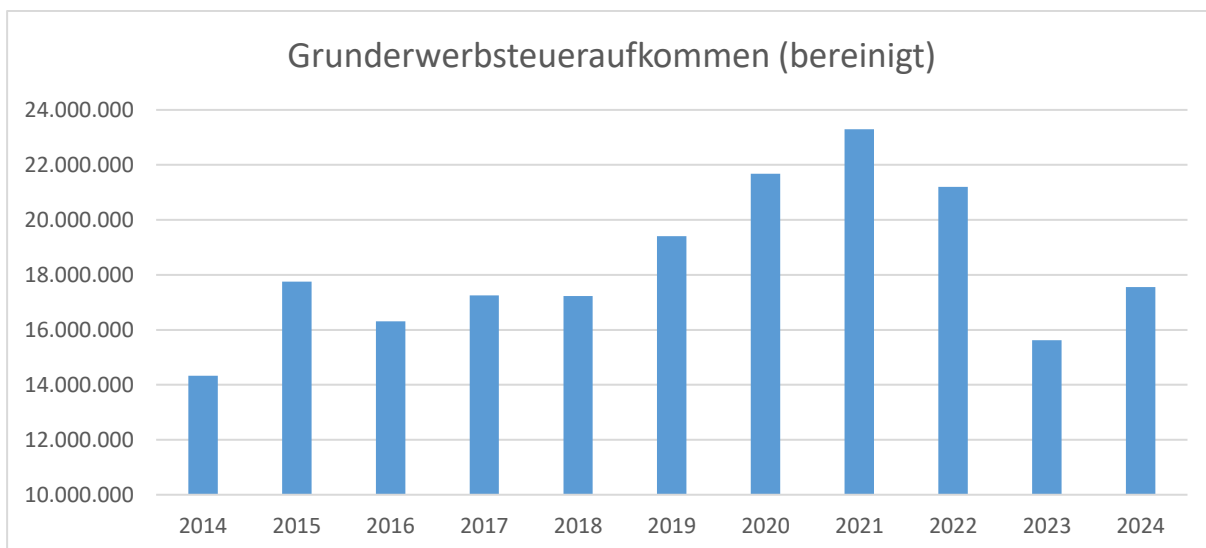


Abbildung 32 Entwicklung des Grunderwerbsteueraufkommens

3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

(siehe 3., Seite 49, Zeile 3)

Unter aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen versteht man die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind. Damit reduzieren sie die jährliche Belastung in der Ergebnisrechnung, da die investiv zu behandelnden Zuschüsse – analog zu den Abschreibungen aus den Anschaffungs- und Herstellungskosten – über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst werden. Nähere Erläuterungen sind der Vermögensrechnung unter 5.3.4 Sonderposten zu entnehmen.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
3161* Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen	2.959.092	2.594.500	3.363.740	769.240

3.1.4 Sonstige Transfererträge

(siehe 3., Seite 49, Zeile 4)

Die Sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von sozialen Leistungen (Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze, Ersatzleistungen) innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und sind unter 2.5.7 Soziales näher erläutert.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
321* Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	12.879.973	12.753.250	11.799.688	-953.562
322* Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.424.062	2.340.250	2.778.580	438.330
324* Ersatz von sozialen Leist. in besonderen Wohnformen	0	87.100	24.151	-62.949
329* Andere Sonstige Transfererträge	170.828	186.000	229.269	43.269
SUMME	15.474.863	15.366.600	14.831.687	-534.913

Der Ersatz von sozialen Leistungen lag im Ergebnis rund 534,9 Tsd. Euro unter dem Ansatzwert. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis, ist der Ergebniswert ebenfalls um 643,2 Tsd. Euro gesunken. Näheres ist den Erläuterungen zum Thema Soziales unter 2.5.7.3 zu entnehmen, insbesondere, da es in mehreren Teilbereichen zu deutlichen Unterschreitungen kam.

Andere Sonstige Transfererträge sind zumeist Rückforderungen. Da diese unregelmäßig und damit nicht planbar sind, ergibt sich hier zwangsläufig eine Differenz zum Planansatz.

3.1.5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 5)

Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen beinhalten die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Für den mit Abstand größten Anteil an Erträgen sind

in dieser Rubrik regelmäßig die Benutzungsgebühren aus dem Bereich der Abfallwirtschaft verantwortlich.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./I. Ans.
331* Verwaltungsgebühren	6.312.902	5.896.400	6.295.047	398.647
332100000..332100010 Benutzungsgebühren	933.689	1.068.000	842.222	-225.778
332100100-332100400 Deponie- u. Abfallgebühren (davon: Zuführung Rück- stellungen Abfallgebühren)	23.542.251 55.008	25.252.520 1.590.520	25.185.593 -1.052.344	-66.927 -2.642.864
332100500..332120000 Sonstige Benutzungsgebühren	1.616.992	1.546.864	1.823.503	276.639
332200000 Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren	325.420	330.000	330.936	936
339100000 Sonstige öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	350	500	259	-241
SUMME	32.731.606	34.094.284	34.477.560	383.276

Die Verwaltungsgebühren lagen leicht unter dem Vorjahreswert (-17,9 Tsd. Euro), fielen aber im Vergleich zur Haushaltsplanung um 398,6 Tsd. Euro über dem Planwert.

Wie bereits in den Vorjahren fielen auch im Haushaltsjahr 2023 wieder über die Hälfte der gesamten Verwaltungsgebühren im Verkehrs- und Schifffahrtsamt (56,0 %) an. Mit einem Ergebnis in Höhe von 3,53 Mio. Euro lagen diese leicht über dem Vorjahresniveau (Vj. 3,31 Mio. Euro). Der Planansatz wurde um 515,7 Tsd. Euro überschritten (+6,6 %).

Mit 781,3 Tsd. Euro steuert das Vermessungsamt (Vj. 1,01 Mio. Euro) deutlich weniger als die beiden Jahre zuvor bei. Mit knapp 674,3 Tsd. Euro steuerten das Amt für Bauen, Klima und Mobilität (Vj. 652,3 Tsd. Euro) ebenfalls einen großen Anteil an den Verwaltungsgebühren bei.

Zu den Deponie- und Abfallgebühren wurde unter 2.5.3 bereits ausführlich Stellung genommen. Einzelheiten sind daher an dieser Stelle zu entnehmen.

Bei den sonstigen Benutzungsgebühren ergibt sich der größte Beitrag zum Ergebnis auch in 2023 aus den Kursgebühren der Volkshochschule (1,44 Mio. Euro, Vj. 1,27 Mio. Euro). Nach einer überraschend hohen Steigerung in 2023 zu 2022 steigen die Verwaltungsgebühren nochmals um weitere 173,3 Tsd. Euro (13,6 %).

Die Erträge aus den Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren in der Kindertagespflege lagen in 2023 mit 330,9 Tsd. Euro nur unwesentlich unter dem Ergebnis von 2023 (+5,5. Euro).

3.1.6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

(siehe 3., Seite 49, Zeile 6)

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten, aus Verkauf sowie aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (z. B. Erträge aus Stromentgelten oder Ersatzleistungen für Schadensfälle des ordentlichen Bereichs).

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
^{341*} Mieten und Pachten	125.187	129.600	194.510	64.910
^{342*} Erträge aus Verkauf	2.059.946	1.591.200	1.951.509	360.309
^{346*} Sonstige privatrechtliche Leistungen	398.567	233.250	441.898	208.648
SUMME	2.583.700	1.954.050	2.587.916	633.866

Die Erträge aus Verkauf bestehen kommen zu großen Teilen von der Abfallwirtschaft, jedoch nicht ausschließlich. In Summe setzen sich die Verkaufserträge wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Papierverkauf	846.693	850.000	1.259.997	409.997
Elektronikschrott	167.570	140.000	174.063	34.063
Altmetallverkauf	286.165	220.000	299.071	79.071
Altholzverkauf	610.487	180.000	54.808	-125.192

Weitere Ausführungen zu dieser Ertragsposition finden sich unter 2.5.5 Abfallwirtschaft.

3.1.7 Kostenerstattungen und -umlagen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 7)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für Aufwendungen aus Leistungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die der Landkreis für eine andere Stelle erbracht hat. Hierzu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und für die Straßenmeistereien regelmäßig den größten Anteil ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
^{3480*} Erstattungen vom Bund	8.389.362	9.522.480	8.785.887	-736.593
^{3481*} Erstattungen vom Land	31.693.863	43.452.000	40.286.302	-3.165.698
^{3482*} Erstattungen von Gemeinden u. -verbänden	3.040.518	3.180.080	6.014.553	2.834.473

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
3483* + 3484* Erstattungen von Zweck- verbänden und von der gesetzlichen Sozialversich.	812.514	540.000	794.594	254.594
3485* Erstattungen von ver- bundenen Unternehmen u. sonstigen Beteiligungen	128.662	70.400	66.229	-4.171
3486* Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	9.081	0	43.222	43.222
3487* Erstattungen von privaten Unternehmen	1.823.559	1.597.150	1.776.837	179.687
34880* Erstattungen von übrigen Bereichen	732.247	893.500	857.446	-36.054
34881* Erstattungen für Beförderung Schüler	3.571.661	3.130.000	3.508.115	378.115
SUMME	50.201.466	62.385.610	62.133.186	-252.424

Die im Rahmen der Haushaltsplanung erwarteten Erträge aus Kostenerstattungen (Ansatz: 62,39 Mio. Euro) konnten im Haushaltsjahr 2024 mit einem erzielten Ergebnis in Höhe von 62,13 Mio. Euro um 0,5 % bzw. 252,4 Tsd. Euro nicht erreicht werden. Auch wenn das Ergebnis somit leicht unter dem Planansatz abschließt, konnte eine Steigerung ggü. dem Jahr 2023 um satte 11,9 Mio. Euro erzielt werden (+23,8 %).

Die Erstattungen vom Land ergeben sich u. a. aus Kostenerstattungen für:

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Hilfe für Flüchtlinge	7.677.211	8.569.450	6.837.334	-1.732.116
Bereitstellung und Betrieb von sozialen Einrichtungen für Flüchtlinge (Liegenschaftsausgaben, Verwaltung)	13.872.122	16.847.900	18.656.559	1.808.659
Kriegsopferfürsorge; sonstige soziale Hilfen (z. B. Betreuung/Förderung der Integration von Flüchtlingen, Sprachkurse,...)	1.479.821	2.044.200	1.827.073	-217.127
Eingliederungshilfe (Ausgleich BTHG-bedingter Mehraufwendungen)	1.788.618	9.100.000	2.418.413	-6.681.587
Leistungen Jugendamt	3.412.644	4.267.000	6.872.546	2.605.546
Straßen	2.443.578	1.750.000	2.394.035	644.035
Schulen	368.022	395.000	685.860	290.860

Die Erstattung vom Land für die *Hilfe für Flüchtlinge* werden unter 2.5.7.4 näher erläutert. Auf diese Ausführungen wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Kostenerstattungen des Landes im Bereich der *Schulen* sind im Vergleich zum Vorjahr nochmals 317,8 Tsd. Euro höher ausgefallen. Der Planansatz wurde um 290,9 Tsd. Euro überschritten.

Unter die Erstattungen von Gemeinden fällt unter anderem die Abrechnung des *Bildungszentrum Markdorf*. Für den Betrieb (Amt für Schule und Bildung) sowie die Gebäude (Bau- und Liegenschaftsamt) wurden für das Jahr 2024 als Vorauszahlung 720 Tsd. Euro an den Landkreis erstattet. Die erst Januar 2024 gebuchten Forderungen für 2022 beliefen sich auf 2,05 Mio. Euro und die Forderungen für 2023 betrugen 379,8 Tsd. Euro. In der Abrechnung als solches werden jedoch auch Verbindlichkeiten bspw. der Kostenträger für den Betrieb gegengebucht, welche durch die zentrale Verbuchung der Sachkostenbeiträge „Überschüsse“ erwirtschaften.

Das *Jugendamt* erhielt 1,39 Mio. Euro (Vj. 813,7 Tsd. Euro) an Kostenerstattungen von anderen Kommunen als Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Dies sind vor allem Erstattungen in den Bereichen Hilfe zu Erziehung, Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahmen sowie in der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.

Von anderen Kommunen erhielt der Bodenseekreis Erstattungen für den Öffentlichen Personen Nahverkehr i. H. v. 644,8 Tsd. Euro (Vj. 497,7 Tsd. Euro).

Die Erstattung von Beteiligungsunternehmen beinhaltet den Personalaufwand für erbrachte Leistungen, die von den Fachämtern oder auch den Querschnittsämtern (Personalamt, Kämmerei, Kommunal- und Prüfungsamt) für einzelne Unternehmen erbracht werden. Vereinzelt fallen auch Rückforderungen zu viel gezahlter Zuschüsse im Rahmen der Überkompensationskontrolle an (Vgl. Jahresabschluss/ Rechenschaftsbericht 2023).

Unter den Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen werden die Erstattungen von Dienstbezügen vonseiten des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (KVBW) in Krankheitsfällen ausgewiesen. Die Erstattungen sind in den einzelnen Ämtern sehr unregelmäßig und daher nicht planbar.

Die Erstattungen von privaten Unternehmen wurden im Jahr 2023 mit einem Anteil von 89,0 % (Vj. 85,9 %) überwiegend durch die Erstattungen in der *Abfallwirtschaft* für Abfallberatung, Duale Systeme und PPK-Mitbenutzung (Papier, Pappe, Karton) beeinflusst.

Die Erstattungen von übrigen Bereichen betreffen zum Großteil Erstattungen der Schülerbeförderung, die sich aus verschiedenen Forderungsarten zusammensetzen (Privatpersonen, private Unternehmen, Gemeinden, etc.). 2024 lag dieser Ertrag um 65,5 Tsd. Euro unter dem Vorjahreswert.

3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge**(siehe 3., Seite 49, Zeile 8)**

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
3615* Zinserträge von Beteiligungen	110.027	105.000	100.025	-4.975
3617* Zinserträge von Kreditinstituten	70.494	50.000	58.890	8.890
365* Gewinnanteile von verbundenen Untern.	7.906.048	9.487.200	9.487.248	48
3691* Sonstige Erträge aus Negativzinsen	1.172	800	797	-3
3699* Sonstige Finanzerträge	3.515	3.000	3.077	77
SUMME	8.091.255	9.646.000	9.650.037	4.037

Die Beteiligungsunternehmen des Bodenseekreises entrichten Zinsen für gewährte Gesellschafterdarlehen. Eine Auflistung der Darlehen findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen. Abweichungen ergeben sich bei den Zinsen für das RITZ-Darlehen aufgrund des nicht planbaren Zeitpunkts der Sondertilgung.

Der Zweckverband OEW konnte im Berichtsjahr 2024 nochmals eine um 1,58 Mio. Euro höhere Ausschüttung an die Landkreise leisten, als dies noch im Vorjahr der Fall gewesen ist (Vj. 7,91 Mio. Euro). Der Ergebniswert passt mit dem im Haushaltsplan angenommenen Wert bis auf Rundungsunschärfen überein.

Für den Kassenbestand erhält der Bodenseekreis nur dann Zinsen, wenn die Gelder zumindest mittelfristig angelegt wurden. Zwischenzeitlich gibt es bei der Hausbank immerhin auf dem Tagesgeldkonto ein wenig Verzinsung. Der Bodenseekreis betreibt ein aktives Liquiditätsmanagement und prüft daher sichere Anlagemöglichkeiten. In der Niedrigzinsphase waren recht langfristige Geldanlagen notwendig, um überhaupt Zinsen zu erhalten (oder keine Verwahrentgelte zu zahlen), weshalb die Zinsen der nun langsam zurückfließenden Geldanlagen noch sehr niedrig sind.

Der Bodenseekreis erhält für ein 2021 aufgenommenes Darlehen Negativzinsen.

3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 9)

Unter aktivierten Eigenleistungen versteht man die Leistungen, die bei selbst erstellten Gütern des Sachvermögens erbracht werden und die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände in der Bilanz erhöhen. Aktivierte Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, welche zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Als Ertragsbuchung wird durch die aktivierten Eigenleistungen am Jahresende ein Ausgleich der in einem Jahr angefallenen Personal- und Sachaufwendungen für selbst erstellte Gebäude, Anlagen u. a. durchgeführt. Eine aktivierte Eigenleistung wird in der Bilanz auf der Aktivseite gemeinsam mit dem Vermögensgegenstand als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. In der Ergebnisrechnung wird die aktivierte Eigenleistung als Ertrag verbucht. Dies führt im Ergebnis dazu, dass sich die entsprechenden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung ausgleichen und gleichzeitig das Sachvermögen in der Bilanz um den Betrag der aktivierten Eigenleistungen erhöht wird. Grundsätzlich wird dieses Vorgehen angewendet, da es bei der Darstellung des Vermögens keinen Unterschied geben darf, ob Vermögen von Dritten erworben oder selbst erschaffen wurde.

Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2023 zu Grunde. Die Aktivierung der Eigenleistung erfolgt entweder mit der Aktivierung der Anlage (in der Regel Inbetriebnahme oder Verkehrsfreigabe) oder bei jahresübergreifenden Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres.

Mit Abschluss der erstmaligen Erfassung, erfolgt bei neuen Projekten eine fortlaufende Erfassung der Eigenleistungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
3711* Aktivierte Eigenleistungen	523.324	388.800	461.604	72.804

Aktivierte Eigenleistungen wurden im Berichtsjahr 2024 ausschließlich von den beiden Ämtern Bau- und Liegenschaften und dem Straßenbauamt erbracht. Dabei entfallen ca. 150 Tsd. Euro auf das Bau- und Liegenschaftsamt sowie rund 312 Tsd. Euro auf das Straßenbauamt.

3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

(siehe 3., Seite 49, Zeile 10)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Zwangsgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie andere sonstige ordentliche Erträge (u. a. periodenfremde Erträge).

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
352* Steuererstattungen	13.433	0	0	0
356* Bußgelder, Zwangs- gelder, Säumnis- zuschläge und Erträge aus Inanspruchnahme von Bürgschaften	350.543	296.100	321.605	25.505
3582* Erträge aus d. Auflö- sung v. Rückstellungen	2.332.282	0	1.487.633	1.487.633
3582* Erträge aus der Auflö- sung oder Herab- setzung von Wert- berichtigungen auf Forderungen	654.982	0	166.430	166.430
35* Rest Andere sonstige ordentliche Erträge	348.372	1.200	60.209	59.009
SUMME	3.699.613	297.600	2.035.876	1.738.276

Die Erträge unter der Sachkontogruppe 352* Erstattung von Steuern beruhten 2023 auf der Abrechnung der Körperschaftssteuer für die Beteiligung an der Personengesellschaft BOB GmbH & Co. KG für das Jahr 2020.

Die Sachkontogruppe 356* setzt sich zusammen aus den Erträgen aus Zwangsgeldern (77,3 Tsd. Euro) und den Säumniszuschlägen bzw. Mahngebühren (244,3 Tsd. Euro).

Im Bereich der durch die Vollstreckungsbehörde verantworteten Mahnungen kann eine stetige Zunahme ausgemacht werden. So hat die Anzahl der versandten Mahnungen im Jahr 2024 im Verhältnis zum Jahr 2023 insgesamt um 1.398 Mahnungen (836 erste Mahnungen, 562 letzte Mahnungen) zugenommen. Dies entspricht 5,6 %.

In Summe wurden somit 26.524 Mahnungen versandt (18.951 erste Mahnungen, 7.573 letzte Mahnungen). Dass die Zahlungsmoral schlechter geworden ist bzw. dass die Anzahl der Vollstreckungen zugenommen hat, zeigt sich in der Anzahl der letzten Mahnungen, die gegenüber dem Vorjahr um 8 % zugenommen haben.

Im Jahr 2021 lag die Gesamtanzahl der Mahnungen noch bei 21.634 Mahnungen. Das ist gegenüber dem Jahr 2024 eine Steigerung von 22,6 % und 4.890 Mahnungen.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 durch die Vollstreckungsbehörde 7.150 Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet. Dies entspricht 1.100 Vollstreckungsmaßnahmen pro Vollzeitäquivalente. Mögliche Ursachen für die deutliche Verschlechterung der Zahlungsmoral sind wirtschaftliche Unsicherheiten, eine schlechtere Wirtschaftslage durch Verwerfungen in der Industrie sowie den Betrieben in der Wertschöpfungskette, die signifikant verschärfte Wettbewerbssituation, Rückzahlung von Subventionen, Liquiditätsengpässe, eine hohe Inflation, steigende Energiepreise etc.

In der Vollstreckungsbehörde wird pro Jahr und Vollzeitäquivalente (VZÄ/FTE) eine Summe von 116,5 Tsd. Euro begetrieben.

Ferner wurden 92 Insolvenzverfahren bearbeitet.

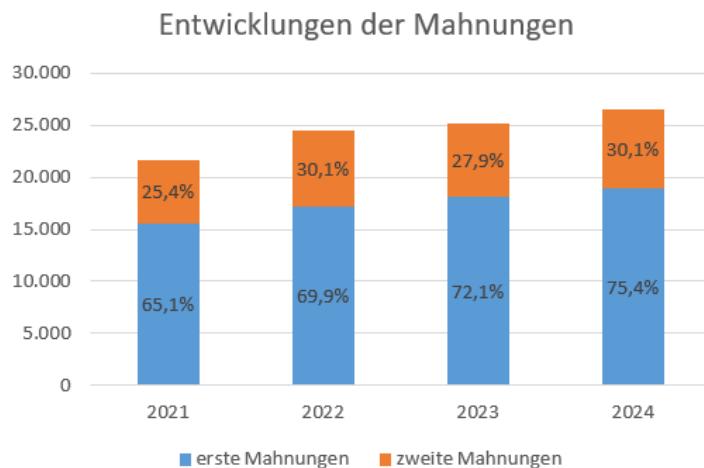


Abbildung 33 Entwicklung der ersten und zweiten Mahnungen seit 2022 im Vergleich

Die Auflösung von Rückstellungen wird grundsätzlich dort gebucht, wo auch der Aufwand angefallen ist (als Gutschrift). Sofern Mittel aus den Rückstellungen nicht mehr oder nicht in voller Höhe benötigt wurden, werden diese auf dem Konto 3582* als Ertrag gebucht.

Hinsichtlich der Lohn- und Gehaltsrückstellungen wurden knapp 8,6 Tsd. Euro ertragswirksam aufgelöst und bei den Rückstellungen für Unterhaltsvorschuss 32,8 Tsd. Euro. Bei den Rückstellungen für ausstehende Rechnungen wurden 1,40 Mio. Euro aufgelöst. Davon ergaben sich alleine 934,6 Tsd. Euro aus dem Bereich Schulen und 359,1 Tsd. Euro aus dem Bereich Verkehr (ÖPNV, Teilauflösung Bürgschaft LZH).

Die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen setzen sich zum Großteil aus der Korrektur der Wertberichtigung einzelner Forderungsarten i. R. d. Jahresabschlusses zusammen. Lediglich 4,5 Tsd. Euro wurden aus der Aufhebung von Niederschlagungen erzielt.

Sonstige ordentliche Erträge sind die Auflösung sonstiger Sonderposten, Pfandgelder, Erträge aus Kleinbeträgläufen, Kassenüberschüssen oder von Vertragsstrafen.

3.2 Aufwendungen

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der unter Punkt 3. Gesamtergebnisrechnung dargestellten Übersicht auf der Seite 49, welche im Folgenden erläutert werden.

Alle Erträge sind hierbei positiv und alle Aufwendungen negativ dargestellt.

3.2.1 Personalaufwendungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 12)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
^{40*} Personalaufwendungen	73.333.230	80.100.000	79.707.454	-392.546

Im Vergleich zum Vorjahr 2023 stieg der Personalkostenansatz für 2024 um 6,77 Mio Euro bzw. um 9,2 % auf 80,10 Mio Euro. Dies auch als Nachlauf zu den im Jahr 2023 beschlossenen, aber nur in geringfügigen Umfang kostenmäßig im Haushalt abgebildeten 88,34 neuen Stellen, die hauptsächlich im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik geschaffen wurden.

Mit einer Abweichung bzw. Unterschreitung um lediglich 0,5 % oder knapp 400 Tsd. Euro schließt das Rechnungsergebnis 2024 dennoch bei den Personalkosten mit einer Punktlandung.

Letztlich ist das aber, angesichts des auch für das Jahr 2024 im Vorfeld deutlich gekürzten Personalkostenansatzes, weniger das Ergebnis einer besonders herausragenden Planung und Bewirtschaftung, sondern vielmehr das Resultat des Fachkräftemangels und zahlreicher nicht oder erst nach teils mehrfachen Ausschreibungsverfahren besetzter Stellen. Dies verbunden mit weiter hoher Fluktuation.

Nachdem sich die Lage aktuell verändert darstellt, ist für das Jahr 2025 – wie bereits beim aktuellen Finanzzwischenbericht dargestellt und beim letztjährigen Rechenschaftsbericht prognostiziert - mit einer deutlicheren Überschreitung des Personalkostenansatzes zu rechnen.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Personalaufwandsquote = <u>Personalaufwand</u> ordentliche Aufwen- dungen	17,91 %	17,02 %	17,06 %	16,65 %

Die Personalaufwandsquote gibt an, wie hoch die Personalkosten im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.

Auch an Hand dieser Kennzahl kann die zurückhaltende Personalpolitik festgestellt werden. Trotz erheblicher Stellenbedarfe, sinkt die Personalaufwandsquote kontinuierlich. Dies bedeutet, dass die Personalaufwendungen im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen rückläufig sind, wenngleich die absoluten Personalaufwendungen steigen.

3.2.2 Versorgungsaufwendungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 13)

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Beim Bodenseekreis sind diese im vergangenen Berichtsjahr erneut nicht angefallen.

3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 14)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen.

Der Gesamtansatz dieser Ergebnisposition wird um 2,81 Mio. Euro unterschritten (-4,7 %). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen jedoch um 3,31 Mio. Euro gestiegen.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
421* Unterhaltung Grundstücke, baulichen Anlagen und des unbeweglichen Vermögens	11.964.420	12.626.400	11.069.582	-1.556.818
4221* Unterhaltung bewegliches Vermögen	971.113	1.225.000	1.006.630	-218.370
4222* Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	2.174.662	2.394.950	1.498.877	-896.073
423* Mieten und Pachten, Leasing	5.404.657	6.263.200	7.680.048	1.416.848

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
424* Bewirtschaft. Grundst. u. baul. Anlagen	7.199.418	9.070.150	7.886.234	-1.183.916
425* Fahrzeuge	796.684	755.940	958.643	202.703
426* Besondere Aufw. für Beschäftigte	1.072.783	1.669.740	1.136.300	-533.440
4271* Besondere Verw.- und Betriebsaufwend.	20.353.083	21.351.100	21.619.735	268.635
4272* Aufwendungen EDV	1.083.413	1.296.200	1.199.149	-97.051
4274* Lehr- und Unterrichtsmittel	284.056	262.200	326.827	64.627
4275* Lernmittel	627.360	825.000	538.024	-286.976
4276* Besondere schulische Aufwendungen	658.255	514.000	844.475	330.475
4273* + 4279* Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	32.098	136.100	24.505	-111.595
428* Aufw. für Verbrauch von sonst. Vorräten	594.416	424.300	651.196	226.896
429* Aufw. für sonst. Sach- und Dienstleistungen	928.307	1.452.460	1.019.836	-432.624
SUMME	54.151.170	60.275.940	57.464.769	-2.811.171

Die größten Abweichungen vom Planansatz zeigen sich bei den Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und bauliche Anlagen (-1,56 Mio. Euro), den Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen (-1,18 Mio. Euro) sowie beim Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (-896 Tsd. Euro). Diese Positionen blieben deutlich unter ihren Ansätzen zurück und gelten somit als eingespart.

Demgegenüber stehen deutliche Mehraufwendungen bei den Mieten, Pachten und Leasingaufwendungen, welche den Ansatz um 1,42 Mio. Euro übersteigen. Auch bei den besonderen schulischen Aufwendungen (+330 Tsd. Euro) und den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (+268 Tsd. Euro) kam es zu Planüberschreitungen. Das Gesamtergebnis in diesem Bereich zeigt, dass Einsparungen in einigen Bereichen die Mehrausgaben in anderen überkompensieren konnten.

Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und unbewegliches Vermögen (11,07 Mio. Euro)

Insgesamt sind im abgelaufenen Berichtsjahr rd. 895 Tsd. Euro weniger aufgewendet worden als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 1,56 Mio. Euro nicht ausgeschöpft und blieb im Ergebnis um 10,7 % zurück. Insbesondere die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen der *Schulgebäude* von 5,51 Mio. Euro wurden um 359 Tsd. Euro unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Aufwand 751 Tsd. Euro niedriger.

An dieser Stelle erfolgt der Verweis auf die Ausführungen unter der Ziffer 2.5 *Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung*, bzw. auf die Ziffern 2.5.1.ff. *Gebäudeunterhaltung*. Hier sind ausgewählte und bedeutende Unterhaltungsmaßnahmen näher beschrieben.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (8,03 Mio. Euro)

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
Schulen	6.336.816	6.471.200	6.032.670	-438.530
Soziale Hilfen	1.223.917	975.700	790.238	-185.462
Gebäudebewirtschaftung	479.865	790.500	485.180	-305.320
Abfallwirtschaft	368.100	302.000	284.050	-17.950

Der weitaus größte Anteil der Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen entfällt mit 6,03 Mio. Euro auf die *Schulen, Sporthallen und die Bibliothek*, wobei das Ergebnis unter auf das Niveau aus dem Jahr 2021 zurückgegangen ist.

Generell bleiben alle Ergebniswerte unter den geplanten Ansätzen. Der Vergleich zum Vorjahresergebnis zeigt insbesondere Bereich der *Sozialen Hilfen* mit den Asylunterkünften eine Reduzierung um 434 Tsd. Euro.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (3,03 Mio. Euro)

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
Straßen	2.175.666	2.476.100	2.199.966	-276.134
Abfallwirtschaftsamt	1.063.519	837.000	833.663	-3.337

Im Aufwandsbereich der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wird fast ausschließlich die Aufwendungen des *Straßenbauamtes* abgebildet. Die Mittel zur Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens fließen beispielweise in die Unterhaltung von Straßen und Straßenbegleitgrün oder in die Bereitstellung des Winterdienstes durch externe Dienstleister.

Im Bereich Straßenunterhaltung und Betrieb sind die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 24 Tsd. Euro (+1,1 %) gestiegen.

Die hohen Ergebnisse der *Abfallwirtschaft* sind zum einen hauptsächlich auf die Sickerwasserbeseitigung als auch auf Zuführungen zur Nachsorgerücklage der Deponien zurückzuführen.

Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (1,50 Mio. Euro)

Im Jahr 2024 wurden um 676 Tsd. Euro weniger geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft als im Jahr 2023. Der Ansatz wurde dabei um 896 Tsd. Euro unterschritten. Damit liegen die Aufwendungen deutlich unter den Aufwendungen der Vorjahre. Der Planansatz lag mit rund 2,4 Mio. Euro ebenfalls leicht unter dem Vorjahreswert.

Den größten Anteil an den geringwertigen Wirtschaftsgütern mit rd. 57 % nehmen die *Schulen inkl. Sporthallen* ein. Insbesondere durch die Digitalisierung wurden in den vergangenen Jahren viele digitale Endgeräte angeschafft. Das Jahresergebnis blieb mit einem Jahresergebnis in Höhe von rund 854 Tsd. Euro, jedoch für diesen Bereich um 734 Tsd. Euro hinter dem Ansatz zurück.

Anschaffungen über 800 Euro netto sind investiv darzustellen. Diese Position bildet daher immer nur einen Teil der Anschaffungen für IT, Hausmeistergeräte und aus vielen anderen Kategorien ab.

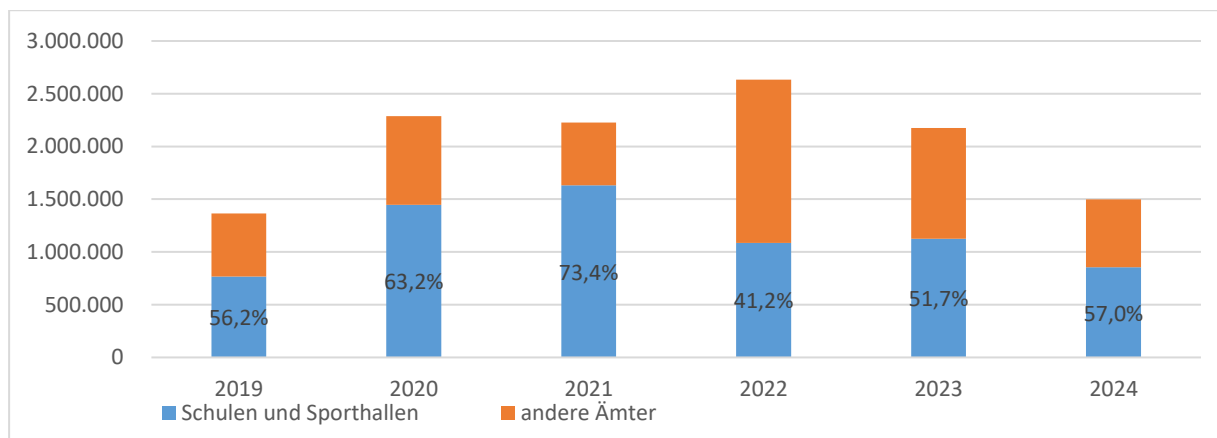


Abbildung 34 Anteil der Schulen an der Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter

Mieten und Pachten für unbewegliches und bewegliches Vermögen (7,68 Mio. Euro)

Mit einem Gesamtbetrag i. H. v. rund 7,68 Mio. Euro übersteigt der Ergebniswert den Planansatz um ca. 1,42 Mio. Euro. Zudem steigt der Ergebniswert 2024 deutlich über die Vorjahreswerte (2023: 5,40 Mio. Euro; 2022: 5,04 Mio. Euro; 2021: 4,27 Mio. Euro).

4,74 Mio. Euro wurden für Mieten und Pachten im klassischen Sinne, d. h. für unbewegliches Vermögen bzw. Mieten inkl. Nebenkosten verwendet. Davon entfallen:

- 2,85 Mio. Euro auf Asylunterkünfte und Unterkünfte für unbegleitete Minderjährige,
- 566 Tsd. Euro für Mieten der *Schulstandorte* in Salem-Buggensegel, Überlingen, und Markdorf sowie
- 118 Tsd. Euro für die Straßenmeisterei in Markdorf.

Die Mieten für bewegliches Vermögen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt rund 406 Tsd. Euro.

Die Leasingaufwendungen über 1,39 Mio. Euro setzen sich zumeist zusammen aus Aufwendungen für Software (1,04 Mio. Euro), für Fahrzeuge (136,8 Tsd. Euro) und Möbel (96,3 Tsd. Euro).

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (7,89 Mio. Euro)

Mit einem Gesamtbetrag i. H. v. rund 7,89 Mio. Euro wurden ca. 687 Tsd. Euro mehr für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen aufgewendet als dies noch im Vorjahr der Fall war. Das Ergebnis liegt hingegen deutlich unter dem Planansatz (-1,18 Mio. Euro). In den Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen sind v. a. Aufwendungen für Energie, Gas, Strom, Heizöl, Abfallbeseitigung, Gebäudereinigung, etc. enthalten.

Der höchste Anstieg gegenüber dem Vorjahr bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen ist im Jahr 2024 mit 510 Tsd. Euro (+17,9 %) bei den *Schulen* zu verzeichnen. 42,6 % der Bewirtschaftungskosten bzw. 3,36 Mio. Euro wurden hier verursacht. Leicht gesunken sind die Bewirtschaftungskosten der *Asylunterkünfte*, welche 26,5 % bzw. 2,09 Mio. Euro ausmachen (-55 Tsd. Euro). Die Aufwendungen im Produktbereich der *Gebäudebewirtschaftung*, in dem zumeist die Landratsamtsgebäude enthalten sind, sinken im Jahr 2024 weiter auf 1,29 Mio. Euro (-2,8 %). Hier fallen 16,3 % der Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten an. Obwohl das Ergebnis ca. 1,18 Mio. Euro unter dem Planansatz liegt, steigt das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 686,8 Tsd. Euro (+9,5 %) an.

Die Aufteilung der größten Bewirtschaftungsarten zeigt sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
Reinigung	3.398.444	3.306.800	3.212.988	-93.812
Heizung	1.260.864	2.195.200	2.176.945	-18.255
Strom	738.861	2.585.500	1.540.990	-1.044.510
Wasser/Abwasser	364.812	451.900	407.415	-44.485

Näheres zu den Abweichungen ist auch dem Energiebericht 2024 zu entnehmen, der dem Ausschuss für Umwelt und Technik im Herbst 2025 öffentlich bekanntgemacht werden wird.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (21,62 Mio. Euro)

Diese Aufwendungen haben gegenüber dem Vorjahr um rund 1,38 Mio. Euro (6,8 %) zugenommen. Der in der Haushaltsplanung veranschlagte Ansatz wurde jedoch um rund 427 Tsd. Euro unterschritten.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fallen zu einem überwiegenden Teil (99,5 %) im Bereich Abfallwirtschaft an. Hierbei handelt es sich etwa um Aufwendungen für den Transport und die Entsorgung von Restmüll, Biomüll, Gartenabfälle, den verschiedenen Wertstoffen und Bauschutt. Auch die Kosten für die Entsorgung der verschiedenen Abfallarten und der Betrieb der Entsorgungszentren, Deponien und Wertstoffhöfe fallen unter diese Aufwendungen. Im Bereich Abfallwirtschaft fielen diese Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2023 um 1,38 Mio. Euro höher aus.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Sachaufwandsquote = <u>Sachaufwendungen</u> ordentliche Aufwendungen	14,47 %	12,57 %	12,84 %	12,00 %

Die Sachaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Sachaufwendungen (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) an den ordentlichen Aufwendungen ist.

Aktuell ist zeigt sich ein rückläufiger Trend, der jedoch nicht nur in niedrigeren Sachaufwendungen begründet liegt, sondern vielmehr auch in überproportional hoch gestiegenen sonstigen Aufwendungen, wie z. B. den Transferaufwendungen.

3.2.4 Abschreibungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 15)

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht sowohl durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aber auch aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen.

Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die jeweilige voraussichtliche Nutzungsdauer in Form von Aufwendungen aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt übertragen. Da die ordentlichen Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch ordentliche Erträge zu decken sind wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch heute getätigte Investitionen belastet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
4713* Abschreibungen auf Gebäude	5.915.548	6.478.200	6.737.210	259.010
4714* Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	3.071.978	3.448.600	3.297.214	-151.386
4715* Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	798.295	1.476.500	1.239.704	-236.796
4716* Abschreibungen auf Fahrzeuge	731.385	725.400	736.037	10.637
4717* Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.925.422	1.424.200	1.774.169	349.969
472* Abschreibungen auf Finanzvermögen und Forderungen	1.096.710	0	2.710.364	2.710.364
47* Rest weitere planmäßige Abschreibungen	180.115	154.500	293.552	139.052

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
SUMME	13.719.453	13.707.400	16.788.249	3.080.849

Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Die Abweichung von Planansatz und Ergebnis in dieser Ergebnisposition lässt sich im Wesentlichen dadurch erklären, dass die Planung der Abschreibungen auf noch im Bau befindliche Anlagen (sog. Plananlagen) aufgrund von geschätzten Fertigstellungsdaten und Kostenschätzungen in dessen Folge nicht exakt ermittelt werden können. Ebenso wird von der Planung der unterjährigen AfA von neu zu erwerbenden beweglichen Vermögensgegenständen abgesehen.

Der größte Teil der Abschreibungen entfällt im Anlagevermögen, wie auch bereits in den Vorjahren, auf die Bereiche der Gebäude (6,74 Mio. Euro) und des Infrastrukturvermögens (3,30 Mio. Euro).

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Abschreibungsquote = <u>Abschreibungen</u> ordentliche Auf- wendungen	2,90 %	2,90 %	2,89 %	2,90 %

Diese Kennzahl zeigt an, wie hoch der Anteil der bilanziellen Abschreibungen auf Vermögensgegenständen und Sachanlagen an den ordentlichen Aufwendungen ist.

Die Abschreibungsquote liegt im Berichtsjahr 2023 auf konstantem Niveau und ist gleich hoch wie im Vorjahr.

Abschreibungen auf das Finanzvermögen und Forderungen

Neben den üblichen Abschreibungen wird auch das Finanzvermögen in bestimmten Fällen abgeschrieben. Die Wertberichtigungen führen zu weiteren Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis, da sie nicht planbar sind.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Niederschlagungen, Erlass	302.855 €	464.958 €	0 €	338.047 €
Wertberichtigungen auf Forderungen	11.081.246 €	9.392.747 €	0 €	12.876.628 €
Sonstige Wertberichtigungen	519.848 €	0 €	0 €	0 €
SUMME	11.903.949 €	9.857.706 €	0 €	13.214.675 €

Die Niederschlagungen und Erlöse auf Forderungen belaufen sich im Berichtsjahr auf rund 338,0 Tsd. Euro (Vj. 465,0 Tsd. Euro).

Die manuelle Korrektur der Forderungen (Wertberichtigung i. e. S.) wird jeweils zum 31. Dezember ermittelt. Die Summe der Wertberichtigungen erhöht sich in 2024 im Vergleich zum Vorjahr 2023 um 3,48 Mio. Euro.

Der Wert der Forderungen zzgl. der Wertberichtigungen liegt zum 31. Dezember 2024 bei 31 Mio. Euro (Vj. 28,94 Mio. Euro) und steigt damit erstmals über 30,0 Mio. Euro. Seit 2016 lagen die Forderungen zwischen 22,0 Mio. Euro und 29,2 Mio. Euro.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Forderungen zzgl. schematisierter Wertberichtigung	25.903.255 €	27.271.744 €	./.	31.284.240 €
Wertberichtigungsquote = <u>Wertberichtigung auf Forderungen</u> / Gesamtsumme der Forderungen	45,96 %	36,15 %	./.	42,24 %

Die Wertberichtigungsquote gibt den prozentualen Anteil der Wertberichtigungen und Niederschlagungen in Bezug auf die Gesamthöhe der Forderungen (zzgl. Wertberichtigung) an.

Aktuell gehen die Fachämter von einer schlechteren Zahlungsmoral aus, weshalb die Wertberichtigungsquote wieder deutlich gestiegen ist.

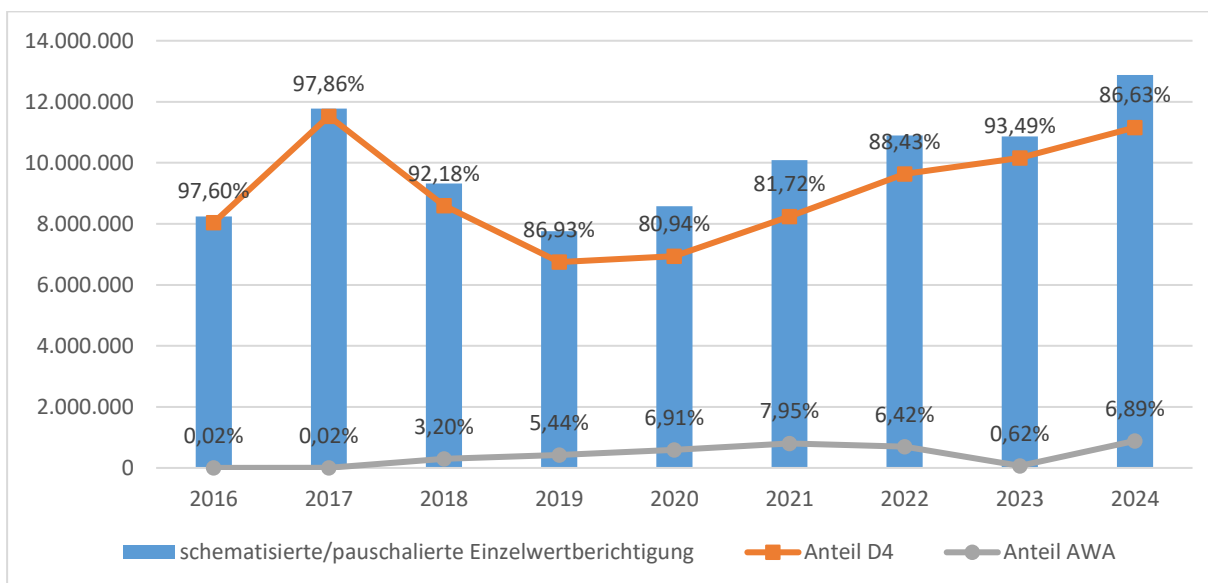


Abbildung 35 pauschalierte Wertberichtigung nach Anteilen AWA und D4

Die Grafik zeigt deutlich, dass die höchsten Wertberichtigungen im Teilhaushalt 5 anfallen, nicht zuletzt deshalb, weil dort auch die höchsten Forderungen anfallen und sich die Erfüllung dieser Zahlungsverpflichtungen als teilweise sehr schwierig darstellt.

3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 16)

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
Zinsaufwendungen Darlehen	143.373	290.000	270.558	-19.442
Zinsaufwendungen Kassenkredite	20.490	30.000	206.701	176.701
Zinsaufwendungen an sonstige Unter- nehmen (ÖPP etc.)	101.009	72.400	72.387	-13
weitere Zinsen u. ä. Aufwendungen	35.800	41.000	36.041	-4.959
SUMME	300.673	433.400	585.687	152.287

Neben den reinen Darlehenszinsen sind zum Vorjahr um 127,2 Tsd. Euro gestiegen, da für das Ende November 2023 aufgenommene Darlehen nun Zinsen für das ganze Jahr zu zahlen waren und im April ein Darlehen aus der restlichen Kreditermächtigung aufgenommen wurde. Ende des Jahres war die Aufnahme erster Bauspardarlehen geplant, jedoch konnten diese von Seiten der Bank nicht rechtzeitig freigegeben werden. Hierdurch wurde auch der Planansatz um 19,4 Tsd. Euro unterschritten. Dennoch stieg bereits jetzt die Zinslast deutlich und wird auch weiter deutlich steigen. Grund sind neben häufigeren und höheren Darlehen auch die gestiegenen Darlehenszinssätze im Vergleich zu noch vor wenigen Jahren mit Zinsen um die 0,00 %.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Zinslastquote = <u>Zinsaufwendungen</u> (Kreditinstitute) ordentliche Auf- wendungen	0,05 %	0,03 %	0,06 %	0,06 %

Die Zinslastquote gibt Auskunft darüber, in welchem Maße der Haushalt durch fremdfinanzierte Darlehen belastet wird. Eine hohe Quote wäre ein Indiz für eingeschränkte Finanzierungsspielräume. Empfohlen wird eine Zinslastquote von maximal 1,00 %. Neben sinkenden Zinsaufwendungen spielt jedoch auch die hohen Steigerungen der ordentlichen Aufwendungen eine große Rolle bei der aktuell sehr niedrigen Zinslastquote.

Hinzu kamen deutliche Aufwendungen für Kassenkreditzinsen, die sich zu 2023 verzehnfacht haben! Damit handelt es sich – neben den steigenden Darlehenszinsen – um Positionen zur Liquiditätssicherung in einer Größenordnung, die den Haushalt belasten. Die schlechte Liquidität wird durch unzureichende Finanzierung von gesetzlichen Aufgaben verschärft. Hinzu kommen eine geringere Zahlungsmoral bzw. eine schlechtere wirtschaftliche Lage im ganzen Land und auf der anderen Seite steigen die Aufwendungen und Auszahlungen drastisch an. Die Schere zwischen den Ein- und Auszahlungen gleitet deutlich auseinander.

Der Zinsanteil für das Finanzierungsleasing der Albrechtstraße 77 reduziert sich weiter um jährl. rd. 28,6 Tsd. Euro auf 72,4 Tsd. Euro.

Für Provisionen für den Verkauf der Abfallsäcke fielen 32,5 Tsd. Euro an.

3.2.6 Transferaufwendungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 17)

Nach § 61 Nr. 40 GemHVO sind Transferaufwendungen Aufwendungen ohne unmittelbar zusammenhängende Gegenleistung des Landkreises. Finanziell bedeutsamste Gruppe sind die sozialen Leistungen wie z. B. die Jugendhilfe oder die Leistungen an Arbeitssuchende. Neben Umlagen für das FAG und Zweckverbände (ztn, Regionalverband), sind hier darüber hinaus die Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen, aber auch sonstige Bereiche (Vereine, Verbände, etc.) zu nennen.

Mit in Summe rund 283,79 Mio. Euro stellen die Transferaufwendungen die mit Abstand größte Aufwandsart des Landkreises dar. Prozentual betrachtet bedeutet dies, dass 60,00 % aller ordentlichen Aufwendungen für diese Ergebnispsoition aufgewendet werden. Im letzten Jahr lag der Anteil bei „nur“ 56,5 %. Der Anteil der Transferaufwendungen wird damit zunehmend zu einer Belastung für den Bodenseekreis.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./. Ans.
4315* Zuschüsse an ver- bundene Unternehmen und Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)	2.531.162	2.804.300	2.908.965	104.665
4317* Zuschüsse an private Unternehmen	15.142.154	19.661.800	19.186.843	-474.957
4318* Zuschüsse an übrige Bereiche	5.182.915	5.333.117	4.969.468	-363.649
433* Soziale Leistungen	205.899.272	229.508.100	241.333.520	11.825.420
437* Allgemeine Umlagen	14.591.160	15.195.500	15.213.198	17.698
43* Rest weitere Transfer- aufwendungen	62.496	58.000	179.841	121.841
SUMME	243.409.159	272.560.817	283.791.834	11.231.017

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)

(2,91 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 377,8. Euro mehr aufgewendet als im Vorjahr. Der Ansatzwert wurde um 104,7 Tsd. Euro (4,2 %) überschritten.

In Summe machen die Gesellschafterzuschüsse an Beteiligungsunternehmen unverändert 0,6 % der Gesamtaufwendungen 2024 aus.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
Zuschüsse WFB	525.381	526.000	525.381	-619
Zuschüsse RITZ	233.000	426.000	355.600	-70.400
Zuschüsse BOB	29.315	30.000	4.295	-25.705
Zuschüsse bodo	385.109	0	574.688	574.688
Zuschüsse DBT	516.224	560.000	558.080	-1.920
Zuschüsse IBT	194.108	215.000	213.519	-1.481
Zuschüsse Bodenseefestival	10.800	10.800	10.800	0
Zuschüsse Energie- agentur BS GbR	57.000	33.000	33.000	0
Zuschüsse VLRB				
Zuschüsse KPN (AöR)	0	13.200	12.500	-700
Zuschüsse ZV BB	12.500	12.500	12.500	0
Zuschüsse ztn	266.324	600.000	259.356	-340.645
Zuschüsse Stiftung NAZ	141.663	175.000	174.655	-345
Zuschüsse Stiftung KOB	69.951	104.000	80.658	-23.342
Zuschuss FFG GmbH	89.786	98.800	93.934	-4.866
SUMME	2.531.162	2.804.300	2.908.965	104.665

Die sonstigen Zuschüsse übersteigen den Planansatz in Summe um 104,7 Tsd. Euro, grund ist jedoch lediglich die an anderer Stelle geplanten Ansätze für bodo. Dies wurde zwar bereits für den Jahresabschluss 2023 umgesetzt, konnte jedoch in der Planung 2024 nicht mehr berücksichtigt werden.

Die meisten Gesellschafterzuschüsse sind relativ konstant.

Die größte absolute Abweichung zwischen dem Ergebniswert 2024 und dem Vorjahresergebnis ergibt sich neben den Zuschüssen an bodo aus den Zuschüssen an RITZ.

Zuschüsse an private Unternehmen (19,19 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 4,04 Mio. Euro (+39,7 %) mehr Zuschüsse an private Unternehmen geleistet, als dies noch im Vorjahr der Fall war. Der im Haushaltsplan vorgesehene Ansatzwert wurde jedoch um 475,0 Tsd. Euro (-3,2 %) unterschritten. Seit 2020 hat sich der Wert fast verdoppelt.

Die Aufwendungen resultieren ausschließlich aus dem Bereich des öffentlichen Personen Nahverkehr. Hierbei handelt es sich um zusätzliche öffentliche Dienstleistungsaufträge, die RegioBusse und die Nachtbusse. Näheres ist unter 2.5.6 ÖPNV erläutert.

Zuschüsse übrigen Bereiche (4,97 Mio. Euro)

In dieser Ergebnisposition werden vor allem Zuschüsse des Jugendamtes (KTB u. a., 2,82 Mio. Euro), des Sozialdezernats (600,8 Tsd. Euro) und Zuschüsse des Sozialamtes (800,1 Tsd. Euro) dargestellt. Zuschüsse der Führungsspitze, des Personalamtes und des Umweltschutzamtes betragen zusammen rd. 574,0 Tsd. Euro.

Transferleistungen als soziale Leistungen an natürliche Personen (241,33 Mio. Euro)

Im zurückliegenden Berichtsjahr 2024 stiegen die Transferaufwendungen dieser Ergebnisposition um über 35,43 Mio. Euro (+17,2 %) ggü. dem Vorjahr an. Sie werden

ausschließlich im Teilhaushalt 5 abgebildet. Die Aufwendungen für Transferleistungen umfassen 51,0 % des Gesamtaufwandes des Bodenseekreises.

Im SGB II und SGB XII erfolgt eine 100-prozentige Erstattung der Netto-Transferausgaben für die Grundsicherung sowie eine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (siehe 2.5.7.2 und 2.5.7.3). Für die Hilfen für Flüchtlinge sind spezielle Erstattungsmodalitäten vorgesehen, welche allerdings nicht kostendeckend sind (siehe 2.5.7.4).

Den Kreishaushalt am stärksten belasten die Leistungen nach dem SGB IX. Auch wenn die Erstattung von BTHG bedingten Mehrkosten in Aussicht gestellt ist, verbleiben die Auswirkungen durch Tarifierhöhungen und steigende Sachkosten originär dem Kreis.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
3110 Grundversorgung, Hilfen (SGB XII)	38.658.150	40.286.400	44.041.884	3.755.484
davon Hilfe zur Pflege	11.768.308	11.403.400	13.492.748	2.089.348
3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	64.686.493	70.969.800	72.551.930	1.582.130
3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	8.991.948	13.627.700	11.831.404	-1.796.296
3150 Hilfe zur Pflege	510.382	0	6.423	6.423
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	132.074	122.500	122.052	-448
32 Eingliederungshilfe (SGB IX)	69.368.461	79.017.000	81.972.625	2.955.625
36 Hilfen für junge Menschen/ Familien	23.090.773	25.053.400	30.203.662	5.150.262
davon Hilfen für junge Menschen/ Familien	17.854.700	19.768.400	23.909.892	4.141.492
davon Unterhaltsvorschussleist.	3.956.235	3.900.000	4.851.551	951.551
Teilsomme	205.438.282	229.076.800	240.729.980	11.653.180

Allgemeine Umlagen (15,21 Mio. Euro)

In den allgemeinen Umlagen ist u. a. die FAG Umlage enthalten, welche im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 0,56 Mio. Euro auf 13,57 Mio. Euro gestiegen ist (+4,3 %).

Die KVJS-Umlage stieg um 31 Tsd. Euro auf 1,15 Mio. Euro.

Die Umlage an den Regionalverband lag 2024 mit 422,3 Tsd. Euro um 26,9 Tsd. Euro über dem Ergebnis von 2023.

Die Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt stieg leicht auf 71,6 Tsd. Euro.

3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 49, Zeile 18)

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen sowie Erstattungen für Aufwendungen von Dritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
441* Sonstige Personal- und Versorgungs- aufwendungen	777.580	859.800	821.466	-38.334
442* Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten Dritter	28.053.754	28.659.900	26.503.937	-2.155.963
443* Geschäftsaufwend.	3.720.224	4.249.980	3.553.641	-696.339
444* Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	904.209	824.810	935.064	110.254
445* Erstattungen von Aufwendungen Dritter aus lfd. Verw.tätigkeit	7.739.306	7.932.038	8.664.341	732.303
448* Besondere Aufwend.	4.562.555	0	499	499
4491* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.510	2.700	3.185	485
449* Rest Weitere sonst. Auf- wendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	108.736	4.700	5.514	814
SUMME	45.869.873	42.533.928	40.487.647	-2.046.281

Insgesamt belaufen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2024 auf 40,49 Mio. Euro. Dies entspricht einer Reduzierung um rund 5,38 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Der Planansatz für 2024 in Höhe von 42,53 Mio. Euro wurde um rund 2,05 Mio. Euro unterschritten.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (26,5 Mio. Euro)

Die Gesamtaufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter betrugen im Berichtsjahr 2024 rund 26,50 Mio. Euro. Dies bedeutet eine Reduzierung um 1,55

Mio. Euro (-5,5 %) gegenüber 2023. Der Planansatz wurde um rund 2,16 Mio. Euro unterschritten.

Mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 10,21 Mio. Euro entfiel auch im Berichtsjahr 2024 der größte Anteil auf die *Sozialen Einrichtungen*. Gegenüber dem Vorjahr (12,11 Mio. Euro) sanken die Aufwendungen hier jedoch deutlich um 1,90 Mio. Euro und waren maßgeblich für die Unterschreitung des Planansatzes in diesem Bereich verantwortlich.

Abgebildet werden hierin Kosten für Asylunterkünfte, Sicherheitsdienstleistungen, aber auch die soziale Betreuung. Allein die Kosten für den Sicherheitsdienst belaufen sich auf rund 10,14 Mio. Euro. Diese Aufwendungen zeichnen sich auch für die Planabweichung verantwortlich. Der Ansatzwert in der Haushaltsplanung sah Aufwendungen in Höhe von rund 10,4 Mio. Euro vor.

Die Erstattungen der *Schülerbeförderungskosten* an Schüler und Verkehrsunternehmen belaufen sich auf insgesamt 7,26 Mio. Euro. Sie sanken damit um rund 427 Tsd. Euro im Vergleich zum Vorjahr und lagen leicht unter dem Planansatz.

Im Bereich der *Zentralen Dienste* sind die Aufwendungen um rund 615 Tsd. Euro auf 2,37 Mio. Euro gestiegen. Hierunter abgebildet werden unter anderem die ehrenamtlichen Entschädigungen für Kreistagsmitglieder, Aufwendungen für Online-Auskünfte, Aufwendungen für die Aktenvernichtung, Lizenzen, Wartungs- und Dienstleistungskosten für Software, Aufwendungen für Seminare, Kurse und Veranstaltungen wie die Teamtage, usw.

Aufwendungen im Umfang von ca. 2,09 Mio. Euro wurden im Jahr 2024 zudem auch für *sonstige soziale Hilfen* geleistet. Hierunter fallen bspw. Aufwendungen für soziale Betreuung von Flüchtlingen, Soziale Betreuung für die Anschlussunterbringung sowie Aufwendungen für Sprachkurse. Diese Aufwendungen zeichnen sich auch im Wesentlichen für die Planabweichung verantwortlich. Der Ansatzwert in der Haushaltsplanung sah Aufwendungen in Höhe von rund 2,99 Mio. Euro vor.

Die Aufwendungen für *berufliche Schulen* erhöhten sich um 243 Tsd. Euro auf 1,13 Mio. Euro, während die Aufwendungen für *allgemeinbildende Schulen* um 621 Tsd. Euro auf 180 Tsd. Euro sanken.

Geschäftsaufwendungen (3,55 Mio. Euro)

Insgesamt betrugen die Geschäftsaufwendungen 3,55 Mio. Euro, was einer Reduzierung um ca. 167 Tsd. Euro im Vergleich zum Berichtsjahr 2023 entspricht. Der Planansatz wurde deutlich um rund 696 Tsd. Euro unterschritten (-16,4 %). In den Geschäftsaufwendungen enthalten sind z. B. Aufwendungen für Bürobedarf, Porto, Telefonie, Reisen, Bewirtungen, Bekanntmachungen, Organisationsuntersuchungen, Sachverständige oder für die Öffentlichkeitsarbeit.

Mit rund 1,56 Mio. Euro entfiel erneut der größte Anteil der Geschäftsaufwendungen auf den Bereich der Zentralen Dienste und damit auf die Querschnittsämter. Das Ergebnis liegt fast exakt auf dem Niveau des Vorjahres (-47 Euro). Innerhalb der Zentralen Dienste entstehen die Aufwendungen in erster Linie bei der Poststelle (686 Tsd. Euro) sowie bei der Reisekostenabrechnung (368 Tsd. Euro).

Erstattungen für den Aufwand von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (8,66 Mio. Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit um 925 Tsd. Euro auf nun 8,66 Mio. Euro gestiegen. Der Planansatz wurde dabei um 732 Tsd. Euro überschritten.

Die Erstattungen beinhalten zu einem großen Teil Leistungen im Bereich Schulen (3,52 Mio. Euro). Nach dem Rückgang im Vorjahr stiegen diese nun wieder deutlich um 727 Tsd. Euro an. Grund ist auch, dass die Abrechnung des Bildungszentrums in Markdorf 2022 nicht mehr in 2023 sondern erst in 2024 verbucht wurde.

Für den gemeinsamen Betrieb der integrierten Leitstelle, wurden im Berichtsjahr 2024 insgesamt 1,15 Mio. Euro in Form von Abschlägen an das Deutsche Rote Kreuz erstattet. Dem gegenüber steht eine Gutschrift in Höhe von rund 153 Tsd. Euro.

Die weiteren Erstattungen sind den Bereichen Soziale Hilfen (912 Tsd. Euro), Hilfen für junge Menschen und Familien (844 Tsd. Euro) sowie dem ÖPNV ohne Schülerbeförderung (1,11 Mio. Euro) zuzuordnen.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben (935 Tsd. Euro)

Aufwendungen für Steuern, Versicherungen, Schadensfälle und Sonderabgaben beliefen sich im Berichtsjahr 2024 auf rund 935,1 Tsd. Euro. Dies stellt eine leichte Steigerung um rund 31 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr (904,2 Tsd. Euro) dar. Innerhalb dieser Position entstehen die Aufwendungen in erster Linie durch Versicherungsbeiträge (697 Tsd. Euro) sowie bei den Aufwendungen für Schadensfälle (206 Tsd. Euro). Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 824,8 Tsd. Euro wurde dabei um rund 110 Tsd. Euro überschritten.

Besondere Aufwendungen (499 Euro)

Nachdem im Vorjahr eine hohe Rückstellung für eine drohende Inanspruchnahme einer Bürgschaft zu Aufwendungen von 4,56 Mio. Euro führte, fielen in dieser Position im Berichtsjahr 2024 lediglich 499 Euro an. Der Planansatz lag bei 0 Euro.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (5,5 Tsd. Euro)

Aufwendungen in dieser Position sanken von 108,7 Tsd. Euro im Vorjahr auf 5,5 Tsd. Euro. Der hohe Wert in 2023 war auf einmalige Nachpassivierungen im Rahmen der Inventur zurückzuführen, welche 2024 nicht anfielen. Der Planansatz wurde leicht um 814 Euro überschritten.

3.3 Ordentliches Ergebnis

(siehe 3., Seite 49, Zeile 20)

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./ Ans.
Erträge	419.200.332	461.767.642	472.964.972	11.197.330
Aufwendungen	430.783.557	469.611.485	478.825.639	9.214.154
ordentliches Ergebnis	-11.583.225	-7.843.843	-5.860.667	1.983.176

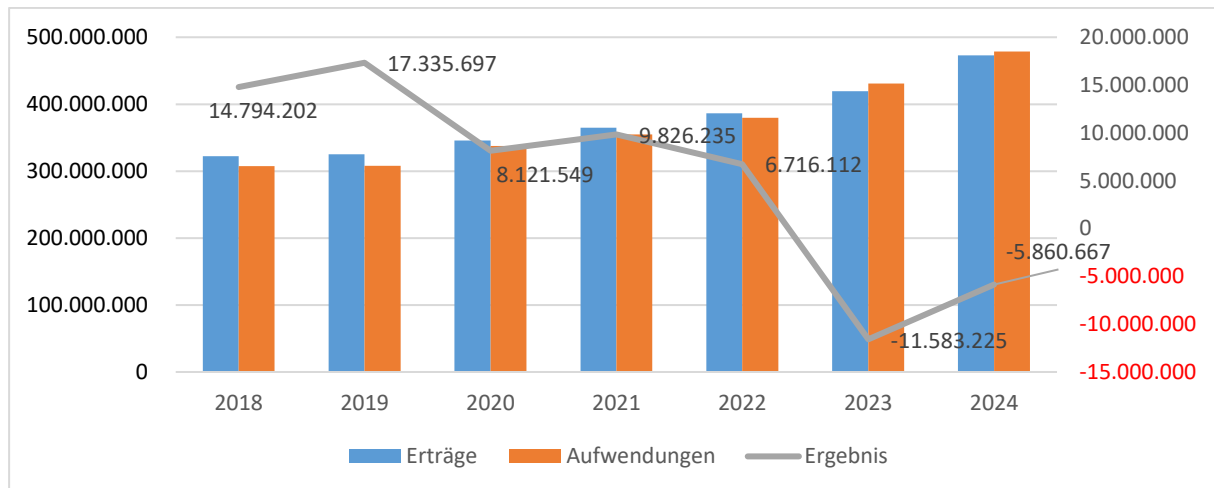


Abbildung 36 Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses

Das zurückliegende Haushaltsjahr schließt insgesamt mit einem negativen ordentlichen Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung in Höhe von rund 5,86 Mio. Euro (Planansatz - 7,8 Mio. Euro).

Auch wenn das Ergebnis somit besser als geplant ausfiel entspricht ein negatives ordentliches Ergebnis nicht einer intergenerativen Haushaltspolitik. In der Konsequenz bedeutet dies auch, dass der Ressourcenverbrauch im zurückliegenden Haushaltsjahr nicht erwirtschaftet werden konnte. Der Fehlbetrag in Höhe von 5.860.667 Euro wurde durch Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

Um dauerhaft auch zahlungs- und genehmigungsfähig zu bleiben muss daher das Ziel sein, jährlich mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis vorzulegen.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Ergebnis/Einwohner = <u>ordentl. Ergebnis</u> Einwohner	30,24 €	-51,76 €	-35,05 €	-26,47 €

Die Kennzahl Ordentliches Ergebnis je Einwohner gibt an, welcher Betrag des Jahresüberschusses bzw. des Jahresfehlbetrags des Ordentlichen Ergebnisses auf jeden Einwohner im Bodenseekreis entfällt.

3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis**(siehe 3., Seite 49, Zeilen 21-23)**

Unter den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind alle Buchungsvorgänge zu verstehen, die nicht regulär anfallen und meist nicht planbar sind. Sie entstehen aus unvorhersehbaren Ereignissen und sind damit nicht Teil der üblichen Geschäftsvorfälle des Bodenseekreises.

Neben Ersätzen für Schäden (geleisteter Schadensersatz sowie empfangene Schadensersatzleistungen), können dies auch Gewinne oder Verluste aus Vermögensveräußerungen sein, welche durch Verkäufe oder Abgänge über bzw. unter Buchwert entstehen. Darüber hinaus wären Korrekturen von Werten der Eröffnungsbilanz hier ebenfalls zu verbuchen.

Das Sonderergebnis beinhaltet die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen des Bodenseekreises. Hierzu zählt die Abwicklung von Schadensfällen wie z. B. Wasser- und Brandschäden an den kreiseigenen Schulen.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. J. Ans.
Außerordentliche Erträge				
5012* Empfangene Schadens- ersatzleistungen u. ä.	39.521	0	4.666	4.666
501900000 Sonstige außergewöhn- liche Erträge	86	0	3.722	3.722
5019010000 periodenfremder Ertrag	300	0	0	0
503000000 außerordentl. Auflösung von Sonderposten	103.791	0	69	69
531* Erträge für Veräuße- rungen v. Anlagevermög.	125.484	0	16.657	16.657
<i>Zwischensumme Außerordentliche Erträge</i>	268.583	0	25.114	25.114
Außerordentliche Aufwendungen				
511100000 Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	780	0	182.038	182.038
511200000 Spenden	0	0	0	0
511300000 Geleisteter Schadens- ersatz u. ä.	1.249	0	0	0

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweich. Erg. ./l. Ans.
5119* Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	2.730	0	0	0
513* außerplanmäßige Abschreibungen	177.515	0	168.491	168.491
532* Aufwendungen für die Veräußerungen von Anlagevermögen	3	0	7.843	7.843
Zw.summe Außerordentliche Aufwendungen	182.277	0	358.372	358.372
SONDERERGEBNIS	86.306	0	-333.228	-333.228

Außerordentliche Erträge

Die empfangenen Schadensersatzleistungen bestehen unter anderem aus Zahlungen der Versicherungen für verursachte Schäden. Im Jahr 2024 war dies beispielsweise die Restzahlung für eine beschädigte Geschwindigkeitsmesseinrichtung aus 2023 sowie Entschädigungsleistungen für einen Schaden am Tor des Wertstoffhof Meckenbeuren und einem Wasserschaden.

Des weiteren wurde eine Unwetterzulage vom Ministerium für Verkehr für gemeldete Zusatzaufwendungen im Bereich Straßenreinigung, die im Zuge der Extremwetterlage Ende Mai und Anfang Juni 2024 entstanden sind, gewährt. Hierzu korrespondierend entstanden auch außerordentlichen Aufwendungen (s. u.).

Ein Anteil des von der Stadt Markdorf gewährten Zuschusses für das Bildungszentrum Markdorf musste zurückerstattet werden. Der Ertrag aus der außerordentlichen Auflösung von Sonderposten resultiert allein aus Auflösung/Rückerstattung des dazugehörigen Sonderpostens.

Außerordentliche Erträge für die Veräußerung von Anlagevermögen sind der reine Gewinn aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen. Im Jahr 2024 wurde bspw. ein Streuautomat des Straßenbauamts sowie unterschiedliche Teilflurstücke und Altgeräte der Elektronikschule Tettnag veräußert, bei denen der Verkaufspreis über dem aktuellen Restbuchwert lag.

Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2024 erhöhten sich die außergewöhnlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen und belaufen sich in Summe auf rund 182 Tsd. Euro. Darunter fallen insbesondere die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Hochwasser sowie der daraus resultierenden Zusatzaufwendungen im Bereich Straßenreinigung.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen reduzierten sich im Berichtsjahr im Vergleich zu den Vorjahren weiter. Der größte Anteil der außerplanmäßigen Abschreibungen entfällt auf das Bau- und Liegenschaftsamt (106 Tsd. Euro). Im Wesentlichen ist hier die buchungstechnische Abbildung einer bereits 2021 zurückgegebenen Asylunterkunft ursächlich. Weitere 51 Tsd. Euro entfallen auf den Bereich Straßen. Aufgrund der Abstufung der Kreisstraße K 7725 wurde

ein Betrag von 25 Tsd. Euro und aufgrund des Einstellens der Maßnahme „K7759 Nordumfahrung Neufrach“ weitere 26 Tsd. Euro außerordentlich abgeschrieben.

4 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächti- gungsübertra- gung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.655.432,64	1.900.000,00	2.412.154,84	512.154,84	0,00	0,00	-512.154,84	0,00
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allg. Umlagen	305.623.432,88	333.140.198,00	336.895.265,81	3.755.067,81	60.000,00	0,00	-3.695.067,81	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	13.180.110,37	15.366.600,00	13.718.568,87	-1.648.031,13	0,00	0,00	1.648.031,13	0,00
4	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	32.930.094,41	34.094.284,00	32.829.777,29	-1.264.506,71	0,00	0,00	1.264.506,71	0,00
5	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.977.705,72	1.954.050,00	2.313.091,47	359.041,47	0,00	0,00	-359.041,47	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.899.906,26	62.385.610,00	61.488.138,18	-897.471,82	-10.000,00	0,00	887.471,82	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.141.373,10	9.646.000,00	9.473.056,15	-172.943,85	0,00	0,00	172.943,85	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	198.184,19	296.400,00	-318.527,68	-614.927,68	0,00	0,00	614.927,68	0,00
9	Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 8 ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	414.606.239,57	458.783.142,00	458.811.524,93	28.382,93	50.000,00	0,00	21.617,07	0,00
10	Personalauszahlungen	-73.181.022,30	-80.100.000,00	-80.014.334,80	85.665,20	0,00	0,00	-85.665,20	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.865.551,56	-60.275.940,00	-57.106.914,47	3.169.025,53	520.704,79	0,00	-2.648.320,74	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-300.088,36	-433.400,00	-585.603,78	-152.203,78	0,00	0,00	152.203,78	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Inv.zuschüsse)	-239.858.825,46	-272.560.817,00	-286.628.454,99	-14.067.637,99	344.450,00	0,00	14.412.087,99	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-38.966.828,46	-42.533.928,00	-41.616.454,20	917.473,80	-27.318,80	0,00	-944.792,60	0,00
16	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Summe Nummer 10 bis 15)	-405.172.316,14	-455.904.085,00	-465.951.762,24	-10.047.677,24	837.835,99	0,00	10.885.513,23	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrech (Saldo Nummer 9 und 16)	9.433.923,43	2.879.057,00	-7.140.237,31	-10.019.294,31	887.835,99	0,00	10.907.130,30	0,00
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.709.164,07	3.918.000,00	6.727.368,09	2.809.368,09	-175.710,83	2.794.300,00	-190.778,92	656.600,00
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachverm.	162.954,46	30.000,00	40.115,35	10.115,35	4.000,00	0,00	-6.115,35	0,00
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzverm.	1.582.831,76	242.800,00	395.951,94	153.151,94	0,00	0,00	-153.151,94	0,00
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	1.084,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe Nummer 18 bis 22)	4.456.034,89	4.190.800,00	7.163.435,38	2.972.635,38	-171.710,83	2.794.300,00	-350.046,21	656.600,00

Nr.	Bezeichnung - EUR	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsübertra- gung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-2.627.972,04	-5.909.500,00	-909.082,01	5.000.417,99	597.693,98	-2.601.200,00	-7.003.924,01	-2.148.900,00
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.473.915,54	-11.625.000,00	-12.671.972,08	-1.046.972,08	-800.358,79	-3.604.556,00	-3.357.942,71	-4.559.800,00
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachverm.	-3.448.613,17	-2.498.498,00	-3.218.515,94	-720.017,94	-395.691,02	-1.236.043,79	-911.716,87	-901.600,00
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-60.000,00	-132.900,00	-91.438,84	41.461,16	0,00	0,00	-41.461,16	-39.800,00
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-797.150,26	-1.254.000,00	-1.087.747,66	166.252,34	-13.788,00	-1.748.032,24	-1.928.072,58	-1.898.000,00
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-65.248,19	-419.000,00	-226.245,24	192.754,76	-103.981,33	-79.788,80	-376.524,89	-82.875,00
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 24 bis 29)	-20.472.899,20	-21.838.898,00	-18.205.001,77	3.633.896,23	-716.125,16	-9.269.620,83	-13.619.642,22	-9.630.975,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.tätigkeit (Saldo Nummer 23 und 30)	-16.016.864,31	-17.648.098,00	-11.041.566,39	6.606.531,61	-887.835,99	-6.475.320,83	-13.969.688,43	-8.974.375,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nummer 17 und 31)	-6.582.940,88	-14.769.041,00	-18.181.803,70	-3.412.762,70	0,00	-6.475.320,83	-3.062.558,13	-8.974.375,00
33	EZ aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	4.000.000,00	8.500.000,00	2.000.000,00	-6.500.000,00	0,00	0,00	6.500.000,00	0,00
34	AZ für d. Tilgung von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	-5.030.669,32	-4.172.100,00	-3.562.783,51	609.316,49	0,00	0,00	-609.316,49	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanztätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-1.030.669,32	4.327.900,00	-1.562.783,51	-5.890.683,51	0,00	0,00	5.890.683,51	0,00
36	Änderg. d. Finanziergsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe Nummer 32 und 35)	-7.613.610,20	-10.441.141,00	-19.744.587,21	-9.303.446,21	0,00	-6.475.320,83	2.828.125,38	-8.974.375,00
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	117.342.388,12	---	131.112.960,58	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-117.512.321,37	---	-126.376.058,06	---	---	---	---	---
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo Nummer 37 und 38)	-169.933,25	---	4.736.902,52	---	---	---	---	---
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	27.654.426,59	---	19.867.286,80	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-7.783.543,45	---	-15.007.684,69	---	---	---	---	---
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Saldo aus Summen Nummer 40 und 41)	19.870.883,14	---	4.859.602,11	---	---	---	---	---

4.1 Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**(siehe 4., Seite 84, Zeile 17)**

Aus dem Saldo aller zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen der Ergebnisrechnung ergibt sich ein negativer Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von 7.140.237 Euro (Plan: +2.879.057 Euro). Im Jahr 2021 waren dies noch 19.472.514 Euro.

Die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sowie Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzrechnung weichen zum Teil deutlich voneinander ab. Dies ist jedoch nachvollziehbar, da in der Finanzrechnung keine Abschreibungen und Rückstellungen dargestellt werden. Sachkontoumbuchungen erfolgten in der Regel ebenfalls ohne Finanzrechnung (Geldfluss) im Hintergrund.

Darüber hinaus werden nicht alle Forderungen im laufenden Jahr beglichen (offene Forderungen), bzw. gehen Zahlungen aus Altforderungen der Vorjahre ein. Gleiche Verschiebungen ergeben sich bei den Verbindlichkeiten. Auch Abgrenzungsposten führen zu Abweichungen zwischen dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Im vorliegenden Haushaltsjahr liegt das ordentliche Ergebnis (-5.860.666,76 Euro) um 1,28 Mio. Euro unter dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (- 7.140.237,31 Euro). Im Vorjahr sind diese Werte deutlich auseinander gegangen.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Cash-Flow	8.098.575 €	9.430.327 €	2.879.057 €	- 7.140.237 €

Unter Cash-Flow versteht man den Nettozufluss der liquiden Mittel innerhalb des Rechnungsjahres. Innerhalb der kommunalen Doppik entspricht das dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Finanzrechnung, Zeile 17 = Saldo Nummer 9 und 16). Der Cash-Flow gibt Auskunft über die Zahlungskraft. Je höher der Cash-Flow ist, desto besser ist die finanzielle Gesundheit der Kommune bzw. desto höher ist der Spielraum für Investitionen.

Durch die Gegenüberstellung der geldwerten Zu- und Abflüsse lässt sich daher erkennen, ob im zurückliegenden Berichtszeitraum Geld für Investitionen erwirtschaftet wurde.

Im Jahr 2024 war dies nicht der Fall und es wurden zudem nicht einmal die Mindestzuführungsrate (entspricht der ordentlichen Tilgung) erwirtschaftet. Im Gegenteil verlor der Bodenseekreis bereits durch die laufende Geschäftstätigkeit 6,59 Mio. Euro an liquiden Mitteln.

4.2 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit

(siehe 4., Seite 85, Zeile 31)

Einzahlungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zeile 18)

Für Investitionen wurden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden in Höhe von 3,92 Mio. Euro geplant. Eingegangen sind mit 6,73 Mio. Euro, rund 2,81 Mio. Euro mehr als geplant. Die Zuschüsse lassen sich dabei wie folgt aufteilen: ca. 3,78 Mio. Euro kamen aus Landesmitteln, rd. 2,74 Mio. Euro von Gemeinden u. Gemeindeverbänden, sowie ca. 160 Tsd. Euro aus Bundesmitteln und rund 47 Tsd. Euro aus übrigen Bereichen.

Dabei sind über 4,68 Mio. Euro für Baumaßnahmen an den Schulen bestimmt. Weiter lassen sich rund 1,52 Mio. Euro dem Bau von Straßen zuordnen und 345 Tds. dem ÖPNV.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Zeile 20)

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2024 erhielt der Bodenseekreis Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen in Höhe von 30,7 Tsd. Euro. Weitere Einzahlungen erhielt der Kreis u. a. aufgrund der Veräußerung von Teilflurstücken im Bereich Straßenbau sowie der Veräußerung eines Anbaugerätes und zwei Fahrzeugen. Desweiteren wurden ausgesonderte Altgeräte der Elektronikschule Tettnang veräußert.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Zeile 21)

Im Jahr 2024 setzt sich dieser Betrag zu 100 % aus der Tilgung der Ausleihungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften des Bodenseekreises zusammen. Hier flossen insbesondere die Sondertilgungen der RITZ GmbH (139,6 Tsd. Euro), aber auch die Tilgungsrate sowie die Resttilgung der DBT GmbH (232,9 Tsd. Euro). Die Klinik Tettnang GmbH hat 23,6 Tsd. Euro getilgt.

Eine genaue Darstellung der gewährten Darlehen und deren Entwicklung findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen.

Auszahlungen

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 24)

Hierunter fallen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie deren zugehörige Kosten wie beispielsweise Grunderwerbs- und Notarkosten, Kaufpreiszahlungen und die Tilgung des Finanzierungsleasings des Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 77.

Allein das Finanzierungsleasings macht rund 779 Tds. Euro aus, gefolgt vom Bau- und Liegenschaftsamt mit ca. 92 Tsd. Euro und dem Abfallwirtschaftsamt mit ca. 14 Tsd. Euro. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2024 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden rund 909 Tsd. Euro aufgewendet.

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25)

Für laufende Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2024 rund 12,67 Mio. Euro ausgegeben. Die größten Bereiche lassen sich dabei wie folgt aufteilen:

• Bau- und Liegenschaftsamt	5,59 Mio. Euro
• davon für die Errichtung und Sanierung von Asylunterkünften	2,32 Mio. Euro
• davon für die Sanierung Werkstatt BSZ FN	1,34 Mio. Euro
• davon für den Neubau Straßenmeisterei in Markdorf	543 Tsd. Euro
• davon für die Sanierung Berufsschulzentrum Überlingen	483 Tsd. Euro
• davon für die Sanierung Lehrküchen HOGA	335 Tsd. Euro
• davon für die Sanierung Bildungszentrum Markdorf	253 Tsd. Euro
• Straßenbauamt	4,64 Mio. Euro
• davon für die Sanierung der K7782 Kippenhausen-Ittendorf	1,57 Mio. Euro
• davon für den Neubau RGW K7771 Owingen-Bambergen	1,33 Mio. Euro
• davon für Neubau RW + ÜQH K7759 Neufrach-Buggensegel	334 Tsd. Euro
• davon für die K7743 Ortsumfahrung Markdorf	255 Tsd. Euro
• Amt für Bauen, Klima und Mobilität	2,10 Mio. Euro
• davon für die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn	2,10 Mio. Euro

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Zeile 26)

In Summe wurden im Berichtsjahr 2024 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen rund 3,22 Mio. Euro ausgezahlt. Zum beweglichen Sachvermögen gehören unter anderem EDV-Ausstattung, Büroeinrichtungen, Fahrzeuge und Mobiliar.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 27)

Die Tilgung des Kredits zur Finanzierung des Backbonenetzes beim ZV Breitband Bodenseekreis ist vergleichbar eines Stammkapitalanteils darzustellen (90,0 Tsd. Euro).

Weiterhin wurden 1.250 Euro als Stammkapital an die Energieagentur Oberschwaben GmbH gezahlt und erste Nebenkosten für die Beteiligung an der Vierländerregion GmbH (189 Euro).

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 28)

An dieser Stelle sind Kostenbeteiligungen des Bodenseekreises für Investitionen anderer Kommunen bzw. Investitionsmaßnahmen enthalten. Nähere Informationen hierzu finden sich auch unter 5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Zu beachten gilt lediglich, dass die dort ausgewiesene Summe um die Abschreibungen des laufenden Jahres reduziert dargestellt wird.

In Summe wurden rund 1,09 Mio. Euro für Investitionsförderungsmaßnahmen durch den Kreis aufgewendet. Davon rund 737 Tsd. Euro für die Flughafen Friedrichshafen GmbH und rd. 213 Tsd. Euro für einen Rüstwagen an die Stadt Friedrichshafen.

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Zeile 29)

Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wie Lizenzen bzw. Software wurden rund 226 Tsd. Euro ausgezahlt.

4.3 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit**(siehe 4., Seite 85, Zeilen 33-35)**

Der gem. Haushaltssatzung eingeräumte Kreditrahmen, wurde im Berichtszeitraum 2024 nicht in Anspruch genommen. Es wurden 2,0 Mio. Euro als Kredit aus der Kreditermächtigung 2023 aufgenommen.

Die Kreditermächtigung 2024 gilt bis ins Jahr 2025 in dem es auch vollständig in Anspruch genommen wurde. Zu den Gründen, warum die bereits Ende Oktober 2024 beantragten Bauspardarlehen erst Ende Februar 2025 aufgenommen werden konnte wurde bereits unter 3.2.5 Zinsen und 5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ausgeführt.

In Summe konnte 3,56 Mio. Euro an bestehenden Krediten getilgt werden.

Damit liegt die Nettoneuverschuldung für das Berichtsjahr 2024 bei -1,56 Mio. Euro.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Kreditaufnahme	0	4.000.000	8.500.000	2.000.000
Ordentliche Tilgung	3.455.807	3.530.669	4.172.100	3.562.784
Nettoneuverschuldung	-3.455.807	469.331	4.327.900 €	- 1.562.784 €
Nettoinvestitionsrate = Zahlungsmittel- überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit ./. Tilgung für Kredite	4.642.768	6.022.866	-1.293.043	-10.157.135
Deckungsquote Nettoinvestitionsrate = <u>Nettoinvestitionsrate</u> Finanzierungsmittel- überschuss aus Invest.tätigkeit (Zeile 31 ./. 27 + 21)	28,7 %	34,3 %	-7,3 %	-89,5 %
Fremdfinanzierungsquote = <u>Kreditaufnahme</u> Ausz. aus Investitions- tätigkeit (Zeile 30 ./. 27)	0,0 %	19,6 %	38,92%	10,99%

Die Nettoinvestitionsrate gibt an, welche Finanzmittel für Investitionen zur Verfügung stehen. Es handelt sich hier um den um die Kredittilgungen reduzierten Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Grundsätzlich soll dieser Wert positiv sein, damit Beträge überhaupt für Investitionen zur Verfügung stehen können.

Die Deckungsquote aus der Nettoinvestitionsrate gibt an, zu welchem Anteil die Nettoinvestitionsrate für Investitionen (Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit abzgl. Finanzvermögen) herangezogen wurde. Eine Quote unter 100 % bedeutet, dass die

Nettoinvestitionsrate nicht ausgereicht hat, die tatsächlich geleisteten Investitionen – trotz Eingang von möglichen Zuschüssen – zu finanzieren. Langfristig soll der Wert über 100 % liegen, da andernfalls von der Substanz gelebt wird und sich die liquiden Mittel deutlich reduzieren.

Der Trend der letzten beiden Jahre geht leider in die andere Richtung und verdeutlicht auch hier, dass aktuell von der bisherigen Liquidität gelebt wird. 2024 war dieser Wert sogar mit 89,5 % negativ und damit weit von der langfristig soliden Finanzierung entfernt.

Die Fremdfinanzierungsquote gibt an, mit welchem Anteil Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden. Mittelfristig sollte dieser Wert nicht über 30 % liegen.

Aus den bereits mehrfach dargestellten Gründen ist dieser Wert noch erreicht, auch wenn dieser Wert im Folgejahr durch die nachgeholte Kreditaufnahme wohl erstmals deutlich überschritten wird.

4.4 Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

(siehe 4., Seite 85, Zeilen 37-39)

Als haushaltsunwirksame Zahlungen werden Zahlungen bezeichnet, die außerhalb des Haushaltes laufen bzw. fremde Gelder betreffen. Haushaltsunwirksame Zahlungen sind zum Beispiel durchlaufende Gelder.

Durchlaufende Gelder sind Gelder die weitergeleitet werden müssen (z. B. die Weiterleitung der Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes) oder erst später ausgezahlt werden und deren Verwendung keine primäre Aufgabe des Landkreises ist (z. B. bestimmte Projekte, wie die Abwicklung des Projektes Leuchtturm).

Ein weiterer Bereich betrifft die Gelder für Beistands- und Vormundschaften. Die Abwicklung der Vor- und Umsatzsteuer, sowie die Abwicklung der Personalnebenkosten erfolgt ebenfalls in diesem Teil des Haushalts.

Hier werden die tatsächlichen Zahlungsflüsse zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des laufenden Jahres geführt. Da die Abrechnung und ein evtl. erforderlicher Ausgleich häufig erst im Folgejahr erfolgen, sind die Konten in den wenigsten Fällen ausgeglichen.

4.5 Entwicklung der Liquidität

(siehe 4., Seite 85, Zeilen 40-42)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Kassenbestand deutlich verschlechtert.

Unterjährig ist die Liquidität erneut deutlichen Schwankungen unterlegen, die immer mit der Zahlung der FAG-Zuweisungen und der Kreisumlage aufgestockt werden.

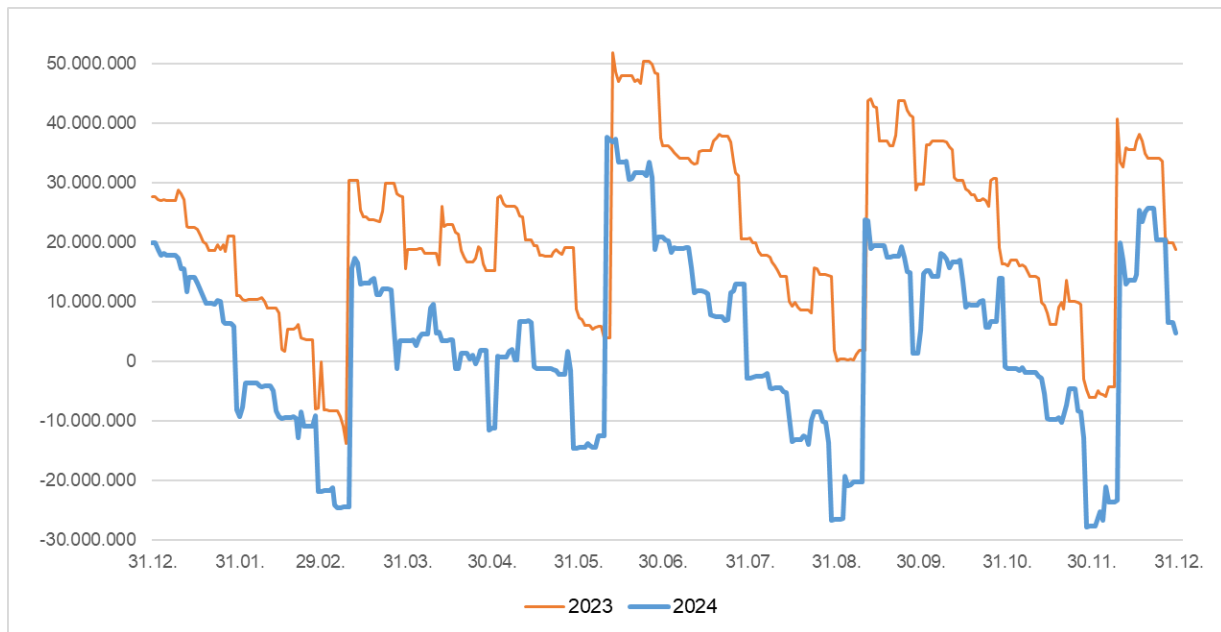


Abbildung 37 Entwicklung der Liquidität

Im Jahresvergleich der Jahre 2023 und 2024, wird deutlich, dass an deutlich mehr Tagen im Jahr die Inanspruchnahme eines Kassenkredits erforderlich wurde. War im Haushaltsjahr 2023 an lediglich 23 Tagen ein Kassenkredit notwendig, war dies 2024 bereits an 155 Tagen der Fall. Der Höchstbetrag lag bei 27,81 Mio. Euro (Vj. 13,77 Mio. Euro) und damit relativ knapp unter der im Haushalt festgelegten Kassenkreditlinie. Für das Jahr 2025 musste die Kassenkreditlinie auf 50,0 Mio. Euro erhöht werden.

Der Durchschnitt der Kassenkredite, welcher an fast 43 % des Jahres benötigt wurden beträgt 10,6 Mio. Euro.

Im Jahr 2024 sind die Bausparverträge fällig geworden. Drei der fünf Verträge wurden ausgezahlt und die Darlehen wurden bereits im Oktober 2024 beantragt. Die dringend benötigte Auszahlung der genehmigten Kredite über 8,50 Mio. Euro zog sich trotz intensiver Nachfragen bis Ende Februar 2025 hin! Trotz Zusicherung, dass es mit den verbleibenden beiden Darlehen schneller geht, dauerte der Abschluss der neuen Verträge ebenfalls über vier Monate.

Das ist einer der Gründe, warum sich die liquiden Mittel zum 31. Dezember 2024 auf lediglich 4,86 Mio. Euro (Vj. 19,87 Mio. Euro) belaufen. Damit liegt der Kassenbestand 2,58 Mio. Euro unter der Mindestliquidität (-34,7 %).

Der Vergleich des Liquiditätsverlaufs 2023 mit 2024 zeigt, dass bereits ab dem Jahresbeginn der Kassenbestand 2024 unter dem Stand von 2023 lag. Auch die Spitzen durch die Kreisumlage- und FAG-Zahlungen konnten nicht mehr die Spitzen des Jahres 2023 erreichen. Hingegen wurden die Ausschläge nach unten sehr viel deutlicher. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass sich dieses Bild 2025 nochmals verschärfen wird, auch wenn mit der Anpassung der FAG-Zahlung dies zumindest über die Sommermonate etwas entspannt hat.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
RE 2021	341.013.086,04
RE 2022	369.771.784,56
RE 2023	405.172.316,14
Durchschnitt	371.985.728,91
davon 2 %	7.439.714,58

Von den liquiden Mitteln von (4,86 Mio. Euro) sind rd. 8,97 Mio. Euro netto für Ermächtigungsübertragungen nach 2025 bereits geblockt. Hinzu kommen rd. 13,6 Mio. Euro an reinen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, für Transferleistungen und Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten für Kreditermächtigungen und kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Damit sind allein die kurzfristigen Verbindlichkeiten um das fast dreifache höher als die Liquidität! Die verspätete Ausreichung der Kredite für 2024 von 8,5 Mio. Euro reicht zum Ausgleich nur kurzfristig.

In der Darstellung der in Anspruch genommenen Kassenkredite kann man die Ergebnisse deutlich erkennen.

4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen

Im nachfolgenden Abschnitt werden ausgewählte Investitionen beschrieben. Die Investitionen sind dabei gegliedert nach den Ämtern, Bau- und Liegenschaften, Straßenbauamt und Abfallwirtschaftsamt. Soweit sinnvoll erfolgt eine weitere Untergliederung.

4.6.1 Schulgebäude

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung der Naturwissenschaftsräume und des Ganztagesbereichs mit Cafeteria/Aula und Außenanlagen (I310501701, I310501702, I310501802, I310501903)

Die bildungspolitischen Vorgaben des Landes für allgemeinbildende Schulen wurden mit dem Schwerpunkt der Ganztagesbetreuung verändert, wodurch auch die pädagogischen Konzepte der Verbundschule und des Gymnasiums überarbeitet wurden. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie der baulich dringend notwendigen Maßnahmen wurde ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume und der Aula/ Cafeteria erarbeitet, in dem umfangreichen Flächen für die Ganztagesbeschulung vorgesehen waren. Im Oktober 2018 wurde das umfassende Sanierungskonzept durch den Kreistag beschlossen, das einen Um- und Anbau der Räume sowie der Neugestaltung der Außenanlagen im Zeitraum von 2019 bis 2022 umfasst. Für die schulischen Maßnahmen wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

WLAN-Ausstattung an den kreiseigenen Schulen (I310902002-I310902009)

Um mit der zunehmenden Digitalisierung der Bildungslandschaft im internationalen Vergleich Schritt halten zu können, wurde zwischen Bund und Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des DigitalPakt Schule beschlossen.

Auf Grundlage dessen erstellte das Kultusministerium eine Verwaltungsvorschrift, welche am 7. September 2019 in Kraft getreten ist und die Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule für Investitionen regelt. Die Maßnahmen wurden mit ca. 80 % gefördert. Grundlage hierfür sind Medienentwicklungspläne, die von den Schulen erarbeitet wurden. Eine hieraus resultierende Investition ist die Ertüchtigung des Netzwerkes sowie die Erweiterung des Wireless Lan (WLAN) an den Schulen, die 2021 begonnen wurde. Die Maßnahme wurde im Jahr 2024 fertiggestellt und schlussgerechnet.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettnang – Sanierung Lehrküchen (I310502208)

Im Zuge der Sanierung der Lehrküchen wurden neue Kücheneinrichtungen beschafft. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in den Jahren 2023 und 2024. Für die Sanierung der Lehrküchen wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2024.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettnang – Errichtung Photovoltaikanlage (I310902207)

Zur Eigenstromnutzung wurde auf dem Dach des Bauteil B sowie auf dem Satteldach des Bauteils C der Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe in Tettnang eine Photovoltaikanlage mit 47 kWp errichtet. Diese Sanierungsmaßnahme war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

Elektronikschule Tettnang – Beschaffung Laboreinrichtung (I310502205)

Im Zuge der Sanierung der elektrotechnischen Labore im Bauteil B wurde auch eine neue Laboreinrichtung im Jahr 2024 beschafft. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

Elektronikschule Tettnang – Beschaffung Netzwerkkomponenten (I310902402)

Im Zuge der Sanierung der Klassenzimmer und Labore im Bauteil B der Elektronikschule in Tettnang wurden die kompletten elektrischen Anlagen erneuert. Dies zog auch einen Ersatz der aktiven Netzwerkkomponenten nach sich. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2024.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Werkstatt (I310502305)

Das Werkstattgebäude am Berufsschulzentrum Friedrichshafen wurde 1985 errichtet und wird brandschutzrechtlich und energetisch saniert, um langfristig den Energiebedarf zu reduzieren. Hierunter fällt der Austausch der Glas- und Metallvorhangfassade sowie der Oberlichtsheds. Außerdem wurde mit der Erweiterung der Türsteuerungsanlage im Gebäude begonnen. Die Sanierungsmaßnahmen werden im Zeitraum von 2024 bis 2026 ausgeführt. Für die zu erbringenden Maßnahmen wurden drei Förderanträge beim Land Baden-Württemberg gestellt und bewilligt. Diese Maßnahme waren Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2027 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Errichtung Sonnenschutz Aulen (I310502204)

Im Berufsschulzentrum Friedrichshafen wurden die Oberlichtverglasungen der drei Schulaulen mit Sonnenschutzmarkisen ausgestattet, um die sommerliche Aufheizung des Hauptgebäudes sowie die Gebäudeauskühlung in der Heizperiode jeweils zu minimieren. Diese Maßnahme war Bestandteil des Sanierungsfahrplans zur Erfüllung der Ziele des vom

Kreistag beschlossenen Klima- und energetischen Leitbildes. Für die Errichtung des Sonnenschutzes in den Aulen wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2025.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierungsmaßnahmen MCS Gebäude D (I310502407)

An der Marie-Curie-Schule - Gebäude D wird in den Jahren 2024 bis 2026 die technische Gebäudeausrüstung saniert. Die Sanierungen umfassen eine Fülle an Einzelmaßnahmen, die auch der Energieeinsparung dienen und im Sanierungsfahrplan der kreiseigenen Liegenschaften priorisiert wurden. Das geplante Sanierungskonzept sieht u. a. den Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen, die Erneuerung des Sonnenschutzes, eine umfassende Elektrosanierung der Klassenräume sowie eine Erweiterung der Brandmeldeanlage in den Klassenzimmern vor. Für die Sanierungsmaßnahmen wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2026 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierungsmaßnahmen CVS (I310502406)

An der Constantin-Vanotti-Schule (MCS-D) wird in den Jahren 2024 bis 2027 die technische Gebäudeausrüstung saniert. Die Sanierungen umfassen eine Fülle an Einzelmaßnahmen, die auch der Energieeinsparung dienen und im Sanierungsfahrplan der kreiseigenen Liegenschaften priorisiert wurden. Das geplante Sanierungskonzept sieht u. a. den Einbau von dezentrale Lüftungsanlagen, die Erneuerung des Sonnenschutzes sowie eine umfassende Elektrosanierung der Klassenräume sowie eine Erweiterung der Brandmeldeanlage in den Klassenzimmern vor. Für die Sanierungsmaßnahmen wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2027 erfolgen.

4.6.2 Asylbewerberunterkünfte

Meckenbeuren, Hirschlatter Straße 2 (I310701601)

Gemäß dem Beschluss des AUT vom 6. Oktober 2014 wurde auf dem Grundstück Hirschlatter Straße 2 in Meckenbeuren eine Unterkunft in Modulbauweise mit einem Nebengebäude für ca. 40 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage ist im April 2015 erfolgt. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Grundstück an die Gemeinde Meckenbeuren übergeben worden. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre mit einer Verlängerung von 15 Jahren. Aufgrund von Gewährleistungsmängeln wurde ein Einbehalt vorgenommen, wodurch die Maßnahme noch nicht schlussabgerechnet werden kann. Vom Gericht wurde ein Beweissicherungsverfahren angeordnet, weitere Gutachten sind in Arbeit.

Bermatingen, Weitwiesen 2 (I310502207)

Gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 23. März 2022 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Bauantrag zur Errichtung eines weiteren Unterkunftsgebäudes auf dem Grundstück der bestehenden Unterkunft in Bermatingen Weitweisen zu stellen. Das zweite Gebäude und die Verlängerung des Nebengebäudes sollen wie bereits in 2016 geplant in der Modulbauweise hergestellt werden und Platz für 48 Bewohner bieten. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine Photovoltaikanlage mit 25 kWp zur Abdeckung des Eigenstrombedarfs eingebaut. Die Gemeinschaftsunterkunft wurde im März 2024 fertiggestellt. Die Kosten für die Errichtung gingen zu Lasten des Landkreises und werden über die Spitzabrechnung beim Land geltend gemacht. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2025 erfolgen.

Friedrichshafen, Schwabstraße (I310702301)

Gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 13. Dezember 2023 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Bauantrag zur Errichtung von neuen Gemeinschaftsunterkünften in Friedrichshafen auf dem Grundstück des Landes Baden-Württemberg zu stellen. Der Baubeginn ist im vierten Quartal 2025 vorgesehen, sofern die Baugenehmigung erteilt wird.

Salem, Hinter den Gärten 11

Gemäß der Eilentscheidung des Landrats vom 10. Juni 2024 wurde die Verwaltung beauftragt, das ehemalige Pflegeheim in Salem, Hinter den Gärten 11-13 zur Gemeinschaftsunterkunft umzunutzen. Mit der Maßnahme wurde im vierten Quartal 2024 begonnen. Die Fertigstellung ist im Juni 2025 vorgesehen. Die Kosten für den Umbau gehen zu Lasten des Landkreises und werden über die Spitzabrechnung beim Land geltend gemacht.

4.6.3 Straßenmeisterei

Neubau Straßenmeisterei Markdorf (I310601901)

Anlässlich der Organisationsuntersuchung des Straßenbetriebsdienstes im Bodenseekreis im Mai 2012 wurde festgestellt, dass der Standort Markdorf für den Straßenbetriebsdienst im Bodenseekreis nicht zuletzt wegen der erforderlichen Mindestzugriffszeiten unerlässlich ist. Die Stadt Markdorf hat dem Bodenseekreis ein Gelände südlich des Kreisverkehrsplatzes beim Baumarkt Schneider zum Kauf angeboten, da der bisherige Standort der Straßenmeisterei an eine private Firma veräußert wurde. Die vorhandene Fläche ist für die zukünftigen Anforderungen nicht ausreichend. Die derzeitigen Liegenschaften sind zudem befristet bis Ende 2027 angemietet. In den Jahren 2020 und 2021 wurden die ersten beiden Planungsphasen durchgeführt, die zur Entwicklung des Bebauungsplans beigetragen haben, der Mitte 2024 rechtskräftig wurde. Der Kauf des Grundstückes erfolgte im Jahr 2023. Zur Begleitung der weiterführenden Planungsschritte und dem Ziel weiterer Kosteneinsparungen wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Kreistages und der Verwaltung gebildet. In den Sitzungen wurden mögliche Maßnahmen zur Reduktion der Kosten der ursprünglichen Variante sowie eine weitere Entwurfsvariante vorgestellt. Auf der Basis der vorgestellten Planungsvariante 2b wurde am 30. April 2024 vom Kreistag der einstimmige Beschluss für den Neubau der Straßenmeisterei Markdorf gefasst. Auf Basis des Beschlusses wurden die Planungen fortgeführt und der Bauantrag eingereicht. Der Gemeinderat der Stadt Markdorf hat am 14. Januar 2025 der vorgelegten Planung zugestimmt, die Baugenehmigung liegt mittlerweile vor, sodass die Bauarbeiten im Juni 2025 begonnen werden können.

4.6.4 Straßenbauamt

K 7782 Sanierung Fahrbahn Kippenhausen - Ittendorf (I320601609)

Seit Herbst 2020 hat das Straßenbauamt die K 7782 zwischen Kippenhausen und Ittendorf in insgesamt vier Bauabschnitten saniert. Im November 2023 startete der vierte und letzte Bauabschnitt in der Ortslage Reute. Die Arbeiten erfolgten auf einer Länge von ca. 600 m und konnten Mitte 2024 abgeschlossen werden.

Die Fahrbahn wurde ausgehend vom Bestand auf einer Breite zwischen 4,35 und 5,00 m vollständig erneuert inklusive Frostschutzschicht und Asphaltoberbau, die Bankette wurden mittels Bankettbeton standfest ausgeführt. Zudem ist die Straßenentwässerung auf der gesamten Länge vollständig erneuert, und um ein neu angelegtes Retentionsbecken ergänzt

worden. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurden von der Stadt Markdorf die Wasserleitung erneuert, sowie Kabelarbeiten der verschiedenen Versorgungsträger ausgeführt. Die Abnahme der Bauleistung erfolgte im Juli 2024, die Schlusszahlung wurde im Juli 2025 angewiesen.

K7771 Neubau Rad- und Gehweg Owingen und Bambergen (I320602003)

Im Juni 2024 starteten die Bauarbeiten für den neuen, ca. 2.200 m langen Radweg von Owingen nach Bambergen.

Dabei wurde die bestehende Trasse des Wirtschaftsweges genutzt und zu einem 3,50 m breiten, asphaltierten Rad-, und Wirtschaftsweg ausgebaut. Beidseitig ergänzen 50 cm breite Schotterbankette die Fahrbahn.

Die Frostschutz- und Schottertragschichten wurden vollständig erneuert. Zudem sorgt eine neu verlegte Sickerleitung für den kontrollierten Abfluss von Hang-, und Oberflächenwasser. Die Abnahme der Maßnahme erfolgte am 4. November 2024.

K7790 ÜQH Höll Tett nang (I320602006)

Im Oktober und November 2024 wurde in Tett nang Höll eine neue Überquerungshilfe für Radfahrer hergestellt. Hierfür wurde die Fahrbahn der K 7790 verbreitert, der bestehende Radweg verlegt und die Entwässerung angepasst bzw. erneuert. Durch die Verlegung des Radweges wurde zur Böschungssicherung eine Stutzwand erforderlich, welche als Schwerlastmauer mit Flußbausteinen ausgeführt wurde. Als Überquerungshilfe wurden Beton-Fertigteile auf die Fahrbahn montiert.

Die Abnahme der Bauleistung erfolgte am 18. November 2024, die Schlusszahlung erfolgte im Dezember 2024.

K7759 Neubau RW Neufrach Buggensegel (I320602207)

Im Jahr 2024 wurde ein Radweg zwischen Neufrach und Buggensegel gebaut.

Die Maßnahme begann am Ortsausgang von Neufrach an dem bereits bestehenden Rad- und Gehweg und endete am Ortseingang von Buggensegel. Der Radweg ist Teil des Radwegenetzes im Bodenseekreis, mit dem das seenahe Umland des Bodensees erschlossen wird und stellt außerdem einen wichtigen Lückenschluss dar.

Der Rad- und Gehweg wurde als Zweirichtungs-Radweg auf der westlichen Seite der Kreisstraße angelegt.

Die Länge der Neubaustrecke für den Rad- und Gehweg beträgt ca. 1,0 km, Der Radwegbreite beträgt 2,5 m. Der Seitentrennstreifen zur Kreisstraße beträgt 1,75 m.

Der Geh- und Radweg wurde im August 2024 fertiggestellt und am 9. August 2025 offiziell für den Verkehr freigegeben.

K7772 Radwegverbreiterung Goldbach-Brünnensbach (I320602113)

Im Februar 2024 begann der Bau der Querungshilfe in Brünnensbach.

Dazu wurde die Kreisstraße auf rund 85 m Länge um 1,40 m verbreitert, um eine geschützte Aufstellfläche für Radfahrer in der Fahrbahnmitte zu schaffen. Diese Fläche wurde mit zwei Inselköpfen abgesichert.

Am Zweirichtungsradweg wurden die Bordsteine abgesenkt, um ein sicheres Auffahren zu ermöglichen.

Sowohl die Kreisstraße als auch der Radweg erhielten eine neue Asphaltdecke mit entsprechender Markierung.

Die Abnahme der Bauleistung erfolgte am 22. März 2024, die Schlusszahlung im Juni 2024.

4.6.5 Abfallwirtschaft

Wertstoffhof Neukirch (I330602304)

Zur Verbesserung der beengten Situation und der Leistungsfähigkeit des Wertstoffhofes in Neukirch, war eine Erweiterung des Geländes sowie die Errichtung eines Gebäudes mit Sozialraum und Sammellager notwendig. Nach Beginn der Planungen im Jahr 2023 konnte im Herbst 2024 mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden. Bereits Ende März 2025 konnte die Baumaßnahme abgeschlossen und der Wertstoffhof wieder in Betrieb genommen werden. In 2024 fielen hierzu Baukosten i H. v. 119.425 Euro an.

Errichtung Wertstoffhof Markdorf (I330602303)

Im Jahr 2024 gab es weitere Planungen für die Errichtung eines Wertstoffhofs in Markdorf und es wurden auf dem vorgesehenen Grundstück erste Baugrunduntersuchungen durchgeführt. In 2024 fielen hierzu Kosten i. H. v. 15.768 Euro an. Im Juli 2025 konnte bereits eine erforderliche Trafostation errichtet werden, nachdem zuvor die dafür notwendigen Erdarbeiten durchgeführt worden waren. Mit dem eigentlichen Bau des Wertstoffhofs soll im Jahr 2026 begonnen werden, so dass mit Abschluss der Bauarbeiten und der Inbetriebnahme in 2027 gerechnet werden kann.

4.7 Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahresergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I002252301 Investitionskostenzuschuss Flughafen FN GmbH	-724.356,00	-2.634.600,00	-736.505,00	1.898.095,00	0,00	-1.540.600,00	-1.898.095,00	-1.898.000,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-724.356,00	-2.634.600,00	-736.505,00	1.898.095,00	0,00	-1.540.600,00	-1.898.095,00	-1.898.000,00
I120602301 Beschaffung stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	-451.795,00	-98.200,00	-82.414,00	15.786,00	0,00	-98.200,00	-15.786,00	-7.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-451.795,00	-98.200,00	-82.414,00	15.786,00	0,00	-98.200,00	-15.786,00	-7.400,00
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I200601902 Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn	-1.100.044,00	-1.998.956,00	-1.750.395,00	248.561,00	0,00	-1.098.956,00	-248.561,00	-204.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	345.000,00	345.000,00	0,00	0,00	-345.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.100.044,00	-1.998.956,00	-2.095.395,00	-96.439,00	0,00	-1.098.956,00	96.439,00	-204.700,00
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	355.106,00	102.336,00	219.835,00	117.499,00	39.136,00	114.000,00	-117.499,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	358.800,00	114.000,00	219.835,00	105.835,00	0,00	114.000,00	-105.835,00	0,00
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-155.647,00	817.600,00	691.236,00	-126.364,00	0,00	967.600,00	126.364,00	180.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	351.000,00	997.600,00	768.887,00	-228.713,00	0,00	997.600,00	228.713,00	186.700,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-393.778,00	-30.000,00	-55.701,00	-25.701,00	0,00	-30.000,00	25.701,00	0,00
I310501903 Sanierung Außenanlage (BZM)	-869.961,00	995.077,00	961.120,00	-33.957,00	-33.723,00	868.800,00	33.957,00	34.000,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	1.128.800,00	1.087.322,00	-41.478,00	0,00	868.800,00	41.478,00	41.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-782.872,00	0,00	-126.202,00	-126.202,00	0,00	0,00	126.202,00	0,00
I310502205 Laboreinrichtung (EST)	-119.931,00	-1.505.605,00	-966.811,00	538.793,00	474.595,00	-595.200,00	-538.793,00	-225.500,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-1.505.605,00	0,00	1.505.605,00	474.595,00	-595.200,00	-1.505.605,00	-225.500,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	-965.594,00	-965.594,00	0,00	0,00	965.594,00	0,00
I310502207 Errichtung Asylunterkunft Bermatingen Weitwiesen 3	-1.606.056,00	-435.600,00	-428.138,00	7.462,00	180.000,00	-315.600,00	-7.462,00	-7.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.606.056,00	-435.600,00	-424.788,00	10.812,00	180.000,00	-315.600,00	-10.812,00	-7.400,00

I310502208 Sanierung Lehrküchen (HOGA TT)	-409.976,00	113.000,00	202.657,00	89.657,00	173.000,00	-10.000,00	-89.657,00	-20.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	473.000,00	538.000,00	65.000,00	173.000,00	0,00	-65.000,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-360.000,00	0,00	360.000,00	0,00	-10.000,00	-360.000,00	-20.700,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-409.976,00	0,00	-335.343,00	-335.343,00	0,00	0,00	335.343,00	0,00
I310502305 Sanierung Werkstattgebäude (BSZ FN)	-207.313,00	-1.840.000,00	-1.235.629,00	604.371,00	-300.000,00	0,00	-604.371,00	-536.900,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-1.940.000,00	0,00	1.940.000,00	-300.000,00	0,00	-1.940.000,00	-536.900,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-207.313,00	0,00	-1.335.729,00	-1.335.729,00	0,00	0,00	1.335.729,00	0,00
I310502407 Sanierungsmaßnahme n MCS Gebäude D	0,00	-258.000,00	-63.801,00	194.199,00	-258.000,00	0,00	-194.199,00	-194.100,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	263.000,00	263.000,00	0,00	0,00	-263.000,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-258.000,00	0,00	258.000,00	-258.000,00	0,00	-258.000,00	-194.100,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-326.801,00	-326.801,00	0,00	0,00	326.801,00	0,00
I310601901 Neubau Straßenmeisterei Markdorf	-1.674.774,00	-1.455.700,00	-605.617,00	850.083,00	550.000,00	-1.505.700,00	-850.083,00	-850.000,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.249.268,00	-1.455.700,00	-62.194,00	1.393.506,00	550.000,00	-1.505.700,00	-1.393.506,00	-850.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-425.506,00	0,00	-543.423,00	-543.423,00	0,00	0,00	543.423,00	0,00
I310702201 Neue Asylunterkünfte	-2.654.478,00	-1.754.000,00	-1.592.974,00	161.026,00	-754.000,00	0,00	-161.026,00	-137.800,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.654.478,00	-1.754.000,00	-1.592.974,00	161.026,00	-754.000,00	0,00	-161.026,00	-137.800,00
I310702301 Errichtung Asylunterkunft FN Schwabstraße	-87.151,00	-300.000,00	-244.581,00	55.419,00	200.000,00	0,00	-55.419,00	-55.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-87.151,00	-300.000,00	-244.581,00	55.419,00	200.000,00	0,00	-55.419,00	-55.400,00
I310702401 Asylunterkunft Salem Hinter den Gärten 11-13	0,00	-550.000,00	-53.080,00	496.920,00	-550.000,00	0,00	-496.920,00	-496.900,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-550.000,00	-53.080,00	496.920,00	-550.000,00	0,00	-496.920,00	-496.900,00
I310902002 WLAN-Ausstattung BZM	263.240,00	168.954,00	-19.486,00	-188.440,00	-58.346,00	-2.500,00	188.440,00	188.500,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	283.755,00	240.285,00	51.785,00	-188.500,00	-54.515,00	65.000,00	188.500,00	188.500,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	314.438,00	268.838,00	-45.600,00	-62,00	187.000,00	45.600,00	45.600,00
I310902007 WLAN-Ausstattung BSZ FN	-52.056,00	572.928,00	518.728,00	-54.200,00	-72,00	341.000,00	54.200,00	54.200,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	572.928,00	518.728,00	-54.200,00	-72,00	341.000,00	54.200,00	54.200,00
I310902202 Errichtung BHKW (EST)	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	-340.000,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	-340.000,00	0,00	0,00
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	-267.586,00	-270.000,00	16.804,00	286.804,00	30.000,00	0,00	-286.804,00	-100.000,00

Rechenschaftsbericht 2024 - Landratsamt Bodenseekreis

180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000,00	272.884,00	22.884,00	0,00	0,00	-22.884,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-267.586,00	-470.000,00	-254.920,00	215.080,00	30.000,00	0,00	-215.080,00	-100.000,00
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen- Ittendorf	-352.834,00	-1.571.400,00	-1.571.315,00	85,00	-224.300,00	-247.100,00	-85,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-352.834,00	-1.571.400,00	-1.571.315,00	85,00	-224.300,00	-247.100,00	-85,00	0,00
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	-58.770,00	-550.000,00	-68.641,00	481.359,00	0,00	-200.000,00	-481.359,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-58.770,00	-500.000,00	-68.641,00	431.359,00	0,00	-200.000,00	-431.359,00	0,00
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	-39.774,00	-426.300,00	-15.111,00	411.189,00	217.000,00	-643.300,00	-411.189,00	-400.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-39.774,00	-426.300,00	0,00	426.300,00	217.000,00	-643.300,00	-426.300,00	-400.000,00
I320601809 K7760 Radweg Ahausen- Buggensegel BA II	407.326,00	-83.900,00	-83.872,00	28,00	-83.900,00	0,00	-28,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	497.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602003 K7771 Neubau Rad- u. Gehweg zw. Owingen u. Bamb.	-46.682,00	-1.015.000,00	-298.595,00	716.405,00	0,00	-170.000,00	-716.405,00	-250.000,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	1.255.000,00	1.032.240,00	-222.760,00	0,00	0,00	222.760,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-46.682,00	-2.200.000,00	-1.330.835,00	869.165,00	0,00	-100.000,00	-869.165,00	-250.000,00
I320602006 K7790 Überquerungshilfe Höll in Tettnang	-1.666,00	-318.300,00	-215.054,00	103.246,00	0,00	-18.300,00	-103.246,00	-103.200,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.666,00	-250.000,00	-215.054,00	34.946,00	0,00	0,00	-34.946,00	-103.200,00
I320602104 K7742 Umbau Kreuzung in KVP Riedheimer Str.	-36.000,00	-740.000,00	-19.619,00	720.381,00	0,00	-150.000,00	-720.381,00	-720.300,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-36.000,00	-990.000,00	-19.619,00	970.381,00	0,00	-150.000,00	-970.381,00	-670.300,00
I320602207 K7759 Neubau RW + ÜQH Neufrach-Buggensegel	-65.953,00	-400.000,00	-334.372,00	65.628,00	0,00	0,00	-65.628,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	275.000,00	0,00	-275.000,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.953,00	-650.000,00	-334.372,00	315.628,00	0,00	0,00	-315.628,00	0,00
I320602210 K7758 Fahrbahnsanierung OD Weildorf - Beuren	-571.691,00	-5.800,00	-5.713,00	87,00	-5.800,00	0,00	-87,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-574.239,00	-5.800,00	-5.713,00	87,00	-5.800,00	0,00	-87,00	0,00
I320602307 K7735 Fahrbahnsan. Ittenhausen - Unterteuringen	-711.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-711.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602314 K7769 Fahrbahnausbau Achtalstraße	-301.015,00	-148.900,00	-56.556,00	92.344,00	0,00	-148.900,00	-92.344,00	-63.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-301.015,00	-148.900,00	-56.556,00	92.344,00	0,00	-148.900,00	-92.344,00	-63.000,00

I320602401 K7742 Markdorf-Riedheim Neubau RW m. Durchlassverb 250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-650.000,00	-2.274,00	647.726,00	0,00	0,00	-647.726,00	-647.700,00
	0,00	-700.000,00	-2.274,00	697.726,00	0,00	0,00	-697.726,00	-647.700,00
I320902301 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 5.000 Euro 250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen 260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-279.656,00	-317.500,00	-106.487,00	211.013,00	0,00	-317.500,00	-211.013,00	-211.000,00
	-298.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-271.053,00	-317.500,00	-106.487,00	211.013,00	0,00	-317.500,00	-211.013,00	-211.000,00
I320902401 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 5.000 Euro 260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-356.000,00	-42.423,00	313.577,00	0,00	0,00	-313.577,00	-313.100,00
	0,00	-500.000,00	-210.583,00	289.417,00	0,00	0,00	-289.417,00	-313.100,00
I321002201 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 5.000 Euro	-272.799,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I330502101 Grunderwerb Wertstoffhof Markdorf 240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-288.479,00	-14.347,00	-14.347,00	0,00	-14.347,00	0,00	0,00	0,00
	-288.479,00	-14.347,00	-14.347,00	0,00	-14.347,00	0,00	0,00	0,00
I330602301 Errichtung Photovoltaikanlage (EZ Weiherberg) 250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-253.857,00	-4.791,00	249.066,00	12.143,00	-216.000,00	-249.066,00	-249.000,00
	0,00	-253.857,00	-4.791,00	249.066,00	12.143,00	-216.000,00	-249.066,00	-249.000,00
I330602304 Wertstoffhof Neukirch 250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-285.000,00	-119.425,00	165.575,00	-55.000,00	-30.000,00	-165.575,00	-162.900,00
	0,00	-285.000,00	-119.425,00	165.575,00	-55.000,00	-30.000,00	-165.575,00	-162.900,00
I341002351 Digitalpakt Schulen (CDS) 180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen 260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-395.413,00	0,00	288.852,00	288.852,00	0,00	0,00	-288.852,00	0,00
	0,00	0,00	288.852,00	288.852,00	0,00	0,00	-288.852,00	0,00
	-395.413,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002363 Digitalpakt Schulen (MCS) 260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-337.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-337.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

5 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
A0000	Aktivseite		
A1000	1. Vermögen	311.292.027,29	294.550.757,12
A1100	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	89.065,74	220.309,50
A1200	1.2 Sachvermögen	224.654.672,71	227.066.301,86
A1210	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.975.909,97	9.981.293,44
A1220	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.758.540,83	80.468.899,44
A1230	1.2.3 Infrastrukturvermögen	85.187.786,29	89.659.778,78
A1240	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	9.307.013,05	10.588.822,89
A1250	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.467.933,92	2.646.757,63
A1260	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.795.246,85	8.208.077,54
A1270	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.461.165,77	10.732.501,11
A1280	1.2.8 Vorräte	513.496,41	331.593,65
A1290	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	14.187.579,62	14.448.577,38
A1300	1.3 Finanzvermögen	86.548.288,84	67.264.145,76
A1310	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	144.499,25	144.499,25
A1320	1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	6.454.714,47	6.546.153,31
A1330	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
A1340	1.3.4 Ausleihungen	5.703.363,14	5.307.411,20
A1350	1.3.5 Wertpapiere	36.964.387,21	32.336.914,90
A1360	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.938.373,20	13.303.472,75
A1370	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.475.664,77	4.766.092,24
A1380	1.3.8 Liquide Mittel	19.867.286,80	4.859.602,11
A2000	2. Abgrenzungsposten	14.710.956,56	15.839.812,61
A2100	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.291.095,05	11.550.155,32
A2200	2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	3.419.861,51	4.289.657,29
A3000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
A4000	Bilanzsumme	326.002.983,85	310.390.569,73

P0000	Passivseite	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
P1000	1. Eigenkapital	-181.671.105,19	- 175.477.188,35
P1100	1.1 Basiskapital	-119.417.436,75	- 119.170.485,96
P1200	1.2 Rücklagen	-62.253.668,44	- 56.306.702,39
P1210	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-62.164.805,45	- 56.304.138,69
P1220	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-86.305,69	0,00
P1230	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,30	-2.563,70
P1300	1.3 Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00
P1310	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
P1320	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
P2000	2. Sonderposten	-52.927.564,54	- 56.330.199,11
P2100	2.1 für Investitionszuweisungen	-52.915.773,80	-56.310.852,15
P2200	2.2 für Investitionsbeiträge	0	
P2300	2.3 für Sonstiges	-11.790,74	-19.346,96
P3000	3. Rückstellungen	-48.057.922,96	- 41.870.110,20
P3100	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-895.037,96	-683.256,00
P3200	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-1.013.479,59	-980.707,67
P3300	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-26.760.338,00	- 26.985.647,00
P3400	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-5.616.837,55	-4.564.493,66
P3500	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
P3600	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	-4.562.455,00	-4.529.844,55
P3700	3.7 Sonstige Rückstellungen	-9.209.774,86	-4.126.161,32
P4000	4. Verbindlichkeiten	-30.786.473,97	- 28.985.324,89
P4100	4.1 Anleihen	0,00	0,00
P4200	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-15.277.572,21	- 13.714.788,70
P4300	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-2.529.709,56	-1.664.428,58
P4400	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-9.618.421,52	-8.055.973,39
P4500	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.252.264,57	-2.325.621,88
P4600	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.108.506,11	-3.224.512,34
P5000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-12.559.917,19	-7.727.747,18
P6000	Bilanzsumme	-321.773.753,49	- 310.390.569,73

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (4. Auflage, Fassung November 2023).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der festgesetzten Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2016 bis 2023 beibehalten.

Generell hat die Bewertung der Vermögensgegenstände nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung zu erfolgen (§ 90 Abs. 4 GemO). Als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden im Jahr 2024 auch Eigenleistungen angesetzt. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem festgelegten Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2023 zu Grunde.

Im Bodenseekreis findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Nach § 46 Abs. 1 GemHVO ist für die Abschreibung die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Grundlage für die Ermittlung der festzusetzenden Nutzungsdauer bildet die Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg der Arbeitsgruppe Bilanzierung/Inventarisierung. Sie wird zur Bestimmung der Nutzungsdauer herangezogen, sofern die Einschätzung des Bodenseekreises nicht unter Berücksichtigung der Besonderheit der Nutzung des einzelnen Vermögensgegenstandes eine andere Nutzungsdauer erfordert. Die Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfolgt in solchen Fällen stets in enger Absprache mit dem Fachamt und wurde bei Abweichung schriftlich dokumentiert.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst. Die vom Bodenseekreis gewählte Wertgrenze wurde aufgrund der vorliegenden Betriebe gewerblicher Art, für die das Einkommenssteuergesetz maßgebend ist, festgelegt. Nach § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sollen die Bewertungsmethoden des vorhergehenden Jahresabschlusses beibehalten werden, während die Ansatzmethoden des vorherigen Jahresabschlusses beizubehalten sind. Abweichungen von den hier genannten Grundsätzen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Die Gesetzesänderung im Einkommensteuerrecht ist ein begründeter Ausnahmefall.

Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht eine Gliederung des Vermögens in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen vor. Auf die einzelnen Bilanzpositionen wird im Nachfolgenden eingegangen.

Vorräte wurden, wie bereits in der Eröffnungsbilanz, nicht in der Anlagenbuchhaltung geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach der FiFo-Methode (First-in-First-out), welche nach § 45 Abs. 1 GemHVO angewandt werden darf. FiFo bedeutet, dass die zuerst angeschafften

Vorräte als Erstes verbraucht werden und der Bestand zum 31. Dezember mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte zu bewerten ist.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag entsprechend den gesetzlichen Regelungen wertberichtigt.

Die Pflichtrückstellungen wurden nach den Maßgaben von § 90 Abs. 2 GemO und § 41 Abs. 1 GemHVO gebildet. Zudem wurden Wahrrückstellungen nach § 90 Abs. 4 GemO und § 41 Abs. 2 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen, wie z. B. Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie für Rückbauverpflichtungen, erfasst. Bei der Ausübung von Wahrrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit zu berücksichtigen mit der Folge, dass von der ausgeübten Entscheidung in Folgejahren nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden darf.

Der Jahresabschluss beinhaltet sämtliche Pflichtangaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO sowie die Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.

5.2 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über das Vermögen des Bodenseekreises. Sie untergliedert sich nach immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzvermögen, sowie den Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite zeigt die Mittelverwendung. Der Wert aller Aktiva entspricht immer dem Wert aller Passiva und wird als Bilanzsumme bezeichnet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bilanzsumme	326.002.984	310.390.570	-15.612.414

Die Bilanzsumme ist erstmals deutlich gesunken. Grund ist vor allem der um 15,0 Mio. Euro niedrigere Bestand an Liquidem Mittel, auch die Wertpapiere gingen um 4,6 Mio. Euro zurück wurden jedoch von kleineren Erhöhungen in den anderen Bereichen teilweise wieder ausgeglichen.

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1100)

Unter „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z. B. CDs) vermittelt werden. Beispiele hierfür sind Lizenzen, Software, Konzessionen und sonstige Nutzungsrechte.

Die Bewertung des immateriellen Vermögens erfolgte nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Wertgrenze von 800 Euro netto wurde nach § 38 Abs. 4 GemHVO durch den Landrat festgelegt und angewendet. Alle immateriellen Vermögensgegenstände unterliegen generell einer Nutzungsdauer von drei Jahren, sofern keine andere Nutzungsdauer bestimmt ist (Bsp. Laufzeit Lizenz). Selbst erstellte, sowie unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände liegen nicht vor.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
00200000 Lizenzen	0	74.527	74.527
00250000 DV-Software	84.486	141.783	57.297
00300000 Ähnliche Rechte	0	982	982
00800000 Sonstiges immaterielles Vermögen	4.580	3.018	-1.562
00900000 Anzahlungen a. immat. Vermögensg.	0	0	0
SUMME	89.066	220.310	131.244

Zur besseren Differenzierung werden seit dem Berichtsjahr 2024 neu erworbene Lizenzen, die bisher unter der Position „DV-Software“ zusammengefasst wurden, auf dem separaten Konto „Lizenzen“ (002000000) ausgewiesen. Der Bestand auf dem Konto 0020* in Höhe von 74.527 Euro resultiert ausschließlich aus Neuzugängen im Berichtsjahr 2024.

Die Bilanzposition 0025 DV-Software* verzeichnet trotz der geänderten Vorgehensweise bei der Buchung von Lizenzen einen deutlichen Zuwachs von 57 Tsd. Euro auf. Zugänge stellen beispielsweise Lizenzen für ein Wissensmanagement und das neue Modul „Freigabeworkflow“ innerhalb der Finanzanwendung Infoma dar. Weiter subsumieren sich hierunter die Anschaffung der Software VOIS sowie eine Software für ein Schallpegelmesser und ein Upgrade der Augias-Archiv Lizenzen. In Summe wurde im Jahr 2024 ein Zugang in Höhe von rund 127 Tsd. Euro gebucht. Dem gegenübersteht ein Wertverzehr i. H. v. ca. 70 Tsd. Euro, dargestellt durch die Abschreibungen.

Unter der Bilanzposition 0030* ähnliche Rechte wurde erstmals ein Wert in Höhe von 981,75 Euro erfasst.

In der Bilanzposition 00800* ist im vergangenen Berichtsjahr ein Werteverzehr zu verzeichnen. Dem Zugang eines Imagefilms der Jugendkunstschule mit einem buchhalterischen Wert von 1.000 Euro steht ein Werteverzehr i. H. v. rund 2,5 Tsd. Euro. gegenüber.

Auf dem Bilanzkonto 00900* werden alle Anzahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände bis zur Aktivierung (Inbetriebnahme) gesammelt. In Summe war der Bestand zum 31. Dezember, wie bereits im Vorjahr bei 0,00 Euro.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz. Zum Sachvermögen zählen unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren Aufbauten bzw. Aufwuchs und grundstücksgleiche Rechte. Weiter gehören dazu das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1210)

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu zählen im Bodenseekreis Grund und Boden bei Grünflächen, Ackerland, Waldflächen, sowie deren Aufwuchs und sonstige unbebaute Grundstücke. Die sonstigen unbebauten Grundstücke unterteilen sich in Naturschutzgrundstücke und deren Aufbauten, unbebautes Bauland und weitere Grundstücke. Grundstücksgleiche Rechte liegen im Bodenseekreis nicht vor.

Generell werden unbebaute Grundstücke mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierzu zählen die Kaufpreise, sowie die Nebenkosten wie Notargebühren, Grunderwerbssteuer und Vermessungskosten.

Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
011100000 Grund und Boden bei Grünflächen	16.625	16.625	0
013100000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	479.421	479.421	0
013200000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	996.753	996.753	0
019000000 sonstige unbebaute Grundstücke	1.243.160	1.241.998	-1.161
019100000 Naturschutzgrundstücke	7.109.219	7.117.638	8.420
019110000 Aufbauten – Naturschutzgrundstücke	58.128	56.253	-1.875
019200000 landwirtschaftliche Flächen der Straßengrundstücke	28.324	28.324	0
019300000 Bauland	44.280	44.280	0
SUMME	9.975.910	9.981.293	5.383

Die negative Veränderung im Bereich 019000000 (sonstige unbebaute Grundstücke) resultiert aus der Veräußerung von zwei Flurstücken (Ist. 1586/6 und Flst. 1586/7) an die Stadt Friedrichshafen.

Eine positive Veränderung erfährt, die Bilanzposition 019100000 (Naturschutzgrundstücke). Im Haushaltjahr 2023 wurden neue Naturschutzgrundstücke erworben. Im Haushaltsjahr 2024 sind zu den Flurstücken 2455 und 4014/3 nachträgliche Anschaffungskosten durch die Zahlung der Grunderwerbsteuer angefallen. Des Weiteren wurden bei den Flurstücken 2454 und 2455 in Oberteuringen Kampfmitteluntersuchungen vorgenommen, welche ebenfalls zu den Nebenkosten der Grundstücksbewertung gehören.

Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Außenanlagen wie Einfriedungen, Bodenbefestigungen (Wege, Zufahrten, Parkplätze) oder Aufbauten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei den Aufbauten auf Naturschutzgrundstücken ist ein Werteverzehr zu verzeichnen, welcher rein aus den Abschreibungssummen der bestehenden Aufbauten resultiert.

5.2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1220)

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude, inklusive deren Aufbauten und Aufwuchs befinden.

Die Benutzbarkeit von Gebäuden und somit auch die Abnutzung beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Gebäude zu aktivieren und unterliegt der Abschreibung.

Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Die bebauten Grundstücke umfassen Schulen und Verwaltungsgebäude, sowie Sozial- und Wohnbauten. Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Gebäude, Aufbauten und Aufwuchs über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen (§ 46 GemHVO).

Die Festsetzung der Nutzungsdauer erfolgt generell in Rücksprache mit dem jeweils verantwortlichen Fachamt unter Anwendung der allgemeinen AfA-Tabelle Baden-Württemberg und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
021100000 Grund und Boden bei Wohnbauten	0	0	0
021200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebs- vorrichtungen bei Wohnbauten	0	0	0

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
022100000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	7.601	7.601	0
023100000 Grund und Boden bei Schulen	12.831.327	12.831.327	0
023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	56.298.716	52.743.548	-3.555.168
029100000 Grund und Boden mit Dienstgebäuden	3.099.999	3.162.193	62.194
029200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Dienstgebäuden	12.520.898	11.724.231	-796.667
SUMME	84.758.541	80.468.899	-4.289.641

Unter dieser Bilanzposition ist im Berichtsjahr der Werteverzehr, dargestellt durch die Abschreibung höher als der Wertezuwachs. Daraus ergibt sich die negative Veränderung, welche gleichbedeutend ein Wertverlust bzw. einen Vermögensverzehr darstellt.

In der Bilanzposition 023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen ist eine deutliche negative Bilanzveränderung von über 3,5 Mio. Euro festzustellen. Der Wertverzehr ist mit rund 3,75 Mio. Euro etwas höher als in vorangegangenen Berichtsjahren (2023: rund 3,69 Mio. Euro; 2022: rund 3,3 Mio. Euro). Demgegenüber stehen im Jahr 2024 nur Zugänge in Höhe von 198 Tsd. Euro. Grund dafür sind nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten zur Erneuerung der Außenanlage am Bildungszentrum Makrdorf, welche in 2022 aktiviert wurde sowie die Aktivierung von zwei Schaukeln an der Pestalozzischule.

In der Bilanzposition 029200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Dienstgebäuden ist eine deutliche negative Bilanzveränderung von rund 796 Tsd. Euro festzustellen. Der Wertverzehr ist mit rund 810 Tsd. Euro ist deutlich höher als die nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten der im Vorjahr erworbenen neuen Schiebetoranlage an der Straßenmeisterei in Tettnang in Höhe von rund 14 Tsd. Euro.

Eine positive Veränderung erfährt, die Bilanzposition 0291*. Im Haushaltjahr 2023 wurde das Flurstück für die neue Straßenmeisterei in Markdorf erworben. Im Haushaltsjahr 2024 sind bei diesem Flurstück nachträgliche Anschaffungskosten durch die Zahlung der Grunderwerbsteuer angefallen, welche für die Veränderung i. H. v. rund 62 Tds. Euro verantwortlich ist.

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1230)

Zum Infrastrukturvermögen des Bodenseekreises zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel sowie ingenieurbauliche Anlagen. Zudem gehören Ver- und Entsorgungsanlagen der Abfallentsorgung dazu. Beim Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebsvorrichtungen, Bauwerke, etc. separat bewertet.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibung angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
031000000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	75.658	75.658	0
031100000 Grund und Boden Straßen	12.318.219	12.394.211	75.992
031200000 Grund und Boden zur Abfallentsorgung	751.773	766.120	14.347
032000000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	20.267.513	19.949.479	-318.034
034310000 bauliche Anlagen zur Abfallentsorgung	5.417.934	4.954.847	-463.088
034320000 technische Anlagen zur Abfallentsorgung	60.416	55.756	-4.660
035000000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehr	44.498.098	49.882.514	5.384.416
035200000 Hochwertiges Zubehör	1.613.422	1.421.405	-192.017
039000000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	184.753	159.789	-24.964
SUMME	85.187.786	89.659.779	4.471.992

Die positive Bilanzveränderung im Bereich 0311* begründet sich zum einen durch die Aktivierung des Grunderwerbs für den Radwegbau entlang der K7760 und zum anderen durch nachträgliche Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt rund 104 Tsd. Euro. Aufgrund der Abstufung der K7725 zur Gemeindestraße, wurden die betroffenen Straßengrundstücke unentgeltlich an die Gemeinde Meckenbeuren abgegeben, was einen bilanziellen Abgang i.H.v. rund 25 Tsd. Euro verursacht. Der Verkauf von drei Teilflurstücken, stellt einen weiteren Abgang i. H. v. ca. 3 Tsd. Euro dar.

Ebenso erfährt die Bilanzposition 0312* eine positive Veränderung. Diese resultiert aus der nachträglich zu entrichtenden Grunderwerbsteuer für das Flurstücks 1752 i. H. v. rund 14 Tds. Euro für den neuen Wertstoffhof in Markdorf.

Im Berichtsjahr konnten unter der Bilanzposition 032* Zugänge in Form von nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten verzeichnet werden. Diese sind der Brücke und dem Regenklärbecken, welche im Rahmen der neuen Südumfahrung Kehlen 2019 aktiviert wurden zuzuschreiben sowie der Nachrüstung von Schutzplanken an der Bücke der K7785. In Summe sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten geringer als der Werteverzehr durch die AfA, was zu der negativen Veränderung in Höhe von ca. 318 Tsd. Euro führt.

Im Bereich 03431* übersteigen die planmäßigen Abschreibungen i. H. v. 543,8 Tsd. Euro die Zugänge i.H.v. rund 80 Tsd. Euro bei weitem und ergeben daher eine negative Bilanzveränderung.

Die negative Veränderung der Bilanzposition 03432* erklärt sich rein durch die Abschreibungen i. H. v. ca. 4,6 Tsd. Euro. Hier wurden keine Zu- oder Abgänge im Haushaltsjahr 2024 verzeichnet.

Die Bilanzposition 0350* weist eine deutliche positive Veränderung auf. In Summe wurden Zugänge i. H. v. 7,48 Mio. Euro aufgrund Aktivierung diverser Straßensanierungsmaßnahmen und nachträglicher AHK verzeichnet. Dem Wertezuwachs steht ein Werteverzehr aus Abschreibungen von rund 2,09 Mio. Euro gegenüber.

Unter der Bilanzposition 0352* konnten Zugänge i. H. v. fast 85 Tsd. Euro verzeichnet werden. Darunter fallen bspw. der Zugang von Geschwindigkeitsmessanlagen und nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten der Fußgängerampel in Eriskirch. Dem gegenüber stehen Abschreibungen i. H. v. 276,9 Tsd. Euro.

Die negative Veränderung der Bilanzposition 039* erklärt sich ebenfalls rein durch die Abschreibungen i. H. v. ca. 24,9 Tsd. Euro.

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1240)

Bauten auf fremdem Grund und Boden sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten und wurden, sofern der Bodenseekreis kein Erbbaurecht oder sonstige Rechte innehat, die eine Aktivierung verlangen, nicht bilanziert.

Bauten auf fremdem Grund und Boden liegen hauptsächlich im Bereich der Asylunterbringung und der Wertstoffhöfe vor. Der Bodenseekreis hat im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung Liegenschaften angemietet und um diese für den Zweck nutzbar zu machen, umfassend renoviert. Dies machte Aktivierungen der Bauten erforderlich, aus welchen künftig Abschreibungen resultieren. Die Nutzungsdauer richtet sich in diesen Fällen in der Regel nach der Dauer des Mietverhältnisses.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
041000000 Bauten auf fremden Grundstücken	9.307.013	10.588.823	1.281.810

Die Veränderung in dieser Bilanzposition begründet sich überwiegend durch die Aktivierung der Asylunterkunft in Tettnang und nachträglichen AHK der Asylunterkünfte in Salem und Bermatingen sowie die Errichtung einer weiteren Fahrradreparaturstation am Bahnhof in Markdorf. Insgesamt ist hier ein Zugang in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro zu verzeichnen. Demgegenüber steht ein Werteverzehr in Höhe von rund 2,17 Mio. Euro.

5.2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**(siehe 5., Seite 102, Zeile A1250)**

Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend die Kunstgegenstände, welche durch das Kreiskulturamt verwaltet werden, aufgeführt. Kunstgegenstände zählen zum beweglichen Vermögen und sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Kunstgegenstände unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
051000000 Kunstgegenstände	2.467.934	2.646.758	178.824

Da Kunstgegenstände keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, begründen sich Veränderungen unter dieser Bilanzposition durch den Zu- oder Abgang oder einer dauerhaften Wertminderung aufgrund Beschädigung oder ähnlichem.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden 10 neue Gemälde sowie die Skulptur „Landmarke“ bilanziert, wodurch der Gesamtwert der Kunstgegenstände um rund 178 Tsd. Euro gestiegen ist.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**(siehe 5., Seite 102, Zeile A1260)**

Neben den kreiseigenen Fahrzeugen sind unter dieser Bilanzposition alle Betriebsvorrichtungen, Maschinen und technischen Anlagen erfasst, sofern diese nicht entsprechend den Zuordnungsvorschriften des Kontenrahmens den Gebäuden, dem Infrastrukturvermögen oder den Betriebs- und Geschäftsausstattungen zuzuordnen sind.

Die Bewertung erfolgte entsprechend des § 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bewegliche Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die auf Grundlage der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und der Beschaffenheit sowie der Nutzung des Vermögensgegenstandes bestimmt wurden, abgeschrieben.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst.

Im Landratsamt Bodenseekreis erfolgt eine permanente Bestandsaufnahme. Das heißt es, es sind alle Ämter angewiesen, Vermögensgegenstände ab einem Nettowert in Höhe von 800 Euro investiv zu buchen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
061000000 Fahrzeuge	4.541.676	4.291.037	-250.639
062000000 Maschinen	1.152.480	1.107.367	-45.114
063000000 Technische Anlagen	347.155	364.908	17.753
063100000 Netzwerke	2.753.935	2.444.765	-309.170
064000000 Geräte	0	0	0
SUMME	8.795.247	8.208.078	-587.169

Der Vermögenswert der Bilanzposition „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ ist im Haushaltsjahr 2024 um insgesamt 587 Tsd. Euro gesunken.

Im Bereich des Bilanzkontos 061* wurden Fahrzeuge im Wert von ca. 509 Tsd. Euro beschafft. Zwei Fahrzeuge sowie ein Streuautomat wurden im Jahr 2024 veräußert und ein Rettungstransportwagen an den Landkreis Tschentstochau Polen abgegeben. Bei den Veräußerungen entstanden, ein Verlust i.H.v. rund 24 Tsd. Euro, da eines der Fahrzeuge unter dem Restbuchwert veräußert wurde. Abzüglich der planmäßigen Afa i. H. v. rund 736 Tsd. Euro, weist diese Bilanzposition einen Werteverzehr i. H. v. ca. 250 Tsd. Euro aus.

Ebenfalls eine negative Veränderung verzeichnet die Bilanzposition Maschinen (062*). Beispielhaft aufgeführt seien hier der Zugang eines Aufsitzrasenmähers für die Straßenmeisterei Markdorf und eine Schwenkfräse für die Marie-Curie-Schule. Für das Rechts- und Ordnungsamt wurden Sandsackabfüllanlagen sowie für das Bau- und Liegenschaftsamt ein Deichselgerät beschafft. In Summe belaufen sich die Zugänge auf rund 121 Tsd. Euro. Dem gegenüber steht ein Werteverzehr in Höhe von rund 166 Tsd. Euro.

Beim Bilanzkonto 063* (Technische Anlagen) wurden im Jahr 2024 bspw. nachträgliche AHK für die Mediensteuerung in der Mensa des Bildungszentrums Markdorf bilanziert. Im Rechts- und Ordnungsamt wurden Stromerzeuger für die Schmutzwasserpumpe beschafft. In Summe liegen die Zugänge bei einem Wert von rund 67 Tsd. Euro. Die Abschreibungen liegen in diesem Bereich bei ca. 49 Tsd. Euro, woraus sich eine leicht positive Bilanzveränderung ergibt.

Trotz zahlreicher Zugänge, wie beispielsweise Server und Switches sowie nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten das WLAN-Netzwerk am Berufsschulzentrum Überlingen weist das Bilanzkonto 0631* eine negative Veränderung in Höhe von 309 Tsd. Euro aus. In Summe liegen die Zugänge bei rund 417 Tsd. Euro, denen ein Werteverzehr in Höhe von rund 726 Tsd. Euro gegenüberstehen.

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1270)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Einrichtungsgegenstände wie beispielsweise Büromaschinen, PCs, Notebooks jeweils einschließlich funktional fest verbundener Software,

Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von kommunalen Einrichtungen und von Handgeführte Werkzeuge.

Die Kriterien zur Inventarisierung und die Bewertungsmethoden sowie die Festlegung der Nutzungsdauern erfolgten analog den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen welche unter Position 5.2.2.6. näher erläutert und ausgeführt werden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
071000000 Betriebsvorrichtung	3.575.088	5.367.426	1.792.338
072000000 + 072900000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.254.647	1.271.229	16.582
072100000 - 072130000 Mobiliar	1.148.273	1.322.012	173.739
072200000 + 0723* Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte	66.833	59.636	-7.197
0724* Informationstechnik, EDV-Ausstattung	2.440.295	1.750.655	-689.641
0725* Werkzeuge, Laborgeräte, Haushaltsgeräte	591.368	661.589	70.221
0726* Unterrichtsmaterial	384.661	299.954	-84.707
SUMME	9.461.166	10.732.501	1.271.335

Im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattungen steigt die Bilanzsumme um ca. 1,27 Mio. Euro. Betrachtet man die einzelnen Bilanzkonten, weisen drei Positionen negative Veränderungen aus.

Als Zugänge sind im Bilanzkontenbereich 071000000 bspw. die Aktivierung der Laboreinrichtung an der Elektronikschule Tettnang sowie die Lehrküchen und die PV-Anlage der HOGA und eine Druckluftanlage in der Werkstatt des Berufsschulzentrums Überlingen zu nennen. In Summe betrug der Wertezugang rund 2 Mio. Euro. Abzüglich der Abschreibung in Höhe von rund 296 Tsd. Euro weist die Bilanzposition somit einen Wertezuwachs von rund 1,79 Mio. Euro zum Bilanzstichtag aus.

Im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung 0720* liegt die positive Bilanzveränderung bei rund 16 Tsd. Euro. Verantwortlich für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs ist z.B. die Beschaffung von Abrollcontainern für das Entsorgungszentrum Weiherberg sowie Beschaffungen für ein Förderprojekt des Landes Baden-Württemberg zur Einführung der Televisite (ortsunabhängige ärztliche Betreuung per Videoübertragung) in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Außerdem im Rechts- und Ordnungsamt weitere Schmutzwasserpumpen sowie Funkgeräte für die Katastrophenabwehr beschafft. Dem Gesamtzuwachs von rund 260 Tsd. Euro, stehen Abschreibungen i. H. v. 236 Tsd. Euro gegenüber. Des Weiteren ist unter dieser Bilanzposition ein Anbgang i.H.v. rund 7 Tsd. Euro zu verzeichnen. Dieser resultiert aus der Aussonderung eines technologisch überholten Kassenautomaten, welcher bisher in der Bibliothek in Markdorf verwendet wurde.

Für den Bilanzkontenbereich Mobiliar sind beispielhaft der Zugang von Sitzgelegenheiten im Bildungszentrum Markdorf, sowie Einbauschränke im Theaterstudio des BZM und des KZM und

einige Sofas für Aufenthaltsräume in der Constantin-Vanotti-Schule genannt. Der Wertezuwachs beziffert sich insgesamt auf rund 329 Tsd. Euro, während der Werteverzehr ca. 155 Tsd. Euro beträgt.

Im Bereich Musikinstrumente, Sport- und Spielgeräte zeigt die Bilanz eine negative Entwicklung. Anschaffungen wie Weichbodenmatten und Heberollständer für Sport-Trampoline führten zu einem Wertezuwachs von etwa 2.800 Euro. Diesem steht jedoch ein Werteverzehr von insgesamt rund 10.000 Euro gegenüber.

Im Bereich Informationstechnik ist der höchste Werteverzehr zu verzeichnen. Zugewonnen sind unter dieser Bilanzposition überwiegend Smartboards, Beamer und Präsentationsgeräte für die kreiseigenen Schulen sowie sonstige Informationstechnik und EDV-Ausstattung im Wert von insg. rund 396 Tsd. Euro. Demgegenüber stehen Abschreibungen im Wert von ca. 1,08 Mio. Euro. In Abgang gingen in diesem Bereich zwei 3D-Drucker, welche ausgesondert wurden sowie einige veraltete Notebooks, welche dennoch veräußert werden konnten.

Dem Bilanzkontenbereich 0725* zugehörend wurden bspw. Diagnosegeräte und Messsysteme für die beruflichen Schulen erworben. Für das Vermessungsamt wurde ein Tachymeter und Satellitenempfänger beschafft. In Summe betrug der Wertezugang mit rund 214 Tsd. Euro, ca. 70 Tsd. Euro mehr als der Werteverzehr durch die Abschreibung.

Im Bereich Unterrichtsmaterial 0726* wurden im Haushaltsjahr 2024 bspw. ein Trainingspaket für pneumatische Steuerungstechnik, ein Schulungsfahrzeug Volkswagen, ein Alterssimulationsanzug sowie Experimentier-Boards angeschafft. In Summe beträgt der Wertezuwachs rund 61 Tsd. Euro. Der Werteverzehr beträgt in diesem Bereich rund 146 Tsd. Euro.

5.2.2.8 Vorräte

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1280)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Unter Vorräten versteht man Rohstoffe (z. B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl).

Allen Vorräten ist gemein, dass Sie verbraucht werden. Das bedeutet, sie sind nicht abnutzbar und unterliegen daher auch nicht der planmäßigen Abschreibung. Die Bewertung erfolgt nach der FiFo-Methode (first in – first out). Die zuerst angeschafften Vorräte werden somit auch als erstes verbraucht und der Bestand zum 31. Dezember 2024 wird mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte bewertet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
08* Vorräte	513.496	331.594	-181.903

Die Veränderung stellt somit einen Verbrauch und mengenmäßigen Verzehr der Vorräte im vergangenen Berichtsjahr dar.

Im Bodenseekreis wurden als Vorratsvermögen folgende Vermögensgegenstände aufgenommen:

- Festsalz
- Heizöl
- Sole
- Flüssiggas und
- Pellets

Das Vorratsvermögen hat sich im Haushaltsjahr 2024 in allen Bereichen verringert. Dieser Rückgang ist sowohl auf eine Abnahme der bevorrateten Mengen als auch auf einen niedrigeren Wert der vorhandenen Bestände zurückzuführen.

5.2.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1290)

Unter dieser Bilanzposition werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Bodenseekreises steht, oder das sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet, erfasst. Außerdem werden unter der Bilanzposition 093* (Skontoverrechnungskonto) alle Skontoerträge ausgewiesen, welche aus investiven Buchungen resultieren.

Die Veränderungen ergeben sich unter anderem aus Baumaßnahmen an Liegenschaften, Straßen und der Abfallwirtschaft. Alle Anlagen des Bilanzkontenbereichs 091* und 096* unterliegen bis zur Inbetriebnahme und Zuordnung zur konkreten Bilanzposition keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
091000000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	313.919	1.773	-312.146
093000000 Skontoverrechnungskonto	0	0	0
096000000 geleistete Anzahlungen auf Anlagen in Bau	13.873.661	14.446.804	573.144
SUMME	14.187.580	14.448.577	260.998

Alle unter den Bilanzkontenbereichen 091* und 096* getätigten Buchungen werden zunächst als Anlagen im Bau deklariert, gesammelt und spätestens im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten auf deren Betriebsfertigkeit (Inbetriebnahme) hin abgefragt. Mit Inbetriebnahme erfolgt auch die Zuordnung zur konkreten und damit korrekten Bilanzposition. Mit diesem Zeitpunkt unterliegt der Vermögensgegenstand i.d.R. auch der Abschreibung.

Die deutliche Abnahme im Bereich 091* ist auf geänderte Zuordnungen in der Anlagenbuchhaltung im Jahr 2024 zurückzuführen. Die Änderung der Zuordnung führe aufgrund von Umbuchungen zu Verschiebungen zwischen den Bilanzpositionen 091* und 096*. Der Rückgang bei 091* führte zu einem entsprechenden Anstieg bei 096*.

Insgesamt weisen die Bilanzpositionen eine positive Veränderung auf, was bedeutet, dass mehr Anzahlungen für Vermögen getätigt wurden als durch Umbuchungen und Aktivierungen konkreten Bilanzpositionen zugeordnet werden konnten.

Die Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows ermöglicht die separate Ausweisung von Skontobuchungen. Unter 093* werden die durch Skontonutzung bei Investitionen erzielten Ersparnisse dargestellt. Die entsprechenden Erträge aus dem Ergebnishaushalt finden sich unter Sachkonto 358320000 (Erlösberichtigungen). Der Saldo von 093* beträgt zum Bilanzstichtag stets 0,00 Euro, da die unterjährig gebuchten Beträge quartalsweise umgebucht werden. Im Jahr 2024 wurden durch Skontonutzung bei Investitionen 2.611,46 Euro eingespart.

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1310)

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen der Bodenseekreis mit einem beherrschenden Einfluss beteiligt ist (§ 271 HGB). Das ist bei einem Anteil von über 50,00 % der Fall.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (70,00 %)	70.000	70.000	0
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (75,66 %)	74.499	74.499	0
SUMME	144.499	144.499	0

Es ergaben sich im Berichtszeitraum keine Veränderungen.

5.2.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1320)

Eine sonstige Beteiligung des Landkreises liegt vor, wenn dieser keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, d. h. Einzahlung ins Stammkapital, ggf. in die Rücklage und Nebenkosten. Planmäßige Abschreibungen der Beteiligungen erfolgen nicht. Eine Wertminderung erfolgt dann, wenn Verluste mittelfristig nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden können.

Dies hat zur Folge, dass die im Anlagevermögen gebuchten Beträge nicht mit denen aus dem Beteiligungsbericht übereinstimmen (Bsp. FFG, RITZ, IBT oder LZH). Eine Erläuterung erfolgt im jeweiligen Jahr der Abweichung.

Gesellschaft	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
ABK Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz (50,00 %)	13.000	13.000	0
BOB GmbH & Co. KG (20,00 %)	255.680	255.680	0
BOB VerwaltungsGmbH (20,00 %)	6.000	6.000	0
BODO Verkehrsverbundgesellschaft mbH (25,00 %)	10.700	10.700	0
Bodensee Festival GmbH (7,89 %)	15.600	15.600	0
Energieagentur Bodenseekreis GbR (45,28 %)	4.610	0	-4.610
Energieagentur Oberschwaben GmbH (9,21%)	0	5.860	5.860
FFG Flughafen Friedrichshafen GmbH (39,38 %)	1.250.091	1.250.091	0
GpZ FN Gemeindepsychiatrisches Zentrum Friedrichshafen gGmbH (10 %)	5.000	5.000	0
GpZ ÜB Gemeindepsychiatrisches Zentrum Überlingen gGmbH (10 %)	2.500	2.500	0
Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (4,76 %)	1.000.000	1.000.000	0
IBT Internationale Bodensee Tourismus GmbH (32,87 %)	39.398	39.398	0
Klinik Tett nang GmbH (5,10 %)	15.300	15.300	0
Komm.Pakt.Net (2,89 %)	20.939	20.939	0
LZB Horizon GmbH (40 %)	10.326	10.326	0
LZ Horizon GmbH & Co. KG (40 %)	3.331.974	3.331.974	0
ReKo Regionaler Kompensations-pool GmbH (3,08 %)	53.507	53.507	0
RITZ Regionales Informations- und Technologietransferzentrum GmbH (50,00 %)	13.383	13.383	0
Vierländerregion Bodensee (33,3 %)	0	189	189
Zweckverband Breitband Bodensee	260.000	350.000	90.000
Zweckverband 4IT	146.708	146.708	0
Zweckverband OEW (15,81 %)	0	0	0
Zweckverband ztn	0	0	0
SUMME Beteiligungen	6.454.714	6.546.153	91.439

Die Energieagentur Bodenseekreis GbR wurde 2024 mit der Energieagentur Ravensburg gGmbH und den GbR's aus Biberach und Sigmaringen in die neue Energieagentur Oberschwaben GmbH überführt. Dabei wurden die Anteile neu verteilt.

Der Zweckverband Breitband Bodensee baut das Backbonenetz für den Bodenseekreis und wird über Darlehen finanziert. Die daraus resultierenden Tilgungen sind als Zuführung zum Stammkapital zu buchen.

Die Beteiligung an der Vierländerregion Bodenseekreis wurde zwar 2024 vom Kreistag beschlossen und notariell umgesetzt, das Stammkapital wurde jedoch erst 2025 angefordert. Somit fielen 2024 nur anteilige Notarkosten an.

5.2.3.3 Sondervermögen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1330)

Unter Sondervermögen versteht man z. B. das Vermögen von rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen gem. § 96 GemO.

Unselbständige Stiftungen sind nach § 96 Abs. 2 GemO als Sondervermögen Bestandteil des Gemeindehaushalts und gesondert auszuweisen. Der Bodenseekreis hat eine rechtlich unselbständige Stiftung, d. h. die Erfüllung des Zweckes ist nur aus dem Ertrag der Finanzanlage möglich.

Die Mittel der Stiftung Reis (2.556,46 Euro) wurden unbar zur Verfügung gestellt und sind daher in den liquiden Mitteln enthalten und dort bilanziert. Ein Ausweis unter Sondervermögen erfolgt aus diesem Grund nicht.

Rechtlich Selbstständige Stiftungen sind in der Bilanz nicht zu berücksichtigen, werden im Bodenseekreis jedoch informativ aufgeführt. Näheres ist dem Beteiligungsbericht des Bodenseekreises zu entnehmen.

- Kunst- und Kulturstiftung (100 %)
- Stiftung Perspektive im Bodenseekreis (100 %)
- Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (10 %)
- Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch (30 %)

5.2.3.4 Ausleihungen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1340)

Der Bodenseekreis hat Ausleihungen in Form von gewährten langfristigen Darlehen sowie Genossenschaftsanteilen. Es handelt sich um eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.

Die Bewertung der Ausleihung erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Planmäßige Abschreibungen der Ausleihungen erfolgen nicht.

Die Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Vergebene Darlehen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
DBT GmbH Gesellschafterdarlehen EBC	232.926	0	-232.926
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000	50.000	0
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000	80.000	0

Vergebene Darlehen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000	500.000	0
GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000	25.000	0
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000	55.000	0
Klinik Tett nang GmbH, Gesellschafterdarlehen Erbpacht	1.417.029	1.393.468	-23.560
RITZ GmbH, Gesellschafterdarlehen Neubau	3.309.301	3.169.836	-139.465
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992	30.992	0
SUMME	5.700.248	5.304.296	-395.952

Die DBT GmbH hat neben der regulären Tilgung die gesamte Restschuld geleistet.

Die RITZ GmbH leistete 2024 eine weitere Sondertilgung aus freien Mitteln und freier Liquidität sowie die feste Tilgungsrate von in Summe 139,5 Tsd. Euro.

Die Klinik Tett nang hat regulär die minimale Annuität von 44 Tsd. Euro geleistet. Die weitere Tilgung wurde vom Kreistag vorübergehend gestundet.

Zu den Ausleihungen werden auch die Einlagen bei Genossenschaften gezählt. Hierzu gehören die drei Baugenossenschaften und die VMH Vermarktungsgemeinschaft Holz eG. In Summe sind dies unverändert 3,1 Tsd. Euro.

5.2.3.5 Wertpapiere

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1350)

Diese Bilanzposition beinhaltet die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Wertpapiere sind nur zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Zuschreibungen erfolgen nur in dem Umfang, wie diese dem Bodenseekreis durch Abschöpfung tatsächlich zugehen. Dauerhafte Wertverluste sind jedoch bilanziell darzustellen.

Diese Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bodenseefonds	14.315.804	14.315.804	0
Sparkassenbriefe (5)	5.000.000	5.000.000	0
Bausparer (5)	10.042.707	6.021.111	-4.021.596
Festzinsanleihe	7.000.000	7.000.000	0
Sparbuch	100.626	0	-100.626

Wertpapiere	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Festgeld (Nachlass Aich)	505.250	0	-505.250
SUMME Wertpapiere	36.964.387	32.336.915	-4.627.472

Der Bodenseekreis hat im März 2002 den Bodenseefonds aus ursprünglichen Rücklagemitteln der Abfallwirtschaft mit 14.315.804,00 Euro eingezahlt. Nach einer Prüfung durch die GPA, wurde auf Anraten dieser, der Bodenseefonds in das Landkreisvermögen übernommen.

Der Stand zum 31. Dezember 2024 betrug 17.116.259,40 Euro (Vj. 16.382.531,79 Euro). Das ist der höchste Wert der letzten Jahre, liegt jedoch immer noch deutlich unter den „Rekordjahren“ bis 2015 von bis zu 18,4 Mio. Euro.

Die noch 2023 vorhandenen Sparbücher und Festgeldanlagen wurden aufgelöst, ebenso die ersten Bausparverträge. Ein neuer Bausparvertrag wurde 2024 abgeschlossen.

5.2.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1360)

Inzwischen ist eine Aufteilung in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen nicht mehr zwingend erforderlich, weshalb sich im einzelnen Verschiebungen ergeben können.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.938.373	13.303.473	365.100

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie ähnlichen Entgelten.

Zum 31. Dezember 2024 lag der Forderungsbestand bei rund 7,54 Mio. Euro und damit rd. 490,6 Tsd. Euro über dem Stand von 2023.

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus dem Bereich Soziales.

Zum 31. Dezember 2024 lag der Forderungsbestand bei rund 5,77 Mio. Euro und damit rd. 125,5 Tsd. Euro unter dem Stand von 2023.

5.2.3.7 Privatrechtliche Forderungen

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1370)

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder einer Erfüllung von Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
privatrechtliche Forderungen	4.475.665	4.766.092	290.427

Zum 31. Dezember 2024 lag der privatrechtliche Forderungsbestand bei rund 4,48 Mio. Euro. Mit diesem Wert lag der Forderungsbestand 290,4 Tsd. Euro über dem Wert des Vorjahres und über dem Durchschnitt seit 2017 in Höhe von 4,24 Mio. Euro.

Zusammenfassung Forderungen

Die Summe der Forderungen setzt sich zusammen aus den Forderungen, die bis zu fünf Jahre und auch älter sind, aber aus aus Fälligkeiten, die noch 2024 gebucht wurden, aber deren Fälligkeit über den Jahreswechsel hinausgeht.

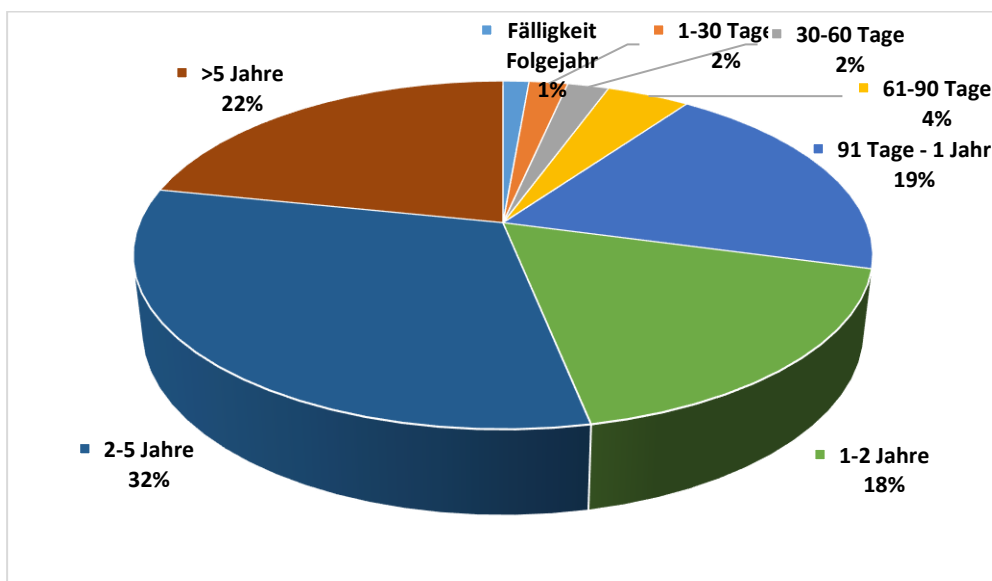


Abbildung 38 Darstellung der Anzahl der Forderungen nach Alter

Die um die Wertberichtigung bereinigten Forderungen betrugen zum 31.12.2024 rd. 30,86 Mio. Euro (Vj. 27,51 Mio. Euro) und steigen jährlich weiter. Gleiches gilt für die Summe der zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch offenen Forderungen, die 2024 rd. 19,07 Mio. Euro betrugen (Vj. 17,49 Mio. Euro). Im gleichen Verhältnis steigt die Anzahl der der Forderungen von 96,4 Tsd. auf 104,6 Tsd. Forderungen (Durchschnitt 182,37 Euro je Forderung).

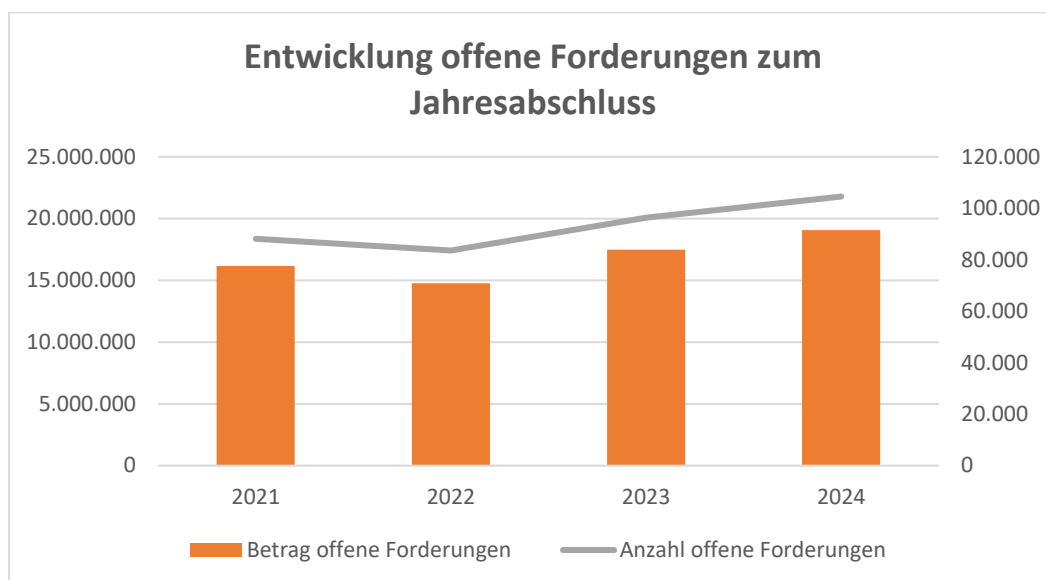


Abbildung 39 Entwicklung der offenen Forderungen zum Jahresabschluss

Insgesamt wurden 2024 rd. 321,9 Tsd. Euro niedergeschlagen und 16,1 Tsd. Euro erlassen.

Im Vorjahr betrug die pauschalierte Einzelwertberichtigung 10,86 Mio. Euro. Im Jahr 2024 verlangte der Bilanzierungsleitfaden die Anpassung hin zu einer schematisierten Einzelwertberichtigung. Die Vorgehensweise der Ermittlung erforderte beim Bodenseekreis keine Änderung. Die schematisierte Einzelwertberichtigung betrug 2024 rd. 12,88 Mio. Euro.

Für das über die Einzelwertberichtigung hinausgehende allgemeine Ausfallrisiko wurde bis 2023 bei allen bereinigten Forderungen eine nachträgliche Pauschalwertberichtigung i. H. v. 2,0 % vorgenommen (127,7 Tsd. Euro). Ab 2024 ist dies nicht mehr notwendig. Die Pauschalwertberichtigung wurde daher 2024 in voller Höhe aufgelöst.

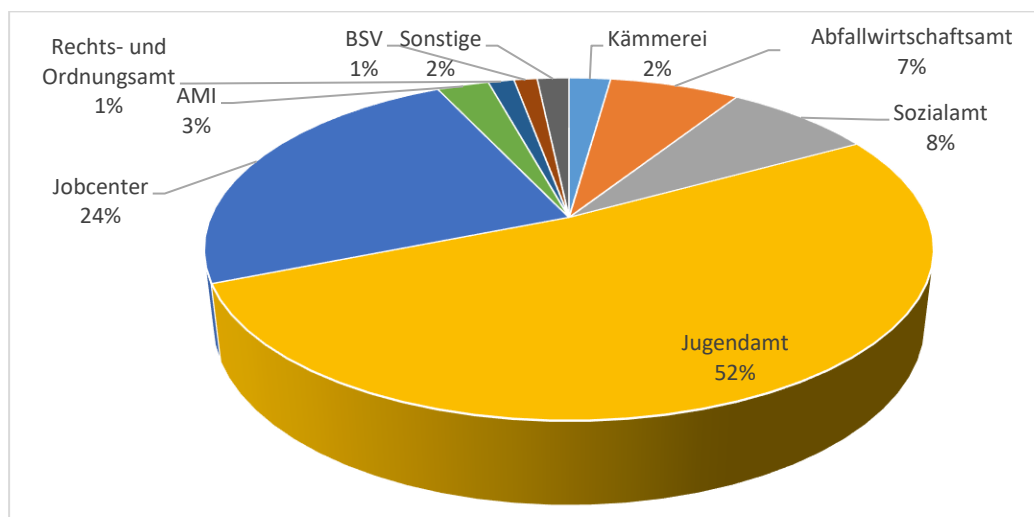


Abbildung 40 Darstellung der Wertberichtigung nach Ämtern

Nach Abzug der Wertberichtigungen stehen damit Forderungen von 18,07 Mio. Euro (Vj. 17,41 Mio. Euro) in der Bilanz, wobei die einzelnen Forderungen durch die Wertberichtigung nicht berührt wurden.

5.2.3.8 Liquide Mittel

(siehe 5., Seite 102, Zeile A1380)

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um sofort verfügbare Mittel. Dazu zählen u. a. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, Festgelder (sofern jederzeit kündbar), Tagesgelder sowie Barbestände.

Die Bewertung erfolgt zu ihrem Nennwert.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Liquide Mittel	19.867.287	4.859.602	-15.007.685

In den Bankbeständen sind auch die liquiden Mittel des Naturschutzzentrums Eriskirch enthalten. Zum 31. Dezember 2024 lag der Bestand bei 75.458,11 Euro (Vj. 166.445,64 Euro). Die Mittel sind beim Bodenseekreis auszuweisen und gleichzeitig als Verbindlichkeit gegenüber dem Naturschutzzentrum zu bilanzieren.

Die Mittel der rechtlich unselbständigen Stiftung Reis stiegen auf 2.563,70 Euro und sind Teil der Liquiden Mittel.

Weiterhin sind 533.323,40 Euro (Vj. 526.455,51 Euro) an Mündelgeldern aus Beistandschaft enthalten.

Ausführlicher wurde die Entwicklung der Liquidität bereits unter 4.5 Entwicklung der Liquidität beschrieben.

5.2.4 Abgrenzungsposten

5.2.4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 102, Zeile A2100)

Unter Rechnungsabgrenzung versteht man allgemein die korrekte periodische Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum entsprechenden Haushaltsjahr. Die Rechnungsabgrenzungsposten dieser Bilanzposition dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung von Aufwendungen. Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber wirtschaftlich zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren als Aufwand zuzurechnen sind.

Diese Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bezüge Beamten	784.477	888.337	103.860
SGB II (Jobcenter)	4.054.232	4.114.186	59.955
SGB XII (Sozialamt)	4.038.906	4.398.758	359.852
SGB XII (AMI)	510.183	483.269	-26.913

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Unterhaltsvorschuss	352.839	375.630	22.791
Wirtschaftliche Jugendhilfe	339.812	333.916	-5.896
Kindertagesbetreuung (KTB)	177.825	184.417	6.592
Sonstige (Einzelbelege neu)	614.590	578.643	-35.947
Sonstige (Einzelbelege aus Vorjahren)	418.232	192.999	-225.233
SUMME	11.291.095	11.550.155	259.060

Die höheren Abgrenzungen spiegeln auch den insgesamt gestiegenen Transferaufwand dieser Bereiche wider.

5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

(siehe 5., Seite 102, Zeile A2200)

Nach § 40 Abs. 1 S. 1 GemHVO sollen geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend den Zuwendungsverhältnissen aufgelöst werden. In der Eröffnungsbilanz wurde auf den Ansatz früherer geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	3.419.862	4.298.657	878.796

Im vergangenen Berichtsjahr wurden Zuschüsse mit einer Gesamtsumme von ca. 1,07 Mio. Euro gewährt.

Der größte Zuschuss wurde mit ca. 737 Tsd. Euro an die den Flughafen Friedrichshafen gewährt. Des Weiteren wurde mit ca. 213 Tsd. Euro die Stadt Freidrichshafen für die Beschaffung eines Rüstwagens bezuschusst. Weitere Zuschüsse gingen an die Stadt Markdorf sowie den Jugendhilfetreff Kontra, den Zweckverband Breitband und das Naturschutzzentrum Eriskirch.

Vermindert werden die Zuschüsse durch die Abschreibungssumme in Höhe von ca. 205 Tsd. Euro.

5.3 Passiva

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten des Bodenseekreises. Sie untergliedert sich nach dem Basiskapital, den Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite zeigt die Mittelherkunft. Der Wert aller Aktiva entspricht immer dem Wert aller Aktiva und wird als Bilanzsumme bezeichnet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bilanzsumme	326.002.984	310.390.570	-15.612.414

Die Bilanzsumme ist erstmals deutlich gesunken. Grund ist vor allem die Entnahme aus der Rücklage und dem Basiskapital in Höhe von 6,2 Mio. Euro, dem Rückgang der Rückstellungen um 6,2 Mio. Euro sowie die der Verbindlichkeiten um 6,6 Mio. Euro. Im Gegenzug sind die Sonderposten für Investitionszuweisungen um 3,4 Mio. Euro gestiegen.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Eigenkapitalquote = $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	60,0 %	55,7 %	nicht geplant	56,5 %

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist und errechnet sich aus der Division des Eigenkapitals mit der Bilanzsumme.

Das Eigenkapital besteht aus dem Basiskapital und den erwirtschafteten Rücklagen.

Die Erhöhung der Eigenkapitalquote kann damit begründet werden, dass zwar die Rücklagen um 6,2 Mio. Euro gesunken jedoch die Bilanzsumme als solches erstmals ebenfalls gesunken ist und dies in mehr als doppelter Höhe im Vergleich zur Rücklagenveränderung (-15,6 Mio. Euro).

5.3.1 Basiskapital

(siehe 5., Seite 103, Zeile P1100)

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Im Basiskapital sind nach den Vorgaben der GemHVO Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, zweckgebundene Rücklagen und sonstige Rücklagen nachzuweisen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Basiskapital	119.417.437	119.170.486	-246.951

Das Basiskapital hat sich 2024 um die Höhe des Fehlbetrags aus dem Sonderergebnis reduziert, welches nicht durch die bisherigen Rücklagen verrechnet werden konnte.

5.3.2 Rücklagen

Für die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und aus Sonderergebnissen sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu bilden (§ 23 GemHVO). Darüber hinaus können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen, sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Absatz 2 GemO gebildet werden. Rücklagen sind im neuen kommunalen Haushaltsrecht Teil des Eigenkapitals der Bilanz.

Rücklagen lassen sich somit in folgende Arten untergliedern:

- Ergebnisrücklagen
 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
- Zweckgebundene Rücklagen

Rücklagen aus Gebührenüberschüssen oder zur Nachsorge von Deponien sind als Rückstellungen auszuweisen.

5.3.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 103, Zeile P1210)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	62.164.805	56.304.139	-5.860.667

Die Ergebnisrechnung schloss im vergangenen Berichtsjahr mit Stichtag zum 31. Dezember 2024 erneut mit einem Fehlbetrag ab. Dieser Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.860.666,76 Euro wird mit der Rücklage verrechnet und verringert diese auf dann 56,30 Mio. Euro.

In den vergangenen sieben Jahren seit der Umstellung auf die Doppik wurden damit 73,75 Mio. Euro an Rücklagen gebildet. Dies erschien zunächst hoch und erweckt den Eindruck einer soliden Absicherung für schlechtere Haushaltsjahre mit der Ausgleichsmöglichkeit negativer Jahresabschlüsse. 2024 war erneut eine solche Reduzierung um 9,43 % notwendig.

An dieser Stelle wird auch nochmals darauf verwiesen, dass die Rücklage nicht dem Stand der liquiden Mittel entspricht.

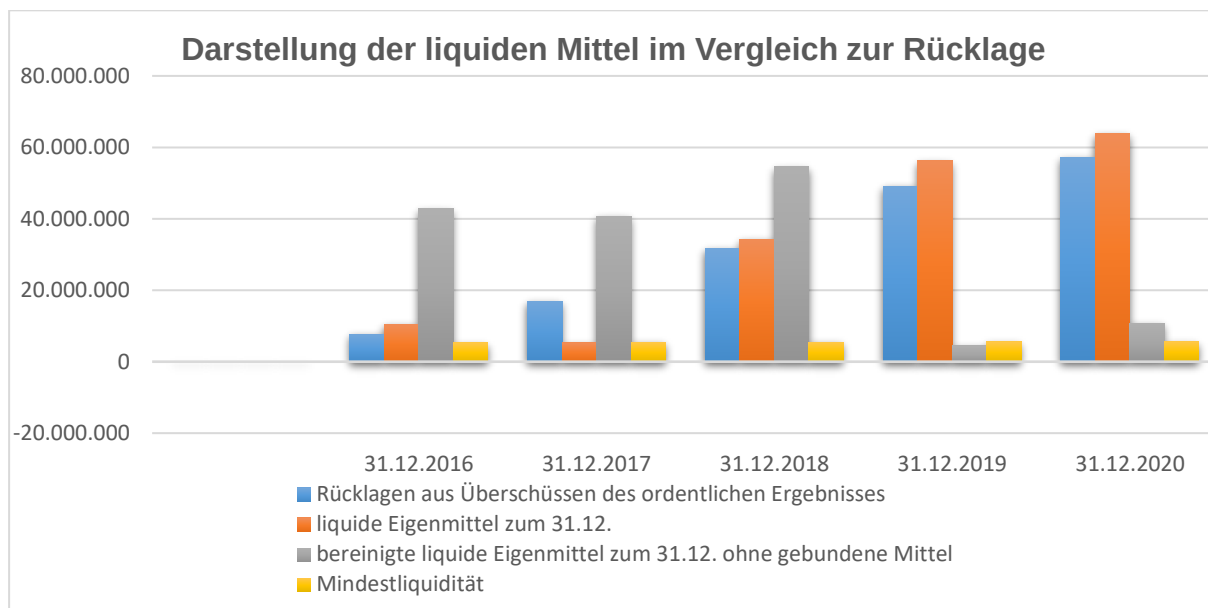


Abbildung 41 Darstellung der liquiden Mittel im Vergleich zur Rücklage

Die obenstehende Grafik zeigt auf, dass die ordentliche Rücklage nicht zwingend aus liquiden Mitteln besteht. Bis 2017 lag der Bestand der liquiden Mittel aus Vorjahren über dem Wert der Rücklagen. Seit 2018 hat sich dies jedoch umgekehrt und die Rücklagen sind höher als die liquiden Mittel. Hinzu kommt, dass in den bereinigten liquiden Mitteln (siehe 8.5) auch nicht unmittelbar verfügbare Mittel enthalten sind, so z. B. langfristige Geldanlagen oder der Bodenseefonds bzw. Rückstellungen für bestimmte Zwecke bereits herausgerechnet werden müssen.

Entsprechend der Anlage 8.5 zur Entwicklung der Liquidität wurden rd. 9,70 Mio. Euro an Haushaltsermächtigungen und weitere 41,87 Mio. Euro an Rückstellungen bereinigt, sodass sich die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel auf -13,85 Mio. Euro (Vj. 1,01 Mio. Euro) belaufen. Nicht berücksichtigt werden in dieser gesetzlichen Vorlage, die offenen Verbindlichkeiten, welche sich jahresübergreifend ergeben haben – sowie die zwischenzeitlich gezahlten Forderungen und dass einige Rückstellungen sehr lange Bindungen haben (Nachsorgerückstellung) und somit nicht bereits kurzfristig zu begleichen sind.

Allein die Nachsorgerückstellung reduziert damit die bereinigten Eigenmittel um 27,0 Mio. Euro. Dadurch – und durch andere Rückstellungen – reduzieren sich die bereinigten liquiden Eigenmittel auf eine rechnerische Größe von o. g. -13,85 Mio. Euro. Dieser Wert unterschreite den nach § 22 Abs. 2 GemHVO anzustrebenden Wert der Mindestliquidität deutlich, muss aber vor dem Hintergrund der eben genannten Einschränkungen bewertet werden. Nichts desto trotz ist die Liquidität prekär.

Weitere Ausführungen zur Liquidität sind in diesem Rechenschaftsbericht unter den Punkten 4.5 und 8.5 zu finden.

5.3.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

(siehe 5., Seite 103, Zeile P1220)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	86.305,69	0,00	-86.305,69

Das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2024 mit einem Fehlbetrag von 333.256,48 Euro ab. Davon wurden 86.305,69 Euro mit der 2023 gebildeten Rücklage verrechnet und der Restbetrag wurde mit dem Basiskapital verrechnet.

Die jeweiligen Rücklagen sind getrennt zu betrachten und auch getrennt zu verwenden. Näheres zur Verwendung ist der Pflichtanlage unter 7. Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses zu finden.

5.3.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P1230)

Der Bodenseekreis hat eine zweckgebundene Rücklage, die aus dem Stiftungskapital der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis besteht. Die Zinsen des Stiftungskapitals welches Familie Reis aus Überlingen der Constantin-Vanotti-Schule hat zukommen lassen, sollen für Preise für besondere Schülerleistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich verwendet werden. Das Sondervermögen der Stiftung Reis ist bei den liquiden Mitteln enthalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Stiftungskapital	2.556	2.556	0
Ergebnisrücklage Stiftungen	1	7	6
SUMME	2.557	2.564	6

Die Ergebnisrücklage wurde aus dem Zinsertrag erwirtschaftet. Der Überschuss aus dem niedrigen Zins wird vorgetragen, bis sich eine Ausschüttung an die Constantin-Vanotti-Schule lohnt. Im Jahr 2026 wurde Zinsen von 6,40 Euro erwirtschaftet. Eine Ausschüttung zur Verwendung lohnt sich aktuell noch nicht.

Mit der Änderung des Stiftungsrechts sollte überlegt werden, die Stiftung in eine Verbrauchsstiftung umzuwandeln um somit zumindest einmalig eine sinnvolle Verwendung der Gelder zu ermöglichen.

5.3.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 103, Zeile P1300)

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich erneut ein deutlicher Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.193.923,24Euro (Gesamtergebnis). Dieses ergibt sich aus dem Ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.860.666,76 Euro (Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis) und dem Fehlbetrag

i. H. v. 333.256,48 Euro aus dem Sonderergebnis. Der Fehlbetrag des Ordentlichen Ergebnisses wurde mit der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses verrechnet und der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wurde mit der Rücklage aus dem Sonderergebnis bzw. dem Basiskapital verrechnet (siehe hierzu auch 5.3.2.1 und 5.3.2.2).

Da die Ergebnisse im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten verrechnet und umgebucht werden, stehen auf dieser Bilanzposition üblicherweise Nullwerte.

5.3.4 Sonderposten

5.3.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P2100)

Hierbei handelt es sich um Mittel, die dem Bodenseekreis für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt wurden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Bund	1.446.438,24	1.432.406,12	-14.032,12
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	42.315.364,16	43.441.828,73	1.126.464,57
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden	5.968.900,26	8.300.012,75	2.331.112,49
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von sonstigen Bereichen	3.185.071,14	3.136.604,55	-48.466,59
SUMME	52.915.773,80	56.310.852,15	3.395.078,35

5.3.4.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

(siehe 5., Seite 103, Zeile P2200)

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff KAG, welche im Bodenseekreis im vergangenen Berichtsjahr nicht vorkamen.

5.3.4.3 Sonderposten für Sonstiges

(siehe 5., Seite 103, Zeile P2300)

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck oder Sachspenden. Ebenso gehören auch unentgeltliche Überträge von Straßen im Rahmen von Umstufungen oder Widmungen dazu.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
sonstige Sonderposten	11.790,74	19.346,96	7.556,22

5.3.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach § 90 Abs. 2 GemO für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen gebildet. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit diese verwendet werden oder der Grund der Rückstellung entfällt.

Im Bereich der Rückstellungen gibt es Pflichtrückstellungen und Wahlrückstellungen. Zu den Pflichtrückstellungen zählen:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien
- Gebührenrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen und
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Als Wahlrückstellungen (sonstige Rückstellungen) wurden folgende gebildet:

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

Eine Übersicht aller Rückstellungen befindet sich im Rückstellungsspiegel in den Anlagen unter 8.4.

5.3.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3100)

Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind nur für die Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit zu bilden. Diese Rückstellungen umfassen das während der Freistellungsphase zu zahlende Entgelt und den Aufstockungsbetrag, der ab dem Zeitpunkt der Arbeitsphase ratierlich gebildet wird.

Die Berechnung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit erfolgt durch die Personalabteilung auf Grund der vorliegenden Personaldaten und Berücksichtigung finanzmathematischer Prognosen. Gebildet werden die Rückstellungen ratierlich im Verhältnis Monate der Arbeitsphase für die jeweiligen Monate der Freizeitphase.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für Altersteilzeit	895.038	683.256	-211.782

Im Berichtsjahr gab es elf Altersteilzeitfälle. Insgesamt wurden 193,5 Tsd. Euro aufgrund der noch aktiven Arbeitsphase neu zurückgestellt. Verwendet wurden 2024 insgesamt 396,7 Tsd. Euro. Weitere 8,6 Tsd. Euro wurden aufgelöst, da die Rückstellungen für beendete Fälle nicht in voller Höhe benötigt wurden.

Der letzte aktuelle Fall endet im Mai 2028.

5.3.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3200)

Sofern das Jugendamt berechtigten Kindern und Jugendlichen Unterhaltsvorschüsse gewährt, geht der Unterhaltsanspruch kraft Gesetzes auf den Landkreis über. Auf Grund der Kostenbeteiligung des Landes entsteht gleichzeitig eine Verbindlichkeit gegenüber dem Land. Eventuelle Erstattungsbeträge sind anteilig an das Land weiterzuleiten. Für diese ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen in Höhe von 60 % des wertberichtigten Forderungsbestandes zu bilden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für die Verpflichtung aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	1.013.480	980.708	-32.772

Die Entwicklung der Forderungen aus dem Unterhaltsvorschuss zeigen, dass sich Forderungen auf einem sehr hohen Niveau einpendeln. Daraus lässt sich eine geringe Werthaltigkeit ableiten, wodurch sich die Summe der werthaltigen Forderungen reduziert und damit entsprechend auch die dafür zu bildenden Rückstellungen.

5.3.5.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3300)

Die Rückstellungen sind für die nachfolgenden Deponien gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deponie Weiherberg	22.821.124	22.874.104	+ 52.980
Deponie Hakspiel	367.216	309.213	- 58.003
Deponie Dillmannshof	525.845	472.036	- 53.809
Deponie Bermatingen	399.651	371.887	- 27.764
Deponie Überlingen Norderweiterung	468.511	451.924	- 16.587
Deponie Überlingen Osterweiterung	2.177.991	2.506.483	+ 328.492
SUMME	26.760.338	26.985.648	+ 225.309

Der Zugang zur Nachsorgerückstellung umfasst im Wesentlichen die Verzinsung der Rückstellung (709 Tsd. Euro). Gemäß Beschluss des Kreistags vom 14. Januar 2020 werden die Nachsorgerückstellungen für die Deponien mit dem kalkulatorischen Zinssatz von 2,7 % verzinst. Der Zinsbetrag wird der Rückstellung zugeführt. Für die Deponien Weiherberg und Überlingen-Füllenwaid (Osterweiterung) wurden entsprechend der laufenden Verfüllung zusätzlich 342 Tsd. Euro aus dem laufenden Gebührenhaushalt der Rückstellung zugeführt.

Aus der Rückstellung erfolgt eine Entnahme in Höhe der laufenden Nachsorgeaufwendungen i. H. v. 709 Tsd. Euro (Vj. 769 Tsd. Euro) für die Deponien.

5.3.5.4 Gebührenrückstellungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3400)

Die Landkreise haben nach § 14 Abs. 2 KAG für die Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots einen mehrjährigen Zeitraum zu berücksichtigen, der höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Diese gesetzliche Ausgleichspflicht weist den Charakter einer „ungewissen Verbindlichkeit“ auf. Weist ein Jahr eine Kostenüberdeckung auf, erfolgt in der Höhe des Überschusses eine Zuführung an die Rückstellung.

Die Berechnung der Rückstellungen für Gebührenüberschüsse erfolgt auf Grund der Kalkulationswerte aus dem Abfallwirtschaftsbereich.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	5.616.838	4.564.494	-1.052.344

Aufgrund der Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024 ergibt sich eine Entnahme zur Rückstellung in Höhe von 1.052.344 Euro (Plan: 1.590.520 Euro).

5.3.5.5 Altlastensanierungsrückstellungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3500)

Rückstellungen für Altlasten sind dann anzusetzen, wenn zum Bilanzstichtag eine Altlast vorliegt oder hinreichend konkretisiert ist. Die Sanierungsverpflichtung zur Beseitigung der Altlast stellt eine ungewisse Verbindlichkeit dar.

Eine sanierungspflichtige Altlast liegt zum Stichtag der Rechnungslegung nicht vor.

5.3.5.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3600)

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sind erst bei drohender Inanspruchnahme zu bilden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
LZH Bürgschaft Grunderwerb Flughafen	4.562.455	4.529.845	-32.610

Das Darlehen zum Grunderwerb der Flughafenfläche der LZ Horizon GmbH & Co.KG wurde 2024 regulär getilgt. Die Bürgschaft wurde auf den aktuellen Stand des Darlehens zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses auf (31. März 2025) reduziert.

5.3.5.7 Sonstige Rückstellungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P3700)

Sonstige Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (Abbruchkosten/Entfernungsverpflichtungen). Aufgrund des Periodenprinzips verschiebt sich Aufwand und Zahlung in verschiedene Haushaltsjahre.

Sofern für konsumtive Lieferungen und Leistungen bis zum Abschluss des Haushaltsjahres noch ausstehende Rechnungen nicht eingegangen sind, sind Rückstellungen in Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages anzusetzen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	8.445.127	3.480.803	-4.964.324
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	764.648	645.358	-119.290
SUMME	9.209.775	4.126.161	-5.083.614

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Im Jahr 2024 wurden 8,07 Mio. Euro an Rückstellungen aus alten Jahren aufgelöst, davon 6,66 Mio. Euro durch entsprechende Zahlung von Rechnungen. Gleichzeitig wurden 2,99 Mio. Euro an neuen Rückstellungen gebildet.

Rückstellungen ab 100 Tsd. Euro sind einzeln im Rückstellungsspiegel aufgeführt (Ziffer 8.4).

Im vergangenen Berichtsjahr liegt die größte Veränderung in der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungen im Bereich des ÖPNV und insbesondere in der Abrechnung der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge (ÖDA) von allein 5,76 Mio. Euro. Neu gebildet wurden lediglich 1,03 Mio. Euro.

Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

Aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen, bestimmte Einrichtungen oder Anlagen zu entfernen, die sich auf fremden Grund und Boden befinden, sind Rückstellungen für die voraussichtlichen Abbruchkosten anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist verursachungsgerecht über die Jahre der voraussichtlichen Nutzung der Einrichtung/Anlage bzw. Vertragszeit zu ermitteln und anzusammeln (sog. Ansammlungsrückstellungen). Gebildet werden die Rückstellungen ratierlich im Verhältnis Monate der Nutzung.

Im Jahr 2024 wurden neue Rückstellungen i. H. v. 147,5 Tsd. Euro gebildet. Eine Auflösung aufgrund von Verwendung erfolgt über 265,8 Tsd. Euro für die Unterkünfte in Kressbronn und die Sporthalle in Friedrichshafen, sowie 1,0 Tsd. Euro für eine nicht mehr benötigte Rückstellung.

Der letzte Mietvertrag läuft planmäßig 2043 aus. Mit Ablauf des Jahres 2024 laufen insgesamt 33 Verträge, davon ein neuer Mietvertrag in Tettnang.

5.3.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Verbindlichkeiten sind vollständig darzustellen und zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

5.3.6.1 Anleihen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P4100)

Der Bodenseekreis hat keine Anleihen.

5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P4200)

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche dem Landkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die der Landkreis Zinsen zu leisten hat. Kredite sind nur in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (Restschuld).

Zum 31. Dezember 2024 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Aufnahme	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Commerzbank	02.04.2004	74.811,57	0,00	-74.811,57
NRW-Bank	28.01.2005	367.212,09	19.122,84	-348.089,25
Landesbank BW	01.07.2005	819.094,62	695.743,94	-123.350,68
L-Bank BW	09.12.2005	50.190,00	30.010,00	-20.180,00
L-Bank BW	12.12.2005	158.910,00	95.290,00	-63.620,00
L-Bank BW	09.12.2005	136.030,00	81.570,00	-54.460,00
L-Bank BW	09.12.2005	170.760,00	102.440,00	-68.320,00

Bezeichnung	Aufnahme	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
L-Bank BW	09.12.2005	108.010,00	64.790,00	-43.220,00
L-Bank BW	09.12.2005	520,00	280,00	-240,00
WL-Bank DZ Hyp	01.12.2005	437.500,00	187.500,00	-250.000,00
NRW-Bank	29.03.2019	2.711.214,62	1.917.973,60	-793.241,02
KfW-Bank	05.11.2019	3.231.439,00	2.438.951,00	-792.488,00
Landesbank BW	30.11.2020	1.561.819,72	1.338.702,60	-223.117,12
Landesbank BW	30.11.2020	874.949,96	749.957,08	-124.992,88
NRW-Bank	30.06.2021	625.000,00	375.000,00	-250.000,00
Landesbank BW	23.11.2023	3.950.110,63	3.745.806,54	-204.304,09
NRW-Bank	12.04.2024	0,00	1.871.651,10	1.871.651,10
SUMME		15.277.572,21	13.714.788,70	-1.562.783,51

Von der für die Haushaltssatzung 2023 eingeräumten Kreditermächtigung i. H. v. 6,00 Mio. Euro wurde im November 2023 ein Teil von 4,0 Mio. Euro aufgenommen. Die restliche Kreditermächtigung über 2,0 Mio. Euro lief weiter und wurde im April 2024 in Anspruch genommen.

Für das Jahr 2024 wurde eine Kreditermächtigung i. H. v. 8,50 Mio. Euro genehmigt. In voller Höhe wurden Ende Oktober 2024 Bauspardarlehen beantragt. Leider erfolgte trotz intensivem Austausch der Abschluss und die Auszahlung erst Ende Februar 2025.

Die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen werden zu großen Teilen auch weiterhin durch Kredite finanziert werden müssen.

Während in den vergangenen Jahren neben der Tilgung auch die hohen Investitionen aus dem Liquiditätsbestand gezahlt werden konnten, ist dies inzwischen nicht mehr möglich.

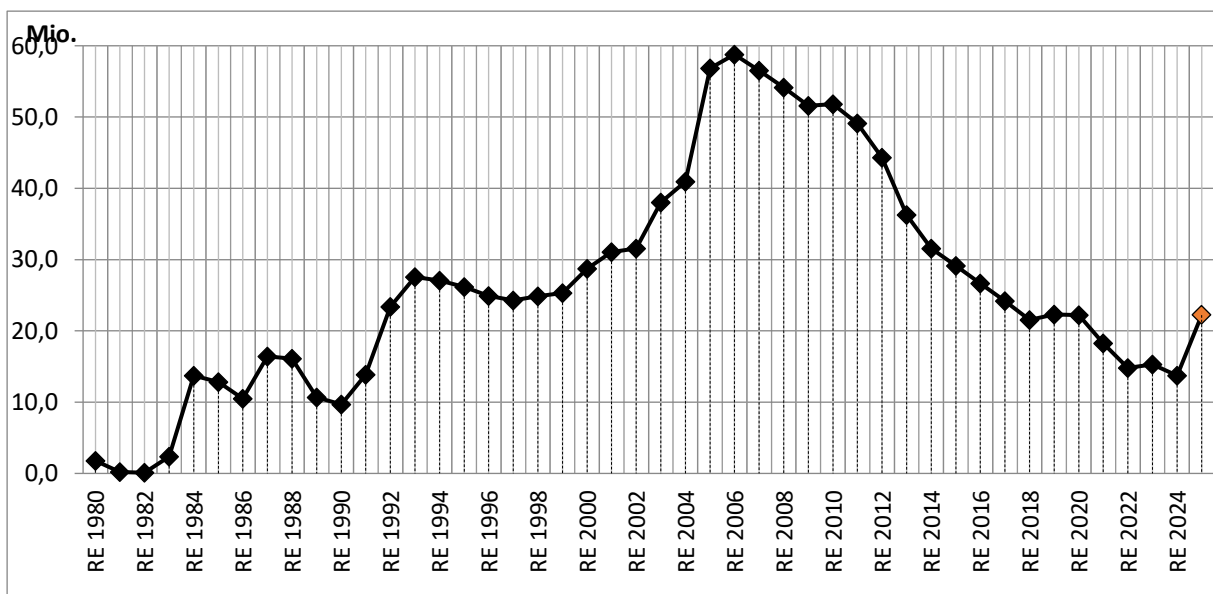


Abbildung 42 Entwicklung der Verschuldung im Bodenseekreis

Den höchsten Schuldenstand verzeichnete der Bodenseekreis im Jahr 2006 mit 58.779.903 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 283,84 Euro). Seit 2007 wird eine strenge Finanzpolitik betrieben und der Schuldenstand reduzierte sich sukzessive um 43,50 Mio. Euro oder auch 74,0 %.

Zum 31. Dezember 2024 liegt die Verschuldung bei 13.714.788,70 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 61,94 Euro, Vj. 68,27 Euro). Nicht berücksichtigt sind die Ende Oktober 2024 beantragten Bauspardarlehen, welche aber nicht rechtzeitig ausgezahlt wurden. Die Darstellung ist daher unvollständig und wurde um die vorgesehene Kreditaufnahme von 8,5 Mio. Euro ergänzt (roter Punkt). Damit liegt die Verschuldung ungefähr wieder auf dem Stand von 2020. Die Trendwende zur Neuverschuldung wurde damit deutlich eingeleitet.

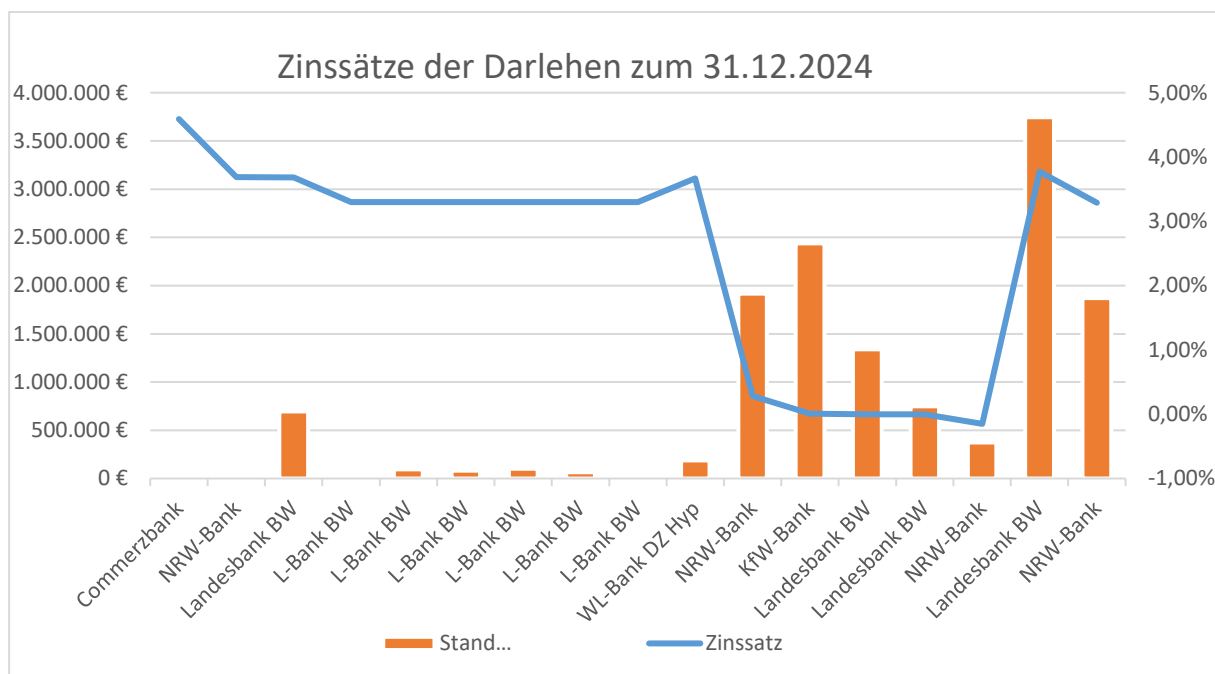


Abbildung 43 Übersicht der Darlehen mit Zinssätzen

In der obigen Darstellung lässt sich ablesen, dass sich die Restbuchwerte der alten Darlehen mit den höheren Zinsen deutlich abbauen und die in den Jahren 2019 bis 2021 aufgenommenen Darlehen mit deutlich niedrigeren Zinsen bis hin zu einem negativen Zins den Haushalt deutlich entlasten. Mit den seit 2023 neu aufgenommenen Darlehen wird sich dieser Trend nicht mehr fortsetzen, wobei die Bauspardarlehen, die 2025 dazu kommen mit 1,95 % deutlich unter dem aktuellen Zinsniveau liegen.

Der durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz aus den gezahlten Zinsen und den gemittelten Schuldenständen liegt damit rechnerisch bei 1,86 % (Vj. 0,89 % und 2019 bei 3,04 %). Mit Wegfall des höchsten Zinssatzes in 2024 und den günstigeren Bauspardarlehen, wird dieser Wert zunächst relativ konstant bleiben.

Kennzahl	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024
Schuldenstand/EW = <u>Schuldenstand</u> Einwohner	66,68 €	68,27 €	95,29 €	61,94 €
Darlehensquote = <u>Schulden</u> Bilanzsumme	4,6 %	4,7 %	Nicht geplant	4,4 %

Der Schuldenstand je Einwohner sank 2024 deutlich. Der Grund lag jedoch im nicht zeitnah zur Verfügung gestellten Bauspardarlehen Ende 2024 (siehe auch 3.2.5 Zinsen). Unter

Berücksichtigung der bereits beantragten Darlehen läge der Schuldenstand/Einwohner bei 100,33 Euro. Trotz weiterer Tilgung wird dieser Wert 2025 weiter steigen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts lagen lediglich die Bundesstatistiken vor. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Landkreise im Jahr 2024 beim öffentlichen Bereich lag für Baden-Württemberg bei 10,40 Euro Die Gesamtverschuldung lag bei 214,88 Euro. Die Werte für den Regierungsbezirk Tübingen liegen nicht vor.

5.3.6.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P4300)

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Dies können z. B. Leasingverträge, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften und sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge sein.

In die Bilanz sind die tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen aufzunehmen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Finanzierungsleasing AL 77	2.284.151	1.505.538	-778.613
Finanzierungsleasing Netzwerkkomponente (EDV)	245.559	158.891	-86.668
SUMME	2.529.710	1.664.429	-865.281

Das neue Verwaltungsgebäude des Landratsamtes in der Albrechtstraße 77 wurde ausgehend von der Verwaltungsreform 2055 als ÖPP-Projekt mit der Firma Fränkel AG umgesetzt. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der Restbetrag aus dem Finanzierungsgeschäft 1.505.538 Euro. Die Laufzeit geht über 20 Jahre (11/2006 bis 10/2026) und wird mit 3,5712 % verzinst. Im Berichtszeitraum wurden rd. 72,4 Tsd. Euro (Vj. 101,0 Tsd. Euro) Zinsen gezahlt.

Für die EDV wurde 2019 eine Netzwerkkomponente geleast, da dies das wirtschaftlichere Angebot war. Der Bestand zum 31. Dezember 2024 betrug 158.891 Euro. Die Laufzeit geht über 84 Monate (2026) und wird mit 0,0 % verzinst.

5.3.6.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P4400)

Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt, aber vom Bodenseekreis zum Stichtag noch nicht bezahlt wurden. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn das Zahlungsziel ausgeschöpft und erst zur Fälligkeit im neuen Jahr gezahlt wird. Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.618.422	8.055.973	-1.562.448

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Stichtag auf 8.055.973 Euro und liegen damit um rd. 1,56 Mio. Euro unter dem Stand von 2023 und 1,80 Mio. Euro über dem Durchschnitt der letzten Jahre (rd. 7,52 Mio. Euro). Das Jahr 2023 ergab damit den höchsten Stand 9,62 Mio. Euro. Grund für die allgemeine steigende Tendenz sind u. a. die steigenden Abrechnungen im Bereich der Abfallwirtschaft bzw. im Asylbereich, die erst im Januar eingehen und somit als Verbindlichkeit zum 31.12.2024 offen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts ist noch eine Verbindlichkeit i. H. v. 77.102,33 Euro offen (Juni 2025).

5.3.6.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 103, Zeile P4500)

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden bilanziert, sofern der Bodenseekreis seiner rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung nicht bis zum Stichtag nachkam.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.252.265	2.325.622	1.073.357

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen belaufen sich zum Stichtag auf 2.325.622 Euro und liegt damit nochmals deutlich über dem Stand von 2023 und ebenfalls deutlich über dem bisherigen Durchschnitt von 1,1 Mio. Euro.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch Verbindlichkeiten i. H. v. 6.566,65 Euro offen (Juni 2024).

5.3.6.6 Sonstige Verbindlichkeiten

(siehe 5., Seite 103, Zeile P4600)

Unter sonstige Verbindlichkeiten werden alle nicht direkt zuzuordnenden Verbindlichkeiten zusammengefasst. Neben Personalverbindlichkeiten inkl. Sozialversicherung sind auch die Lohn- und Umsatzsteuerzahllast enthalten.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern. Darunter fallen beispielsweise die Weiter- bzw. Rückzahlungsverpflichtungen der Beistandschaften, von Kautionen und Sicherheitseinbehalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	2.108.506	3.224.512	1.116.006
<i>davon Beistandschaften</i>	526.456	533.323	6.868

Die Bilanzposition ist im Berichtszeitraum um 52,9 % auf 3.224.512 Euro gestiegen.
In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind 533.323 Euro an Mündelgeldern enthalten (+6.868 Euro).

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch 172.148,67 Euro offen (Stand Juni 2024). Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (Sicherheitseinbehalte, Pfandgelder, Weiterleitungen an die LOK nach vollständiger Zahlung von Forderungen im Bereich Wohngeld).

5.3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 103, Zeile P5000)

Die Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahreschluss ermittelt werden kann. Unter Rechnungsabgrenzung versteht man somit die korrekte periodische Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum entsprechenden Haushaltsjahr. Der Zeitpunkt der Ein- bzw. Auszahlung ist dabei unerheblich. Grundsätzlich ausschlaggebend für die periodengerechte Zuordnung ist die Leistungserbringung, sprich i. d. R. das Liefer- und Leistungsdatum.

Kriterium für die Zurechnung ist somit der Zeitpunkt der wirtschaftlichen Verursachung und nicht die rechtliche Entstehung oder Abwicklung eines Geschäftsvorfalles.

Unter passiver Rechnungsabgrenzung versteht man abzugrenzende Erträge, die nicht in das aktuelle Jahr gehören und damit in das neue Haushaltsjahr übertragen werden. Nur tatsächlich verbrauchte Mittel werden im jeweiligen Jahr aufgelöst. Da alle Mittel zweckgebunden sind, werden sie bis zur tatsächlichen Verwendung noch zur Verfügung gestellt.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Spenden	59.263	67.178	7.915
Vermächtnis Lork	56.397	43.171	-13.226
Nachlass Aich	522.750	530.362	7.612
Jugendstrafen	5.160	5.160	0
Zuschuss Projekte	105.440	85.061	-20.379
Zuschussprogramme Schulen	512.638	437.725	-74.913
Zuschuss Bund Integrationskurse Erstattung	60.203	0	-60.203
Bund/Land Unterhaltungsaufwand Straßen	10.191	0	-10.191

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Zuschuss Land Mehrkosten Ukraine	8.019.351	4.767.745	-3.251.606
Flüchtlinge (PG 3130)	1.822.484	1.024.587	-797.897
Verwaltung und Betrieb von Asylunterkünften (PG 3140)	1.134.712	637.931	-496.781
Sozialamt (PG 3180)	250.908	128.407	-122.501
Sonstige	421	421	0
SUMME	12.559.917	7.727.747	-4.832.170

Im Vergleich zum Vorjahr habe sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten deutlich verringert. Ein Hauptgrund ist die Verwendung der Zuweisung des Landes für die Mehrkosten der Ukraine von 3,25 Mio. Euro.

Auch bei den abgegrenzten Einzelrechnungen wurden im Bereich der Flüchtlinge und Asylbewerberunterkünfte zusammen über 1,29 Mio. Euro verwendet.

6 Teilhaushalte

Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand

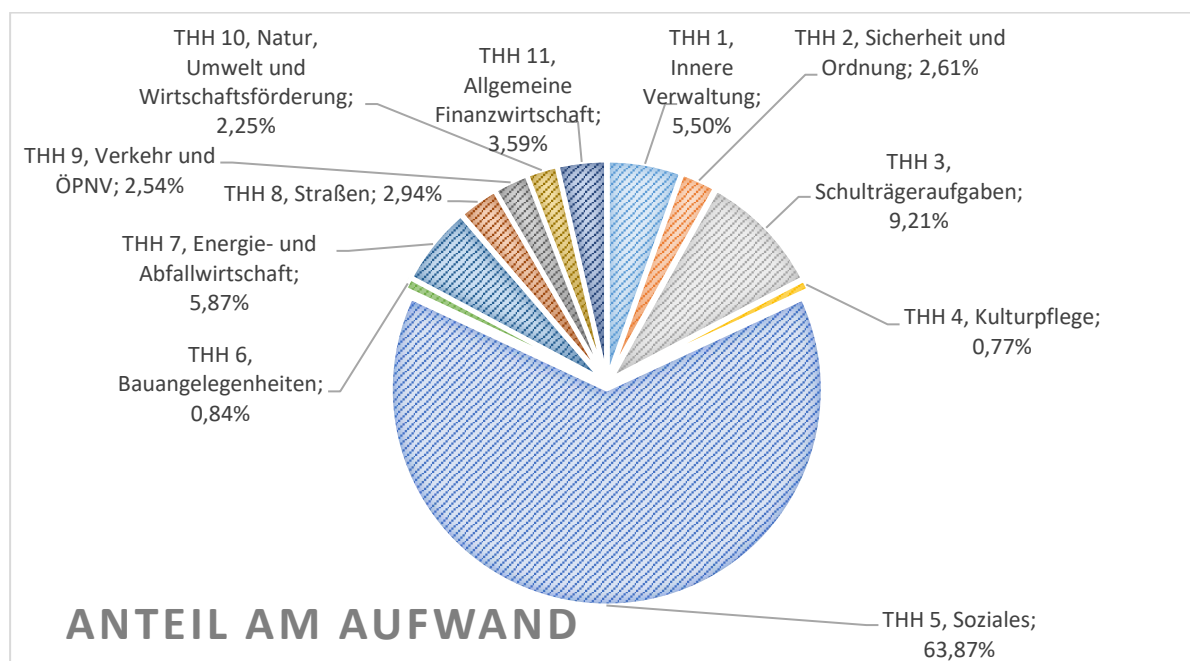


Abbildung 44 Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand

Aufwandsdeckung der Teilhaushalte

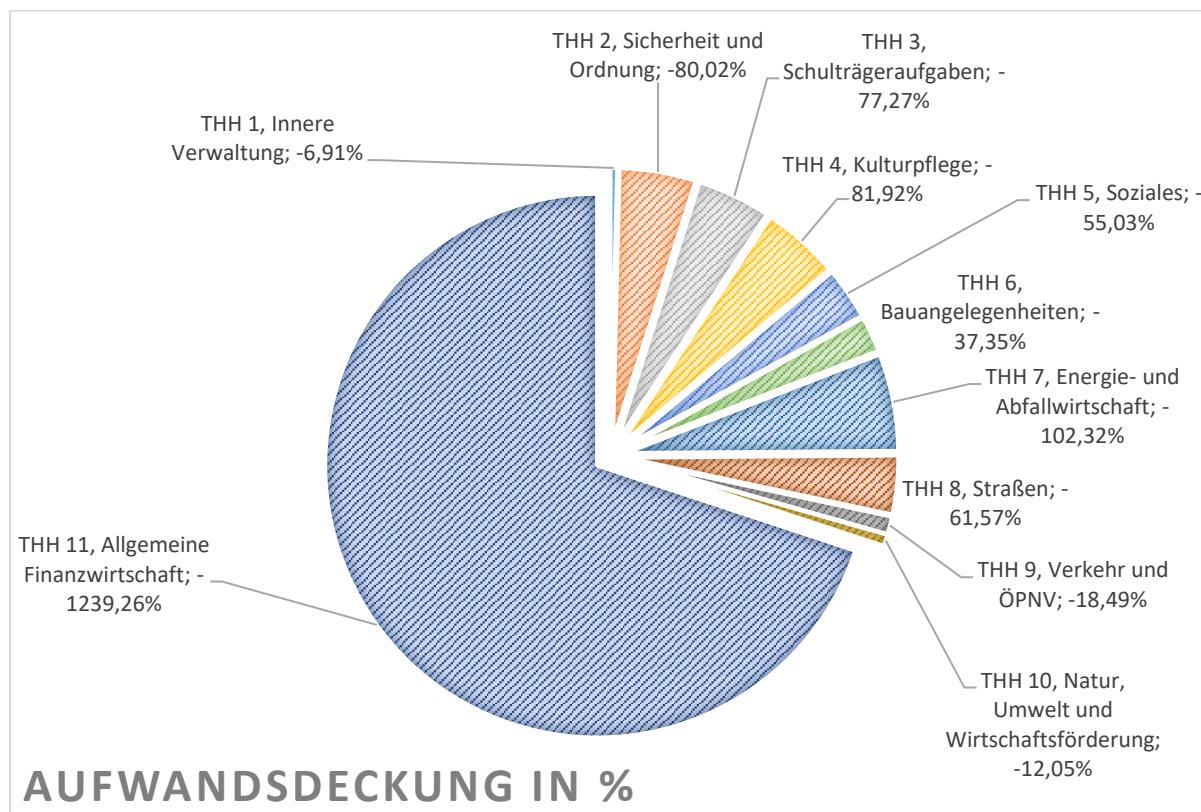


Abbildung 45 Aufwandsdeckung der Teilhaushalte

Zuschussbedarf der Teilhaushalte

Teil- haushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Zuschuss- bedarf	Anteil Zuschuss- bedarf am ordentlichen Ergebnis	Zuschuss- bedarf je Einwohner
THH 1	Innere Verwaltung	-24.522.688,15 €	418,43 %	-110,76 €
THH 2	Sicherheit und Ordnung	-2.494.010,27 €	42,56 %	-11,26 €
THH 3	Schulträgeraufgaben	-10.027.580,30 €	171,10 %	-45,29 €
THH 4	Kulturpflege	-665.601,41 €	11,36 %	-3,01 €
THH 5	Soziales	-137.533.228,16 €	2346,72 %	-621,17 €
THH 6	Bauangelegenheiten	-2.527.798,29 €	43,13 %	-11,42 €
THH 7	Energie- und Abfallwirtschaft	651.166,69 €	-11,11 %	2,94 €
THH 8	Straßen	-5.418.863,89 €	92,46 %	-24,47 €
THH 9	Verkehr und ÖPNV	-9.904.125,06 €	168,99 %	-44,73 €
THH 10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	-9.478.314,86 €	161,73 %	-42,81 €
THH 11	Allgemeine Finanzwirtschaft	196.060.376,94 €	-3345,36 %	885,51 €
SUMME	Gesamthaushalt	-5.860.666,76 €	100,00 %	-26,47 €

6.1 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

11 Innere Verwaltung

1110 Steuerung

1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

1113 Rechnungsprüfung

1114 Zentrale Funktionen

1120 Organisation und EDV

1121 Personalwesen

1122 Finanzverwaltung, Kasse

1123 Justitiariat

1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

1126 Zentrale Dienstleistungen

1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1131 Kommunalaufsicht

1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- trag aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	863.346,30	797.370,00	876.139,37	78.769,37	0,00	0,00	-78.769,37	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	12.657,26	12.700,00	12.961,82	261,82	0,00	0,00	-261,82	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	3.894,97	5.500,00	3.667,33	-1.832,67	0,00	0,00	1.832,67	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	180.608,05	137.500,00	164.917,22	27.417,22	0,00	0,00	-27.417,22	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	370.544,88	368.500,00	341.584,43	-26.915,57	0,00	0,00	26.915,57	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	8.296,11	3.000,00	10.238,81	7.238,81	0,00	0,00	-7.238,81	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	125.605,44	21.600,00	149.976,00	128.376,00	0,00	0,00	-128.376,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	312.822,67	250.000,00	260.598,18	10.598,18	0,00	0,00	-10.598,18	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	1.877.775,68	1.596.170,00	1.820.083,16	223.913,16	0,00	0,00	-223.913,16	0,00
12	Personalaufwendungen	-11.825.529,64	-12.520.700,00	-12.613.622,84	-92.922,84	0,00	0,00	92.922,84	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.398.246,77	-7.589.570,00	-7.188.233,34	401.336,66	523.309,65	0,00	121.972,99	0,00
15	Abschreibungen	-1.179.049,25	-1.204.000,00	-1.186.309,41	17.690,59	0,00	0,00	-17.690,59	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-106.554,11	-77.400,00	-75.832,28	1.567,72	0,00	0,00	-1.567,72	0,00
17	Transferaufwendungen	-279.481,45	-292.500,00	-360.006,52	-67.506,52	0,00	0,00	67.506,52	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.318.789,19	-5.375.565,00	-4.918.766,92	456.798,08	50.456,20	0,00	-406.341,88	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-24.107.650,41	-27.059.735,00	-26.342.771,31	716.963,69	573.765,85	0,00	-143.197,84	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-22.229.874,73	-25.463.565,00	-24.522.688,15	940.876,85	573.765,85	0,00	-367.111,00	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	26.459.351,23	29.825.697,00	29.570.022,19	-255.674,81	0,00	0,00	255.674,81	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.152.617,40	-4.795.466,00	-4.685.531,80	109.934,20	0,00	0,00	-109.934,20	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	22.306.733,83	25.030.231,00	24.884.490,39	-145.740,61	0,00	0,00	145.740,61	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	76.859,10	-433.334,00	361.802,24	795.136,24	573.765,85	0,00	-221.370,39	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.912.134,07	1.561.870,00	1.477.363,47	84.506,53	0,00	0,00	84.506,53	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-22.688.244,35	-25.855.735,00	-24.595.076,32	-1.260.658,68	573.765,85	0,00	-686.892,83	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-20.776.110,28	-24.293.865,00	-23.117.712,85	-1.176.152,15	573.765,85	0,00	-602.386,30	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	12.284,34	-12.284,34	0,00	0,00	-12.284,34	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	12.284,34	-12.284,34	0,00	0,00	-12.284,34	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-749.990,68	-778.700,00	-778.613,12	-86,88	-77.500,00	0,00	-77.586,88	-75.500,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.026,10	0,00	-25.852,02	25.852,02	0,00	0,00	25.852,02	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-137.839,85	-380.168,00	-315.897,46	-64.270,54	-8.571,65	-31.303,79	-104.145,98	-58.400,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	-35.531,02	-56.000,00	-83.186,71	27.186,71	-73.458,20	-44.788,80	-91.060,29	-62.000,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-983.387,65	-1.214.868,00	-1.203.549,31	-11.318,69	-159.529,85	-76.092,59	-246.941,13	-195.900,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-983.387,65	-1.214.868,00	-1.191.264,97	-23.603,03	-159.529,85	-76.092,59	-259.225,47	-195.900,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-21.759.497,93	-25.508.733,00	-24.308.977,82	-1.199.755,18	414.236,00	-76.092,59	-861.611,77	-195.900,00

6.2 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

12 Sicherheit und Ordnung

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1225 Sozialversicherung

1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	5.219.728,69	4.903.500,00	4.607.967,78	-295.532,22	0,00	0,00	295.532,22	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	516.043,21	211.100,00	217.039,07	5.939,07	0,00	0,00	-5.939,07	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	4.348.985,75	4.096.600,00	4.601.847,26	505.247,26	0,00	0,00	-505.247,26	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	8.607,47	7.600,00	32.498,29	24.898,29	0,00	0,00	-24.898,29	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	318.760,12	206.800,00	435.045,94	228.245,94	0,00	0,00	-228.245,94	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	101.636,44	38.600,00	93.164,88	54.564,88	0,00	0,00	-54.564,88	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	10.513.761,68	9.464.200,00	9.987.563,22	523.363,22	0,00	0,00	-523.363,22	0,00
12	Personalaufwendungen	-7.924.842,93	-8.455.300,00	-8.434.962,38	20.337,62	0,00	0,00	-20.337,62	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-987.161,69	-1.390.620,00	-1.048.385,78	342.234,22	2.055,60	0,00	-340.178,62	0,00
15	Abschreibungen	-946.753,89	-540.000,00	-637.207,58	-97.207,58	0,00	0,00	97.207,58	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-237.912,70	-271.000,00	-271.004,90	-4,90	0,00	0,00	4,90	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.795.079,18	-2.292.810,00	-2.090.012,85	202.797,15	10.000,00	0,00	-192.797,15	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-11.891.770,29	-12.949.730,00	-12.481.573,49	468.156,51	12.055,60	0,00	-456.100,91	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-1.378.008,61	-3.485.530,00	-2.494.010,27	991.519,73	12.055,60	0,00	-979.464,13	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.318.660,20	-3.736.704,00	-3.719.342,56	17.361,44	0,00	0,00	-17.361,44	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-3.318.660,20	-3.736.704,00	-3.719.342,56	17.361,44	0,00	0,00	-17.361,44	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-4.696.668,81	-7.222.234,00	-6.213.352,83	1.008.881,17	12.055,60	0,00	-996.825,57	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.893.523,82	9.253.100,00	9.600.544,14	-347.444,14	0,00	0,00	-347.444,14	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-10.885.079,14	-12.409.730,00	-11.990.156,35	-419.573,65	12.055,60	0,00	-407.518,05	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-991.555,32	-3.156.630,00	-2.389.612,21	-767.017,79	12.055,60	0,00	-754.962,19	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	367.800,00	6.000,00	-5.400,00	11.400,00	-17.179,58	0,00	-5.779,58	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	39.114,99	0,00	20.062,35	-20.062,35	0,00	0,00	-20.062,35	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	133,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	407.048,07	6.000,00	14.662,35	-8.662,35	-17.179,58	0,00	-25.841,93	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.876,00	0,00	-75.876,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-535.778,85	-30.000,00	-82.413,60	52.413,60	30.000,00	-98.200,00	-15.786,40	-7.400,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-138.040,04	-150.000,00	-146.723,17	-3.276,83	-8.670,02	-74.300,00	-86.246,85	-63.700,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-72.345,46	-10.000,00	-226.241,31	216.241,31	-12.738,00	-200.000,00	3.503,31	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	-4.930,17	-90.000,00	-33.320,00	-56.680,00	8.920,00	-35.000,00	-82.760,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-751.094,52	-280.000,00	-488.698,08	208.698,08	-58.364,02	-407.500,00	-257.165,94	-71.100,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-344.046,45	-274.000,00	-474.035,73	200.035,73	-75.543,60	-407.500,00	-283.007,87	-71.100,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.335.601,77	-3.430.630,00	-2.863.647,94	-566.982,06	-63.488,00	-407.500,00	-1.037.970,06	-71.100,00

6.3 Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben

21 Schulbetrieb

2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- trag. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- übertrag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	26.817.073,62	23.078.838,00	24.000.210,49	921.372,49	0,00	0,00	-921.372,49	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	1.334.179,47	1.251.200,00	2.006.585,70	755.385,70	0,00	0,00	-755.385,70	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	266.743,50	239.700,00	251.304,86	11.604,86	0,00	0,00	-11.604,86	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	94.159,29	59.200,00	124.976,40	65.776,40	0,00	0,00	-65.776,40	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	5.465.964,05	4.927.900,00	6.757.832,08	1.829.932,08	0,00	0,00	-1.829.932,08	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	158.400,00	0,00	-158.400,00	0,00	0,00	158.400,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	640.198,71	1.200,00	939.662,37	938.462,37	0,00	0,00	-938.462,37	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	34.618.318,64	29.716.438,00	34.080.571,90	4.364.133,90	0,00	0,00	-4.364.133,90	0,00
12	Personalaufwendungen	-3.480.071,97	-3.802.100,00	-3.796.911,43	5.188,57	0,00	0,00	-5.188,57	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.245.475,93	-13.885.150,00	-12.284.589,67	1.600.560,33	250.325,86	0,00	-1.350.234,47	0,00
15	Abschreibungen	-4.851.047,02	-5.567.900,00	-5.508.664,93	59.235,07	0,00	0,00	-59.235,07	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-9.313.311,49	-9.718.000,00	-9.215.259,03	502.740,97	248.000,00	0,00	-254.740,97	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.382.298,44	-13.083.350,00	-13.302.727,14	-219.377,14	-65.895,00	0,00	153.482,14	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-43.272.204,85	-46.056.500,00	-44.108.152,20	1.948.347,80	432.430,86	0,00	-1.515.916,94	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-8.653.886,21	-16.340.062,00	-10.027.580,30	6.312.481,70	432.430,86	0,00	-5.880.050,84	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.174.011,37	-1.048.741,00	-1.287.238,45	-238.497,45	0,00	0,00	238.497,45	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.174.011,37	-1.048.741,00	-1.287.238,45	-238.497,45	0,00	0,00	238.497,45	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-9.827.897,58	-17.388.803,00	-11.314.818,75	6.073.984,25	432.430,86	0,00	-5.641.553,39	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.621.057,31	28.305.638,00	30.570.208,07	-2.264.570,07	0,00	0,00	-2.264.570,07	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-35.013.013,29	-40.488.600,00	-42.211.676,92	1.723.076,92	432.430,86	0,00	2.155.507,78	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-2.391.955,98	-12.182.962,00	-11.641.468,85	-541.493,15	432.430,86	0,00	-109.062,29	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.369.736,94	1.569.300,00	4.652.900,48	-3.083.600,48	-158.465,05	2.782.600,00	-459.465,53	656.600,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	972,00	0,00	4.000,00	-4.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	1.370.708,94	1.569.300,00	4.656.900,48	-3.087.600,48	-154.465,05	2.782.600,00	-459.465,53	656.600,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-281.128,86	-4.055.800,00	-15.854,45	-4.039.945,55	206.066,98	-1.007.200,00	-4.841.078,57	-1.100.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.482.316,93	0,00	-2.716.752,70	2.716.752,70	0,00	-30.000,00	2.686.752,70	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-2.324.085,97	-1.246.930,00	-2.066.151,62	819.221,62	-228.518,66	-771.540,00	-180.837,04	-220.900,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	-70.000,00	-12.415,35	-57.584,65	0,00	0,00	-57.584,65	-70.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	-17.171,00	-10.000,00	-32.488,57	22.488,57	-22.397,13	0,00	91,44	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-5.104.702,76	-5.382.730,00	-4.843.662,69	-539.067,31	-44.848,81	-1.808.740,00	-2.392.656,12	-1.390.900,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-3.733.993,82	-3.813.430,00	-186.762,21	-3.626.667,79	-199.313,86	973.860,00	-2.852.121,65	-734.300,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-6.125.949,80	-15.996.392,00	-11.828.231,06	-4.168.160,94	233.117,00	973.860,00	-2.961.183,94	-734.300,00

6.4 Teilhaushalt 4 – Kulturpflege

25 Museen, Archiv

2520 Kommunal Museen

2521 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

2620 Musikpflege

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen

2710 Volkshochschulen

2720 Bibliotheken

2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschulen

28 Sonstige Kulturpflege

2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	449.829,10	320.503,00	369.808,31	49.305,31	0,00	0,00	-49.305,31	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	32.342,63	46.100,00	33.305,23	-12.794,77	0,00	0,00	12.794,77	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	1.374.229,62	1.283.764,00	1.535.340,42	251.576,42	0,00	0,00	-251.576,42	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	108.353,21	88.550,00	111.236,73	22.686,73	0,00	0,00	-22.686,73	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	279.435,75	403.050,00	937.671,38	534.621,38	0,00	0,00	-534.621,38	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	10.686,03	0,00	29.078,93	29.078,93	0,00	0,00	-29.078,93	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	2.254.876,34	2.141.967,00	3.016.441,00	874.474,00	0,00	0,00	-874.474,00	0,00
12	Personalaufwendungen	-1.828.999,36	-1.986.900,00	-1.918.208,13	68.691,87	0,00	0,00	-68.691,87	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-467.007,90	-455.550,00	-305.186,52	150.363,48	3.938,00	0,00	-146.425,48	0,00
15	Abschreibungen	-107.374,25	-107.800,00	-110.651,10	-2.851,10	0,00	0,00	2.851,10	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-21.936,84	-26.800,00	-14.960,00	11.840,00	0,00	0,00	-11.840,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.214.860,25	-1.254.110,00	-1.333.036,66	-78.926,66	9.000,00	0,00	87.926,66	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-3.640.178,60	-3.831.160,00	-3.682.042,41	149.117,59	12.938,00	0,00	-136.179,59	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-1.385.302,26	-1.689.193,00	-665.601,41	1.023.591,59	12.938,00	0,00	-1.010.653,59	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.006.844,49	-1.164.497,00	-1.094.489,78	70.007,22	0,00	0,00	-70.007,22	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.006.844,49	-1.164.497,00	-1.094.489,78	70.007,22	0,00	0,00	-70.007,22	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-2.392.146,75	-2.853.690,00	-1.760.091,19	1.093.598,81	12.938,00	0,00	-1.080.660,81	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- übertragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.254.661,74	2.095.867,00	2.840.393,60	-744.526,60	0,00	0,00	-744.526,60	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-3.528.423,35	-3.723.360,00	-3.617.854,63	-105.505,37	12.938,00	0,00	-92.567,37	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.273.761,61	-1.627.493,00	-777.461,03	-850.031,97	12.938,00	0,00	-837.093,97	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	175.362,92	0,00	43.709,52	-43.709,52	0,00	0,00	-43.709,52	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	175.362,92	0,00	43.709,52	-43.709,52	0,00	0,00	-43.709,52	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	-1.773,10	1.773,10	0,00	0,00	1.773,10	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-136.762,92	0,00	-1.649,84	1.649,84	0,00	0,00	1.649,84	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-42.789,00	-15.000,00	-61.624,34	46.624,34	-5.938,00	0,00	40.686,34	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-17.000,00	-16.878,29	-121,71	-7.000,00	0,00	-7.121,71	-1.000,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-179.551,92	-32.000,00	-81.925,57	49.925,57	-12.938,00	0,00	36.987,57	-1.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-4.189,00	-32.000,00	-38.216,05	6.216,05	-12.938,00	0,00	-6.721,95	-1.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.277.950,61	-1.659.493,00	-815.677,08	-843.815,92	0,00	0,00	-843.815,92	-1.000,00

6.5 Teilhaushalt 5 – Soziales

31 Soziale Hilfen

- 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 3140 Soziale Einrichtungen
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung

- 3210 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

36 Kinder- Jugend und Familienhilfe

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

- 3710 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste

- 4110 Krankenhäuser
- 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sport und Bäder

- 4210 Förderung des Sports
- 4241 Sportstätten

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.655.432,64	1.900.000,00	2.412.154,84	512.154,84	0,00	0,00	-512.154,84	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	78.207.316,31	93.744.215,00	102.903.709,07	9.159.494,07	10.000,00	0,00	-9.149.494,07	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	158.918,22	171.400,00	178.350,61	6.950,61	0,00	0,00	-6.950,61	0,00
4	Sonstige Transfererträge	15.474.862,67	15.366.600,00	14.831.687,39	-534.912,61	0,00	0,00	534.912,61	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	1.191.813,92	1.383.900,00	1.134.355,89	-249.544,11	0,00	0,00	249.544,11	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	55.958,15	52.700,00	98.715,06	46.015,06	0,00	0,00	-46.015,06	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	37.005.613,76	50.461.210,00	46.606.754,85	-3.854.455,15	-10.000,00	0,00	3.844.455,15	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	50.400,00	0,00	-50.400,00	0,00	0,00	50.400,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.646.154,01	1.700,00	140.604,17	138.904,17	0,00	0,00	-138.904,17	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	135.396.069,68	163.132.125,00	168.306.331,88	5.174.206,88	0,00	0,00	-5.174.206,88	0,00
12	Personalaufwendungen	-29.300.471,11	-33.128.600,00	-32.503.543,81	625.056,19	0,00	0,00	-625.056,19	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.670.929,19	-9.016.600,00	-8.728.751,71	287.848,29	-279.924,32	0,00	-567.772,61	0,00
15	Abschreibungen	-2.167.282,23	-2.095.400,00	-3.089.087,48	-993.687,48	0,00	0,00	993.687,48	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	-79,17	-79,17	0,00	0,00	79,17	0,00
17	Transferaufwendungen	-210.104.920,88	-233.850.217,00	-245.675.509,17	-11.825.292,17	48.000,00	0,00	11.873.292,17	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.465.978,23	-16.426.525,00	-15.842.588,70	583.936,30	31.300,00	0,00	-552.636,30	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-266.709.581,64	-294.517.342,00	-305.839.560,04	-11.322.218,04	-200.624,32	0,00	11.121.593,72	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-131.313.511,96	-131.385.217,00	-137.533.228,16	-6.148.011,16	-200.624,32	0,00	5.947.386,84	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.316.217,72	-11.688.522,00	-11.698.831,45	-10.309,45	0,00	0,00	10.309,45	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-10.316.217,72	-11.688.522,00	-11.698.831,45	-10.309,45	0,00	0,00	10.309,45	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-141.629.729,68	-143.073.739,00	-149.232.059,61	-6.158.320,61	-200.624,32	0,00	5.957.696,29	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	131.151.512,29	162.910.325,00	165.497.981,46	-2.587.656,46	0,00	0,00	-2.587.656,46	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-264.601.307,53	-292.421.942,00	-302.251.615,44	9.829.673,44	-200.624,32	0,00	9.629.049,12	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-133.449.795,24	-129.511.617,00	-136.753.633,98	7.242.016,98	-200.624,32	0,00	7.041.392,66	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	27.862,96	3.700,00	148.666,50	-144.966,50	-66,20	11.700,00	-133.332,70	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	27.862,96	3.700,00	148.666,50	-144.966,50	-66,20	11.700,00	-133.332,70	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-773,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.357.172,53	-1.800.000,00	-2.328.499,89	528.499,89	-924.000,00	-315.600,00	-711.100,11	-697.500,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-51.541,27	-17.400,00	-144.982,99	127.582,99	-34.128,48	0,00	93.454,51	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	-9.000,00	9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	-7.616,00	-72.000,00	-44.690,45	-27.309,55	-10.046,00	0,00	-37.355,55	-2.975,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-4.417.103,06	-1.889.400,00	-2.527.173,33	637.773,33	-968.174,48	-315.600,00	-646.001,15	-700.475,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-4.389.240,10	-1.885.700,00	-2.378.506,83	492.806,83	-968.240,68	-303.900,00	-779.333,85	-700.475,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-137.839.035,34	-131.397.317,00	-139.132.140,81	7.734.823,81	-1.168.865,00	-303.900,00	6.262.058,81	-700.475,00

6.6 Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52 Bauen und Wohnen

5210 Bauordnung

5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	26.046,50	0,00	22.480,00	22.480,00	0,00	0,00	-22.480,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	28,56	0,00	915,55	915,55	0,00	0,00	-915,55	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	1.712.142,10	1.544.000,00	1.465.855,80	-78.144,20	0,00	0,00	78.144,20	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	23.317,57	6.000,00	16.003,27	10.003,27	0,00	0,00	-10.003,27	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	47,59	0,00	47,59	47,59	0,00	0,00	-47,59	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.617,89	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	1.767.200,21	1.550.000,00	1.507.302,21	-42.697,79	0,00	0,00	42.697,79	0,00
12	Personalaufwendungen	-2.832.548,48	-3.216.900,00	-2.998.259,90	218.640,10	0,00	0,00	-218.640,10	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-209.249,66	-291.550,00	-315.504,27	-23.954,27	0,00	0,00	23.954,27	0,00
15	Abschreibungen	-7.938,60	-7.900,00	-20.100,41	-12.200,41	0,00	0,00	12.200,41	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-394.423,00	-423.000,00	-422.547,00	453,00	0,00	0,00	-453,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-208.398,81	-381.460,00	-278.688,92	102.771,08	-50.000,00	0,00	-152.771,08	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-3.652.558,55	-4.320.810,00	-4.035.100,50	285.709,50	-50.000,00	0,00	-335.709,50	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-1.885.358,34	-2.770.810,00	-2.527.798,29	243.011,71	-50.000,00	0,00	-293.011,71	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.126.761,03	-1.346.454,00	-1.251.493,73	94.960,27	0,00	0,00	-94.960,27	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.126.761,03	-1.346.454,00	-1.251.493,73	94.960,27	0,00	0,00	-94.960,27	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-3.012.119,37	-4.117.264,00	-3.779.292,02	337.971,98	-50.000,00	0,00	-387.971,98	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.788.045,50	1.550.000,00	1.567.941,96	-17.941,96	0,00	0,00	-17.941,96	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-3.544.748,05	-4.312.910,00	-4.069.707,90	-243.202,10	-50.000,00	0,00	-293.202,10	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.756.702,55	-2.762.910,00	-2.501.765,94	-261.144,06	-50.000,00	0,00	-311.144,06	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.234,61	0,00	5.049,14	-5.049,14	0,00	0,00	-5.049,14	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	3.234,61	0,00	5.049,14	-5.049,14	0,00	0,00	-5.049,14	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-22.955,72	0,00	-1.212,61	1.212,61	0,00	0,00	1.212,61	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-8.671,41	-34.000,00	-39.695,14	5.695,14	0,00	-35.000,00	-29.304,86	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-31.627,13	-47.000,00	-40.907,75	-6.092,25	0,00	-35.000,00	-41.092,25	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-28.392,52	-47.000,00	-35.858,61	-11.141,39	0,00	-35.000,00	-46.141,39	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.785.095,07	-2.809.910,00	-2.537.624,55	-272.285,45	-50.000,00	-35.000,00	-357.285,45	0,00

6.7 Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft

53 Ver- und Entsorgung

5310 Elektrizitätsversorgung

5360 Telekommunikationseinrichtungen

5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	75.000,00	0,00	52.742,23	52.742,23	50.000,00	0,00	-2.742,23	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	308,94	300,00	308,95	8,95	0,00	0,00	-8,95	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	23.544.026,45	25.253.520,00	25.187.356,26	-66.163,74	0,00	0,00	66.163,74	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	1.965.594,91	1.444.000,00	1.842.879,31	398.879,31	0,00	0,00	-398.879,31	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	1.608.021,70	1.595.500,00	1.621.946,29	26.446,29	0,00	0,00	-26.446,29	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	258.908,72	0,00	46.608,34	46.608,34	0,00	0,00	-46.608,34	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	27.451.860,72	28.293.320,00	28.751.841,38	458.521,38	50.000,00	0,00	-408.521,38	0,00
12	Personalaufwendungen	-3.112.949,07	-3.178.300,00	-3.243.927,42	-65.627,42	0,00	0,00	65.627,42	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-22.174.314,93	-22.813.300,00	-23.163.159,25	-349.859,25	0,00	0,00	349.859,25	0,00
15	Abschreibungen	-743.294,18	-769.900,00	-785.896,08	-15.996,08	0,00	0,00	15.996,08	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.235,50	-36.000,00	-32.516,85	3.483,15	0,00	0,00	-3.483,15	0,00
17	Transferaufwendungen	-279.804,25	-612.500,00	-272.575,50	339.924,50	0,00	0,00	-339.924,50	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-664.198,86	-589.700,00	-602.599,59	-12.899,59	0,00	0,00	12.899,59	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-27.004.796,79	-27.999.700,00	-28.100.674,69	-100.974,69	0,00	0,00	100.974,69	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	447.063,93	293.620,00	651.166,69	357.546,69	50.000,00	0,00	-307.546,69	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.299.706,93	-1.446.954,00	-1.394.435,10	52.518,90	0,00	0,00	-52.518,90	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.299.706,93	-1.446.954,00	-1.394.435,10	52.518,90	0,00	0,00	-52.518,90	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-852.643,00	-1.153.334,00	-743.268,41	410.065,59	50.000,00	0,00	-360.065,59	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.614.480,00	28.293.020,00	27.381.777,77	911.242,23	50.000,00	0,00	961.242,23	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-25.487.092,34	-27.229.800,00	-27.284.805,99	55.005,99	0,00	0,00	55.005,99	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	2.127.387,66	1.063.220,00	96.971,78	966.248,22	50.000,00	0,00	1.016.248,22	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-288.478,56	0,00	-14.347,00	14.347,00	-14.347,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-330.167,42	-800.000,00	-238.664,50	-561.335,50	57.941,21	-320.000,00	-823.394,29	-734.800,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-247.514,05	-105.000,00	-75.465,14	-29.534,86	-43.594,21	-6.400,00	-79.529,07	-6.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-60.000,00	-120.000,00	-90.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	-7.432,24	7.432,24	0,00	-7.432,24	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-926.160,03	-1.025.000,00	-425.908,88	-599.091,12	0,00	-333.832,24	-932.923,36	-770.800,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-926.160,03	-1.025.000,00	-425.908,88	-599.091,12	0,00	-333.832,24	-932.923,36	-770.800,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	1.201.227,63	38.220,00	-328.937,10	367.157,10	50.000,00	-333.832,24	83.324,86	-770.800,00

6.8 Teilhaushalt 8 – Straßen

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5420 Kreisstraßen

5430 Landesstraßen

5440 Bundesstraßen

5450 Straßenreinigung und Winterdienst

5460 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	3.096.492,20	2.990.000,00	3.067.154,29	77.154,29	0,00	0,00	-77.154,29	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	898.379,67	897.500,00	910.050,43	12.550,43	0,00	0,00	-12.550,43	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	41.713,13	42.000,00	40.922,74	-1.077,26	0,00	0,00	1.077,26	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	106.965,52	56.000,00	174.777,88	118.777,88	0,00	0,00	-118.777,88	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	4.034.503,62	3.292.100,00	4.173.945,65	881.845,65	0,00	0,00	-881.845,65	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	397.718,38	158.400,00	311.628,18	153.228,18	0,00	0,00	-153.228,18	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	66.188,98	0,00	1.958,19	1.958,19	0,00	0,00	-1.958,19	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	8.641.961,50	7.436.000,00	8.680.437,36	1.244.437,36	0,00	0,00	-1.244.437,36	0,00
12	Personalaufwendungen	-5.739.519,59	-6.420.500,00	-6.229.808,79	190.691,21	0,00	0,00	-190.691,21	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.758.066,29	-4.351.600,00	-4.167.185,06	184.414,94	16.000,00	0,00	-168.414,94	0,00
15	Abschreibungen	-3.019.133,42	-3.334.200,00	-3.197.892,34	136.307,66	0,00	0,00	-136.307,66	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516.590,06	-534.960,00	-504.415,06	30.544,94	0,00	0,00	-30.544,94	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-13.033.309,36	-14.641.260,00	-14.099.301,25	541.958,75	16.000,00	0,00	-525.958,75	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-4.391.347,86	-7.205.260,00	-5.418.863,89	1.786.396,11	16.000,00	0,00	-1.770.396,11	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	5.776.460,42	7.845.454,00	6.815.964,08	-1.029.489,92	0,00	0,00	1.029.489,92	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.226.324,03	-9.521.028,00	-8.387.565,23	1.133.462,77	0,00	0,00	-1.133.462,77	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.449.863,61	-1.675.574,00	-1.571.601,15	103.972,85	0,00	0,00	-103.972,85	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-5.841.211,47	-8.880.834,00	-6.990.465,04	1.890.368,96	16.000,00	0,00	-1.874.368,96	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.266.063,21	6.380.100,00	7.649.679,15	-1.269.579,15	0,00	0,00	-1.269.579,15	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-9.958.318,64	-11.307.060,00	-10.831.723,39	-475.336,61	16.000,00	0,00	-459.336,61	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-2.692.255,43	-4.926.960,00	-3.182.044,24	-1.744.915,76	16.000,00	0,00	-1.728.915,76	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	739.775,49	2.289.000,00	1.515.615,29	773.384,71	0,00	0,00	773.384,71	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	122.867,47	30.000,00	15.553,00	14.447,00	0,00	0,00	14.447,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	951,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	863.594,48	2.319.000,00	1.531.168,29	787.831,71	0,00	0,00	787.831,71	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.271.172,20	-975.000,00	-90.074,69	-884.925,31	558.300,00	-1.594.000,00	-1.920.625,31	-930.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.435.359,60	-8.095.000,00	-5.181.531,92	-2.913.468,08	35.700,00	-1.741.800,00	-4.619.568,08	-2.915.400,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-489.288,69	-550.000,00	-340.522,58	-209.477,42	0,00	-317.500,00	-526.977,42	-524.100,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	-15.111,22	15.111,22	0,00	0,00	15.111,22	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-7.000,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-6.195.820,49	-9.630.000,00	-5.627.240,41	-4.002.759,59	594.000,00	-3.653.300,00	-7.062.059,59	-4.376.500,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-5.332.226,01	-7.311.000,00	-4.096.072,12	-3.214.927,88	594.000,00	-3.653.300,00	-6.274.227,88	-4.376.500,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-8.024.481,44	-12.237.960,00	-7.278.116,36	-4.959.843,64	610.000,00	-3.653.300,00	-8.003.143,64	-4.376.500,00

6.9 Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	1.987.007,28	1.833.172,00	1.562.167,39	-271.004,61	0,00	0,00	271.004,61	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	4.023,39	2.000,00	2.011,69	11,69	0,00	0,00	-11,69	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	220,00	0,00	400,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	141.659,70	429.000,00	324.820,81	-104.179,19	0,00	0,00	104.179,19	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.718,67	300,00	357.111,79	356.811,79	0,00	0,00	-356.811,79	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	2.139.629,04	2.264.472,00	2.246.511,68	-17.960,32	0,00	0,00	17.960,32	0,00
12	Personalaufwendungen	-114.567,14	-177.300,00	-177.270,36	29,64	0,00	0,00	-29,64	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-184,00	0,00	-2.131,50	-2.131,50	0,00	0,00	2.131,50	0,00
15	Abschreibungen	-45.830,65	-59.700,00	-114.570,66	-54.870,66	0,00	0,00	54.870,66	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-6.444.426,63	-10.221.800,00	-10.616.368,00	-394.568,00	0,00	0,00	394.568,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.874.125,38	-1.860.428,00	-1.240.296,22	620.131,78	0,00	0,00	-620.131,78	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-12.479.133,80	-12.319.228,00	-12.150.636,74	168.591,26	0,00	0,00	-168.591,26	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-10.339.504,76	-10.054.756,00	-9.904.125,06	150.630,94	0,00	0,00	-150.630,94	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	1.656,11	0,00	1.599,86	1.599,86	0,00	0,00	-1.599,86	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-31.623,46	-49.624,00	-41.113,96	8.510,04	0,00	0,00	-8.510,04	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-29.967,35	-49.624,00	-39.514,10	10.109,90	0,00	0,00	-10.109,90	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-10.369.472,11	-10.104.380,00	-9.943.639,16	160.740,84	0,00	0,00	-160.740,84	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.135.133,04	2.262.472,00	1.277.548,14	984.923,86	0,00	0,00	984.923,86	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-5.239.235,90	-12.259.528,00	-13.155.026,22	895.498,22	0,00	0,00	895.498,22	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-3.104.102,86	-9.997.056,00	-11.877.478,08	1.880.422,08	0,00	0,00	1.880.422,08	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	345.000,00	-345.000,00	0,00	0,00	-345.000,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	345.000,00	-345.000,00	0,00	0,00	-345.000,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.100.044,00	-900.000,00	-2.095.395,00	1.195.395,00	0,00	-1.098.956,00	96.439,00	-204.700,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-724.356,16	-1.174.000,00	-816.505,10	-357.494,90	0,00	-1.540.600,00	-1.898.094,90	-1.898.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-26.000,00	0,00	-26.000,00	0,00	0,00	-26.000,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.824.400,16	-2.100.000,00	-2.911.900,10	811.900,10	0,00	-2.639.556,00	-1.827.655,90	-2.102.700,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-1.824.400,16	-2.100.000,00	-2.566.900,10	466.900,10	0,00	-2.639.556,00	-2.172.655,90	-2.102.700,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-4.928.503,02	-12.097.056,00	-14.444.378,18	2.347.322,18	0,00	-2.639.556,00	-292.233,82	-2.102.700,00

6.10 Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

5550 Forstwirtschaft

5551 Landwirtschaft

56 Umweltschutz

5610 Umweltschutzmaßnahmen

5620 Arbeitsschutz

57 Wirtschaft und Tourismus

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	153.098,58	153.600,00	80.633,30	-72.966,70	0,00	0,00	72.966,70	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	2.210,75	2.200,00	2.210,78	10,78	0,00	0,00	-10,78	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	247.836,17	245.300,00	256.509,40	11.209,40	0,00	0,00	-11.209,40	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	60.453,60	108.500,00	37.915,09	-70.584,91	0,00	0,00	70.584,91	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	953.645,26	695.550,00	917.581,29	222.031,29	0,00	0,00	-222.031,29	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.844,77	5.400,00	3.200,00	-2.200,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	1.420.089,13	1.210.550,00	1.298.049,86	87.499,86	0,00	0,00	-87.499,86	0,00
12	Personalaufwendungen	-7.173.730,40	-7.213.400,00	-7.790.938,47	-577.538,47	0,00	0,00	577.538,47	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-240.533,31	-482.000,00	-261.641,45	220.358,55	5.000,00	0,00	-215.358,55	0,00
15	Abschreibungen	-19.998,52	-20.600,00	-124.961,64	-104.361,64	0,00	0,00	104.361,64	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-2.202.045,45	-2.442.500,00	-2.224.307,85	218.192,15	48.450,00	0,00	-169.742,15	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-429.554,29	-735.020,00	-374.515,31	360.504,69	-12.180,00	0,00	-372.684,69	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-10.065.861,97	-10.893.520,00	-10.776.364,72	117.155,28	41.270,00	0,00	-75.885,28	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-8.645.772,84	-9.682.970,00	-9.478.314,86	204.655,14	41.270,00	0,00	-163.385,14	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.584.701,13	-2.873.161,00	-2.827.544,07	45.616,93	0,00	0,00	-45.616,93	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-2.584.701,13	-2.873.161,00	-2.827.544,07	45.616,93	0,00	0,00	-45.616,93	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-11.230.473,97	-12.556.131,00	-12.305.858,93	250.272,07	41.270,00	0,00	-209.002,07	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.397.707,05	1.208.350,00	1.356.558,56	-148.208,56	0,00	0,00	-148.208,56	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-9.919.919,55	-10.872.920,00	-10.757.342,54	-115.577,46	41.270,00	0,00	-74.307,46	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-8.522.212,50	-9.664.570,00	-9.400.783,98	-263.786,02	41.270,00	0,00	-222.516,02	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	25.391,15	50.000,00	9.542,82	40.457,18	0,00	0,00	40.457,18	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	25.391,15	50.000,00	10.042,82	39.957,18	0,00	0,00	39.957,18	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-36.428,48	-100.000,00	-8.419,65	-91.580,35	1.050,00	0,00	-90.530,35	-43.400,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.331,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-8.842,89	0,00	-27.453,50	27.453,50	-66.270,00	0,00	-38.816,50	-28.500,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	-12.900,00	-1.438,84	-11.461,16	0,00	0,00	-11.461,16	-9.800,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-448,64	0,00	-1.042,44	1.042,44	-1.050,00	0,00	-7,56	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-125.000,00	-15.681,22	-109.318,78	0,00	0,00	-109.318,78	-9.900,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-59.051,48	-237.900,00	-54.035,65	-183.864,35	-66.270,00	0,00	-250.134,35	-91.600,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-33.660,33	-187.900,00	-43.992,83	-143.907,17	-66.270,00	0,00	-210.177,17	-91.600,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-8.555.872,83	-9.852.470,00	-9.444.776,81	-407.693,19	-25.000,00	0,00	-432.693,19	-91.600,00

6.11 Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	184.385.041,27	205.319.000,00	203.468.199,01	-1.850.800,99	0,00	0,00	1.850.800,99	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	8.082.911,71	9.643.000,00	9.639.750,17	-3.249,83	0,00	0,00	3.249,83	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	650.836,17	400,00	161.889,37	161.489,37	0,00	0,00	-161.489,37	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	193.118.789,15	214.962.400,00	213.269.838,55	-1.692.561,45	0,00	0,00	1.692.561,45	0,00
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen	-631.751,35	0,00	-2.012.907,34	-2.012.907,34	0,00	0,00	2.012.907,34	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-163.862,99	-320.000,00	-477.258,65	-157.258,65	0,00	0,00	157.258,65	0,00
17	Transferaufwendungen	-14.130.896,50	-14.702.500,00	-14.719.295,62	-16.795,62	0,00	0,00	16.795,62	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-14.926.510,84	-15.022.500,00	-17.209.461,61	-2.186.961,61	0,00	0,00	2.186.961,61	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	178.192.278,31	199.939.900,00	196.060.376,94	-3.879.523,06	0,00	0,00	3.879.523,06	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	178.192.278,31	199.939.900,00	196.060.376,94	-3.879.523,06	0,00	0,00	3.879.523,06	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragg. aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertr agg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	196.643.016,57	214.962.400,00	210.312.697,65	4.649.702,35	0,00	0,00	4.649.702,35	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-14.294.759,49	-15.022.500,00	-15.196.554,27	174.054,27	0,00	0,00	174.054,27	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	182.348.257,08	199.939.900,00	195.116.143,38	4.823.756,62	0,00	0,00	4.823.756,62	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	582.831,76	242.800,00	395.951,94	-153.151,94	0,00	0,00	-153.151,94	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	582.831,76	242.800,00	395.951,94	-153.151,94	0,00	0,00	-153.151,94	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	582.831,76	242.800,00	395.951,94	-153.151,94	0,00	0,00	-153.151,94	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	182.931.088,84	200.182.700,00	195.512.095,32	4.670.604,68	0,00	0,00	4.670.604,68	0,00

7 Anhang

7.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, ist um einen Anhang zu erweitern (§ 53 GemHVO) und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO). Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und durch die Teilrechnungen vermittelt werden, näher erläutern und ergänzen.

7.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (4. Auflage, Fassung November 2023).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden analog des letzten doppischen Jahresabschlusses im Jahr 2023 beibehalten.

Es erfolgten lediglich kleinere Anpassungen der Nullstellungskonten, die jedoch keine Auswirkungen auf die Bewertung als solches hatten.

7.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht einbezogen.

7.4 Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts bildet der Kommunale Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind in der Bilanz des Versorgungsverbandes nachzuweisen, eigene Rückstellungen sind durch den Bodenseekreis nicht zu bilden.

Der auf den Bodenseekreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Rückstellungen ist in einem Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW hat sich der Anteil des Bodenseekreises an den Rückstellungen wie folgt verändert:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung	70.844.852	74.215.246	3.370.394

7.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Nach §§ 22 Abs. 2, 53 Abs. 2 Nummer 5 GemHVO ist im Anhang die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen darzustellen und zu erläutern. Beim Bodenseekreis wurden keine Investitionen in solcher Form finanziert.

7.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Im vergangenen Berichtsjahr wurden Haushaltsermächtigungen nur mit hinreichender Begründung und Notwendigkeit in das Folgejahr übertragen. Die Beantragung der in das Folgejahr zu übertragenden Beträge erfolgt mit der Mittelanmeldung im Rahmen der Haushaltsplanung.

In das Folgejahr 2025 wurden für Investitionen Haushaltsermächtigungen i. H. v. 9.700.975,00 Euro (Auszahlungen) sowie 656.600,00 Euro für Einzahlungen übernommen. Netto ergeben sich damit Überträge i. H. v. 6.475.320,83 Euro. Die detaillierte Darstellung je Investition, kann unter 8.7 Gesamtübersicht der Investitionen eingesehen werden. Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt wurden nicht übertragen.

Im Rahmen des vorhergehenden Jahresabschlusses 2023 wurden zum Vergleich 6.475.320,83 Euro in das Jahr 2024 übertragen. Neben einer Erhöhung der Haushaltsermächtigungen der Auszahlungen von rd. 431,4 Tsd. Euro lag die Erhöhung hauptsächlich an den niedrigeren Übertragungen für Einzahlungen von fast 2,14 Mio. Euro.

7.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Aus dem Jahr 2024 bestand noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 2,0 Mio. Euro, welche Im April 2024 in Anspruch genommen wurde. Grundsätzlich gelten Kreditermächtigungen der nach § 87 Abs. 3 GemO weiter, bis die Haushaltssatzung für das *übernächste Jahr* erlassen ist.

Im Haushaltsjahr 2024 wurde dem Bodenseekreis eine Kreditermächtigung in Höhe von 8,5 Mio. Euro genehmigt. Es war geplant die gesamte Summe zum Ende des Jahres aufzunehmen. Die Bausparkasse konnte dies in den letzten beiden Monaten jedoch trotz intensiven Kontakts nicht umsetzen, so dass die drei Darlehen erst Ende Februar 2025 ausgezahlt wurden.

7.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

7.8.1 Bürgschaften

Im zurückliegenden Berichtsjahr wurden keine neuen Bürgschaften ausgereicht. Jedoch besteht die im Jahr 2022 ausgereichte Bürgschaft gegenüber der LZ Horizon GmbH & Co.KG fort.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
LZ Horizon GmbH & Co. KG vom 17.03.2022	4.690.920	4.562.455	-128.465

7.8.2 Gewährleistungen

Der Bodenseekreis hat keine Gewährleistungen übernommen.

7.8.3 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Sofern Verpflichtungsermächtigungen aus der Haushaltsplanung in Anspruch genommen wurden, ist dies bei 4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen erwähnt.

7.8.4 Gewährträgerschaften

Begünstigter	Art der Belastung
DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 33,33 %
Stadt Friedrichshafen über die Klinik Friedrichshafen GmbH für die Klinik Tettnang GmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 5,10 % der Klinik Tettnang GmbH
Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen

Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 30,00 %

7.9 Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2024



Der Bodenseekreis liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland und erstreckt sich entlang des nahezu gesamten baden-württembergischen Nordufers des Bodensees.

Auf einer Fläche von rund 664,81 km² beheimatet der Bodenseekreis 220.804 Menschen (31. Dezember 2024), was einer Bevölkerungsdichte von rd. 332 Einwohner/km² entspricht.

Abbildung 46 Bodenseekreis

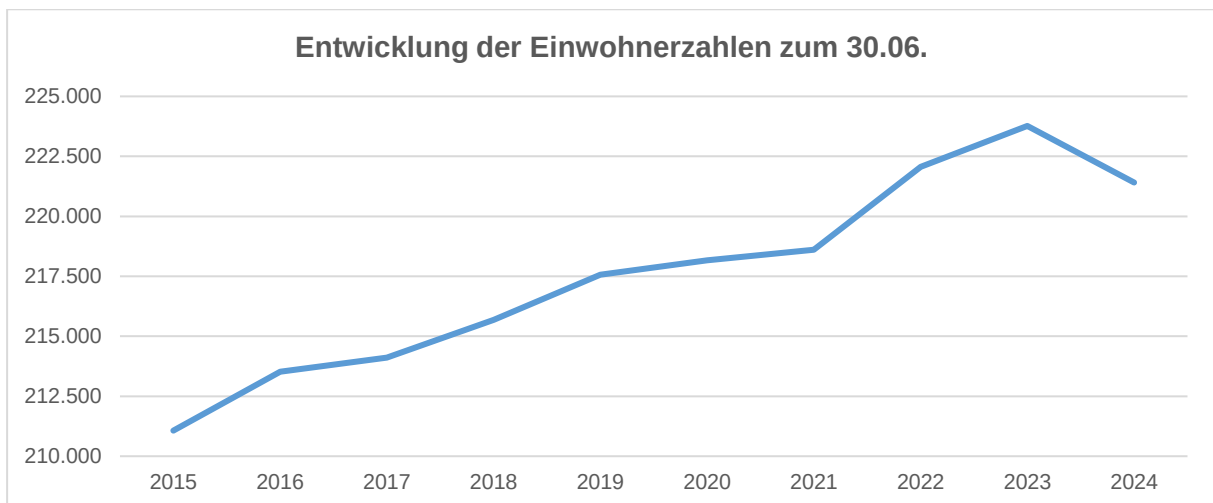


Abbildung 47 Entwicklung der Einwohnerzahlen zum 30.06.

Der Einbruch der Einwohnerzahlen von 2023 auf 2024 ergibt sich durch die Anpassungen aus dem Zensus 2022, die seit 2024 vorliegen.

Dem Bodenseekreis gehören 23 Städte und Gemeinden an. Die Außengrenzen des Kreises haben eine Länge von 217 km, wovon knapp 56 km entlang des Bodenseeufers verlaufen. In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung stetig gewachsen und der Kreis verhältnismäßig dicht besiedelt.

Wirtschaftlich dominieren Industrie und produzierendes Gewerbe. Den Schwerpunkt bilden Maschinen-/Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Aber auch das Handwerk ist eine wichtige wirtschaftliche Säule.

In zahlreichen Rankings und Landkreisvergleichen wird immer wieder bestätigt: der Bodenseekreis zählt zu den Topregionen Deutschlands, was Wirtschaftskraft, Innovationstärke und Entwicklungschancen anbelangt.

In der Landwirtschaft prägen Sonderkulturen wie Obst-, Wein- und Hopfenanbau das Bild des Kreises. Dank des hohen Freizeitwertes und der landschaftlichen Schönheit ist auch der Fremdenverkehr für die Wirtschaftskraft der Region von großer Bedeutung.

Das Landschaftsbild ist geprägt durch den Bodensee und das angrenzende Hügelland mit Obstkulturen, Weinbau, Wiesen und Wäldern. Der Bodenseeraum ist eine alte Natur- und Kulturlandschaft. So gibt es innerhalb des Bodenseekreises 30 Naturschutzgebiete mit 1.490 ha Fläche sowie 16 Landschaftsschutzgebiete mit über 9.600 ha Fläche.

Der Bodenseekreis gehört zum baden-württembergischen Regierungsbezirk Tübingen. Kreisstadt und Sitz des Landratsamts ist Friedrichshafen. Das kreisweit einheitliche Kfz-Kennzeichen ist „FN“. Weiterhin sind „ÜB“ und „TT“ zulässig.

Kreisorgane

Landrat

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landratsamtes und wird durch den Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt.

Am 14. Februar 2023 wurde Herr Luca Wilhelm Prayon zum Landrat gewählt. Er trat sein Amt am 15. Juni 2023 an.

Erster Landesbeamter

Herr Christoph Keckeisen ist seit dem 1. Juni 2019 Erster Landesbeamter des Bodenseekreises.

Kreistag

Die letzte Wahl des Kreistags fand am 9. Juni 2024 statt (erste Sitzung am 23. Juli 2024). Somit finden die Neuwahlen gemäß dem Turnus im Jahr 2029 statt.

Der Kreistag setzt sich wie folgt zusammen:

Sitzverteilung: Stand 31. Dezember 2024

18 Sitze	CDU
17 Sitze	Freie Wähler
9 Sitze	Bündnis 90/Die Grünen
7 Sitze	SPD
6 Sitze	AfD
3 Sitze	FDP
1 Sitz	Die Linke
1 Sitz	

Mitglieder/Mandate des Kreistages:

Fraktion	Name	Name
CDU	Bauer, Hannes (ab 23.07.2024) Bernhard, Franz (ab 23.07.2024) Brotzer, Dr. Achim Ehrle, Manfred Enzensperger, Daniel Hein, Andreas (ab 23.07.2024) Henne, Johannes Herter, Petra (ab 23.07.2024) Heß, Daniel (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> Von Dewitz, Hubertus (bis 16.07.2024) Härle, Manfred (bis 16.07.2024)	Hornstein, Günter Mayer-Lay, Volker Meschenmoser, Fabian Plösser, Manuel Riedmann, Georg Schellinger, Georg (ab 23.07.2024) Seubert, Ralph (ab 23.07.2024) Stukle, Jürgen Zwisler, Tobias (ab 23.07.2024) Köhler, Dr. Stefan (bis 16.07.2024) Lamm, Edgar (bis 16.07.2024)
Freie Wähler	Aigner, Arman Bentele, Peter (ab 23.07.2024) Dreher, Robert Frede, Volker (ab 23.07.2024) Hoehne, Dr. Dagmar Kugel, Elisabeth Lehmann, Denis (ab 23.07.2024) Lemp, Georg (ab 23.07.2024) Männle, Dominik (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> Amann, Frank (bis 16.07.2024) Bär, Hansjörg (bis 16.07.2024)	Meschenmoser, Jochen Meßmer, Ralf Ortlieb, Eberhard Rist, Regine (ab 23.07.2024) Rößler, Wolfgang Rupp, Martin Scherer, Robert Wengert, Henrik Mainberger, Dieter (bis 16.07.2024)
Bündnis 90/ Die Grünen	Beck, Silja Becker, Sabine Böhlen, Markus Hahn, Martin Heimpel-Labitzke, Frank (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> Alber, Jonas (bis 16.07.2024) Becker, Evmaie (bis 16.07.2024) Brauchle, Peter (bis 16.07.2024)	Kessler, Sarah Lenski, Ulrike Queri, Prof. Dr. Silvia Rehm, Andrea (ab 23.07.2024) Hecht-Fluhr, Christa (bis 16.07.2024) Lattner, Ralf (bis 16.07.2024) Übelhör, Johannes (bis 16.07.2024)
AfD	Döschl, Dr. Ralf Gallandt, Detlev Högel, Christoph Janzen, Justus (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> -	Piekniewski, Andreas (ab 23.07.2024) Roth, Hans-Diether (ab 23.07.2024) Willmann, Hansjörg (ab 23.07.2024)
SPD	Ferraro, Domenico (ab 23.07.2024) Nopper, Kai (ab 23.07.2024) Plassery, Bobby Johny (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> Mattes, Dr. Boris (bis 16.07.2024) Sauter, Ingrid (bis 16.07.2024)	Stauber, Dieter Stüble, Kirsten (ab 23.07.2024) Zeitler, Jan Wagner, Britta (bis 16.07.2024) Zeller, Norbert (bis 16.07.2024)

FDP	Hoher, Klaus (ab 23.07.2024) Stojanoff, Peter (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> Burgger, Gerhard (bis 16.07.2024) Steffen-Stiehl, Christian (bis 16.07.2024)	Wörner, Ingo (ab 23.07.2024) Wetzel, Dr. Hans-Peter (bis 16.07.2024)
Die Linke	Pereira-Dias, Susana (ab 23.07.2024) <u>Ausgeschieden:</u> Fessler, Joachim (bis 16.07.2024)	
Netzwerk für Friedrichshafen	Fuhrmann, Philipp (ab 23.07.2024)	
Parteilos	<u>Ausgeschieden:</u> Salerno, Roberto (bis 16.07.2024)	

Ausschüsse des Kreistages:

Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur (16 Mitglieder)

Name	Name
Aigner, Arman	Meschenmoser, Fabian
Becker, Sabine (ab 23.07.2024)	Meßmer, Ralf
Böhlen, Markus	Ortlieb, Eberhard
Enzensperger, Daniel	Queri, Prof. Dr. Silvia
Gallandt, Detlev	Schellinger, Georg (ab 23.07.2024)
Henne, Johannes (ab 23.07.2024)	Stauber, Dieter (ab 23.07.2024)
Högel, Christoph (ab 23.07.2024)	Stojanoff, Peter (ab 23.07.2024)
Hornstein, Günter	Wengert, Henrik
Männle, Dominik (ab 23.07.2024)	Zeitler, Jan
<u>Ausgeschieden:</u>	
Hecht-Fluhr, Christa (bis 16.07.2024)	Steffen-Stiehl, Christian (bis 16.07.2024)
Mattes, Dr. Boris (bis 16.07.2024)	Zeller, Norbert (bis 16.07.2024)
Riedmann, Georg (bis 16.07.2024)	

Ausschuss für Umwelt und Technik (16 Mitglieder)

Name	Name
Beck, Silja (ab 23.07.2024)	Riedmann, Georg (ab 23.07.2024)
Enzensperger, Daniel (ab 23.07.2024)	Rist, Regine (ab 23.07.2024)
Ferraro, Domenico (ab 23.07.2024)	Rößler, Wolfgang (ab 23.07.2024)
Hahn, Martin (ab 23.07.2024)	Roth, Hans-Diether (ab 23.07.2024)
Hoher, Klaus (ab 23.07.2024)	Rupp, Martin
Lenski, Ulrike (ab 23.07.2024)	Scherer, Robert
Meschenmoser, Jochen	Stukle, Jürgen (ab 23.07.2024)
Plassery, Bobby Johny (ab 23.07.2024)	Willmann, Hans-Jörg (ab 23.07.2024)
Plösser, Manuel	Zwisler, Tobias (ab 23.07.2024)
<u>Ausgeschieden:</u>	
Amann, Frank (bis 16.07.2024)	Högel, Christoph (bis 16.07.2024)
Becker, Evmarie (bis 16.07.2024)	Lattner, Ralf (bis 16.07.2024)
Becker, Sabine (bis 16.07.2024)	Köhler, Dr. Stefan (bis 16.07.2024)
Brugger, Gerhard (bis 16.07.2024)	Übelhör, Johannes (bis 16.07.2024)
Härle, Manfred (bis 16.07.2024)	Stauber, Dieter (bis 16.07.2024)
Henne, Johannes (bis 16.07.2024)	Zeller, Norbert (bis 16.07.2024)

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (16 Mitglieder)

Name

Bentele, Peter (ab 23.07.2024)
 Bernhard, Franz (ab 23.07.2024)
 Brotzer, Dr. Achim (ab 23.07.2024)
 Ehrle, Manfred
 Frede, Volker (ab 23.07.2024)
 Heimpel-Labitzke, Frank (ab 23.07.2024)
 Hein, Andreas (ab 23.07.2024)
 Hoehne, Dr. Dagmar
 Janzen, Justus (ab 23.07.2024)

Ausgeschieden:

Brauchle, Peter (bis 16.07.2024)
 von Dewitz, Hubertus (bis 16.07.2024)
 Döschl, Dr. Ralf (bis 16.07.2024)
 Hecht-Fluhr, Christa (bis 16.07.2024)
 Jäger, Dr. Detlev (bis 16.07.2024)
 Rößler, Wolfgang (bis 16.07.2024)

Name

Kessler, Sarah (ab 23.07.2024)
 Kugel, Elisabeth
 Meßmer, Ralf
 Nopper, Kai (ab 23.07.2024)
 Piekniewski, Andreas (ab 23.07.2024)
 Queri, Prof. Dr. Silvia
 Seubert, Ralph (ab 23.07.2024)
 Stojanoff, Peter (ab 23.07.2024)
 Stüble, Kirsten (ab 23.07.2024)

Salerno, Roberto (bis 16.07.2024)
 Sauter, Ingrid (bis 16.07.2024)
 Stukle, Jürgen (bis 16.07.2024)
 Wetzels, Dr. Hans-Peter (bis 16.07.2024)
 Zeller, Norbert (bis 16.07.2024)
 Salerno, Roberto (bis 16.07.2024)

Ausschuss für Nahverkehr (16 Mitglieder)

Name

Bauer, Hannes (ab 23.07.2024)
 Beck, Silja
 Bentele, Peter (ab 23.07.2024)
 Döschle, Dr. Ralf (ab 23.07.2024)
 Dreher, Robert
 Ferraro, Domenico (ab 23.07.2024)
 Gallandt, Detlev
 Heimpel-Labitzke, Frank (ab 23.07.2024)
 Herter, Petra (ab 23.07.2024)

Ausgeschieden:

Bär, Hansjörg (bis 16.07.2024)
 Becker, Evmarie (bis 16.07.2024)
 Lenski, Ulrike (bis 16.07.2024)
 Henne, Johannes (bis 16.07.2024)
 Köhler, Dr. Stefan (bis 16.07.2024)
 Lamm, Edgar (bis 16.07.2024)

Name

Heß, Daniel (ab 23.07.2024)
 Hornstein, Günter (ab 23.07.2024)
 Kugel, Elisabeth
 Lemp, Georg (ab 23.07.2024)
 Ortlieb, Eberhard (ab 23.07.2024)
 Rehm, Andrea (ab 23.07.2024)
 Seubert, Ralph (ab 23.07.2024)
 Stauber, Dieter (ab 23.07.2024)
 Wörner, Ingo (ab 23.07.2024)

Steffen-Stiehl, Christian (bis 16.07.2024)
 Lattner, Ralf (bis 16.07.2024)
 Mainberger, Dieter (bis 16.07.2024)
 Riedmann, Georg (bis 16.07.2024)
 Wagner, Britta (bis 16.07.2024)
 Zeitler, Jan (bis 16.07.2024)

Jugendhilfeausschuss (28 Mitglieder + 8 beratende Mitglieder)

Name

Bauer, Hannes (ab 23.07.2024)
 Berner, Roland
 Bernhard, Franz (ab 23.07.2024)
 Bertel, Michael
 Frede, Volker (ab 23.07.2024)
 Gitschier, Josefa
 Hein, Andreas (ab 23.07.2024)
 Hoehne, Dr. Dagmar
 Hoffmann, Gerhard
 Honikel, Petra (ab 23.07.2024)

Ausgeschieden:

Alber, Jonas (bis 16.07.2024)
 Battisti, Alfredo (bis 16.07.2024)
 Broszat, Karin (bis 16.07.2024)
 Demmer, Petra (bis 16.07.2024)
 Ehrle, Manfred (bis 16.07.2024)
 Geiger-Riess, Mirjam (bis 16.07.2024)
 Högel, Christoph (bis 16.07.2024)
 Jäger, Dr. Detlev (bis 16.07.2024)
 Keller, Petra (bis 16.07.2024)

Beratende Mitglieder

Brennecke, Ralf
 Hübner, Holger (ab 23.07.2024)
 Kemle, Sabrina (ab 23.07.2024)
 Özkan, Döndü

Ausgeschieden:

Krämer, Konrad (bis 16.07.2024)
 Schilling, Simone (bis 16.07.2024)

Name

Janzen, Justus (ab 23.07.2024)
 Kessler, Sarah
 Kugel, Elisabeth
 Kuon, Jörg
 Nägele, Florian (ab 23.07.2024)
 Nopper, Kai (ab 23.07.2024)
 Paulsen, Sebastian
 Queri, Prof. Dr. Silvia
 Scheurer, Maya (ab 23.07.2024)
 Stark, Janine

Rooschütz, Steffen (bis 16.07.2024)
 Rößler, Wolfgang (bis 16.07.2024)
 Salerno, Roberto (bis 16.07.2024)
 Sauter, Ingrid (bis 16.07.2024)
 Soth, Brigitte (bis 16.07.2024)
 Stukle, Jürgen (bis 16.07.2024)
 Stumpf, Kathrin (bis 16.07.2024)
 Wetzels, Dr. Hans-Peter (bis 16.07.2024)

Schäfer, Dr. Oliver
 Sparkwald, Markku
 Stürmer, Uwe

Völk, Günther (bis 16.07.2024)

Anzahl Sitzungen im Jahr 2024

7x Kreistag

Ausschüsse

- 5x Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur (AFVK)/ 1 davon NÖ
- 5x Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)
- 5x Ausschuss für Soziales und Gesundheit (ASG)
- 4x Jugendhilfeausschuss (JHA)
- 4x Ausschuss für Nahverkehr (ANV)

8 Anlagen**8.1 Vermögensübersicht**

Nr. Bezeichnung	Stand zum 01.01. des HHJ	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbuchungen	Zuschrei- bungen	Ab- schreibungen	Stand am 31.12. des HHJ (Summe Sp. 2 – 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	89.065,74	221.363,62	-4.510,10	0,00	0,00	-85.609,76	220.309,50
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	224.141.176,30	16.527.057,83	-670.879,36	0,00	51.111,14	- 13.262.646,56	226.785.819,35
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.975.909,97	8.419,65	-1.161,28	0,00	0,00	-1.874,90	9.981.293,44
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.758.540,83	92.770,30	0,00	181.903,79	0,00	-4.564.315,48	80.468.899,44
2.3 Infrastrukturvermögen	85.187.786,29	685.668,71	-29.549,26	7.111.576,09	0,00	-3.295.703,05	89.659.778,78
2.4 Bauten auf fremden Grundstück.	9.307.013,05	34.977,42	-257.117,59	3.469.075,15	51.111,14	-2.016.236,28	10.588.822,89
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.467.933,92	42.060,79	0,00	136.762,92	0,00	0,00	2.646.757,63
2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	8.795.246,85	788.137,82	-127.759,94	328.115,66	0,00	-1.575.662,85	8.208.077,54
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.461.165,77	1.096.470,01	-274.379,37	2.258.098,70	0,00	-1.808.854,00	10.732.501,11
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	49.266.964,07	2.095.466,92	-7.027.452,33	0,00	0,00	0,00	44.334.978,66
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	144.499,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.499,25
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlag. in ZV, Stift. o.a. komm. Zusammenschlüssen	6.454.714,47	91.438,84	0,00	0,00	0,00	0,00	6.546.153,31
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	5.703.363,14	0,00	-395.951,94	0,00	0,00	0,00	5.307.411,20
3.5 Wertpapiere	36.964.387,21	2.004.028,08	-6.631.500,39	0,00	0,00	0,00	32.336.914,90
Insgesamt	273.497.206,11	18.843.888,37	-7.702.841,79	0,00	51.111,14	-13.348.256,32	271.341.107,51

8.2 Forderungsübersicht

Art der Forderungen - Euro -	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	Abschreibungen im HHJ	Gesamtbetrag am 31.12. des HHJ
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.938.373,20	630.687.360,71	630.322.261,16	0,00	0,00	13.303.472,75
2. Privatrechtliche Forderungen	4.475.664,77	73.710.660,07	73.420.232,60	0,00	0,00	4.766.092,24
Summe aller Forderungen	17.414.037,97	704.398.020,78	703.742.493,76	0,00	0,00	18.069.564,99

8.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des HH- Jahres ¹⁾	zum 31.12. des HH- Jahres	davon Tilgungszahlungen Zahlungsziel bis 1 J. ²⁾	davon Tilgungs- zahlungen Zahlungsziel über 1 - 5 J.	davon Tilgungs- zahlungen Zahlungsziel mehr als 5 J. ⁴⁾	Mehr (+) / weniger (-) im HHJahr
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Krediten f. Invest.	15.277.572	13.714.789	3.158.865	6.676.400	3.879.524	-1.562.784
1.2.1 Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und -verbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverb. und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	15.277.572	13.714.789	3.158.865	6.676.400	3.879.524	-1.562.784
1.2.6 sonst. Bereiche	0	0	0	0	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
1.4 Verbindlichk. aus kreditärtl. Rechtsgeschäften	2.529.710	2.529.710	894.996	769.345	0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	17.807.282	16.244.498	4.053.860	7.445.746	3.879.524	-1.562.784
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermöge						
2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindl. aus Krediten für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verb. aus kredit- ärtl. Rechtsgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden Sonderverm. mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investit.	15.277.572	13.714.789	3.158.865	6.676.400	3.879.524	-1.562.784
3.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4 Verb. aus kredit- ärtl. Rechtsgesch..	2.529.710	2.529.710	894.996	769.345	0	0
Zwischensumme 3.1 bis 3.4	17.807.282	16.244.498	4.053.860	7.445.746	3.879.524	-1.562.784
Abzüglich Schulden zw. Kernhaushalt und Sonderverm. mit -rechnung	0	0	0	0	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	17.807.282	16.244.498	4.053.860	7.445.746	3.879.524	-1.562.784

8.4 Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellung	Stand der Rückstellung zum 01.01. des Haushaltsjahres	Umgliederung	Zuführung	davon Zinsanteil	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand der Rückstellung zum 31.12. des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen (§41 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO)	895.038 €	0 €	193.452 €	0 €	-396.673 €	-8.561 €	683.256 €
3.1.1 ATZ-Rückstellungen	895.038 €	0 €	193.452 €	0 €	-396.673 €	-8.561 €	683.256 €
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO)	1.013.480 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-32.772 €	980.708 €
3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (§ 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO)	26.760.338 €	0 €	1.050.983 €	709.457 €	-825.674 €	0 €	26.985.647 €
3.3.1 Nachsorge Weiherberg	22.821.124 €	0 €	680.294 €	601.364 €	-627.314 €	0 €	22.874.104 €
3.3.2 Nachsorge Hakspiel	367.216 €	0 €	8.129 €	8.129 €	-66.132 €	0 €	309.213 €
3.3.3 Nachsorge Dillmannshof	525.845 €	0 €	12.410 €	12.410 €	-66.219 €	0 €	472.036 €
3.3.4 Nachsorge Bermatingen	399.651 €	0 €	9.777 €	9.777 €	-37.541 €	0 €	371.887 €
3.3.5 Nachsorge Überlingen Nord	468.511 €	0 €	11.881 €	11.881 €	-28.468 €	0 €	451.924 €
3.3.6 Nachsorge Überlingen Ost	2.177.991 €	0 €	328.492 €	65.896 €	0 €	0 €	2.506.483 €
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	5.616.838 €	0 €	0 €	0 €	-1.052.344 €	0 €	4.564.494 €
3.4.1 Gebührenrückstellung Abfallgebühren	5.616.838 €	0 €	0 €	0 €	-1.052.344 €	0 €	4.564.494 €
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgerschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverf. (§ 41 Abs. 1 Nr.6 GemHVO)	4.562.455 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-32.610 €	4.529.845 €
3.6.1 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgerschaften	4.562.455 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-32.610 €	4.529.845 €
LZH Bürgschaft Grunderwerb Flughafen	4.562.455 €	0 €	0 €		0 €	-32.610 €	4.529.845 €

Art der Rückstellung	Stand der Rückstellung zum 01.01. des Haushaltsjahres	Umgliederung	Zuführung	davon Zinsanteil	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand der Rückstellung zum 31.12. des Haushaltsjahres
3.7 Sonstige Rückstellungen (§ 41 Abs. 2 Satz 1 GemHVO)	9.209.775 €	0 €	2.988.362 €	0 €	-6.658.286 €	-1.413.689 €	4.126.161 €
3.7.1 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (ab 100 T€ einzeln aufgeführt)	8.445.127 €	0 €	2.840.862 €	0 €	-6.392.496 €	-1.412.689 €	3.480.803 €
LRA Ravensburg, Abrechnung ÖPNV	900.000 €	0 €	0 €	0 €	-776.287 €	-123.713 €	0 €
RAB, Abrechnung ÖDA + Regiobusse 2023	4.858.500 €	0 €	0 €	0 €	-4.209.497 €	-649.003 €	0 €
BZM Elektroarbeiten	393.881 €	0 €	160.461 €	0 €	-215.008 €	-178.873 €	160.461 €
BZM Heizung und Sanitär	50.757 €	0 €	0 €	0 €	-1.609 €	-49.147 €	0 €
BZM Gebäudeautomation NWT	36.580 €	0 €	0 €	0 €	-36.580 €	0 €	0 €
BSZ FN Sanierung Sanitär	148.000 €	0 €	0 €	0 €	-26.408 €	0 €	121.592 €
BZM Honorar Architekt	110.000 €	0 €	0 €	0 €	-79.192 €	-30.808 €	0 €
Schullastenausgleich 2022	145.150 €	0 €	0 €	0 €	-145.150 €	0 €	0 €
BM Arbeit und Soziales, Verwaltungskostenabrechnung	120.000 €	0 €	300.000 €	0 €	-120.000 €	0 €	300.000 €
EnBW, Energiecontracting	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
Stadtwerk am See, Energiecontracting	0 €	0 €	100.589 €	0 €	0 €	0 €	100.589 €
RAB, Projekt "Bus statt Bahn"	0 €	0 €	352.800 €	0 €	0 €	0 €	352.800 €
RAB, Vision 2024	0 €	0 €	192.000 €	0 €	0 €	0 €	192.000 €
RAB, Nachtbusse	0 €	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €	130.000 €
bodo, Deutschlandticket JugendBW	0 €	0 €	355.223 €	0 €	0 €	0 €	355.223 €
Weitere Rückstellungen aus 2018	101.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-3.500 €	98.000 €
Weitere Rückstellungen aus 2020	119.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-31.250 €	88.000 €
Weitere Rückstellungen aus 2022	214.209 €	0 €	0 €	0 €	-102.567 €	-110.691 €	952 €
Weitere Rückstellungen aus 2023	1.247.300 €	0 €	0 €	0 €	-680.199 €	-235.704 €	331.397 €
Weitere Rückstellungen aus 2024	0 €	0 €	1.149.789 €	0 €	0 €	0 €	1.149.789 €

Art der Rückstellung	Stand der Rückstellung zum 01.01. des Haushaltsjahres	Umgliederung	Zuführung	davon Zinsanteil	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand der Rückstellung zum 31.12. des Haushaltsjahres
3.7.1 Rückstellungen für Rückbau (ab 10 T€ einzeln aufgeführt)	456.647,96 €	0 €	318.000 €	0 €	-7.630 €	-2.370 €	764.648 €
Kressbronn, Argenstraße 82	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €
Markdorf, Rudolf-Diesel-Straße 13A	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	12.000 €
Friedrichshafen, Rudolf-Diesel-Straße 13	64.351 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	64.351 €
Immenstaad, Kapellenweg 6	52.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	52.800 €
Friedrichshafen, Hirschlatte Straße 2	17.280 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	17.280 €
Friedrichshafen, Ziegeleistraße 3	20.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.400 €
Friedrichshafen, Ehlerstraße 26	15.984 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	15.984 €
Friedrichshafen, Benzstraße 11	23.856 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	23.856 €
Friedrichshafen, Steibensteg 7	25.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	25.200 €
Friedrichshafen, Narzissenstraße	23.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	23.400 €
Friedrichshafen, Kirchstraße 24	25.560 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	25.560 €
Friedrichshafen, Riedweg 16	14.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	14.400 €
Sipplingen, Laupenweg 8	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €
Friedrichshafen, Flughafen 76/3	30.000 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Salem, Leuchtkircher Str. 1	14.100 €	0 €	16.700 €	0 €	0 €	0 €	30.800 €
Salem, Schlossseeallee 1	5.800 €	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	15.800 €
Tettnang, Prinz-Eugen-Str. 59	5.800 €	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	15.800 €
Kressbronn, Parkturnhalle	15.000 €	0 €	0 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €
Friedrichshafen, Kreissporthalle	250.000 €	0 €	0 €	0 €	-250.000 €	0 €	0 €
Langenargen, Heckenweg 8	3.000 €	0 €	7.300 €	0 €	0 €	0 €	10.300 €
Sipplingen, St.-Martin-Str. 6	0 €	0 €	13.200 €	0 €	0 €	0 €	13.200 €
Meckenbeuren, Im Eschle	0 €	0 €	26.900 €	0 €	0 €	0 €	26.900 €
Weitere Rückstellungen in Summe	65.717 €	0 €	13.400 €	0 €	-790 €	-1.000 €	77.327 €
Summe aller Rückstellungen	48.057.923 €	0 €	4.232.796 €	709.457 €	-8.932.977 €	-1.487.633 €	41.870.110 €

8.5 Entwicklung der Liquidität zum Jahresende

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorjahr	Rechnungsjahr
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	27.654.426,59	19.867.286,80
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	9.430.327,09	-7.140.237,31
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-16.016.864,31	-11.041.566,39
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-1.030.669,32	-1.562.783,51
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-169.933,25	4.736.902,52
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	19.867.286,80	4.859.602,11
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	10.648.583,21	6.021.110,90
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	26.315.804,00	26.315.804,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-165.945,64	-126.109,97
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	56.665.728,37	37.070.407,04
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-9.269.620,83	-9.700.975,00
11	+	nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs.1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	2.794.300,00	656.600,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	50.190.407,54	28.026.032,04
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
	-	Rücklage Stiftung Reis	-2.557,30	-2.563,70
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15a	-	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-895.037,96	-683.256,00
15b	-	Unterhaltsvorschussrückstellungen	-1.013.479,59	-980.707,67
15c	-	Nachsorgerückstellung	-27.912.938,00	-26.985.647,00
15d	-	Gebührenüberschussrückstellung	-5.616.837,55	-4.564.493,66
15e	-	Rückstellungen für Bürgschaften u.ä.	0,00	0,00
15f	-	Sonstige Rückstellungen	-4.562.455,00	-4.529.844,55
19	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.014.827,28	-13.846.641,86
20		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.852.065	7.439.715

8.6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis (HJ)	Planung HJ +1	Planung HJ +2	Planung HJ +
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7	8
0005	ERTRAGSLAGE							
0010	1. ordentliches Ergebnis							
0020	absoluter Betrag	Euro	6.716.112	-11.583.225	-5.860.667	-8.518.170	0	0
0030	Betrag je Einwohner	€/EW	30,72	-52,99	-26,47	-38,07	0,00	0,00
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	-101,77	-97,31	-98,78	-98,25	-100,00	-100,00
0060	1.1 Steuerkraft -netto-							
0070	absoluter Betrag	Euro	69.005.559	60.038.740	65.866.709	76.065.200	72.858.200	70.029.200
0080	Betrag je Einwohner	€/EW	315,66	274,64	297,49	339,93	325,60	312,95
0090	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	-18,17	-13,94	-13,76	-15,63	-14,54	-13,59
0100	1.2 Betriebsergebnis -netto-							
0110	absoluter Betrag	Euro	62.289.446	71.553.124	71.655.770	84.513.370	72.787.200	69.958.200
0120	Betrag je Einwohner	€/EW	284,94	327,31	323,63	377,68	325,28	312,64
0130	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	-16,40	-16,61	-14,96	-17,37	-14,53	-13,57
0140	2. Sonderergebnis							
0150	absoluter Betrag	Euro	-189.853	86.306	-333.256	0	0	0
0160	3. Gesamtergebnis							
0170	absoluter Betrag	Euro	6.526.259	-11.496.920	-6.193.923	0	0	0
0180	FINANZLAGE							
0190	4. Zahlungsmittelüber-schuss aus lfd. Verw.tätigk.							
0200	absoluter Betrag	Euro	8.098.575	9.430.327	-7.140.237	1.451.930	9.443.500	9.502.300
0210	Betrag je Einwohner	€/EW	37,05	43,14	-32,25	6,49	42,20	42,46
0220	5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
0232	absoluter Betrag		3.455.807	4.030.669	3.562.784	-3.856.700	-4.147.400	-4.152.600
0240	6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
0250	absoluter Betrag	Euro	4.642.768	5.399.658	-10.703.021	5.308.630	13.590.900	13.654.900
0260	Betrag je Einwohner	€/EW	21,24	24,70	-48,34	23,72	60,74	61,02
0270	7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
0280	absoluter Betrag	Euro	6.346.817	6.852.065	7.439.715	8.200.000	8.900.000	9.500.000
0290	8. liquide Mittel zum Jahresende							
0300	absoluter Betrag	Euro	63.976.326	56.665.728	37.070.407	35.929.733	29.663.309	18.772.409
0310	KAPITALLAGE							
0320	9. Eigenkapital							
0330	absoluter Betrag	Euro	193.168.025	181.671.105	175.477.188	---	---	---
0340	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
0350	absoluter Betrag	Euro	119.417.437	119.417.437	119.170.486	---	---	---
0360	9.2 Eigenkapitalquote							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	60,03	55,73	56,53	---	---	---
0390	9.3 Fremdkapitalquote							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	39,97	44,27	43,47	---	---	---
0410	10. Anlagendeckung							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	120,04	118,07	109,95	---	---	---
0430	11. Verschuldung							
0440	absoluter Betrag	Euro	18.174.610	17.807.282	15.378.217	---	---	---
0450	Betrag je Einwohner	€/EW	83,14	81,46	69,46	---	---	---
0460	11.1 Nettoneuverschuldung							
0470	absoluter Betrag	Euro	-4.264.895	469.331	1.562.784	6.143.300	15.852.600	5.847.400

8.7 Gesamtübersicht der Investitionen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I000302301 Filmproduktion Imagefilm Praxisforum Schule- Beruf	-1.153,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.153,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I000302401 Erwerb Nutzungsrechte Logo Suchthilfenetzwerk	0,00	-1.071,00	-1.071,00	0,00	-1.071,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.071,00	-1.071,00	0,00	-1.071,00	0,00	0,00	0,00
I001002401 Beschaffung Kaffee- Vollautomat D2	0,00	-2.500,00	-2.149,00	351,00	0,00	0,00	-351,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.500,00	-2.149,00	351,00	0,00	0,00	-351,00	0,00
I002252301 Investitionskostenzuschuss Flughafen FN GmbH	-724.356,00	-2.634.600,00	-736.505,00	1.898.095,00	0,00	-1.540.600,00	-1.898.095,00	-1.898.000,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-724.356,00	-2.634.600,00	-736.505,00	1.898.095,00	0,00	-1.540.600,00	-1.898.095,00	-1.898.000,00
I010802301 Beschaffung Bilder u. Rahmung "Außerirdisch schön"	0,00	-5.404,00	-5.404,00	0,00	0,00	-5.404,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.404,00	-5.404,00	0,00	0,00	-5.404,00	0,00	0,00
I020302401 Beschaffung Schnittst. enaio IDEA+Audit Solution	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
I030302401 Beschaffung Software AUGIAS-Archiv X	0,00	-7.000,00	-6.908,00	92,00	-7.000,00	0,00	-92,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-7.000,00	-6.908,00	92,00	-7.000,00	0,00	-92,00	0,00
I030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW-Mittel)	2.821,00	0,00	1.083,00	1.083,00	0,00	0,00	-1.083,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	175.363,00	0,00	37.740,00	37.740,00	0,00	0,00	-37.740,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-136.763,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.779,00	0,00	-36.657,00	-36.657,00	0,00	0,00	36.657,00	0,00
I030802301 Ankauf Sammlung Notgeld Bodenseekreis	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I031002401 Beschaffung Regale Galerie Meersburg	0,00	-18.921,00	-18.921,00	0,00	-3.921,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-18.921,00	-18.921,00	0,00	-3.921,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I031002402 Beschaffung Bilderwagen für Gemäldetransport	0,00	-2.000,00	-1.773,00	227,00	-2.000,00	0,00	-227,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	-1.773,00	-1.773,00	0,00	0,00	1.773,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
I100302301 Beschaffung Lizenzenerweiterung für Magellan	-25.228,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-25.228,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I100302401 Beschaffung Lizenzenerweiterung Magellan Recruiting	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
I101002301 Beschaffung mobiler Messestand	0,00	-3.070,00	-3.068,00	2,00	-3.070,00	0,00	-2,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.070,00	-3.068,00	2,00	-3.070,00	0,00	-2,00	0,00
I111001702 Einrichtung Verwahrstellen (Kühlzell. + Metallco.)	0,00	-11.180,00	-11.180,00	0,00	-11.180,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	-11.180,00	-7.200,00	3.980,00	-11.180,00	0,00	-3.980,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-3.980,00	-3.980,00	0,00	0,00	3.980,00	0,00
I111002401 Beschaffung Kleiderspinde (SAL, TT)	0,00	-2.464,00	-2.464,00	0,00	-2.464,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.464,00	-2.464,00	0,00	-2.464,00	0,00	0,00	0,00
I120302201 Beschaffung Lizenz Asservatenverwaltung	-1.955,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.955,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120302302 Besch. neues Fachverfahren(Gew.-/Gaststättenrecht)	0,00	-35.000,00	-33.320,00	1.680,00	0,00	-35.000,00	-1.680,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-35.000,00	-33.320,00	1.680,00	0,00	-35.000,00	-1.680,00	0,00
I120302303 Einrichtung Reservierungssystem (ILS)	-2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120302401 Beschaffung Updatemanagementsystem Digitalfunk	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
I120302403 Beschaffung Software für Messeinschübe	0,00	-81.080,00	0,00	81.080,00	3.920,00	0,00	-81.080,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-81.080,00	0,00	81.080,00	3.920,00	0,00	-81.080,00	0,00
I120402401 Grunderwerb Luftrettungsstandort Deggenhauseral	0,00	-75.876,00	0,00	75.876,00	-75.876,00	0,00	-75.876,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-75.876,00	0,00	75.876,00	-75.876,00	0,00	-75.876,00	0,00
I120602301 Beschaffung stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	-451.795,00	-98.200,00	-82.414,00	15.786,00	0,00	-98.200,00	-15.786,00	-7.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-451.795,00	-98.200,00	-82.414,00	15.786,00	0,00	-98.200,00	-15.786,00	-7.400,00
I120602302 Beschaffung Digitale Alarmumsetzer (DAU)	-20.217,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-26.217,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120602303 Ersatz stationäre Geschwindigkeitsmess anlage	-5.383,00	0,00	1.862,00	1.862,00	0,00	0,00	-1.862,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	36.498,00	0,00	1.862,00	1.862,00	0,00	0,00	-1.862,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-41.881,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120602304 Veräußerung Leivtech Anlage	2.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.617,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	133,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120602401 Beschaffung Digitale Alarmumsetzer (DAU)	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
I120702201 Modernisierung Atemschutzübungsanlagen	-7.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120902201 Beschaffung von Schmutzwasserpumpen	-52.648,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-45.828,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120902301 Beschaffung Gabelstapler	-9.398,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.398,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I120902401 Veräußerung Dienstfahrzeug Kreisbrandmeister	0,00	0,00	18.200,00	18.200,00	0,00	0,00	-18.200,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	18.200,00	18.200,00	0,00	0,00	-18.200,00	0,00
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002003 Anbindung Leitstelle an Digitalfunk	-18.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002104 Ersatz DAU (Digitaler Alarmumsetzer)	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
I121002105 Ergänzung/Ausstattung Abrollbehälter Führungsstab	-5.351,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.351,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002203 Beschaffung Drohne (Kreisbrandmeister)	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002301 Beschaffung Entladebox	-968,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-968,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002302 Erweiterung Digitalfunk Leitstelle	-3.882,00	-4.872,00	-4.872,00	0,00	-4.872,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.882,00	-4.872,00	-4.872,00	0,00	-4.872,00	0,00	0,00	0,00
I121002303 Beschaffung von Schmutzwasserpumpen	-44.135,00	-74.300,00	-73.808,00	492,00	0,00	-74.300,00	-492,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.191,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-34.945,00	-74.300,00	-73.808,00	492,00	0,00	-74.300,00	-492,00	0,00
I121002304 Modernisierung Atemschutzübungsanlagen	-6.013,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.013,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002305 Ersatzbeschaffung f. Abrollbehälter Umwelt FW FN	-4.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002306 Beschaffung Suchscheinwerfer für Drohne	-1.991,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.991,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121002401 Beschaffung Schmutzwasserpumpen auf Rollwägen	0,00	-50.000,00	-25.330,00	24.670,00	0,00	0,00	-24.670,00	-20.500,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-50.000,00	-25.330,00	24.670,00	0,00	0,00	-24.670,00	-20.500,00
I121002402 Beschaffung Zubehör für Drohneneinheit	0,00	-5.000,00	-3.248,00	1.752,00	0,00	0,00	-1.752,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-3.248,00	1.752,00	0,00	0,00	-1.752,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I121002403 Beschaffung Masken und Lungenautomaten	0,00	-1.768,00	0,00	1.768,00	12.732,00	0,00	-1.768,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.768,00	0,00	1.768,00	12.732,00	0,00	-1.768,00	0,00
I121002404 Beschaffung Dummy-Puppe	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
I121002405 Beschaffung Schwerlastregal	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
I121002406 Beschaffung AED	0,00	-500,00	0,00	500,00	1.000,00	0,00	-500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-500,00	0,00	500,00	1.000,00	0,00	-500,00	0,00
I121002407 Beschaffung von Laptops (AB-Umwelt)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
I121002408 Beschaffung CSA-Übungsschutzanzüge	0,00	-24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	-24.000,00	-19.400,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	-24.000,00	-19.400,00
I121002409 Digitalfunkausstattung ILS, KBM	0,00	-15.128,00	-11.513,00	3.615,00	4.872,00	0,00	-3.615,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-15.128,00	-11.513,00	3.615,00	4.872,00	0,00	-3.615,00	0,00
I121002410 Beschaffung für Kreisausbildung	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-23.800,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-23.800,00
I121002411 Beschaffung Laptops (Führungsstab)	0,00	-3.000,00	-1.024,00	1.976,00	0,00	0,00	-1.976,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	-1.024,00	1.976,00	0,00	0,00	-1.976,00	0,00
I121002412 Beschaffung SMART Boards für Führungsstab	0,00	-19.118,00	-19.118,00	0,00	-19.118,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-19.118,00	-19.118,00	0,00	-19.118,00	0,00	0,00	0,00
I121002413 Beschaffung Lautsprecherboxen	0,00	-3.920,00	-3.920,00	0,00	-3.920,00	0,00	0,00	0,00
Jugendverkehrsschule	0,00	-3.920,00	-3.920,00	0,00	-3.920,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.920,00	-3.920,00	0,00	-3.920,00	0,00	0,00	0,00
I12252201 Zuschuss Stadt FN - Beschaffung Rüstwagen	-72.345,00	-212.738,00	-212.738,00	0,00	-12.738,00	-200.000,00	0,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-72.345,00	-212.738,00	-212.738,00	0,00	-12.738,00	-200.000,00	0,00	0,00
I12252401 Investitionskostenzusch. Reinig.gerät Atemschutz	0,00	-10.000,00	-9.524,00	476,00	0,00	0,00	-476,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-10.000,00	-9.524,00	476,00	0,00	0,00	-476,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I131002301 Ersatzbeschaffung Registrierkasse Zulassung TT	0,00	-1.900,00	-1.428,00	472,00	-1.900,00	0,00	-472,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.900,00	-1.428,00	472,00	-1.900,00	0,00	-472,00	0,00
I150302301 Beschaffung Capture- Lizenzen	-3.606,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.606,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I150302302 Beschaffung Lizenzen Wissensmanagement	0,00	-34.986,00	-34.986,00	0,00	-6.997,00	-27.989,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-34.986,00	-34.986,00	0,00	-6.997,00	-27.989,00	0,00	0,00
I150302401 Beschaffung Lizenz Documentviewer	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
I150302402 Beschenaiio Multifunkt. Vorgangsverw., Bauakte	0,00	-24.900,00	0,00	24.900,00	-9.900,00	0,00	-24.900,00	-24.900,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-24.900,00	0,00	24.900,00	-9.900,00	0,00	-24.900,00	-24.900,00
I150302403 Beschaffung Formular- und Workflowdesigner	0,00	-33.161,00	-26.061,00	7.100,00	-33.161,00	0,00	-7.100,00	-7.100,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-33.161,00	-26.061,00	7.100,00	-33.161,00	0,00	-7.100,00	-7.100,00
I150302404 Beschaffung Lizenzen Online-Terminierungs- Software	0,00	-5.400,00	-5.355,00	45,00	-5.400,00	0,00	-45,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.400,00	-5.355,00	45,00	-5.400,00	0,00	-45,00	0,00
I150502401 Beschaffung Cubes als Beratungsräume (AL 75)	0,00	-77.500,00	0,00	77.500,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-75.500,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-77.500,00	0,00	77.500,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-75.500,00
I150902301 Beschaffung Dienstfahrzeug Kreisbrandmeister	-40.671,00	-25.900,00	-25.852,00	48,00	0,00	-25.900,00	-48,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-40.671,00	0,00	-25.852,00	-25.852,00	0,00	0,00	25.852,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-25.900,00	0,00	25.900,00	0,00	-25.900,00	-25.900,00	0,00
I150902304 Ausbau Anhänger BLA	-1.452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I150902402 Netzwerkerweiterung Storage Switche	0,00	-196.575,00	-146.591,00	49.984,00	17.425,00	0,00	-49.984,00	-34.000,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-196.575,00	-146.591,00	49.984,00	17.425,00	0,00	-49.984,00	-34.000,00
I150902403 Beschaffung DMZ- Switche	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
I150902405 Beschaffung E-Bikes	0,00	-4.998,00	-4.998,00	0,00	-4.998,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.998,00	-4.998,00	0,00	-4.998,00	0,00	0,00	0,00
I150902406 Beschaffung Transceiver Modul für Firewallsystem	0,00	-3.000,00	-2.967,00	33,00	-3.000,00	0,00	-33,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	-2.967,00	33,00	-3.000,00	0,00	-33,00	0,00
I151002301 Beschaffung EDV- Geräte > 800 €	-8.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I151002302 Beschaffung Bürodrehstuhl	-1.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I151002303 Beschaffung Monitor KFZ-Zulassung ÜB	-1.488,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.488,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I151002401 Beschaffung EDV- Geräte > 800 €	0,00	-20.000,00	-18.821,00	1.179,00	0,00	0,00	-1.179,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-20.000,00	-18.821,00	1.179,00	0,00	0,00	-1.179,00	0,00
I151002402 Beschaffung Evakuierungsstühle Verwaltungsgeb.	0,00	0,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	0,00	0,00
I151002403 Beschaffung Hardware Mikrofonanlage Sämtissaal	0,00	-11.708,00	-1.708,00	10.000,00	-11.708,00	0,00	-10.000,00	-9.900,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-11.708,00	-1.708,00	10.000,00	-11.708,00	0,00	-10.000,00	-9.900,00
I151002405 Beschaffung Kuvertiermaschine	0,00	-12.900,00	0,00	12.900,00	-12.900,00	0,00	-12.900,00	-12.900,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-12.900,00	0,00	12.900,00	-12.900,00	0,00	-12.900,00	-12.900,00
I151002406 Beschaffung Lounge Aufenthaltsraum AL 77 7.Stock	0,00	-1.600,00	0,00	1.600,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.600,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.600,00	0,00	1.600,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.600,00
I200302401 Beschaffung Verkehrsplanerssoftware	0,00	-26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	-26.000,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	-26.000,00	0,00
I200601902 Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn	-1.100.044,00	-1.998.956,00	-1.750.395,00	248.561,00	0,00	-1.098.956,00	-248.561,00	-204.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	345.000,00	345.000,00	0,00	0,00	-345.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.100.044,00	-1.998.956,00	-2.095.395,00	-96.439,00	0,00	-1.098.956,00	96.439,00	-204.700,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I200702201 Errichtung RadService-Punkte	3.235,00	0,00	5.049,00	5.049,00	0,00	0,00	-5.049,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.235,00	0,00	5.049,00	5.049,00	0,00	0,00	-5.049,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-22.956,00	0,00	-1.213,00	-1.213,00	0,00	0,00	1.213,00	0,00
I201502301 ZV BB Eigenkapitalerhöhung (Tilgungsumlage)	-60.000,00	-120.000,00	-90.000,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-60.000,00	-120.000,00	-90.000,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
I201502401 Erhöhung Stammkapitaleinlage Energieagentur	0,00	-2.900,00	-1.250,00	1.650,00	0,00	0,00	-1.650,00	0,00
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-2.900,00	-1.250,00	1.650,00	0,00	0,00	-1.650,00	0,00
I201502402 Stammkapitaleinl. Vierländerregion Bodensee (VLRB)	0,00	-10.000,00	-189,00	9.811,00	0,00	0,00	-9.811,00	-9.800,00
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-10.000,00	-189,00	9.811,00	0,00	0,00	-9.811,00	-9.800,00
I202252301 Investitionszuschuss Backbone Bodenseekreis	0,00	-7.432,00	-7.432,00	0,00	0,00	-7.432,00	0,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-7.432,00	-7.432,00	0,00	0,00	-7.432,00	0,00	0,00
I202252401 Einrichtung automat. Fahrgastzählsystem (Zuschuss)	0,00	-80.000,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-80.000,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I210302401 Beschaffung Software für Totalstation	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
I210302402 Beschaffung Software IP System Map Solution	0,00	-11.000,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-11.000,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00
I210902301 Beschaffung Robotic Totalstation (Tachymeter)	0,00	-41.000,00	-33.207,00	7.793,00	-6.000,00	-35.000,00	-7.793,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-41.000,00	-33.207,00	7.793,00	-6.000,00	-35.000,00	-7.793,00	0,00
I210902401 Beschaffung Ausrüstung für Totalstation	0,00	-7.000,00	0,00	7.000,00	6.000,00	0,00	-7.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.000,00	0,00	7.000,00	6.000,00	0,00	-7.000,00	0,00
I211002102 Beschaffung Vermessungsdrohne	-8.671,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.671,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I211002401 Beschaffung SAPOS Empfänger	0,00	-11.000,00	-6.488,00	4.512,00	0,00	0,00	-4.512,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-11.000,00	-6.488,00	4.512,00	0,00	0,00	-4.512,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I211002402 Beschaffung Controller für Totalstation	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I230402201 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	-24.369,00	0,00	1.123,00	1.123,00	0,00	0,00	-1.123,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	25.391,00	0,00	9.543,00	9.543,00	0,00	0,00	-9.543,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-36.428,00	0,00	-8.420,00	-8.420,00	0,00	0,00	8.420,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.331,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I230402401 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	0,00	-48.950,00	0,00	48.950,00	1.050,00	0,00	-48.950,00	-43.400,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-98.950,00	0,00	98.950,00	1.050,00	0,00	-98.950,00	-43.400,00
I230902301 Beschaffung KFZ- Anhänger Pflgegrupp	-8.843,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.843,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I230902401 Beschaffung Motormäher mit Anbauten (Pflgegrupp)	0,00	-28.500,00	0,00	28.500,00	-28.500,00	0,00	-28.500,00	-28.500,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-28.500,00	0,00	28.500,00	-28.500,00	0,00	-28.500,00	-28.500,00
I231002401 Beschaffung Schallpegelmesser	0,00	-12.770,00	-12.763,00	7,00	-12.770,00	0,00	-7,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-12.770,00	-1.964,00	10.807,00	-12.770,00	0,00	-10.807,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-10.800,00	-10.800,00	0,00	0,00	10.800,00	0,00
I232252301 Anteil Investitionskostenzuschuss 2023	-449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I232252401 Anteil Investitionskostenzuschuss 2024	0,00	-1.050,00	-1.042,00	8,00	-1.050,00	0,00	-8,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-1.050,00	-1.042,00	8,00	-1.050,00	0,00	-8,00	0,00
I250902401 Ersatzbeschaffung Dienstwagen Forstamt	0,00	-25.000,00	-24.990,00	10,00	-25.000,00	0,00	-10,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-25.000,00	-25.490,00	-490,00	-25.000,00	0,00	490,00	0,00
I300302302 Weiterentwicklung Software Finanzwesen	-6.697,00	-16.800,00	-16.785,00	15,00	0,00	-16.800,00	-15,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-6.697,00	-16.800,00	-16.785,00	15,00	0,00	-16.800,00	-15,00	0,00
I300302401 Weiterentw. Software Finanzw. "Interakt. HHPlan"	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
I310302303 Beschaffung Lizenzen Amokanlage (BSZ FN)	-13.590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-13.590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310302401 Beschaffung Energiemanagementsoftware	0,00	-125.000,00	-4.882,00	120.118,00	0,00	0,00	-120.118,00	-9.900,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-125.000,00	-4.882,00	120.118,00	0,00	0,00	-120.118,00	-9.900,00
I310302402 Beschaffung Firewallsystem Lizenzen (BZM)	0,00	-5.597,00	-5.597,00	0,00	-5.597,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.597,00	-5.597,00	0,00	-5.597,00	0,00	0,00	0,00
I310302403 Beschaffung Lizenz für Netzwerkkomponenten (EST)	0,00	-18.000,00	-16.846,00	1.154,00	-18.000,00	0,00	-1.154,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-18.000,00	-16.846,00	1.154,00	-18.000,00	0,00	-1.154,00	0,00
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	355.106,00	102.336,00	219.835,00	117.499,00	39.136,00	114.000,00	-117.499,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	358.800,00	114.000,00	219.835,00	105.835,00	0,00	114.000,00	-105.835,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-11.664,00	0,00	11.664,00	39.136,00	0,00	-11.664,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.694,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-155.647,00	817.600,00	691.236,00	-126.364,00	0,00	967.600,00	126.364,00	180.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	351.000,00	997.600,00	768.887,00	-228.713,00	0,00	997.600,00	228.713,00	186.700,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-77.327,00	-150.000,00	-1.229,00	148.771,00	0,00	0,00	-148.771,00	-6.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-393.778,00	-30.000,00	-55.701,00	-25.701,00	0,00	-30.000,00	25.701,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.542,00	0,00	-20.720,00	-20.720,00	0,00	0,00	20.720,00	0,00
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	-96.888,00	-4.992,00	105.792,00	110.784,00	145.008,00	-150.000,00	-110.784,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	11.400,00	105.868,00	94.468,00	0,00	11.400,00	-94.468,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-72.027,00	-16.392,00	-76,00	16.316,00	145.008,00	-161.400,00	-16.316,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.667,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-19.194,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310501903 Sanierung Außenanlage (BZM)	-869.961,00	995.077,00	961.120,00	-33.957,00	-33.723,00	868.800,00	33.957,00	34.000,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	1.128.800,00	1.087.322,00	-41.478,00	0,00	868.800,00	41.478,00	41.400,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-87.089,00	-133.723,00	0,00	133.723,00	-33.723,00	0,00	-133.723,00	-7.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-782.872,00	0,00	-126.202,00	-126.202,00	0,00	0,00	126.202,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I310502101 Fluchttreppen außen (Brandschutz) (JZGS)	-157.901,00	0,00	110,00	110,00	0,00	0,00	-110,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	84.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-242.801,00	0,00	110,00	110,00	0,00	0,00	-110,00	0,00
I310502102 Neubau Gasflaschenlager JZGS	-4.376,00	0,00	0,00	0,00	145.600,00	-145.600,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	145.600,00	-145.600,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.376,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310502201 Sanierung Fassade mit Lüftungstechnik (CVS)	-7.826,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310502202 Fahrradabstellanlagen (BSZ FN)	-45.459,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-45.459,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310502204 Sonnenschutz Aulen (BSZ FN)	0,00	-247.000,00	-184.824,00	62.176,00	-57.000,00	-95.000,00	-62.176,00	-46.500,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-247.000,00	0,00	247.000,00	-57.000,00	-95.000,00	-247.000,00	-46.500,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-184.824,00	-184.824,00	0,00	0,00	184.824,00	0,00
I310502205 Laboreinrichtung (EST)	-119.931,00	-1.505.605,00	-966.811,00	538.793,00	474.595,00	-595.200,00	-538.793,00	-225.500,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-1.505.605,00	0,00	1.505.605,00	474.595,00	-595.200,00	-1.505.605,00	-225.500,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-119.931,00	0,00	-1.217,00	-1.217,00	0,00	0,00	1.217,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	-965.594,00	-965.594,00	0,00	0,00	965.594,00	0,00
I310502206 Errichtung Zaunanlage Sporthallen (BZM)	0,00	4.900,00	4.935,00	35,00	0,00	4.900,00	-35,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	4.900,00	4.935,00	35,00	0,00	4.900,00	-35,00	0,00
I310502207 Erricht. Asylunterkunft Bermatingen Weitwiesen 3	-1.606.056,00	-435.600,00	-428.138,00	7.462,00	180.000,00	-315.600,00	-7.462,00	-7.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.606.056,00	-435.600,00	-424.788,00	10.812,00	180.000,00	-315.600,00	-10.812,00	-7.400,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	-3.350,00	-3.350,00	0,00	0,00	3.350,00	0,00
I310502208 Sanierung Lehrküchen (HOGA TT)	-409.976,00	113.000,00	202.657,00	89.657,00	173.000,00	-10.000,00	-89.657,00	-20.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	473.000,00	538.000,00	65.000,00	173.000,00	0,00	-65.000,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-360.000,00	0,00	360.000,00	0,00	-10.000,00	-360.000,00	-20.700,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-409.976,00	0,00	-335.343,00	-335.343,00	0,00	0,00	335.343,00	0,00
I310502301 Sanierung Fassade mit Lüftungstechnik (MCS)	-4.827,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.827,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I310502304 Beschaffung Hofschiebetor (SM TT)	-19.943,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-19.943,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310502305 Sanierung Werkstattgebäude (BSZ FN)	-207.313,00	-1.840.000,00	-1.235.629,00	604.371,00	-300.000,00	0,00	-604.371,00	-536.900,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000,00	100.100,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-1.940.000,00	0,00	1.940.000,00	-300.000,00	0,00	-1.940.000,00	-536.900,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-207.313,00	0,00	-1.335.729,00	-1.335.729,00	0,00	0,00	1.335.729,00	0,00
I310502401 Errichtung Pelletanlage (EST)	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00
I310502404 Beschaffung Spielgeräte Außenanlage (PS MD)	0,00	-14.549,00	-14.549,00	0,00	-14.549,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-14.549,00	-14.549,00	0,00	-14.549,00	0,00	0,00	0,00
I310502405 Beschaffung Sectionaltor (SM TT)	0,00	-16.000,00	-14.146,00	1.854,00	-16.000,00	0,00	-1.854,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-16.000,00	-14.146,00	1.854,00	-16.000,00	0,00	-1.854,00	0,00
I310502406 Sanierungsmaßnahmen CVS	0,00	-130.000,00	-83.960,00	46.040,00	-130.000,00	0,00	-46.040,00	-46.000,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-130.000,00	0,00	130.000,00	-130.000,00	0,00	-130.000,00	-46.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-83.960,00	-83.960,00	0,00	0,00	83.960,00	0,00
I310502407 Sanierungsmaßnahme n MCS Gebäude D	0,00	-258.000,00	-63.801,00	194.199,00	-258.000,00	0,00	-194.199,00	-194.100,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	263.000,00	263.000,00	0,00	0,00	-263.000,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-258.000,00	0,00	258.000,00	-258.000,00	0,00	-258.000,00	-194.100,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-326.801,00	-326.801,00	0,00	0,00	326.801,00	0,00
I310502408 Beschaffung Stromspeicher (PS MD)	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-16.900,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-16.900,00
I310601901 Neubau Straßenmeisterei Markdorf	-1.674.774,00	-1.455.700,00	-605.617,00	850.083,00	550.000,00	-1.505.700,00	-850.083,00	-850.000,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.249.268,00	-1.455.700,00	-62.194,00	1.393.506,00	550.000,00	-1.505.700,00	-1.393.506,00	-850.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-425.506,00	0,00	-543.423,00	-543.423,00	0,00	0,00	543.423,00	0,00
I310702201 Neue Asylunterkünfte	-2.654.478,00	-1.754.000,00	-1.592.974,00	161.026,00	-754.000,00	0,00	-161.026,00	-137.800,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.654.478,00	-1.754.000,00	-1.592.974,00	161.026,00	-754.000,00	0,00	-161.026,00	-137.800,00
I310702301 Errichtung Asylunterkunft FN Schwabstraße	-87.151,00	-300.000,00	-244.581,00	55.419,00	200.000,00	0,00	-55.419,00	-55.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-87.151,00	-300.000,00	-244.581,00	55.419,00	200.000,00	0,00	-55.419,00	-55.400,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I310702401 Asylunterkunft Salem Hinter den Gärten 11- 13	0,00	-550.000,00	-53.080,00	496.920,00	-550.000,00	0,00	-496.920,00	-496.900,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-550.000,00	-53.080,00	496.920,00	-550.000,00	0,00	-496.920,00	-496.900,00
I310902002 WLAN-Ausstattung BZM	263.240,00	168.954,00	-19.486,00	-188.440,00	-58.346,00	-2.500,00	188.440,00	188.500,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	283.755,00	240.285,00	51.785,00	-188.500,00	-54.515,00	65.000,00	188.500,00	188.500,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.515,00	0,00	-71.331,00	-71.331,00	0,00	0,00	71.331,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-71.331,00	60,00	71.390,00	-3.831,00	-67.500,00	-71.390,00	0,00
I310902003 WLAN-Ausstattung HOGA TT	-9.292,00	72.500,00	0,00	-72.500,00	0,00	43.000,00	72.500,00	72.500,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	72.500,00	0,00	-72.500,00	0,00	43.000,00	72.500,00	72.500,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.292,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902004 WLAN-Ausstattung SBS	-4.785,00	0,00	0,00	0,00	-31.600,00	18.800,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.600,00	18.800,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902005 WLAN-Ausstattung BSZ ÜB	-16.325,00	241.833,00	196.206,00	-45.627,00	-66.667,00	181.000,00	45.627,00	45.600,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	314.438,00	268.838,00	-45.600,00	-62,00	187.000,00	45.600,00	45.600,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-16.325,00	0,00	-72.605,00	-72.605,00	0,00	0,00	72.605,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-72.605,00	-27,00	72.578,00	-66.605,00	-6.000,00	-72.578,00	0,00
I310902006 WLAN-Ausstattung ESTT	0,00	0,00	0,00	0,00	-151.000,00	90.000,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-151.000,00	90.000,00	0,00	0,00
I310902007 WLAN-Ausstattung BSZ FN	-52.056,00	572.928,00	518.728,00	-54.200,00	-72,00	341.000,00	54.200,00	54.200,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	572.928,00	518.728,00	-54.200,00	-72,00	341.000,00	54.200,00	54.200,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-52.056,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902008 WLAN-Ausstattung Außenstelle JvLS	0,00	23.900,00	0,00	-23.900,00	0,00	14.200,00	23.900,00	23.900,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	23.900,00	0,00	-23.900,00	0,00	14.200,00	23.900,00	23.900,00
I310902009 WLAN-Ausstattung PS MD	13.932,00	0,00	0,00	0,00	-29.200,00	8.400,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	21.568,00	0,00	0,00	0,00	-29.200,00	8.400,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902101 Beschaffung PKW- Anhänger (BZM)	0,00	0,00	2.143,00	2.143,00	0,00	0,00	-2.143,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	2.143,00	2.143,00	0,00	0,00	-2.143,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I310902102 Beschaffung Traktor (BZM)	0,00	0,00	12.381,00	12.381,00	0,00	0,00	-12.381,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	12.381,00	12.381,00	0,00	0,00	-12.381,00	0,00
I310902105 Beschaffung Zwischenachsmähwer k (BZM)	0,00	0,00	2.022,00	2.022,00	0,00	0,00	-2.022,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	2.022,00	2.022,00	0,00	0,00	-2.022,00	0,00
I310902202 Errichtung BHKW (EST)	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	-340.000,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	-340.000,00	0,00	0,00
I310902203 Errichtung PV-Anlage (BSZ ÜB)	-94.228,00	0,00	545,00	545,00	0,00	0,00	-545,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-94.228,00	0,00	545,00	545,00	0,00	0,00	-545,00	0,00
I310902207 Errichtung PV-Anlage (HOGA TT)	0,00	-174.048,00	-138.423,00	35.625,00	5.952,00	-180.000,00	-35.625,00	-2.800,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-138.423,00	-138.423,00	0,00	0,00	138.423,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-174.048,00	0,00	174.048,00	5.952,00	-180.000,00	-174.048,00	-2.800,00
I310902208 Beschaffung Kühltagegregat (BZM BiB Server)	0,00	0,00	3.885,00	3.885,00	0,00	0,00	-3.885,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	3.885,00	3.885,00	0,00	0,00	-3.885,00	0,00
I310902302 Erweiterung Videoüberwachungsanlage (BZM)	-8.486,00	3.634,00	3.634,00	0,00	-66,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	3.634,00	3.634,00	0,00	-66,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.486,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902303 Überwachungssystem Außenst. MCS (Pflege)	-4.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902304 Beschaffung Switch (CVS)	-2.856,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.856,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902305 Beschaffung Server f. Videoüberw.anlage (BZM)	-9.352,00	4.004,00	4.004,00	0,00	-96,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	4.004,00	4.004,00	0,00	-96,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.352,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902306 Beschaffung Videoüberwachungsanlage (PS MD)	-7.172,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.172,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902307 Videoüberwachungssystem (BSZ ÜB)	-7.717,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.717,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I310902308 Beschaffung Unterflur- Zugsäge (Asyl)	-5.117,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.117,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I310902309 Beschaffung Anhänger (BSZ FN)	0,00	-3.800,00	-3.800,00	0,00	-3.800,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.800,00	-3.800,00	0,00	-3.800,00	0,00	0,00	0,00
I310902401 Beschaffung Firewallsystem Hardware (BZM)	0,00	-3.454,00	-3.454,00	0,00	-3.454,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.454,00	-3.454,00	0,00	-3.454,00	0,00	0,00	0,00
I310902402 Beschaffung Netzwerkkomponenten (EST)	0,00	-135.000,00	-100.574,00	34.426,00	-135.000,00	0,00	-34.426,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-135.000,00	-100.574,00	34.426,00	-135.000,00	0,00	-34.426,00	0,00
I310902403 Beschaffung Webserver (EST)	0,00	-3.175,00	-3.175,00	0,00	-3.175,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.175,00	0,00	3.175,00	-3.175,00	0,00	-3.175,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-3.175,00	-3.175,00	0,00	0,00	3.175,00	0,00
I310902404 Beschaffung Datenverteiler (SBS)	0,00	-7.000,00	-6.227,00	773,00	-7.000,00	0,00	-773,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.000,00	-6.227,00	773,00	-7.000,00	0,00	-773,00	0,00
I310902405 Beschaffung Switch Musikraum (BZM)	0,00	-2.241,00	-2.241,00	0,00	-2.241,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.241,00	-2.241,00	0,00	-2.241,00	0,00	0,00	0,00
I311002024 Beschaffung Notstromaggregat	-39.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-39.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002101 Beschaffung Hausmeistergeräte (BZM)	0,00	0,00	1.449,00	1.449,00	0,00	0,00	-1.449,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	1.449,00	1.449,00	0,00	0,00	-1.449,00	0,00
I311002106 Beschaffung Sportgerätehaus (BZM)	0,00	6.800,00	10.097,00	3.297,00	0,00	6.800,00	-3.297,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	6.800,00	10.097,00	3.297,00	0,00	6.800,00	-3.297,00	0,00
I311002107 Beschaffung Snack-/Getränkeautomaten (Cafe. BZM)	0,00	0,00	8.898,00	8.898,00	0,00	0,00	-8.898,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	8.898,00	8.898,00	0,00	0,00	-8.898,00	0,00
I311002108 Einrichtung Ladestationen GL 1-3	-19.355,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-19.355,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I311002109 Errichtung Fahrradabstellplätze (GL 1-3)	0,00	0,00	12.284,00	12.284,00	0,00	0,00	-12.284,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	12.284,00	12.284,00	0,00	0,00	-12.284,00	0,00
I311002111 Beschaffung Tischbohrmaschine (BZM)	0,00	0,00	1.751,00	1.751,00	0,00	0,00	-1.751,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	1.751,00	1.751,00	0,00	0,00	-1.751,00	0,00
I311002113 Beschaff. Unterbodengestell Hochsprungmatte (BZM)	0,00	0,00	556,00	556,00	0,00	0,00	-556,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	556,00	556,00	0,00	0,00	-556,00	0,00
I311002114 Beschaff. Industrie PC für Gebäudeleittechnik BZM	0,00	0,00	3.229,00	3.229,00	0,00	0,00	-3.229,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	3.229,00	3.229,00	0,00	0,00	-3.229,00	0,00
I311002117 Beschaffung Basketballanlage Sporthalle 1 (BZM)	0,00	0,00	6.353,00	6.353,00	0,00	0,00	-6.353,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	6.353,00	6.353,00	0,00	0,00	-6.353,00	0,00
I311002118 Beschaffung Luftreinigungsgeräte (BZM)	0,00	13.900,00	13.915,00	15,00	0,00	13.900,00	-15,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	13.900,00	13.915,00	15,00	0,00	13.900,00	-15,00	0,00
I311002126 Beschaffung Medientechnik (San. Klassenzimmer BZM)	0,00	0,00	2.060,00	2.060,00	0,00	0,00	-2.060,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	2.060,00	2.060,00	0,00	0,00	-2.060,00	0,00
I311002207 Beschaffung Automaten (BZM)	0,00	9.500,00	9.552,00	52,00	0,00	9.500,00	-52,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	9.500,00	9.552,00	52,00	0,00	9.500,00	-52,00	0,00
I311002208 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ ÜB)	-8.319,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.319,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002214 Beschaffung Möbel Kunstraum (CDS)	-580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-580,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002301 Beschaffung Hausmeistergeräte (BZM)	-1.566,00	670,00	670,00	0,00	-230,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	670,00	670,00	0,00	-230,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.566,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002302 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ ÜB)	-8.198,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.198,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I311002305 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ FN)	-2.566,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.566,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002306 Beschaffung Möbel Innenhöfe (BZM)	-7.406,00	3.171,00	3.171,00	0,00	-29,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	3.171,00	3.171,00	0,00	-29,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.406,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002307 Sonnensegel Innenhöfe (BZM)	-1.904,00	0,00	815,00	815,00	0,00	0,00	-815,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	815,00	815,00	0,00	0,00	-815,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.904,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002308 Beschaffung Tafel Musikraum (BZM)	-2.315,00	0,00	991,00	991,00	0,00	0,00	-991,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	991,00	991,00	0,00	0,00	-991,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.315,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002309 Beschaffung Küche HM (BSZ FN)	-7.926,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.926,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002310 Beschaffung Werkraumschrank Musikraum (BZM)	-1.298,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.298,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002311 Austausch Grafik Touchpanel EMA (BSZ FN)	-5.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002312 Beschaffung Elektroherd (EST Cafeteria)	-4.587,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.587,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002313 Beschaffung Präsentationsmodell (EST)	-3.124,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.124,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002314 Beschaff. Ausstattungsgegenstände (EST Cafeteria)	-27.987,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.987,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002315 Beschaffung Einrichtung (BSZ FN Cafeteria)	-52.701,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-52.701,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002316 Beschaffung Kasse (EST Cafeteria)	-2.258,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.258,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002317 Beschaffung Kasse (BSZ FN Cafeteria)	-4.246,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.246,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002318 Möblierung Medien- u. Kommunikationsraum (BSZ FN)	-10.151,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.151,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002319 Beschaffung Schrankwand Musikraum (BSZ FN)	-16.582,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.582,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002320 Beschaffung Möbel Lehrerzimmer (DHS)	-30.632,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.632,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002321 Beschaffung Briefkasten (BSZ ÜB)	-5.058,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.058,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002322 Beschaffung Evakuierungsstühle (BSZ FN)	-9.725,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.725,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002323 Beschaffung Möblierung Flure (BZM)	0,00	-58.675,00	-102.475,00	-43.800,00	-149.275,00	0,00	43.800,00	43.800,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	109.525,00	65.716,00	-43.809,00	-9.675,00	0,00	43.809,00	43.800,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-168.200,00	-168.191,00	9,00	-139.600,00	0,00	-9,00	0,00
I311002324 Beschaffung Sitzbänke über Heizung (BZM)	-2.626,00	2.498,00	2.498,00	0,00	-56.302,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	3.812,00	3.812,00	-1,00	-54.988,00	0,00	1,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.626,00	-1.314,00	-1.313,00	1,00	-1.314,00	0,00	-1,00	0,00
I311002325 Beschaffung Möblierung Klassenzimmer (BSZ ÜB)	-6.208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I311002401 Beschaffung Hausmeistergeräte (BZM)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
I311002402 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ ÜB)	0,00	-5.000,00	-2.975,00	2.025,00	0,00	0,00	-2.025,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-2.975,00	2.025,00	0,00	0,00	-2.025,00	0,00
I311002403 Beschaffung Hausmeistergeräte (GL 1-3)	0,00	-5.000,00	-4.998,00	2,00	0,00	0,00	-2,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-4.998,00	2,00	0,00	0,00	-2,00	0,00
I311002404 Beschaffung Hausmeistergeräte (EST)	0,00	-10.952,00	0,00	10.952,00	-5.952,00	0,00	-10.952,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.952,00	0,00	10.952,00	-5.952,00	0,00	-10.952,00	0,00
I311002405 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ FN)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I311002406 Beschaffungen Digitalpakt (SBS)	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
I311002407 Beschaffung Wasserenthärter (EST Cafeteria)	0,00	-2.426,00	-2.038,00	387,00	-2.426,00	0,00	-387,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.426,00	-2.038,00	387,00	-2.426,00	0,00	-387,00	0,00
I311002408 Beschaffung Sportgeräte (BZM)	0,00	-3.077,00	-2.866,00	212,00	-3.077,00	0,00	-212,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.077,00	-2.866,00	212,00	-3.077,00	0,00	-212,00	0,00
I311002409 Beschaffung Möbel (KMZ)	0,00	-23.338,00	-23.338,00	0,00	-23.338,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-23.338,00	-23.338,00	0,00	-23.338,00	0,00	0,00	0,00
I311002410 Beschaffung Sicherheitsschränke (BZM)	0,00	-5.441,00	-5.441,00	0,00	-5.441,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.441,00	-5.441,00	0,00	-5.441,00	0,00	0,00	0,00
I311002411 Beschaffung mobile Wärmetheke (BSZ FN Cafeteria)	0,00	-15.458,00	-12.730,00	2.728,00	-15.458,00	0,00	-2.728,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-15.458,00	-12.730,00	2.728,00	-15.458,00	0,00	-2.728,00	0,00
I311002412 Beschaffung Einbauschränk (BSZ ÜB)	0,00	-7.500,00	-7.384,00	116,00	-7.500,00	0,00	-116,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.500,00	-7.384,00	116,00	-7.500,00	0,00	-116,00	0,00
I311002413 Beschaffung Fristenbriefkasten (GL 1-3)	0,00	-16.211,00	-16.210,00	1,00	-16.211,00	0,00	-1,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-16.211,00	-16.210,00	1,00	-16.211,00	0,00	-1,00	0,00
I311002414 Beschaffung Vorhänge Theaterstudio (BZM)	0,00	-7.735,00	-7.735,00	0,00	-7.735,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.735,00	-7.735,00	0,00	-7.735,00	0,00	0,00	0,00
I311002415 Beschaffung Einbauschränk Theaterstudio (BZM)	0,00	-24.858,00	-24.858,00	0,00	-24.858,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-24.858,00	-24.858,00	0,00	-24.858,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I311002416 Ersatzbeschaffung Spülmaschine Hausm.whg. BSZ FN	0,00	-1.187,00	-1.187,00	0,00	-1.187,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.187,00	-1.187,00	0,00	-1.187,00	0,00	0,00	0,00
I311002417 Beschaffung Druckluftkompressor (BSZ ÜB Werkstatt)	0,00	-38.900,00	-38.863,00	37,00	-38.900,00	0,00	-37,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-38.900,00	-38.863,00	37,00	-38.900,00	0,00	-37,00	0,00
I311002418 Beschaffung Mähroboter (BSZ FN Sportplatz)	0,00	-23.564,00	-23.563,00	1,00	-23.564,00	0,00	-1,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-23.564,00	-23.563,00	1,00	-23.564,00	0,00	-1,00	0,00
I311002419 Beschaffung Durchschubspülmaschine (GL 1-3)	0,00	-13.700,00	-11.507,00	2.193,00	-13.700,00	0,00	-2.193,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-13.700,00	-11.507,00	2.193,00	-13.700,00	0,00	-2.193,00	0,00
I311002420 Beschaffung Luftentfeuchter Asyl	0,00	-3.132,00	-3.132,00	0,00	-3.132,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.132,00	-3.132,00	0,00	-3.132,00	0,00	0,00	0,00
I311002421 Beschaffung Medienwagen Theaterstudio (BZM)	0,00	-10.413,00	-10.412,00	1,00	-10.413,00	0,00	-1,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.413,00	-10.412,00	1,00	-10.413,00	0,00	-1,00	0,00
I311002422 Beschaffung Spülmaschine (AL 77)	0,00	-9.623,00	-9.623,00	0,00	-9.623,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-9.623,00	-9.623,00	0,00	-9.623,00	0,00	0,00	0,00
I311002423 Beschaffung Sportgeräte (BSZ FN)	0,00	-4.055,00	0,00	4.055,00	-4.055,00	0,00	-4.055,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.055,00	0,00	4.055,00	-4.055,00	0,00	-4.055,00	0,00
I311002424 Beschaffung Medienwagen Musikraum (BZM)	0,00	-10.342,00	0,00	10.342,00	-10.342,00	0,00	-10.342,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.342,00	0,00	10.342,00	-10.342,00	0,00	-10.342,00	0,00
I320302401 Beschaffung Software ONKO3	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-7.000,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-7.000,00
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	-30.230,00	-100.000,00	-33.018,00	66.982,00	0,00	0,00	-66.982,00	-29.800,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-31.230,00	-100.000,00	-33.018,00	66.982,00	0,00	0,00	-66.982,00	-29.800,00
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	-267.586,00	-270.000,00	16.804,00	286.804,00	30.000,00	0,00	-286.804,00	-100.000,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000,00	272.884,00	22.884,00	0,00	0,00	-22.884,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-50.000,00	-1.160,00	48.840,00	0,00	0,00	-48.840,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-267.586,00	-470.000,00	-254.920,00	215.080,00	30.000,00	0,00	-215.080,00	-100.000,00
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	8.417,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	8.417,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen- Ittendorf	-352.834,00	-1.571.400,00	-1.571.315,00	85,00	-224.300,00	-247.100,00	-85,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-352.834,00	-1.571.400,00	-1.571.315,00	85,00	-224.300,00	-247.100,00	-85,00	0,00
I320601707 K7739 Neubau ÜQH Bergerstr./Unterrad	38.160,00	0,00	50.332,00	50.332,00	0,00	0,00	-50.332,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	38.160,00	0,00	50.332,00	50.332,00	0,00	0,00	-50.332,00	0,00
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	-58.770,00	-550.000,00	-68.641,00	481.359,00	0,00	-200.000,00	-481.359,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-58.770,00	-500.000,00	-68.641,00	431.359,00	0,00	-200.000,00	-431.359,00	0,00
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	-39.774,00	-426.300,00	-15.111,00	411.189,00	217.000,00	-643.300,00	-411.189,00	-400.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-39.774,00	-426.300,00	0,00	426.300,00	217.000,00	-643.300,00	-426.300,00	-400.000,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-15.111,00	-15.111,00	0,00	0,00	15.111,00	0,00
I320601806 K 7709 Sanierung Durchlass u. Stützwand OD Laimnau	0,00	-50.000,00	-3.602,00	46.398,00	0,00	0,00	-46.398,00	-46.300,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-3.602,00	46.398,00	0,00	0,00	-46.398,00	-46.300,00
I320601809 K7760 Radweg Ahausen- Buggensegel BA II	407.326,00	-83.900,00	-83.872,00	28,00	-83.900,00	0,00	-28,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	497.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-90.014,00	-83.900,00	-83.872,00	28,00	-83.900,00	0,00	-28,00	0,00
I320601901 K 7750 Ausbau zwischen Roggenbeuren und Harresheim	0,00	-25.700,00	0,00	25.700,00	224.300,00	0,00	-25.700,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-25.700,00	0,00	25.700,00	24.300,00	0,00	-25.700,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I320601904 K7767 Ausbau zw. Hattenweiler u. Kreisgrenze Sigm.	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00
I320602001 K7782 BA II - Ausbau zw. Ahausen u. Grasbeuren	0,00	-140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00	-140.000,00	-100.000,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00
I320602002 K7722 Radweg zw. Wolfzennen u. Bürgermoos	-20.875,00	-70.000,00	-1.119,00	68.881,00	30.000,00	0,00	-68.881,00	-68.500,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.875,00	-70.000,00	-1.119,00	68.881,00	30.000,00	0,00	-68.881,00	-68.500,00
I320602003 K7771 Neubau Rad- u. Gehweg zw. Owingen u. Bamb.	-46.682,00	-1.015.000,00	-298.595,00	716.405,00	0,00	-170.000,00	-716.405,00	-250.000,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	1.255.000,00	1.032.240,00	-222.760,00	0,00	0,00	222.760,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-46.682,00	-2.200.000,00	-1.330.835,00	869.165,00	0,00	-100.000,00	-869.165,00	-250.000,00
I320602006 K7790 Überquerungshilfe Höll in Tettnang	-1.666,00	-318.300,00	-215.054,00	103.246,00	0,00	-18.300,00	-103.246,00	-103.200,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-68.300,00	0,00	68.300,00	0,00	-18.300,00	-68.300,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.666,00	-250.000,00	-215.054,00	34.946,00	0,00	0,00	-34.946,00	-103.200,00
I320602010 Radwegnetzkonzeption	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I320602102 Radschnellweg zwischen RV und FN	0,00	-120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00
I320602103 K7782 Radweg Ahausen- Grasbeuren	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-100.000,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00
I320602104 K7742 Umbau Kreuzung in KVP Riedheimer Str.	-36.000,00	-740.000,00	-19.619,00	720.381,00	0,00	-150.000,00	-720.381,00	-720.300,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-36.000,00	-990.000,00	-19.619,00	970.381,00	0,00	-150.000,00	-970.381,00	-670.300,00
I320602107 K7793 Rückhalteklärbecken Kressbronn Retterschen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
I320602109 K7780 Lichtsignalanlage FGÜ Eriskirch-Mariabrunn	-28.689,00	-2.500,00	-2.484,00	16,00	-2.500,00	0,00	-16,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-28.689,00	-2.500,00	-2.484,00	16,00	-2.500,00	0,00	-16,00	0,00
I320602113 K7772 Radwegverbreiterung Goldbach/Brünnensbach	-179,00	-124.000,00	-123.940,00	60,00	-30.000,00	-69.000,00	-60,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	45.000,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-179,00	-169.000,00	-123.940,00	45.060,00	-30.000,00	-69.000,00	-45.060,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I320602115 K7744 San. Fahrbahn Autenweiler- Grünwangen	-2.573,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.573,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602205 K7771barrierefreier Umb. Bushaltestelle Bamberg	0,00	-30.000,00	-8.400,00	21.600,00	0,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	-8.400,00	21.600,00	0,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00
I320602207 K7759 Neubau RW + ÜQH Neufach-Buggensegel	-65.953,00	-400.000,00	-334.372,00	65.628,00	0,00	0,00	-65.628,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	275.000,00	0,00	-275.000,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.953,00	-650.000,00	-334.372,00	315.628,00	0,00	0,00	-315.628,00	0,00
I320602209 K7725 Fahrbahnsanierung Reute - Pfingsweid	-64.389,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-64.389,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602210 K7758 Fahrbahnsanierung OD Weildorf - Beuren	-571.691,00	-5.800,00	-5.713,00	87,00	-5.800,00	0,00	-87,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.549,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-574.239,00	-5.800,00	-5.713,00	87,00	-5.800,00	0,00	-87,00	0,00
I320602211 K7788 Fahrbahnsan. Taisersdorf - Krgr. Sigmaringen	-17.373,00	-88.100,00	-87.905,00	195,00	-8.500,00	-79.600,00	-195,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.373,00	-88.100,00	-87.905,00	195,00	-8.500,00	-79.600,00	-195,00	0,00
I320602213 K7781 Fahrbahnausbau Azenweiler-Wahlweiler	-146.468,00	-48.800,00	-48.746,00	54,00	-48.800,00	0,00	-54,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-146.468,00	-48.800,00	-48.746,00	54,00	-48.800,00	0,00	-54,00	0,00
I320602214 K7765 Neubau Rad-Gehweg Prälatenweg bis L200a	-2.359,00	-120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	-20.000,00	-120.000,00	-75.000,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00	-75.000,00	-30.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.359,00	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	-20.000,00	-45.000,00	-45.000,00
I320602301 Maßnahmen unabhängiger Grunderwerb	24.173,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	25.182,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	952,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.961,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602303 Restabwicklung Ausgleichsmaßnahme n	-3.145,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.145,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602304 K7761 Neubau Radweg Grasbeuren- Buggensegel	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00
I320602307 K7735 Fahrbahnsan. Ittenhausen - Unterteuringen	-711.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-711.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602309 K7765 Überquerungshilfe Prälatenweg	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I320602310 K7765 Überquerungshilfe L200a Tüfingen- Baufnang	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I320602311 K7744 FGÜ Markdorf- Talstraße	0,00	-10.000,00	-5.433,00	4.567,00	0,00	0,00	-4.567,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	-5.433,00	4.567,00	0,00	0,00	-4.567,00	0,00
I320602312 K7790 Radwegsanieung TT- Höll	-127.944,00	-52.400,00	-52.341,00	59,00	-14.200,00	-38.200,00	-59,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-127.944,00	-52.400,00	-52.341,00	59,00	-14.200,00	-38.200,00	-59,00	0,00
I320602313 K7736 Fahrbahnausbau Stadel-Bitzenhofen	-154.231,00	-142.000,00	-141.918,00	82,00	-96.300,00	-45.700,00	-82,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-154.231,00	-142.000,00	-141.918,00	82,00	-96.300,00	-45.700,00	-82,00	0,00
I320602314 K7769 Fahrbahnausbau Achthalstraße	-301.015,00	-148.900,00	-56.556,00	92.344,00	0,00	-148.900,00	-92.344,00	-63.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-301.015,00	-148.900,00	-56.556,00	92.344,00	0,00	-148.900,00	-92.344,00	-63.000,00
I320602315 K7755 Betenbrunn - Neubau bar.fr. Bushaltest.	-16.847,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-16.847,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I320602316 K7776 Fahrbahnsanierung Kressbronn BG Bachtobel	-76.300,00	-108.300,00	-108.236,00	64,00	-108.300,00	0,00	-64,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-76.300,00	-108.300,00	-108.236,00	64,00	-108.300,00	0,00	-64,00	0,00
I320602317 K7782 Ersatzbeschaffung Amphibienschranke	-6.092,00	-15.000,00	-15.883,00	-883,00	-15.000,00	0,00	883,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.092,00	-15.000,00	-15.883,00	-883,00	-15.000,00	0,00	883,00	0,00
I320602401 K7742 Markdorf-Riedheim Neubau RW m. Durchlassverb	0,00	-650.000,00	-2.274,00	647.726,00	0,00	0,00	-647.726,00	-647.700,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-700.000,00	-2.274,00	697.726,00	0,00	0,00	-697.726,00	-647.700,00
I320602402 Maßnahmen unabhängiger Grunderwerb	0,00	-25.000,00	-5.022,00	19.978,00	0,00	0,00	-19.978,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	7.553,00	7.553,00	0,00	0,00	-7.553,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-25.000,00	-12.575,00	12.425,00	0,00	0,00	-12.425,00	0,00
I320602403 Sanierungsmaßnahme n an Kreisstraßen	0,00	-400,00	0,00	400,00	249.600,00	0,00	-400,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-400,00	0,00	400,00	249.600,00	0,00	-400,00	0,00
I320602404 Fahrbahnsanierungsm aßn. nach Leitungsbau	0,00	-50.000,00	-13.837,00	36.163,00	0,00	0,00	-36.163,00	0,00
Dritter								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-13.837,00	36.163,00	0,00	0,00	-36.163,00	0,00
I320602405 K7786 Fahrbahnausb. Abigkr.u.Burgbergkr.(Li	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
pp.Str)								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
I320602407 K7736 Sanierung Brücke Rotach Fuchstobel	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00
I320602408 K7749 Fahrbahnausbau Harresheim- Wendlingen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
I320602409 Restabwicklung Ausgleichsmaßnahme n	0,00	-20.000,00	-14.973,00	5.027,00	-20.000,00	0,00	-5.027,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-14.973,00	5.027,00	-20.000,00	0,00	-5.027,00	0,00
I320602410 K7785 Frickingen - Sicherheitsausstat. Brücke	0,00	-21.000,00	-20.829,00	171,00	-21.000,00	0,00	-171,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-21.000,00	-20.829,00	171,00	-21.000,00	0,00	-171,00	0,00
I320602411 K7749 Fahrbahnsanierung Meersburg	0,00	-9.200,00	-9.179,00	21,00	-9.200,00	0,00	-21,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-9.200,00	-9.179,00	21,00	-9.200,00	0,00	-21,00	0,00
I320902301 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 5.000 Euro	-279.656,00	-317.500,00	-106.487,00	211.013,00	0,00	-317.500,00	-211.013,00	-211.000,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	192.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	97.685,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-298.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-271.053,00	-317.500,00	-106.487,00	211.013,00	0,00	-317.500,00	-211.013,00	-211.000,00
I320902401 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 5.000 Euro	0,00	-356.000,00	-42.423,00	313.577,00	0,00	0,00	-313.577,00	-313.100,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	114.000,00	160.160,00	46.160,00	0,00	0,00	-46.160,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	30.000,00	8.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-500.000,00	-210.583,00	289.417,00	0,00	0,00	-289.417,00	-313.100,00
I321001901 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	-153.415,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-153.415,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I321002201 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 5.000 Euro	-272.799,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-83.967,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-188.831,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I321002301 Erwerb Kleingeräte < 5.000 Euro	-36.063,00	-1.370,00	-1.365,00	5,00	-1.370,00	0,00	-5,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.658,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-29.405,00	-1.370,00	-1.365,00	5,00	-1.370,00	0,00	-5,00	0,00
I321002401 Erwerb Kleingeräte < 5.000 Euro	0,00	-48.630,00	-22.088,00	26.542,00	1.370,00	0,00	-26.542,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-48.630,00	-22.088,00	26.542,00	1.370,00	0,00	-26.542,00	0,00
I322252302 Kostenbeteiligung K7755 Betenbrunn- Steinsbrunn	-188.200,00	-3.100,00	-3.097,00	3,00	-3.100,00	0,00	-3,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-188.200,00	-3.100,00	-3.097,00	3,00	-3.100,00	0,00	-3,00	0,00
I322252303 Kostenbeteiligung K7786 Radweganschluss Aufkirch	-34.660,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-34.660,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I330502101 Grunderwerb Wertstoffhof Markdorf	-288.479,00	-14.347,00	-14.347,00	0,00	-14.347,00	0,00	0,00	0,00
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-288.479,00	-14.347,00	-14.347,00	0,00	-14.347,00	0,00	0,00	0,00
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	-219.522,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-219.522,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-57.191,00	-3.111,00	-3.051,00	60,00	-3.111,00	0,00	-60,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-57.191,00	-3.111,00	-3.051,00	60,00	-3.111,00	0,00	-60,00	0,00
I330602301 Errichtung Photovoltaikanlage (EZ Weiherberg)	0,00	-253.857,00	-4.791,00	249.066,00	12.143,00	-216.000,00	-249.066,00	-249.000,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-253.857,00	-4.791,00	249.066,00	12.143,00	-216.000,00	-249.066,00	-249.000,00
I330602303 Errichtung Wertstoffhof Markdorf	-6.186,00	-182.542,00	-15.786,00	166.756,00	17.458,00	0,00	-166.756,00	-166.700,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.186,00	-182.542,00	-15.786,00	166.756,00	17.458,00	0,00	-166.756,00	-166.700,00
I330602304 Wertstoffhof Neukirch	0,00	-285.000,00	-119.425,00	165.575,00	-55.000,00	-30.000,00	-165.575,00	-162.900,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-285.000,00	-119.425,00	165.575,00	-55.000,00	-30.000,00	-165.575,00	-162.900,00
I330602305 Erneuerung Fahrzeugwaagenbrücke (EZ Weiherberg)	-40.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-40.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I330602306 Errichtung Freiluftschaltschrank (EZ Weiherberg)	-6.665,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.665,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I330602307 WLAN-Ausstattung WertstoffhofPLUS Ailingen	0,00	-10.000,00	-549,00	9.451,00	0,00	0,00	-9.451,00	-9.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	-549,00	9.451,00	0,00	0,00	-9.451,00	-9.400,00
I330602308 WLAN-Ausstattung Entsorgungszentrum Weiherberg	0,00	-20.000,00	-560,00	19.440,00	0,00	0,00	-19.440,00	-19.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-560,00	19.440,00	0,00	0,00	-19.440,00	-19.400,00
I330602309 WLAN-Ausstattung Entsorgungszentrum Tettnang	0,00	-15.000,00	-560,00	14.440,00	0,00	0,00	-14.440,00	-14.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-560,00	14.440,00	0,00	0,00	-14.440,00	-14.400,00
I330602310 WLAN-Ausstattung Entsorgungszentrum Überlingen	0,00	-15.000,00	-560,00	14.440,00	0,00	0,00	-14.440,00	-14.400,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-560,00	14.440,00	0,00	0,00	-14.440,00	-14.400,00
I330602311 Errichtung Batterieeinhausungen Wertstoffhöfe	0,00	-74.000,00	-73.119,00	881,00	0,00	-74.000,00	-881,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-74.000,00	-73.119,00	881,00	0,00	-74.000,00	-881,00	0,00
I330602401 Kameraüberwachung, Beleuchtung EZ Weiherberg	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
I330602402 Beschaffung Notstromaggregat EZ Weiherberg	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I330602403 Errichtung Photovoltaikanlage (EZ Tettnang)	0,00	-1.306,00	0,00	1.306,00	38.694,00	0,00	-1.306,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-1.306,00	0,00	1.306,00	38.694,00	0,00	-1.306,00	0,00
I330602404 Fortführung Wertstoffhofnetz	0,00	-40.500,00	-7.631,00	32.869,00	59.500,00	0,00	-32.869,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-40.500,00	-7.631,00	32.869,00	59.500,00	0,00	-32.869,00	0,00
I330602405 Deponie Üb. Füllenwaid, Osterweiterung BA 2+3	0,00	-100.000,00	-1.369,00	98.632,00	0,00	0,00	-98.632,00	-98.600,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-1.369,00	98.632,00	0,00	0,00	-98.632,00	-98.600,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I330602406 Beschaffung Tauchpumpe (EZ Weiherberg)	0,00	-7.243,00	-7.243,00	0,00	-7.243,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-7.243,00	0,00	7.243,00	-7.243,00	0,00	-7.243,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	-7.243,00	-7.243,00	0,00	0,00	7.243,00	0,00
I330602407 Beschaffung Brandvermeidungssyst em (WSH Ailingen)	0,00	-4.500,00	-3.982,00	518,00	-4.500,00	0,00	-518,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	-4.500,00	-3.982,00	518,00	-4.500,00	0,00	-518,00	0,00
I330902401 Beschaffung Fahrzeug mit Ladefläche (EZ Tettngang)	0,00	-30.260,00	-30.260,00	0,00	-30.260,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-30.260,00	-30.260,00	0,00	-30.260,00	0,00	0,00	0,00
I331002301 Abrollbehälter f. Abfalltransporte (EZ Weiherberg)	-247.514,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-247.514,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I331002302 Container Elektrokleingeräte (WSH Uhd. - Mühlh.)	-583,00	-7.283,00	-7.283,00	0,00	-883,00	-6.400,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-583,00	0,00	-7.283,00	-7.283,00	0,00	0,00	7.283,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.283,00	0,00	7.283,00	-883,00	-6.400,00	-7.283,00	0,00
I331002303 Beschaffung höhenverst. Schreibtisch (EZ TT)	0,00	-2.750,00	-2.750,00	0,00	-2.750,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.750,00	-2.750,00	0,00	-2.750,00	0,00	0,00	0,00
I331002304 Höhenverst. Schreibtischgestell (EZ Weiherberg)	0,00	-2.150,00	-2.150,00	0,00	-2.150,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.150,00	-2.150,00	0,00	-2.150,00	0,00	0,00	0,00
I331002401 Abrollbehälter f. Abfalltransporte (EZ Weiherberg)	0,00	-30.000,00	-25.311,00	4.689,00	0,00	0,00	-4.689,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-30.000,00	-25.311,00	4.689,00	0,00	0,00	-4.689,00	0,00
I331002402 Beschaffung Notfallpumpe EZ Weiherberg	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	-6.000,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	-6.000,00
I331002403 Beschaffung Container Elektrokleingeräte	0,00	-59.117,00	0,00	59.117,00	883,00	0,00	-59.117,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-59.117,00	0,00	59.117,00	883,00	0,00	-59.117,00	0,00
I331002404 Beschaffung Sicherheitstraverse (EZ Weiherberg)	0,00	-8.434,00	-7.751,00	683,00	-8.434,00	0,00	-683,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-8.434,00	-7.751,00	683,00	-8.434,00	0,00	-683,00	0,00
I340302301 Beschaffung Webserver - Bibliothekssoftware (EST)	-2.428,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.428,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I340302401 Beschaffung Software Versuchsmanagement (DHS)	0,00	-1.100,00	0,00	1.100,00	8.900,00	0,00	-1.100,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.100,00	0,00	1.100,00	8.900,00	0,00	-1.100,00	0,00
I340302402 Beschaffung cloudbasiertes Bibliothekssystem (BZM)	0,00	-15.017,00	-15.017,00	0,00	-17,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-17,00	-6.046,00	-6.029,00	-17,00	0,00	6.029,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-15.000,00	-8.970,00	6.030,00	0,00	0,00	-6.030,00	0,00
I340302403 Erstellung Werbevideo (JKS)	0,00	-2.000,00	-1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	-1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
I340302404 Beschaffung Software "Drehen" und "Fräsen" (MCS)	0,00	-7.700,00	-6.871,00	829,00	-7.700,00	0,00	-829,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-7.700,00	-6.871,00	829,00	-7.700,00	0,00	-829,00	0,00
I340902218 Beschaffung Kosy A4- Fräse (BZM)	0,00	0,00	2.225,00	2.225,00	0,00	0,00	-2.225,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	2.225,00	2.225,00	0,00	0,00	-2.225,00	0,00
I340902301 Beschaffung angetriebenes Werkzeug (radial) (CDS)	-1.385,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.385,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I340902308 Beschaffung Tischbohrmaschinen (MCS)	-9.621,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.621,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I340902316 Technologische Erneuerung (EST)	-68.004,00	-114.200,00	-114.157,00	43,00	0,00	-114.200,00	-43,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-68.004,00	-114.200,00	-114.157,00	43,00	0,00	-114.200,00	-43,00	0,00
I340902319 Beschaffung Lasermodul CNC Fräsmaschine (CDS)	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I340902320 Ersatzbeschaffung Server (EST)	-26.048,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-26.048,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I340902321 Beschaffung Laserschneidmaschine (KMZ)	0,00	-5.000,00	-4.991,00	9,00	0,00	-5.000,00	-9,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-4.991,00	9,00	0,00	-5.000,00	-9,00	0,00
I340902401 Beschaffung Fräsmaschine (MCS)	0,00	-74.000,00	0,00	74.000,00	0,00	0,00	-74.000,00	-69.000,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-74.000,00	0,00	74.000,00	0,00	0,00	-74.000,00	-69.000,00
I340902402 Beschaffung Spannvorrichtung Drehmaschine (MCS)	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I340902411 Technologische Erneuerung (MCS)	0,00	-67.000,00	-51.408,00	15.592,00	0,00	0,00	-15.592,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-67.000,00	-51.408,00	15.592,00	0,00	0,00	-15.592,00	0,00
I340902412 Beschaffung Bus (SBS)	0,00	-30.000,00	-28.790,00	1.210,00	0,00	0,00	-1.210,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-30.000,00	-28.790,00	1.210,00	0,00	0,00	-1.210,00	0,00
I340902413 Beschaffung Absaugung 3D Fräse (KMZ)	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
I340902414 Beschaffung 3D Fräsmaschine (KMZ)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I340902415 Beschaffung Ölgas Druck- und Zugmaschine (CDS)	0,00	-13.000,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-13.000,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
I340902416 Beschaffung Drechselbank (CDS)	0,00	-2.300,00	0,00	2.300,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.300,00	0,00	2.300,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00
I340902417 Beschaffung Hobelmaschine (CDS)	0,00	-4.550,00	0,00	4.550,00	0,00	0,00	-4.550,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.550,00	0,00	4.550,00	0,00	0,00	-4.550,00	0,00
I340902418 Beschaffung Tellerschleifer (BZM RS)	0,00	-1.040,00	-1.035,00	5,00	-1.040,00	0,00	-5,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.040,00	-1.035,00	5,00	-1.040,00	0,00	-5,00	0,00
I341002004 Beschaffung Weichbodenmatte (BZ MD)	0,00	0,00	49,00	49,00	0,00	0,00	-49,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	49,00	49,00	0,00	0,00	-49,00	0,00
I341002101 Beschaffung 2x Besucherzählgeräte (Biblioth. MD)	0,00	0,00	2.085,00	2.085,00	0,00	0,00	-2.085,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	2.085,00	2.085,00	0,00	0,00	-2.085,00	0,00
I341002147 Beschaffung iPad Transportkoffer (BZM)	2.969,00	0,00	378,00	378,00	0,00	0,00	-378,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.969,00	0,00	2.978,00	2.978,00	0,00	0,00	-2.978,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002150 Beschaffung Laptop Ladewagen (BZM)	0,00	0,00	1.032,00	1.032,00	0,00	0,00	-1.032,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	1.032,00	1.032,00	0,00	0,00	-1.032,00	0,00
I341002151 Beschaffung Dell Ladewagen (BZM)	1.004,00	0,00	128,00	128,00	0,00	0,00	-128,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.004,00	0,00	1.007,00	1.007,00	0,00	0,00	-1.007,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-879,00	-879,00	0,00	0,00	879,00	0,00
I341002152 Beschaffung Dell Vostro Laptops (BZM)	24.386,00	0,00	3.038,00	3.038,00	0,00	0,00	-3.038,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	24.386,00	0,00	24.459,00	24.459,00	0,00	0,00	-24.459,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-21.422,00	-21.422,00	0,00	0,00	21.422,00	0,00
I341002155 Digitalpakt Schulen (BZM MD Gym)	38.156,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	38.156,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
I341002156 Digitalpakt Schulen (BZM MD RS)	102.124,00	0,00	20.485,00	20.485,00	0,00	0,00	-20.485,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	102.124,00	0,00	20.485,00	20.485,00	0,00	0,00	-20.485,00	0,00
I341002208 Beschaffung KUKa Robotersystem (EST)	-27.845,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.845,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002209 Beschaffung Hobelbänke (CDS)	-107.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-107.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002226 Beschaffung WIG- Schweißgerät (CDS)	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002246 Digitalpakt Schulen (BZM Gym)	85.787,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	85.787,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I341002247 Digitalpakt Schulen (BZM RS)	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
I341002249 Beschaffung SMART Boards und Cynap- Systeme (PS MD)	15.289,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	15.289,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002261 Beschaffung Hochvolt- Messadapter (CDS)	-2.502,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.502,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002301 Beschaffung Sandstrahlkabine mit Absaugung (CDS)	-5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002302 Beschaffung 3D- Drucker (CDS)	-6.077,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.077,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002304 Beschaffung Kettensäge (CDS)	-7.643,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.643,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002305 Beschaffung Akku- Handkreissäge (CDS)	-1.738,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.738,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002306 Beschaffung Akku- Trockenbauschrauber (CDS)	-1.051,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.051,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002307 Beschaffung Akku- Trennschleifer (CDS)	-2.481,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.481,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002308 Beschaffung Gerätesatz Elektropneumatik (CDS)	-29.063,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-29.063,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002309 Beschaffung VDE Messgerät 0100-600 (CDS)	-25.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002310 Beschaffung VDE Prüftafel (CDS)	-4.998,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.998,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002311 Beschaff. KNX Module Trainingssystem (CDS)	-2.969,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.969,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002312 Beschaff. Trainingspaket Gebäudesystemtech. (CDS)	-45.289,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-45.289,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002313 Beschaffung Modul Fahrzeugsystemanalys e (CDS)	-26.789,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-2.900,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-26.789,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-2.900,00
I341002315 Beschaffung Hochvolt- Batterietechnik (CDS)	-14.054,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.054,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002317 Beschaffung Modell Beleuchtungsanlage (CDS)	-13.055,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.055,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002318 Schulungshardware System- u. Hochvolttechnik (CDS)	-5.629,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.629,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002319 Beschaffung Schubladenschränke (CDS)	-4.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002320 Beschaffung Druckverlustprüfgerät (CDS)	-3.342,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.342,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002322 Beschaffung Akku- Bohrhammer (CDS)	-3.487,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.487,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002323 Beschaffung SMART Boards (CDS)	-44.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-44.625,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002324 Beschaffung SMART Boards (HES)	-34.986,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-34.986,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002325 Möblierung Medien- und Kommunikationsraum (HES)	-4.801,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.801,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002327 Beschaffung SMART Boards (DHS)	-36.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-36.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002335 Beschaffung SMART Boards (EST)	-90.500,00	-77.190,00	-76.819,00	371,00	-77.190,00	0,00	-371,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-90.500,00	-77.190,00	-76.819,00	371,00	-77.190,00	0,00	-371,00	0,00
I341002336 Beschaffung PCs (EST)	-5.294,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.294,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002339 Beschaffung E-Piano mit Lautsprecheranlage (PS)	-2.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002341 Beschaffung PCs (JKS)	-2.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002342 Konferenztechnik (mittlerer Schulungsraum) (KMZ)	0,00	-23.520,00	-20.043,00	3.477,00	0,00	-23.520,00	-3.477,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-23.520,00	-20.043,00	3.477,00	0,00	-23.520,00	-3.477,00	0,00
I341002343 Konferenztechnik (kleiner Schulungsraum) (KMZ)	0,00	-15.320,00	-13.650,00	1.670,00	0,00	-15.320,00	-1.670,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-15.320,00	-13.650,00	1.670,00	0,00	-15.320,00	-1.670,00	0,00
I341002344 Beschaffung digitale Informationstafel (KMZ)	0,00	-15.000,00	-13.477,00	1.523,00	0,00	-15.000,00	-1.523,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-15.000,00	-13.477,00	1.523,00	0,00	-15.000,00	-1.523,00	0,00
I341002345 Errichtung Empfangstheke (KMZ)	0,00	-6.300,00	0,00	6.300,00	-1.300,00	-5.000,00	-6.300,00	-6.100,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-6.300,00	0,00	6.300,00	-1.300,00	-5.000,00	-6.300,00	-6.100,00
I341002346 Beschaffung 4K Beamer (KMZ)	-5.116,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.116,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002347 Beschaffung VR- Kamera (KMZ)	-4.713,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.713,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002348 Beschaffung Mac Studio Desktop Computer (KMZ)	-5.137,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.137,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002349 Beschaffung VR-Brillen (KMZ)	-4.499,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.499,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002350 Beschaffung 3D- Drucker (KMZ)	-4.499,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.499,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002351 Digitalpakt Schulen (CDS)	-395.413,00	0,00	288.852,00	288.852,00	0,00	0,00	-288.852,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	288.852,00	288.852,00	0,00	0,00	-288.852,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-395.413,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002352 Digitalpakt Schulen (HES)	-212.915,00	0,00	151.129,00	151.129,00	0,00	0,00	-151.129,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	151.129,00	151.129,00	0,00	0,00	-151.129,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-212.915,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002353 Digitalpakt Schulen (DHS)	-202.776,00	0,00	74.922,00	74.922,00	0,00	0,00	-74.922,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	74.922,00	74.922,00	0,00	0,00	-74.922,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-202.776,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I3410023540 Digitalpakt Schulen (CVS)	-195.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-195.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002355 Beschaffung Lehrerpult (CVS)	-1.335,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.335,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002356 Beschaffung Beamer (CVS)	-3.424,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.424,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002357 Beschaffung Projektionsleinwand (CVS)	-2.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002358 Beschaffung Hochvoltprüfgerät (MCS)	-3.049,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.049,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002359 Beschaffung Tischtennisplatte (EST)	-2.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002360 Beschaffung Laptop Schulleitung (SBS)	-1.390,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.390,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002361 Beschaffung Medientechnik SolutionEDUOne (BZM Gym)	-4.247,00	0,00	1.818,00	1.818,00	0,00	0,00	-1.818,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	1.818,00	1.818,00	0,00	0,00	-1.818,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.247,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002362 Ersatzbeschaffung Laptop (CDS)	-1.670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002363 Digitalpakt Schulen (MCS)	-337.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-337.025,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002364 Beschaffung EasyStation-Lese-/Schreibeinheit (EST)	-1.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002365 Beschaffung Schallschutz Sofas (CVS)	-6.144,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.144,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002366 Beschaffung DNA - Sequenziergerät (MCS)	-2.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002367 Beschaffung pH/Leitfähigkeits- Messgerät (MCS)	-1.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002368 Beschaffung Tischzentrifuge (MCS)	-10.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002369 Beschaffung Übungsmotor (MCS)	-5.831,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.831,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002370 Beschaffung Analysewaage (MCS)	-2.803,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.803,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002371 Beschaffung Spektralphotometer (MCS)	-3.542,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.542,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002372 Beschaffung Servosysteme (EST)	-14.247,00	-1.947,00	-1.947,00	0,00	-1.947,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.247,00	-1.947,00	-1.947,00	0,00	-1.947,00	0,00	0,00	0,00
I341002373 Beschaffung Tintenstrahletikettendrucker (MCS)	-1.569,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.569,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002374 Beschaffung Bass- Xylophon (DHS)	-1.259,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.259,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002375 Beschaffung Waschmaschine (SBS)	-1.167,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.167,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002376 Beschaffung Nassund Trockensauger (CDS)	-2.904,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.904,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I341002401 Beschaffung Sofas (CVS)	0,00	-20.000,00	-19.988,00	12,00	-10.000,00	0,00	-12,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-20.000,00	-19.988,00	12,00	-10.000,00	0,00	-12,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002402 Ersatzbeschaffung Beamer (CVS)	0,00	-2.160,00	-2.138,00	22,00	-160,00	0,00	-22,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.160,00	-2.138,00	22,00	-160,00	0,00	-22,00	0,00
I341002403 Ersatzbesch. höhenverstellbare Lehrertische (CVS)	0,00	-2.800,00	-2.670,00	130,00	0,00	0,00	-130,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.800,00	-2.670,00	130,00	0,00	0,00	-130,00	0,00
I341002404 Beschaffung Kfz- Hochvolttrainer (MCS)	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-18.600,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-18.600,00
I341002405 Beschaffung Nass-/Trockensauger (MCS)	0,00	-2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
I341002406 Beschaffung Kfz- Lichttafeln (MCS)	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	-10.000,00	0,00	-40.000,00	-38.400,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	-10.000,00	0,00	-40.000,00	-38.400,00
I341002407 Besch.Kleinwagen gebraucht für Ausbildung (MCS)	0,00	-5.750,00	-5.500,00	250,00	-750,00	0,00	-250,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.750,00	-5.500,00	250,00	-750,00	0,00	-250,00	0,00
I341002408 Beschaffung Motoren (MCS)	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
I341002409 Beschaffung Staubsauger (MCS)	0,00	-3.000,00	-1.234,00	1.766,00	0,00	0,00	-1.766,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	-1.234,00	1.766,00	0,00	0,00	-1.766,00	0,00
I341002410 Beschaffung Fotometer (MCS)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
I341002411 Beschaffung Spektrometer (MCS)	0,00	-300,00	0,00	300,00	14.700,00	0,00	-300,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-300,00	0,00	300,00	14.700,00	0,00	-300,00	0,00
I341002412 Beschaffung Sequenziergerät Nanopore (MCS)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
I341002413 Beschaffung Thermodrucker (MCS)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
I341002417 Beschaffung Steuerungstechnik Lernsysteme (EST)	0,00	-33.310,00	-33.306,00	4,00	6.990,00	0,00	-4,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-33.310,00	-33.306,00	4,00	6.990,00	0,00	-4,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002418 Ersatzbeschaffung Notebooks (EST)	0,00	-38.600,00	-38.421,00	179,00	27.400,00	0,00	-179,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-38.600,00	-38.421,00	179,00	27.400,00	0,00	-179,00	0,00
I341002419 Beschaffung Laptopwagen (EST)	0,00	-3.400,00	0,00	3.400,00	-1.400,00	0,00	-3.400,00	-3.400,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.400,00	0,00	3.400,00	-1.400,00	0,00	-3.400,00	-3.400,00
I341002420 Beschaffung Grundlagenlabor Lernsysteme (EST)	0,00	-23.990,00	-13.206,00	10.784,00	-10.990,00	0,00	-10.784,00	-6.400,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-23.990,00	-13.206,00	10.784,00	-10.990,00	0,00	-10.784,00	-6.400,00
I341002421 Beschaff. Netzwerkkomponenten Laborunterricht (EST)	0,00	-16.350,00	-11.329,00	5.021,00	3.650,00	0,00	-5.021,00	-4.400,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-16.350,00	-11.329,00	5.021,00	3.650,00	0,00	-5.021,00	-4.400,00
I341002422 Beschaffung Ergonomische Büroausstattung (EST)	0,00	-14.000,00	-3.482,00	10.518,00	0,00	0,00	-10.518,00	-8.100,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-14.000,00	-3.482,00	10.518,00	0,00	0,00	-10.518,00	-8.100,00
I341002423 Beschaffung Ausstattung Lehrerzimmer (EST)	0,00	-12.650,00	-12.617,00	33,00	-6.650,00	0,00	-33,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-12.650,00	-12.617,00	33,00	-6.650,00	0,00	-33,00	0,00
I341002424 Beschaffung Smart Board (DHS)	0,00	-34.800,00	-30.789,00	4.011,00	-14.800,00	0,00	-4.011,00	-4.000,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-34.800,00	-30.789,00	4.011,00	-14.800,00	0,00	-4.011,00	-4.000,00
I341002425 Beschaffung Schulmöbel (BZM)	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
I341002426 Beschaffung Klassenschränke für iPads (BZM)	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I341002427 Beschaffung Periodensystem (BZM)	0,00	-2.890,00	-2.885,00	5,00	-890,00	0,00	-5,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.890,00	-2.885,00	5,00	-890,00	0,00	-5,00	0,00
I341002428 Beschaffung Keyboards (BZM)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
I341002429 Beschaffung Tablets oder Laptops für Lehrer (SBS)	0,00	-25.000,00	-1.983,00	23.017,00	5.000,00	0,00	-23.017,00	-17.500,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-25.000,00	-1.983,00	23.017,00	5.000,00	0,00	-23.017,00	-17.500,00
I341002430 Beschaffungen Digitalpakt (SBS)	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	-5.000,00	0,00	-25.000,00	-23.900,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	-5.000,00	0,00	-25.000,00	-23.900,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002431 Beschaffung Sinneshöhle (SBS)	0,00	-2.200,00	-1.983,00	217,00	0,00	0,00	-217,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.200,00	-1.983,00	217,00	0,00	0,00	-217,00	0,00
I341002432 Beschaffung Testkoffer (PS)	0,00	-2.025,00	-2.025,00	0,00	-325,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.025,00	-2.025,00	0,00	-325,00	0,00	0,00	0,00
I341002433 Besch. Ausstattung gem. Medienentwicklungspl an(PS)	0,00	-16.900,00	-12.733,00	4.167,00	-8.900,00	0,00	-4.167,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-16.900,00	-12.733,00	4.167,00	-8.900,00	0,00	-4.167,00	0,00
I341002434 Besch. Smart Board (KMZ)	0,00	-6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	-6.500,00	-5.200,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	-6.500,00	-5.200,00
I341002435 Beschaffung Beamer (KMZ)	0,00	-4.140,00	-3.273,00	868,00	1.360,00	0,00	-868,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.140,00	-3.273,00	868,00	1.360,00	0,00	-868,00	0,00
I341002436 Beschaffung Werkbänke (KMZ)	0,00	-7.200,00	-7.131,00	69,00	-200,00	0,00	-69,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.200,00	-7.131,00	69,00	-200,00	0,00	-69,00	0,00
I341002437 Beschaffung Werkstattwagen (KMZ)	0,00	-2.500,00	-1.596,00	904,00	1.500,00	0,00	-904,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.500,00	-1.596,00	904,00	1.500,00	0,00	-904,00	0,00
I341002438 Beschaffung 3D- Scanner (KMZ)	0,00	-9.000,00	-2.373,00	6.627,00	0,00	0,00	-6.627,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-9.000,00	-2.373,00	6.627,00	0,00	0,00	-6.627,00	0,00
I341002439 Beschaffung Laptop für 3D-Scanner (KMZ)	0,00	-3.425,00	-2.989,00	436,00	875,00	0,00	-436,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.425,00	-2.989,00	436,00	875,00	0,00	-436,00	0,00
I341002440 Beschaffung 3D- Drucker (KMZ)	0,00	-10.000,00	-9.998,00	2,00	-4.000,00	0,00	-2,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.000,00	-9.998,00	2,00	-4.000,00	0,00	-2,00	0,00
I341002441 Beschaffung Programmierungs-Kit Klassensatz (KMZ)	0,00	-1.500,00	-968,00	532,00	0,00	0,00	-532,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.500,00	-968,00	532,00	0,00	0,00	-532,00	0,00
I341002442 Beschaffung Education Pack für Programmierung(KMZ)	0,00	-6.380,00	0,00	6.380,00	-5.180,00	0,00	-6.380,00	-5.500,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-6.380,00	0,00	6.380,00	-5.180,00	0,00	-6.380,00	-5.500,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002443 Beschaffung Leinwand (KMZ)	0,00	-2.078,00	-1.458,00	620,00	922,00	0,00	-620,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.078,00	-1.458,00	620,00	922,00	0,00	-620,00	0,00
I341002444 Beschaffung VR-Brille (KMZ)	0,00	-5.000,00	-4.917,00	83,00	0,00	0,00	-83,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-4.917,00	83,00	0,00	0,00	-83,00	0,00
I341002445 Beschaffung Teleprompter (KMZ)	0,00	-1.500,00	-1.005,00	495,00	0,00	0,00	-495,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.500,00	-1.005,00	495,00	0,00	0,00	-495,00	0,00
I341002446 Beschaffung Bluetooth-Box (KMZ)	0,00	-3.002,00	-3.002,00	0,00	-922,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.002,00	-3.002,00	0,00	-922,00	0,00	0,00	0,00
I341002447 Beschaffung Bluetooth-Box (KMZ)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.550,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.550,00	0,00	0,00	0,00
I341002448 Beschaffung Chormikrofone (KMZ)	0,00	-1.306,00	-1.306,00	0,00	-6,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.306,00	-1.306,00	0,00	-6,00	0,00	0,00	0,00
I341002449 Beschaffung AV1 Avatar (KMZ)	0,00	-3.989,00	-3.989,00	0,00	2.011,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.989,00	-3.989,00	0,00	2.011,00	0,00	0,00	0,00
I341002450 Beschaffung LED- Beleuchtung (KMZ)	0,00	-2.650,00	-2.374,00	276,00	750,00	0,00	-276,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.650,00	-2.374,00	276,00	750,00	0,00	-276,00	0,00
I341002451 Beschaffung 360 Grad- Kamera (KMZ)	0,00	-1.300,00	-953,00	347,00	0,00	0,00	-347,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.300,00	-953,00	347,00	0,00	0,00	-347,00	0,00
I341002452 Beschaffung mobile Stromversorgung (KMZ)	0,00	-3.300,00	-3.152,00	148,00	0,00	0,00	-148,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.300,00	-3.152,00	148,00	0,00	0,00	-148,00	0,00
I341002453 Beschaffung Verleih- Laptops (KMZ)	0,00	-24.000,00	-20.992,00	3.008,00	0,00	0,00	-3.008,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-24.000,00	-20.992,00	3.008,00	0,00	0,00	-3.008,00	0,00
I341002454 Beschaffung Laptopwagen (KMZ)	0,00	-5.360,00	-1.861,00	3.499,00	-1.360,00	0,00	-3.499,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.360,00	-1.861,00	3.499,00	-1.360,00	0,00	-3.499,00	0,00
I341002455 Beschaffung Laptop- Ladekoffer (KMZ)	0,00	-6.000,00	-5.916,00	84,00	0,00	0,00	-84,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-6.000,00	-5.916,00	84,00	0,00	0,00	-84,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002456 Beschaffung iPad- Koffer (KMZ)	0,00	-5.000,00	-4.996,00	4,00	0,00	0,00	-4,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-4.996,00	4,00	0,00	0,00	-4,00	0,00
I341002457 Beschaffung Drohnen (KMZ)	0,00	-4.000,00	-3.556,00	444,00	0,00	0,00	-444,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.000,00	-3.556,00	444,00	0,00	0,00	-444,00	0,00
I341002458 Beschaffung Podesttreppe für Verleih (KMZ)	0,00	-2.500,00	-1.986,00	514,00	0,00	0,00	-514,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.500,00	-1.986,00	514,00	0,00	0,00	-514,00	0,00
I341002459 Beschaffung Smartboards (HES)	0,00	-23.300,00	-19.992,00	3.308,00	0,00	0,00	-3.308,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-23.300,00	-19.992,00	3.308,00	0,00	0,00	-3.308,00	0,00
I341002460 Ersatzbeschaffung Beamer (HES)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
I341002461 Beschaffung Verstärkeranlage (HES)	0,00	-3.000,00	-2.749,00	251,00	0,00	0,00	-251,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	-2.749,00	251,00	0,00	0,00	-251,00	0,00
I341002462 Beschaffung Gerätesatz Pneumatik (CDS)	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
I341002463 Beschaffung Ergänzungssatz Pneumatik (CDS)	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	-1.800,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	-1.800,00
I341002464 Beschaffung Ultraschallprüfgerät Metall (CDS)	0,00	-6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	-6.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	-6.500,00	0,00
I341002465 Beschaffung Ventilinsel auf Plattensystem (CDS)	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I341002466 Beschaffung 3D- Drucker (CDS)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
I341002467 Beschaffung Smartboards (CDS)	0,00	-50.000,00	-2.025,00	47.975,00	0,00	0,00	-47.975,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-50.000,00	-2.025,00	47.975,00	0,00	0,00	-47.975,00	0,00
I341002468 Beschaffung Lautsprecheranlage (CDS)	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002469 Beschaffung Räuchergerät (CDS)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
I341002470 Beschaffung Nutfräse (CDS)	0,00	-3.600,00	-1.548,00	2.052,00	0,00	0,00	-2.052,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.600,00	-1.548,00	2.052,00	0,00	0,00	-2.052,00	0,00
I341002471 Beschaffung Platten- Sägesystem (CDS)	0,00	-3.600,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.600,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00
I341002472 Beschaffung Diamant- Nassbohrmaschinen (CDS)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
I341002473 Beschaffung Handkreissäge (CDS)	0,00	-1.450,00	0,00	1.450,00	0,00	0,00	-1.450,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.450,00	0,00	1.450,00	0,00	0,00	-1.450,00	0,00
I341002474 Beschaffung Kantenschleifmaschine (CDS)	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
I341002475 Beschaffung Messgeräte für Geräteprüfung (CDS)	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
I341002476 Beschaffung Großformatdrucker (CDS)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
I341002477 Beschaffung Trainingspaket E- Mobilität (CDS)	0,00	-22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00
I341002478 Austausch KNX-Komponenten (CDS)	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
I341002479 Beschaffung Sat- Anlage (CDS)	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I341002480 Beschaffung Modell Wärmepumpe (CDS)	0,00	-4.500,00	0,00	4.500,00	25.000,00	0,00	-4.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-4.500,00	0,00	4.500,00	25.000,00	0,00	-4.500,00	0,00
I341002481 Beschaffung Kompaktmodell Wärmepumpe (CDS)	0,00	-14.500,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	-14.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-14.500,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	-14.500,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002482 Beschaffung Schulungsstand Gastechnik (CDS)	0,00	-19.500,00	0,00	19.500,00	0,00	0,00	-19.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-19.500,00	0,00	19.500,00	0,00	0,00	-19.500,00	0,00
I341002483 Beschaffung Rangierheber (CDS)	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
I341002484 Beschaffung Lernsystem T-Varia Beleuchtung (CDS)	0,00	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
I341002485 Beschaffung Lernsystem T-Varia CAN-Bus (CDS)	0,00	-46.000,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00	-46.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-46.000,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00	-46.000,00	0,00
I341002486 Beschaffung Multimeter (CDS)	0,00	-2.800,00	-2.704,00	96,00	0,00	0,00	-96,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.800,00	-2.704,00	96,00	0,00	0,00	-96,00	0,00
I341002487 Beschaffung Hochvoltbatterietester (CDS)	0,00	-47.000,00	0,00	47.000,00	0,00	0,00	-47.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-47.000,00	0,00	47.000,00	0,00	0,00	-47.000,00	0,00
I341002488 Beschaffung Aktive Zell Balancer (CDS)	0,00	-2.900,00	0,00	2.900,00	-100,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.900,00	0,00	2.900,00	-100,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00
I341002489 Besch. Lehrgang zur Technischen Mechanik (CDS)	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I341002490 Beschaffung Laptops Schulsozialarbeiter (BZM)	0,00	-3.300,00	-3.281,00	19,00	-300,00	0,00	-19,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.300,00	-3.281,00	19,00	-300,00	0,00	-19,00	0,00
I341002491 Beschaffung Geschirrspülmaschine (SBS)	0,00	-1.060,00	-1.055,00	5,00	-1.060,00	0,00	-5,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.060,00	-1.055,00	5,00	-1.060,00	0,00	-5,00	0,00
I341002492 Beschaffung Elektromessgeräte (CDS)	0,00	-6.846,00	-6.845,00	1,00	-6.846,00	0,00	-1,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-6.846,00	-6.845,00	1,00	-6.846,00	0,00	-1,00	0,00
I341002493 Beschaffung Laser Cutter (CDS)	0,00	-3.110,00	-3.110,00	0,00	-3.110,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-3.110,00	-3.110,00	0,00	-3.110,00	0,00	0,00	0,00
I341002495 Veräußerung PCs (EST)	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
I341002496 Beschaffung Laptopwagen (HES)	0,00	-2.000,00	-1.746,00	254,00	-2.000,00	0,00	-254,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.000,00	-1.746,00	254,00	-2.000,00	0,00	-254,00	0,00
I341002497 Beschaffung Defibrillator (CDS)	0,00	-1.300,00	-1.272,00	28,00	-1.300,00	0,00	-28,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.300,00	-1.272,00	28,00	-1.300,00	0,00	-28,00	0,00
I341002498 Beschaffung Beamer (MCS)	0,00	-1.370,00	-1.366,00	4,00	-1.370,00	0,00	-4,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.370,00	-1.366,00	4,00	-1.370,00	0,00	-4,00	0,00
I341002499 Nonverbaler IQ-Test Einzelfalluntersuchung (SBS)	0,00	-1.500,00	-1.454,00	46,00	-1.500,00	0,00	-46,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-1.500,00	-1.454,00	46,00	-1.500,00	0,00	-46,00	0,00
I342252401 Zusch.Uhldingen für Übernahme Kindergarten (SBS)	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00
I349992301 Veräußerungen aus Anlagenbuchhaltung	972,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	972,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I400302401 Beschaffung Schnittstelle enaio- Butler	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00
I400302402 Beschaffung Lizenz OPEN PROSOZ Formularstore	0,00	-2.975,00	0,00	2.975,00	-2.975,00	0,00	-2.975,00	-2.975,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-2.975,00	0,00	2.975,00	-2.975,00	0,00	-2.975,00	-2.975,00
I410302302 Schnittstelle enaio - OPEN webfm	-4.641,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.641,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I410302401 Beschaffung Lizenzen OWFM	0,00	-25.000,00	-24.907,00	93,00	-6.000,00	0,00	-93,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-25.000,00	-24.907,00	93,00	-6.000,00	0,00	-93,00	0,00
I412252401 Investitionskostenzuschuss Küche KONTRA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00
I420302401 Beschaffung Lizenzen (Projekt Televisite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	18.713,00	18.713,00	0,00	0,00	-18.713,00	0,00

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2024	Jahres- ergebnis 2024	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2024	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2024	Übertragene Ermächt. 2025
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-18.713,00	-18.713,00	0,00	0,00	18.713,00	0,00
I421002201 Beschaffung Notebooks (Digitalisierung GSA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	27.863,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.863,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I421002401 Beschaffung Audiometergerät	0,00	-2.202,00	-2.202,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.202,00	-2.202,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00
I421002402 Beschaffung Audiometergerät	0,00	-2.202,00	-2.202,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.202,00	-2.202,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00
I421002403 Beschaffung Sehtestgerät	0,00	-7.997,00	-7.140,00	857,00	3,00	0,00	-857,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-7.997,00	-7.140,00	857,00	3,00	0,00	-857,00	0,00
I421002404 Besch. techn. Ausst./Hardware (Projekt Televisite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	95.379,00	95.379,00	0,00	0,00	-95.379,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	-95.379,00	-95.379,00	0,00	0,00	95.379,00	0,00
I450302302 Beschaffung Unterkunftsverwaltung sprogramm	-2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I450302401 Schnittstellen OPEN Prosoz zu AZR, SteuerID, DiMig	0,00	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
290 Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
I451002301 Beschaffung Regalsystem Lagerhalle Asyl	-10.075,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.075,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I451002401 Beschaffung Industriestaubsauger	0,00	-2.000,00	-1.902,00	98,00	0,00	0,00	-98,00	0,00
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	-2.000,00	-1.902,00	98,00	0,00	0,00	-98,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-20.472.901	-31.824.645	-18.217.499	13.607.148	-716.126	-9.269.621	-13.607.148	-9.700.975
Gesamtsumme Einzahlungen	3.456.037	6.813.387	7.163.433	350.045	-171.713	2.794.300	-350.045	656.600
Berechente Gesamtsumme	-17.016.864	-25.011.258	-11.054.066	13.957.193	-887.839	-6.475.321	-13.957.193	-9.044.375

8.8 Übersicht über das Mündelvermögen

	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Gesamtbetrag zum 31.12. des HHJ	Veränderung
Mündelvermögen Bestand der Sparbücher	0,00	0,00	0,00

Die Auslieferung des letzten Sparbuchs über Mündelvermögen erfolgte am 9. Dezember 2021.

8.9 Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO

Bilanz des Landkreises Bodenseekreis zum Stichtag 31.12.2024 in Kontenform

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
Aktivseite			Passivseite		
1. Vermögen	311.292.027,29	294.550.757,12	1. Eigenkapital	-181.671.105,19	- 175.477.188,35
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	89.065,74	220.309,50	1.1 Basiskapital	-119.417.436,75	- 119.170.485,96
1.2 Sachvermögen	224.654.672,71	227.066.301,86	1.2 Rücklagen	-62.253.668,44	- 56.306.702,39
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.975.909,97	9.981.293,44	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-62.164.805,45	- 56.304.138,69
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.758.540,83	80.468.899,44	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-86.305,69	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	85.187.786,29	89.659.778,78	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,30	-2.563,70
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	9.307.013,05	10.588.822,89	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.467.933,92	2.646.757,63	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.795.246,85	8.208.077,54	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnistrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.461.165,77	10.732.501,11	2. Sonderposten	-52.927.564,54	- 56.330.199,11
1.2.8 Vorräte	513.496,41	331.593,65	2.1 für Investitionszuweisungen	-52.915.773,80	-56.310.852,15
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	14.187.579,62	14.448.577,38	2.2 für Investitionsbeiträge	0	
			2.3 für Sonstiges	-11.790,74	-19.346,96

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
1.3 Finanzvermögen	86.548.288,84	67.264.145,76	3. Rückstellungen	-48.057.922,96	- 41.870.110,20
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	144.499,25	144.499,25	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-895.037,96	-683.256,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	6.454.714,47	6.546.153,31	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-1.013.479,59	-980.707,67
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-26.760.338,00	- 26.985.647,00
1.3.4 Ausleihungen	5.703.363,14	5.307.411,20	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-5.616.837,55	-4.564.493,66
1.3.5 Wertpapiere	36.964.387,21	32.336.914,90	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.938.373,20	13.303.472,75	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	-4.562.455,00	-4.529.844,55
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.475.664,77	4.766.092,24	3.7 Sonstige Rückstellungen	-9.209.774,86	-4.126.161,32
1.3.8 Liquide Mittel	19.867.286,80	4.859.602,11	4. Verbindlichkeiten	-30.786.473,97	- 28.985.324,89
2. Abgrenzungsposten	14.710.956,56	15.839.812,61	4.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.291.095,05	11.550.155,32	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-15.277.572,21	- 13.714.788,70
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	3.419.861,51	4.289.657,29	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-2.529.709,56	-1.664.428,58
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-9.618.421,52	-8.055.973,39
Bilanzsumme	326.002.983,85	310.390.569,73	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.252.264,57	-2.325.621,88
			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.108.506,11	-3.224.512,34
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-12.559.917,19	-7.727.747,18
			Bilanzsumme	-326.002.983,85	- 310.390.569,73

9 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2024

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt und bildet die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Haushaltsjahres 2024 und die Bestände zum 31. Dezember 2024 ab. Es wird ein vollständiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Bodenseekreises vermittelt.

Friedrichshafen, im Oktober 2025

gez.
Daniel Dillmann
Kreiskämmerei

gez.
Michael Lissner
Finanzdezernent

gez.
Luca Wilhelm Prayon
Landrat